Gemeinsame Jahrestagung der

DGHO · ÖGHO · SGH · SGMO



10. - 14. Oktober 2008 · Austria Center Vienna

www.haematologie-onkologie2008.com

PROGRAMM











Besuchen Sie unser Symposium

10 Jahre MabThera® in der Therapie maligner Lymphome: Ein Ausblick

Chairmen: Prof. Dr. M. Hallek (Köln) und Prof. Dr. R. Greil (Salzburg) Präsentation mehrerer Kasuistiken und Diskussion mit TED-Abstimmung

Samstag, 11. Oktober, 17.00-18.30 Uhr, Raum E 1

Alle Abstracts auf CD-ROM:

Besuchen Sie uns am Roche Stand 237 in Halle X. Hier erhalten Sie alle Abstracts des DGHO auf einer CD-ROM.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





LÄNGER LEBEN MIT MABTHERA® * beim follikulären Lymphom



MabThera* 100 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. MabThera* 500 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Lösung enthält 10 mg/ml Rituximab. Jede Durchstechflasche zum einmaligen Gebrauch enthält 100 mg/500 mg Rituximab ist ein gentechnisch hergestellter monoklonaler chimärer Antikörper (Maus/Mensch), ein glykosyliertes Immunglobulin. Seine konstanten Bereiche bestehen aus humanem IgG1, die variablen Bereiche aus murinen leichten und schweren Kettensequenzen. Der Antikörper wird in einer Zellkultur aus Säugetierzellen (Ovarialzellen des chinesischen Hamsters) hergestellt und durch Affinitäts- und Ionenaustauscher-Chromatographie gereinigt, einschließlich spezifischer Schritte zur Virusinaktivierung und -entfernung. Anwendungsgebiete: Non-Hodgkin-Lymphom (NHL): MabThera* ist in Kombination mit einer Chemotherapie für die Erstbehandlung von Patienten mit follikulärem Lymphom angezeigt, die auf eine Induktionstherapie, bestehend aus einer Chemotherapie mit oder ohne MabThera*, angesprochen haben. MabThera* ist für die Erhaltungstherapie bei Patienten mit rezidivierendem/refraktärem follikulärem Lymphom im Stadium III V angezeigt, die gegen eine Chemotherapie ensistent sind oder nach einer solchen einen zweiten oder neuerlichen Rückfall haben. MabThera* ist für die Behandlung von Patienten mit CD20-positivem, diffusem großzelligen B-Zell-Non-Hodgkin-Lymphom in Kombination mit einer CHOP (Cyclophosphamid, Doxorubicin, Vincristin, Prednisolon) Chemotherapie angezeigt. Für weitere Informationen siehe veröffentlichte Fachinformation Abschnitt "Pharmakodynamische Eigenschaften". Rheumatoide Arthritis: MabThera* in Kombination mit Methotrexat ist für die Behandlung erwachsener Patienten mit schwerer aktiver rheumatoider Arthritis angezeigt, die ungenügend auf andere krankheitsmodifizierende Antirheumatika "dieseas modifying antirheumatic drugs" [DMARDs]) einschließlich einer oder mehrerer Therapien mit Tumormekrosefaktor(TNF)-Hemmern angesproc

^{*} In Kombination mit Chemotherapie in der First-Line- & Rezidiv-Therapie.

Grusswort der Kongresspräsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geschätze MitarbeiterInnen der Pflegeberufe, sehr geehrte Damen und Herren, verehrte und liebe Patientinnen und Patienten!

Willkommen zur gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen, der Österreichischen und der Schweizerischen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie in Wien. Nach vielen Monaten der intensiven Vorbereitung, vieler Arbeit, vielen Diskussionen und Abstimmungen dürfen wir Sie zu diesem – wie wir glauben – besonders interessanten Kongress begrüßen. Dieser Kongress sollte für hoffentlich alle Teilnehmer besonders attraktiv sein, weil wir uns bemüht haben, beiden Fachrichtungen – der Hämatologie und der internistischen Onkologie – einen identen Stellenwert einzuräumen, Fortbildung auf höchstem Niveau unter Einbindung der exzellentesten Fachvertreter neben neuen wissenschaftlichen Ergebnissen anzubieten, für arrivierte wie für junge und aufstrebende KollegInnen Bühne und Programm aufzubereiten, dem wissenschaftlichen Nachwuchs viel zeitlichen und räumlichen Platz zu geben und den eng mit uns im Alltag arbeitenden Pflegekräften die Möglichkeit zu Meinungs- und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Und so ist ein Programm entstanden, das alle Facetten der Hämatologie und internistischen Onkologie berücksichtigt, wobei wir hoffen, damit bei Ihnen Anklang und Akzeptanz zu finden. Natürlich dreht sich aber alles letztlich um einen einzigen Mittelpunkt – um das Wohlergehen und die Verbesserung sowie Verlängerung des Lebens unserer Patientinnen und Patienten, die für uns die Legitimation und den Inhalt unserer täglichen Arbeit darstellen. Aus diesem Grund ist der Wiener Krebstag, der am Samstag in inzwischen schon alter Tradition im Wiener Rathaus mit Unterstützung der Wiener Stadtregierung stattfindet, ein wesentlicher Teil dieser Jahrestagung – kommen Sie bitte (wenn es Ihre Zeit erlaubt) auch dorthin - Sie werden staunen, was diese Stadt zu bieten hat. Kommen Sie aber auch zu den unterschiedlichen Veranstaltungen, die die Jahrestagung umrahmen – zu der Eröffnungsveranstaltung mit einem der berühmtesten Schriftsteller deutscher Sprache, Herrn Michael Köhlmeier, der Youngsters Party und Wiener Volksgarten und zum Konzert der Wiener Kammerphilharmonie – wir sind ja schließlich in Wien...!

Natürlich müssen wir auch vielen Personen danken:

Dem Präsidenten und dem Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie für das Vertrauen, diese Jahrestagung im Namen der Gesellschaft in Wien ausrichten zu dürfen; den Präsidenten, Sekretären und dem jeweiligen Vorstand der mit uns gemeinsam diese Jahrestagung ausrichtenden wissenschaftlichen Gesellschaften aus Deutschland und der Schweiz für Unterstützung, Rat und die vielen Diskussionen, die zu der Programmerstellung geführt haben; dem Präsidenten der Jahrestagung 2007, Herrn Prof. Fey, für die Übermittlung seiner wertvollen Erfahrungen; der die Symposien ausrichtenden und unterstützenden sowie die Ausstellung vornehmenden pharmazeutischen Industrie und schließlich den mit uns diese Jahrestagung organisatorisch unterstützenden Firmen sowie Frau Natascha Vydra, die in unermüdlicher Arbeit mit uns gemeinsam das Programm erstellt und umgesetzt hat.

Willkommen in Wien! Lernen wir, lehren wir und feiern wir diese Jahrestagung gemeinsam! Ihre



Univ.-Prof. Dr. Christoph Zielinski Kongresspräsident



Univ.-Prof. Dr. Ulrich Jäger Kongresspräsident



Univ.-Prof. Dr. Markus Raderer Kongresssekretär

Erlebe die Zukunft



Fachkurzinformationen siehe Seite 216















Inhaltsverzeichnis

Komitees
Wichtige Kontaktdaten
Sponsoren
Anmeldung
Allgemeine Informationen
Wien
Rahmenprogramm
Ausflüge
ACV - Raumüberischt
Programmübersicht Freitag, 10. Oktober 2008. 1° Samstag, 11. Oktober 2008. 2° Sonntag, 12. Oktober 2008 2° Montag, 13. Oktober 2008 2° Dienstag, 14. Oktober 2008 2°
Wissenschaftliches Programm 2 Freitag, 10. Oktober 2008 2 Samstag, 11. Oktober 2008 3 Sonntag, 12. Oktober 2008 4 Montag, 13. Oktober 2008 6 Dienstag, 14. Oktober 2008 8
Posterbegehungen Samstag, 11. Oktober 2008 10. Sonntag, 12. Oktober 2008 12. Montag, 13. Oktober 2008 14.
Patiententag (11. Oktober 2008)
Pflegekongress (11 13. Oktober 2008)
Satellitensymposien
Sonstige Sitzungen
Liste der Vorsitzenden
Liste der Referenten
Autorenverzeichnis
Ausstellungsplan
Ausstellerverzeichnis 21



Komitees

Kongress-Präsidenten

Univ.-Prof. Dr. Christoph Zielinski Univ.-Prof. Dr. Ulrich Jäger Univ.-Prof. Dr. Richard Greil

Kongress-Sekretär

Univ.-Prof. Dr. Markus Raderer

Wissenschaftlicher Beirat

Bokemeyer C., Deutschland Döhner H., Deutschland Drach J., Österreich Ehninger G., Deutschland Fey M., Schweiz Freier W., Deutschland Freund M., Deutschland Gastl G., Österreich Ghielmini M., Schweiz Linkesch W., Österreich Lutz D., Österreich Maschmeyer G., Deutschland Nadig J., Schweiz Overkamp F., Deutschland Scheithauer W., Österreich Schmoll H.J., Deutschland Serve H., Deutschland Taverna C., Schweiz Tichelli A., Schweiz Valent P., Österreich

Koordination Pflegekongress

Bernhard Glawogger, MSc Arbeitsgemeinschaft hämatologischer onkologischer Pflegepersonen (AHOP) LKH-Universitätsklinikum Graz Universitätsklinik für Innere Medizin Auenbruggerplatz 15 8036 Graz, Österreich

Tel.: +43/316/385 - 4910 Fax: +43/316/385 - 4870

E-mail: bernhard.glawogger@klinikum-

graz.at www.ahop.at

Koordination Patiententag

Public Relations Susanne Havel Johannesgasse 20 1010 Wien, Österreich

Tel.: +43/710 55 01 Fax: +43/1/710 55 01-20 E-mail: office@pr-havel.at

Wichtige Kontaktdaten

Kongressbüro Mondial Congress & Events

Operngasse 20B 1040 Wien, Österreich Tel.: +43/1/58804 - 0 Fax: +43/1/58804 - 185

E-mail: haemonk2008@mondial-congress.com

Ausstellungsleitung MAW Medizinische Ausstellungs- & Werbegesellschaft

Freyung 6

1010 Wien, Österreich

Tel.: +43/1/53663 - 32 oder 42

Fax: +43/1/53560 16 E-mail: maw@media.co.at

Tagungsort Austria Center Vienna (ACV)

IAKW - AG Bruno-Kreisky-Platz 1 1220 Wien, Österreich www.acv.at







Sponsoren

Das Organisationskomitee dankt folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung:

Alexion Pharma Germany GmbH Amgen GmbH

AOP Orphan Pharmaceuticals AG Baxter Deutschland GmbH

Bristol-Myers Squibb GmbH Celgene GmbH

CSL Behring GmbH Eli Lilly GmbH

Essex Pharma GmbH/Aesca Pharma GmbH Genzyme GmbH
GILEAD Sciences GmbH Merck Serono

MSD Sharp & Dohme GmbH Mundipharma GmbH

Novartis Pharma GmbH Ortho Biotech Division of Janssen-Cilag GmbH

PharmaMar Roche Pharma AG

ViroPharma Ltd. Wyeth Pharma GmbH

Registratur

Die Registratur befindet sich in der Eingangshalle (gelbe Ebene).

Registraturzeiten

Freitag, 10. Oktober 2008	10:30 - 20:00
Samstag, 11. Oktober 2008	07:30 - 19:00
Sonntag, 12. Oktober 2008	07:30 - 18:30
Montag, 13. Oktober 2008	07:30 - 18:30
Dienstag, 14. Oktober 2008	07:30 - 12:30

Schalter für vorregistrierte Teilnehmer

Für Teilnehmer, die sich bereits vorab für den Kongress angemeldet haben. Bitte nehmen Sie Ihre Bestätigung mit, die Ihnen Mondial Congress & Events zugeschickt hat.

• Vorregistrierung - voll vorausbezahlt

Wenn Sie bereits alle Leistungen im Voraus bezahlt haben, erhalten Sie Ihre Unterlagen an diesem Schalter.

• Vorregistrierung - offene Zahlung

Wenn Sie Ihre gebuchten Leistungen noch nicht im Voraus bezahlt haben, wenden Sie sich bitte an diesen Schalter. Zahlungen werden in bar oder mit VISA, MASTERCARD und DINERS akzeptiert.

Schalter für Neuregistrierung

Für Teilnehmer die sich für den Kongress neu anmelden möchten und dies noch nicht im Vorfeld getan haben.

Bitte füllen Sie vor Ort das Anmeldeformular aus. Zahlungen werden in bar oder mit VISA, MASTERCARD und DINERS akzeptiert.

Schalter für Referenten und Vorsitzende

Für eingeladene Referenten und Vorsitzende.

Schalter für Presse

Pressevertreter erhalten hier ihre Unterlagen, wenn sie sich im Vorfeld akkreditiert haben.

Hotelinfo

Dieser Informationsschalter ist für alle Teilnehmer, die ihre Unterkunft über Mondial Congress & Events gebucht haben. Falls Sie noch keine Unterkunft gebucht haben, wird ein Mitarbeiter an diesem Schalter Ihnen helfen, ein passendes Zimmer zu finden.

Rahmenprogramm und Touren

Sie haben hier auch die Möglichkeit, sich kostenlos für die Youngsters Party im Volksgarten anzumelden und Karten um je EUR 20,00 für den Konzertabend im Kursalon zu kaufen.

Des weiteren können Sie zusätzlich zu den angebotenen Touren vor Ort Sightseeing Touren buchen. Entdecken Sie Wien in all seiner Vielfalt, von Kunst über Kultur, von historischen Bauten bis hin zu moderner Architektur.

Kongresstaschen-Schalter

Hier erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Kongresstaschen-Vouchers, den Sie bei der Anmeldung am Registraturschalter bekommen, eine Kongresstasche inkl. Hauptprogramm und Abstractbuch.

Teilnahmegebühren

Mitglied DGHO, ÖGHO, SGH, SGMO	EUR :	140,00
Nichtmitglied	EUR 2	290,00
Student*	EUR	70,00
Pflegekräfte KOK, AHOP, OPS*	EUR	50,00
Pflegekräfte, MTA, MTF*	EUR	70,00
Tageskarte	EUR	50,00

^{*} Nachweis erforderlich

Alle Teilnahmegebühren sind inkl. 20 % MWST.

Die Teilnahmegebühr inkludiert:

- Zugang zu allen wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Zugang zur Ausstellung
- Namensschild
- Teilnahmebestätigung
- Kongresstasche
- Eröffnung und Welcome Reception
- Ticket der Wiener Linien

Namensänderung

Für eine Namensänderung wird eine Gebühr von € 20,00 verrechnet.

Stornobedingungen

Bei Annullierungen nach dem 9. August 2008 ist eine Rückerstattung der Tagungsgebühren nicht mehr möglich.

Allgemeiner Hinweis

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass sie/er dem Veranstalter gegenüber keine Schadenersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung der Tagung durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Gewalt erschwert oder verhindert wird, sowie wenn Programmänderungen wegen Absagen von Referenten usw. erfolgen müssen. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an.

Kongressunterlagen

Kongresstasche

Zusammen mit Ihren Teilnehmerunterlagen erhalten Sie an der Registratur einen Voucher für eine Kongresstasche. Wir bitten Sie, diese am Kongresstaschen-Schalter abzuholen.

Namensschild

Bitte tragen Sie Ihr Namensschild gut sichtbar während der gesamten Kongressdauer. Sie erhalten ausschließlich mit Ihrem Namensschild Zugang zu den Vortragssälen, zur Posterausstellung und zur Industrieausstellung.

Abstractbuch

Alle akzeptierten Abstracts sind in einem Supplementum der Zeitschrift ONKOLOGIE publiziert. Sie finden ein Exemplar in Ihrer Kongresstasche.

Abstract-CD

Die CD-ROM wurde mit freundlicher Unterstützung von Roche produziert. Sie erhalten ein kostenloses Exemplar am Stand von Roche (Nr. 237).

Teilnahmebestätigung

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung zusammen mit Ihren Kongressunterlagen an der Registratur.

CREDIT POINTS FÜR FORTBILDUNG

Dieser Kongress wird mit folgenden Fortbildungspunkten honoriert:

Diplom-Fortbildungs-Programm (DFP) der Österreichischen Ärztekammer: 47 Fortbildungspunkte

European Hematology Association (EHA) CME Credits:

Das Ansuchen um EHA CME Credits kann individuell und pro besuchte Sitzung nach dem Kongress auf folgender Webseite durchgeführt werden http://198.174.119.17/cme/claim/index.php

European Society for Medical Oncology (ESMO)

Es wurde bei der ESMO um Fortbildungspunkte angesucht

Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO)

Es wurde bei der AIO um Fortbildungspunkte angesucht

Allgemeine Informationen

Kongresssprache

Deutsch und Englisch (keine Simultanübersetzung)

Internet-Zugang

Es wird in allen Foyers freier W-Lan Zugang angeboten, der von allen Teilnehmern genutzt werden kann. Zusätzlich finden Sie auf Ebene O1 (grüne Ebene) 8 Internet-Terminals, die Ihnen während der Kongressdauer zur Verfügung stehen.

Medienannahme

Die Medienannahme befindet sich auf Ebene OE (gelbe Ebene) in der Nähe des Registraturbereichs. Bitte folgen Sie den Hinweisschildern. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 12.

Garderobe

Die kostenpflichtige Garderobe (EUR 1,60) befindet sich auf Ebene OE (gelbe Ebene) hinter dem Registraturbereich.

Kinderhort

Auf Ebene OE (gelbe Ebene) befindet sich ein Kinderhort, der während der Registraturzeiten geöffnet ist.

Presse

Pressevertreter wurden gebeten, sich im Vorfeld für den Kongress zu akkreditieren. Sie erhalten Ihre Unterlagen bei der Registratur am Presseschalter. Der Presseraum befindet sich auf Ebene OE (gelbe Ebene) nahe Foyer E.

Rauchverbot

Bitte beachten Sie, dass im gesamten Gebäude Rauchverbot herrscht.

Fotografieren

Das Fotografieren und Filmen in den Vortragssälen sowie in der Ausstellung ist grundsätzlich nicht erlaubt.

Mobiltelefone

Mobiltelefone müssen beim Betreten der Vortragssäle sowie der Posterausstellung ausgeschaltet werden.

Wien

Wien ist mit rund 1.670.000 Einwohnern die bevölkerungsreichste Stadt Österreichs. Bezogen auf die Einwohnerzahl ist Wien die zehntgrößte Stadt der Europäischen Union.

Die Stadt war jahrhundertelang Residenz der Habsburger und entwickelte sich in dieser Zeit zu einem kulturellen und politischen Zentrum Europas. Die Entwicklung zu einer der bedeutendsten und größten Städte Mitteleuropas verdankt Wien unter anderem auch seiner günstigen geografischen Lage.

Zahlreiche Prunkbauten geben Zeugnis ab von Wiens herausragender Position in der römischdeutschen und der österreichischen Kaiserzeit. Die Vielfalt des Kulturangebots sowie der große Ruf als Stadt der Musik, den Wien aufgrund des Schaffens zahlreicher berühmter klassischer Komponisten wie Beethoven, Mozart oder Mahler erhielt, haben Wien weltweite Bekanntheit verschafft. Auch im Bereich Theater, Oper und Bildender Kunst kann Wien auf eine sehr lange Tradition zurückblicken.

Eine weitere Besonderheit der Wiener Kultur stellt das Wiener Kaffeehaus dar, in dem neben einer Vielzahl von Kaffeespezialitäten auch kleine Speisen serviert werden. Neben vielen neueren, chromblitzenden Kaffeebars italienischen Stils existieren noch viele "echte" Wiener Kaffeehäuser, die in Angebot, Ausstattung und Stil den ursprünglichen Charme dieser Institution bewahrt haben.

Wien verfügt über ein großes Netz öffentlicher Verkehrsmittel. 34% aller Wege werden in Wien mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt, was einen europäischen Spitzenwert darstellt.

Allgemeine Informationen

Verkehrsverbindungen

Anreise mit dem PKW

Wien ist über folgende Autobahnen erreichbar:

- aus Westeuropa/Nordeuropa: A1/E60
- aus Südeuropa: A2/E59
- aus Osteuropa: A4/E58/E60

Bitte beachten Sie, dass für diese Autobahnverbindungen eine österreichische Autobahnvignette notwendig ist. Diese erhalten Sie an österreichischen Tankstellen und Trafiken sowie an Grenzübergängen entlang der Autobahnen.

Anreise mit der Bahn

Wien ist eine Drehscheibe im europäischen Bahnverkehr. Intercity- und internationale Expresszüge verbinden Wien mit allen Teilen Österreichs sowie allen wichtigen Städten Europas. Wien verfügt über zwei Hauptbahnhöfe:

- Südbahnhof
- Westbahnhof

Sowohl das Stadtzentrum als auch viele Wiener Hotels sind von beiden Bahnhöfen aus einfach zu erreichen.

Anreise mit dem Flugzeug

Vienna International Airport befindet sich 16 km östlich vom Stadtzentrum und ist mit dem Auto von der Innenstadt in ca. 20-25 Minuten über die Stadtautobahn erreichbar. Täglich gibt es mehrere Flüge zwischen Wien und den wichtigsten europäischen Städten. Austrian Airlines, die führende österreichische Fluggesellschaft, verbindet 116 Städte weltweit mit Wien.

Mit dem City Airport Train (CAT) erreichen Sie Wien-Mitte in nur 16 Minuten Fahrzeit. Der CAT fährt im Halbstundentakt von 05:38 bis 23:35 Uhr zwischen der Station Wien-Mitte (U3, U4) und dem Flughafen.

Zusätzlich können Passagiere ihr Gepäck bereits im City Air Terminal bei der Station Wien-Mitte einchecken und ihre Boardingpässe abholen.

Tickets für den CAT können online über www.cityairporttrain.com oder bei den Ticketmaschinen im City Air Terminal bzw. am Flughafen erworben werden. (Einfache Fahrt: EUR 9,00/Hin- und Rückfahrt: EUR 16,00)

Busse fahren regelmäßig Richtung Westbahnhof, Südbahnhof, Schwedenplatz, Südtiroler Platz sowie zur UNO-City (Kosten ca. EUR 6,00).

Ein Taxi vom Flughafen in die Stadt kostet ca. EUR 35,00.

Parken

Parkmöglichkeiten beim ACV bieten sich in der Tiefgarage mit direktem Zugang. Die Kosten für Parktickets betragen:

1 Std – EUR 3,00	2 Std – EUR 4,00	3 Std – EUR 5,00	4 Std – EUR 6,00
5 Std - EUR 7,00	6 Std - EUR 8,00	7 Std - EUR 9,00	8 Std - EUR 10,00

Shopping

Die allgemeinen Geschäftsöffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr, sowie am Samstag von 9:00 bis 17:00 Uhr. An Sonntagen sind die Geschäfte in Wien geschlossen.

Die bekanntesten Einkaufsstrassen Wiens sind die Kärntner Strasse und der Graben im 1. Bezirk (U1, U3 Stephansplatz). Eine weitere beliebte Einkaufsstrasse ist die Mariahilfer Strasse (U3 Neubaugasse).

Allgemeine Informationen

Öffentliche Verkehrsmittel

Zusammen mit Ihren Kongressunterlagen erhalten Sie ein kostenloses Ticket der Wiener Linien, das für die gesamte Kongressdauer gültig ist.

Das Austria Center Vienna (U1, Kaisermühlen – Vienna Int. Center) sowie alle Hotels sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen. Die öffentlichen Verkehrsmittel bringen Sie sicher und schnell an Ihr Ziel.

Die öffentlichen Verkehrsmittel in Wien sind täglich zwischen ca. 5:00 und 0:30 Uhr in Betrieb (abhängig von der jeweiligen Linie)



Mitgliedschaften bei den teilnehmenden Gesellschaften

Informationen finden Sie auf den Webseiten der Gesellschaften:

DGHO www.dgho.de ÖGHO www.oegho.at SGH www.sgh-ssh.ch SGMO www.sgmo.ch

Hinweise für Referenten und Autoren

Medienannahme (gelbe Ebene OE, Saal OEE559)

Alle Vorträgssäle sind mit einem PC-System unter Windows XP Professional und der aktuellen Version von Microsoft PowerPoint sowie einem Beamer für PowerPoint Präsentationen ausgestattet. Bitte beachten Sie, dass in den Vortragssälen die Benutzung Ihres eigenen Laptops nicht möglich ist. Doppelprojektionen sind ebenfalls nicht möglich.

Bitte geben Sie Ihre Präsentation mindestens 2 Stunden vor Beginn Ihres Vortrages bzw. am Vorabend in der Medienannahme ab. Akzeptiert werden CDs/DVDs oder USB-Sticks. Film- und Audiomaterial muss in die Präsentation integriert sein oder sich mit gängiger Mediensoftware abspielen lassen (z.B. Windows Mediaplayer). Sie haben die Möglichkeit in der Medienannahme Ihre Präsentation kurz zu überprüfen.

Öffnungszeiten der Medienannahme:

Freitag, 10. Oktober 2008	10:30 - 20:00
Samstag, 11. Oktober 2008	07:30 - 19:00
Sonntag, 12. Oktober 2008	07:30 - 18:30
Montag, 13. Oktober 2008	07:30 - 18:30
Dienstag, 14.10.2008	07:30 - 11:00

Posterbegehungen

Samstag, 11. Oktober 2008	18:30 - 20:00
Sonntag, 12. Oktober 2008	18:00 - 19:30
Montag, 13, Oktober 2008	18:00 - 19:30

Die Autoren müssen während der jeweiligen Posterbegehung vor ihrem Poster anwesend sein.

Bitte beachten Sie, dass das Auf- und Abhängen der Poster in der Verantwortung der Autoren liegt.

Poster, die nach Ablauf der oben genannten Zeit nicht abgenommen wurden, werden vom Veranstalter entfernt und vernichtet.

Offenlegung potentieller Interessenskonflikte

Potentielle Interessenskonflikte sind zu Beginn des Vortrages bzw. auf dem Poster offenzulegen.

Publikation

Alle akzeptierten Abstracts werden in einem Supplementum der Zeitschrift ONKOLOGIE des Karger Verlages publiziert, das allen Tagungsteilnehmern vor Ort ausgehändigt wird.

Rahmenprogramm

Freitag, 10. Oktober 2008, Beginn 19:30 Uhr Eröffnung (Saal D) und Welcome Reception (Foyer)

Die Eröffnung der gemeinsamen Jahrestagung der DGHO, ÖGHO, SGH und SGMO 2008 erfolgt durch die Kongresspräsidenten und die Präsidenten der vier Gesellschaften. Ein kultureller Höhepunkt wird mit Sicherheit der Vortrag des österreichischen Schriftstellers Michael Köhlmeier sein.

Michael Köhlmeier ist einer der bekanntesten zeitgenössischen Autoren im deutschsprachigen Raum. Für seine Werke erhielt er bereits zahlreiche Auszeichnungen. So wurde ihm im Jahr 2007 der Österreichische Würdigungspreis für Literatur verliehen. Mit seinem aktuellen Roman "Abendland" dominierte Köhlmeier im vergangenen Jahr wochenlang die Spitze der Bestsellerlisten.

Nach der feierlichen Eröffnung der gemeinsamen Jahrestagung der DGHO, ÖGHO, SGH und SGMO 2008 findet im Foyer vor Saal D die Welcome Reception für alle Teilnehmer, Begleitpersonen und Aussteller statt.

Freitag, 10. Oktober 2008, Beginn 21:00 Uhr Youngsters Party – Volksgarten (kortische Säulenhalle)

Im Anschluss an die Eröffnung sind alle Youngsters und Junggebliebenen in die Clubdiskothek "Volksgarten" (kortische Säulenhalle) eingeladen.

Die Clubdiskothek "Volksgarten" zählt zu den beliebtesten Szenetreffs Wiens. Nicht nur die Lage im Herzen der Stadt, sondern auch das abwechslungsreiche Musikprogramm sowie die traditionsreiche Architektur gepaart mit modernem Design haben den Volksgarten zu dem gemacht, was er heute ist.

Die "Kortische Säulenhalle" – auch "Banane" genannt – ist ein abgetrennter, exklusiver Raum der Diskothek und besticht durch den Charme eines Wintergartens. (www.volksgarten.at).

Restkarten erhalten Sie an der Registratur beim Schalter "Rahmenprogramm & Touren".

Sonntag, 12. Oktober 2008, Beginn 19.30 Uhr Konzert der Wiener Kammerphilharmonie – Kursalon

Der **Kursalon** befindet sich gleich neben dem Stadtpark, Wiens grüner Oase. Das Gebäude aus der Mitte des 19. Jahrhunderts ist seit dem Jahr 1868 Veranstaltungsort von Konzerten und pompösen Tanzveranstaltungen. Vier prunkvolle Säle auf zwei Etagen und die rund 1000 m² große Terrasse mit Blick auf den Stadtpark bilden eine einzigartige Kulisse für Veranstaltungen aller Art. (www.kursalonwien.at)

Die **Wiener Kammerphilharmonie** wurde im Herbst 1985 von Claudius Traunfellner gegründet und setzt sich aus jungen Musikern zusammen, die größtenteils internationale Preisträger sind

Das Repertoire des Ensembles reicht von den Meisterwerken des Barock über die Wiener Klassik bis ins 20. Jahrhundert, das jedoch nicht nur mit dessen "Klassikern" wie Bartók und Strawinsky vertreten ist, sondern auch neueste Werke umfasst: So hat die Wiener Kammerphilharmonie in ihrer noch kurzen Geschichte bereits zahlreiche Ur- und Erstaufführungen bestritten. (www.kammerphilharmonie.at)

Preis pro Person: EUR 20,00

Restkarten erhalten Sie an der Registratur beim Schalter "Rahmenprogramm & Touren".



© Kursalon Betriebs GmbH

Ausflüge

Für den Kongress bietet Mondial Congress & Events folgende Ausflüge an. Da eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen pro Ausflug erforderlich ist, bitten wir Sie, sich im Voraus anzumelden.

Von Adolf Loos bis Gustav Klimt - Jugendstil in Wien

Datum: Samstag, 11. Oktober 2008

Zeit: 09:00 - 12:30 Uhr Preis pro Person: EUR 36,00

(inkl. Bus, Guide, Eintritt Secession Beethovenfries, Eintritt Steinhofkirche)

Wien gilt neben Paris und Brüssel als "Hauptstadt des Jugendstils". Auf dieser Tour lernen Sie einige der wichtigsten und bekanntesten Wiener Jugendstil-Gebäude kennen. Große Architekten, wie z.B. Josef Hoffmann, Adolf Loos oder Otto Wagner sind untrennbar mit Wien verbunden. Im Rahmen dieser Rundfahrt erleben Sie wichtige Werke dieser Architekten, beginnend mit der Secession – selbst Hauptwerk der Jugendstilarchitektur – beherbergt es eines der Meisterwerke Klimts: den sogenannten "Beethovenfries". Höhepunkt ist die Besichtigung der "Otto Wagner-Kirche am Steinhof".



Secession; © WienTourismus / Hedwig Zdrazil

Mozart, Strauss & Co. - Berühmte Musiker Wiens

Datum: Sonntag, 12. Oktober 2008

Zeit: 13:00 - 16:30 Uhr Preis pro Person: EUR 54,00

(inkl. Bus, Guide, Eintritt Schubert-Geburtshaus und Haus der Musik, Eintritt + Audioguide

Mozarthaus)

Wir nehmen Sie mit auf eine Erkundungsreise der musikalischen Geschichte Wiens, zu Wiens berühmtesten Musikern wie Strauss, Schubert und Mozart. Besuchen Sie Franz Schuberts Geburtshaus und das berühmte Mozarthaus. Entdecken Sie Ihr musikalisches Talent im "Haus der Musik", wo die Tour endet.



Johann Strauss Denkmal; © Österreich Werbung / Wiesenhofer

Ausflüge

Sigmund Freud - Einflussreicher Denker des 20. Jahrhunderts

Datum: Montag, 13. Oktober 2008

Zeit: 09:00 - 12:30 Uhr Preis pro Person EUR 22,00

(inkl. Guide, Eintritt Freud Museum, Eintritt Jüdischer Friedhof)

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts siedelten sich viele jüdische Bürger in Wien an, unter ihnen auch die Familie Sigmund Freuds. Besuchen Sie den Ort, an dem der "Vater der Psychoanalyse" fast ein halbes Jahrhundert lang gearbeitet hat, und bekommen Sie einen Eindruck von seinem sozialen und akademischen Umfeld. Lernen Sie zudem mehr über seinen Einfluss auf das intellektuelle und wissenschaftliche Leben des 20. Jahrhunderts. Nach einer kurzen Besichtigung seines Behandlungszimmers im Freud Museum werden Sie den ältesten noch erhaltenen jüdischen Friedhof Wiens besuchen, dessen Geschichte bis ins 15. Jahrhundert zurückreicht.

Treffpunkt: Votivkirche



Freud Museum; © Österreich Werbung / Kalmar

Auf den Spuren der Zeit - Historisches Wien

Datum: Montag, 13. Oktober 2008

Zeit: 14:00 - 17:30 Uhr Preis pro Person: EUR 41,00

(inkl. Bus, Guide und Highlight Tour Schloss Schönbrunn)

Dies ist die perfekte Tour, um Wien von einer seiner schönsten Seiten kennen zu lernen. Beim City Sightseeing sammeln Sie tolle Eindrücke von den zahlreichen Sehenswürdigkeiten entlang der Ringstrasse: Staatsoper, Kunsthistorisches und Naturhistorisches Museum, Hofburg, Parlament und Rathaus, Burgtheater und Votivkirche. Ein weiterer Höhepunkt erwartet Sie im Schloss Schönbrunn, der ehemaligen Sommerresidenz der kaiserlichen Familie. Bei einer Führung durch die stattlichen Räume und Salons erfahren Sie mehr über Wien und "seine" Habsburger. Auf dem Rückweg kommen wir auch am Schloss Belvedere vorbei.



Schönbrunn; © Österreich Werbung / Wiesenhofer

Hinweis für alle Ausflüge

Die Ausflüge finden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen statt. Falls ein Ausflug mangels Teilnehmern storniert werden muss, werden die Kosten rückerstattet.

ACV - Übersichtsplan

Gelbe Ebene OE (Eingangsebene)



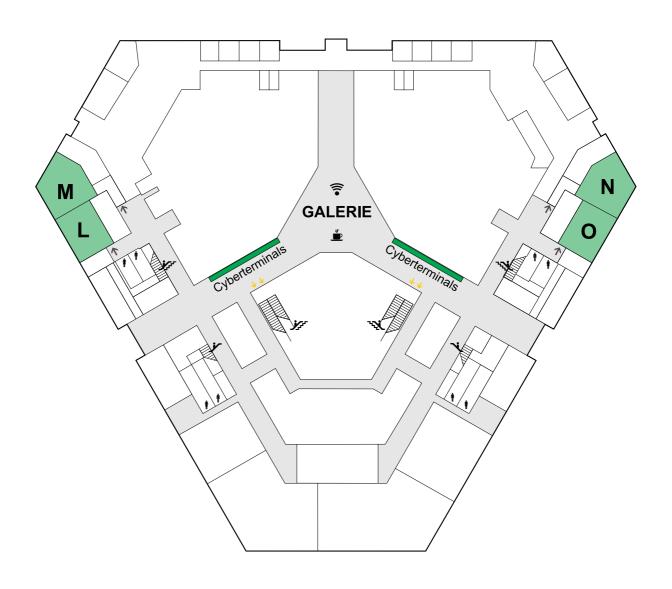
Legende:

Vortragssäle E1, E2, F1, F2
Sonstiges Registratur
Medienannahme
Taschenausgabe
Garderobe
Messageboard
Ausstellungsleitung
Kinderhort
Präsidentenbüro
Pressezentrum

- Café Bar (€)
- ↑ Zugang zum oberen und ↓ unteren Stockwerk
- ↑ Eingang Vortragssäle
- Jr Treppen
- Rolltreppen

ACV - Übersichtsplan

Grüne Ebene O1 (obere Ebene)



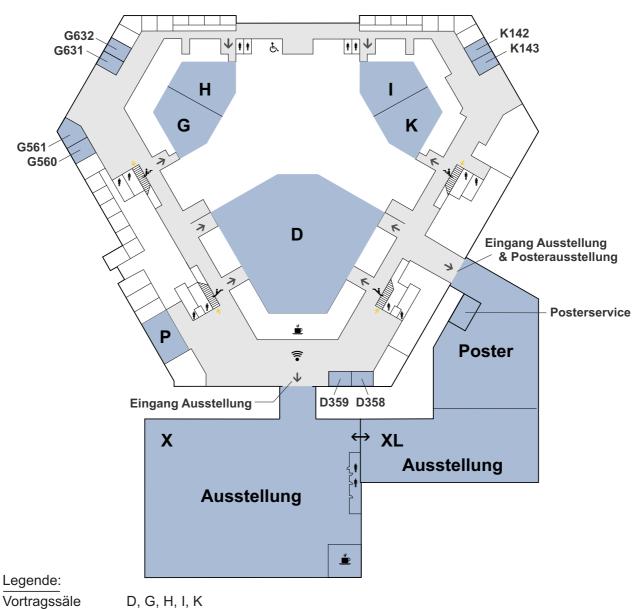
Legende:

Vortragssäle Sonstiges L, M, N, O Cyberterminals

- W-Lan
- Toiletten
- **_** Café Bar (€)
- → Abgang zum unteren Stockwerk
- ↑ Eingang Vortragssäle
- Treppen
- ✗ Rolltreppen

ACV - Übersichtsplan

Blaue Ebene U2 (untere Ebene)



Meetingräume G560/561 G631/632 K142/143 D358/359

Ausstellungen Halle X, XL Posterausstellung Halle XL Posterservice Sonstiges

W-Lan Toiletten 上 Café - Bar (€)

Zugang zum oberen Stockwerk Eingang Vortragssäle / Ausstellung

Treppen

Rolltreppen

Programmübersicht

Freitag, 10. Oktober 2008

13:00- 15:30 **Workshop** MDS 0 z Satelliten Symposium Essex Aesca Σ Satelliten Symposium Bristol-Myers Squibb Satelliten Satelliten Symposium Symposium Alexion Wyeth F2 Satelliten Symposium Genzyme Youngsters Party (Volksgarten) H Symposium Bristol-Myers Squibb Pause Pause E2 Symposium Symposium Symposium Viro AOP Ortho Pharma Orphan Biotec E
 Fortbildung
 Satelliten
 Satelliten
 Symposium
 Symposium
 Pharma

 Onkologie
 MSD
 Celgene
 Mar
 \checkmark н DRG Häma-tologie / Onkologie: Leistungs-gerechte Vergütung erreicht? I Fortbildung
Tumore des
weiblichen
Genitaltrakts G sitzung & Eröffnung Welcome Reception Plenar-Δ 11:45 - 13:45 13:45 - 14:00 15:30 - 16:00 16:00 - 17:30 18:00 - 20:00 20:00 - 21:00 21:00 - 00:00 08:30 - 13:30 17:30 - 18:00 14:00 - 15:30 Zeit

Samstag, 11. Oktober 2008

Rathaus 11:00 - 17:00 Patiententag × 08:30 - 20:00 Posterausstellung 08:30 - 18:00 Ausstellung 08:30 - 18:00 Ausstellung × 13:00 -16:30 **Arbeits-kreis** Stamm-zellbiologie und -therapie CML Plattform der ÖGHO 0 BNHO, DGHO, ADHOC -Berufsbild Hämato-Experten-seminar Follikuläre logie und Onkologie .ymphome z Klinische seminar Fälle Mantel-Onkologie zelllym-Klinische Experten-Fälle seminar Gerin- T-Zell 1yeloproliferative Erkran-kungen seminar seminar Tumore bei seminar CLL Lymphome Σ suppr. Patienten seminar Prostata-karzinom: nungsfälle Hormon-therapie immun-Experten Posterbegehung in Halle XL Pflegekon-gress) Geria-trische Onkologie Fort-bildung Pankreas und Gallen**posium** (Joint sium mit Sympowege Sym-F2 der Diskussion Aggessive NHL bildung Myelopro-liferative Erkran-kungen Fort-bildung Tumor und **Thrombose** Focus on: Stamm-zellen in posium Sym-H phagus – Trimodale Therapie? Fort-bildung Magen/ Ösobildung **Bronchus**karzinom Pause Pause E2 Pause Satelliten Sym-posium Roche Satelliten Sym-posium GILEAD Satelliten Sym-posium Celgene Satelliten Satelliten Sym-posium Eli Lilly **posium** Novartis Sym-H Fort-bildung Erworbene Gerin-nungs-störungen bildung Surrogat-marker in der Häkologie -Pro & Contra mato-On- \times Fort-bildung Akute Leukämien Fort-bildung Heriditäre Tumor-prädis-position bei alten und ko-morbiden Patienten kongress L Problemen begegnen Pflege-kongress Eröffnung **Pflege-kongress** Gesund im Mund I G adjuvant u. meta-stasiert Fort-bildung Metasta-siertes Mamma-Fort-bildung **sarzinom** karzinom sitzung Politik Kolon-Δ 08:30 - 10:00 10:15 - 11:45 12:00 - 13:00 18:30 - 20:00 10:00 - 10:15 14:30 - 15:00 17:00 - 18:30 13:00 - 14:30 15:00 - 16:30 16:30 - 17:00 Zeit

Programmübersicht

Sonntag, 12. Oktober 2008

×L			08:30 - 18:00 Auss	tell	ung 08	:30	- 19:30 Posterausstellung				
×	08:30 - 18:00 Ausstellung										
0	Arbeits- Kreis Klinische Studien		Fort- bildung Mastozytose				Experten- seminar Neu WHO Klassifi- kation der hämato- poetischen Marker				
z	Expertenseminar Neue und alte Gerinnungs- inhibitoren		Expertenseminar- Lungen- rundherd – wie abklären?				Expertenseminar Myelom u. Morbus Waldenström		Fort- bildung Onkologi- sche Rehabili- tation		
Σ	Expertenseminar Mamma- Karzinom adjuvante Chemo-		Klinische Fälle Antikörper- Therapie				Pflege- kongress - Workshop TITAN - der etwas andere etwas Avorkshop		kongress - Workshop TITAN - der etwas andere Workshop		
٦	Expertenseminar Haarzell- leukämie		Klinische Fälle Hämato- logie und Trans- plantation				Pflege- kongress - Workshop Innovatives Wund- manage- ment bei malignen		kongress - Workshop Innovatives Wund- manage- ment bei malignen Wunden		
F2			Fort- bildung Update In- fektionen in der Häma- tologie und Onkologie		Satelliten Sym- posium Merck Serono		Ausbil- dungs- curricula in Europa		Fort- bildung Molekulare Pathologie der AML	le XL	on)
F1	Mikros- kopier- kurs MDS: Wie würden Sie entschei- den?			Sym- Sym- posium Mundi- pharma		Fort- bildung Hämatologi- sche Neo- plasien im Adoleszen- tenalter - Welches Konzept?		Wiss. Sym- posium Micro- environ- ment	nung in Hal	Konzertabend (Kursalon)	
E2	Fort-bildung Stammzell- transplanta- tion bei hämatologi- schen Erkran- kungen - Evidence based medicine		Fort- bildung Multiples Myelom – Aktuelle Entwick- lungen	Pause	Satelliten Sym- posium Amgen	Pause	Fort- bildung Neue Chemo- therapien für alke Diagnosen	Pause	Fort- bildung Antiangio- genese als Therapie- beispiel am Nierenzell- karzinom	Posterbegehung in Halle XL	Konzertab
E1	Fort- bildung Rektum- Karzinom und Leber- metastasen		Wiss. Sym- posium: Epidermal growth factor bei Bronchial u. HNO Tumoren		Satelliten Sym- posium Celgene					_	
¥	Wiss. Sym- posium SHG		Fort- bildung CLL		Satelliten Sym- posium Baxter		Expertenseminar Nicht-kleinzelliges Lungen-karzinom		Wiss. Sym- posium: BDA		
I	Fort- bildung Tumore des männ- lichen Genital- trakts	Pause	Fort- bildung Sarkome bei Kindern u. Erwach- senen – 1 Entität oder 2?		Satelliten Sym- posium CSL Behring				Fort- bildung Cochrane		
I	kongress Chemo- therapie sicher verab- reichen		kongress Freie Vorträge zu Onkolo- gische Pflege		Pflege- kongress Trauernde begleiten		Pflege- kongress - Workshop Ethik in der Onkologie		Pflege- kongress - Workshop Ethik in der Onkologie		
ڻ ن			Fort- bildung Klinische Studien - Design und Inter- pretation				Sym- posium: WIND- Qualitäts- indikatoren in der was lässt sich in der Versor- gungs- routine kontinu- ierlich messen?		Wiss. Sym- posium: Regulato- rische T-Zellen		
Q	Best Clinical Abstracts										
Saal Zeit	08:30 - 10:00	10:00 - 10:30	10:30 - 12:00	12:00 - 12:30	12:30 - 14:00	14:00 - 14:30	14:30 - 16:00	16:00 - 16:30	16:30 - 18:00	18:00 - 19:30	19:30 - 00:00

Programmübersicht

Montag, 13. Oktober 2008

Programmübersicht

								$\overline{}$		
XL	08:30 - 18:00 Ausstellung 08:30 - 19:30 Posterausstellung									
×	08:30 - 18:00 Ausstellung									
0	Expertenseminar Seminar HNO Tumore				Expertenseminar Aggressive NHL		Expertenseminar Morbus Hodgkin			
Z	Expertenseminar				Experten- seminar Hoden- karzinom: Chemo- therapie in frühen und fortge- schrittenen Stadien		Experten- Seminar Mamma- Karzinom metasta- siert: Wahl der medika- mentösen Therapie			
Σ	Expertenseminar				Workshop Psycho- Onkologie		Arbeits- kreis Psycho- Onkologie			
Γ	Expertenseminar Seminar Genetische Methoden in der Hämato-Onkologie						Arbeits- kreis Palliativ- medizin			
F2	Freie Vorträge Experimentelle Untersu-				Freie Vorträge AML Clinical		Freie Vorträge Experimen- telle Unter- suchungen	le XL		
F1	Freie Vorträge ALL				Freie Vorträge Mamma- karzinom		Freie Vorträge MDS	hung in Hal		
E2	Freie Vorträge Allogene Trans- plantation I	Pause			Fort- bildung Fortbil- dungs- veranstal- tung zu nicht- kommer- ziellen Klinischen Studien in der Häma- tologie u. Onkologie (GMIHO)			Posterbegehung in Halle XL		
E1	Fort- bildung MDS Dia- gnostik und Therapie			ieder-Mitglieder- amm- versamm- j der lung der HO DGHO	Freie Vorträge Myelom		Fort- bildung Kompe- tenznetz Maligne Lymphome			
У	Fort- bildung DRG II: Kranken- hausfinfna- zierung D / A / CH: Er- fahrungen und Per- spektiven			Mitglieder- versamm- lung der ÖGHO	Fort- bildung Palliativme- dizin - Best Supportive Care und/ oder Pallia- tive Care: Was brau- chen unsere onkologi- schen Patienten?		Fort- bildung Histio- zytose			
Ι	Fort- bildung Psycho- Onkologie				Fort- bildung CML Therapie & Register (Kompe- tenznetz Leukämie)	Pause	Fort- bildung Neue Konzepte in der Leukämie- Therapie (Kompe- tenznetz Leukämie)			
Ξ	Pflege- kongress Brustkrebs- Behandlung		Pflege-kongress Brustkrebs - psychoso-ziale Unter-stützung	Pflege-kongress KMT-Pflege - Aktivität	Pflege- kongress KMT-Pflege - Unter- stützung geben	Paı	Pflege- kongress KMT-Pflege - spezielle Pflege- probleme			
g	Freie Vorträge AML Biologie				Freie Vorträge Allogene Transplan- tation II		Wiss. Sym- posium Cancer Vaccines - Erfüllen sich die Verspre- chungen?			
D	Fort- bildung Neoadju- vante Chemo- therapie des Mammakar- zinoms – Pro		Plenar- sitzung/ Young Master		Fort- bildung Nachsorge Mamma- karzinom					
Saal	08:30 - 10:00	10:00 - 10:30	10:30 - 12:00	12:15 - 14:15	14:30 - 16:00	16:00 - 16:30	16:30 - 18:00	18:00 - 19:30		

Programmübersicht

Experten-seminar Melanom **Expertenseminar**Seminar
Allogene
Stammzelltransplantation 0 Expertenseminar Magen-Expertenseminar Seminar Weichteilsarkom Freie Vorträge Experimen-telle Unter-suchungen III **Expertenseminar**MammaKarzinom
adjuvante
Hormon-Σ Freie Vorträge Allgemeine Onkologie Teil I Expertenseminar Pankreas-karzinom Freie Vorträge Gastro-intestinale Onkologie Freie Vorträge Aggressive Lymphome F2 Freie
Vorträge
Indolente
Lymphome Freie Vorträge Sarkome H Freie
Vorträge
Urogenitale
Karzinome Freie Vorträge Supportive Therapie Pause E2 Freie Vorträge CLL Clinical Freie Vorträge: CLL Biologie H Freie Vorträge Allgemeine Onkologie Teil II Freie Vorträge MDS und MPS \checkmark Freie Vorträge Morbus Hodgkin ш Freie Vorträge Nicht maligne Hämatologie Freie Vorträge Bronchus I Freie Vorträge CML Clinical Freie Vorträge CML Biologie G Δ 10:00 - 10:30 08:30 - 10:00 10:30 - 12:00 Saal Zeit

Dienstag, 14. Oktober 2008





Freitag, 10.10.2008 16.00 - 17.30 Uhr Saal L

Neue Indikationen

Vorsitz

Heinz Ludwig, Wien Michael Hallek, Köln

Chronische lymphatische Leukämie Stephan Stilgenbauer, Ulm

Non-Hodgkin-Lymphome Lorenz Trümper, Göttingen

Morbus Hodgkin Andreas Engert, Köln

Myelodysplastische **Syndrome**

Gerhard Ehninger, Dresden Arnold Ganser, Hannover

Wirkmechanismen von krankheitsmodifizierenden Substanzen bei MDS

Wolf-Karsten Hofmann, Berlin

Norbert Gattermann, Düsseldorf

Lenalidomid

Aristoteles Giagounidis, Duisburg

Histon-Deacetylase (HDAC) Inhibitoren

Uwe Platzbecker, Dresden

Sonntag, 12.10.2008 12.30 – 14.00 Uhr Saal E1

Multiples Myelom

Vorsitz

Hermann Einsele, Würzburg Hartmut Goldschmidt, Heidelberg

Wirkmechanismen von IMiDs® bei hämatologischen Neoplasien

Axel Glasmacher, München

Thalidomide: New standard for first line therapy of elderly patients Thierry Facon, Lille

Lenalidomide: Just another IMiD®? Antonio Palumbo, Turin

Samstag, 11.10.2008 15.00 - 16.30 Uhr Saal E1

www.celgene.de

11:45 - 13:45 Saal G

Special Highlight: Targeted Therapies: Was wir im letzten Jahr gelernt haben

Vorsitz: U. Jäger (Wien, A); M. Raderer (Wien, A); C. Zielinski (Wien, A)

Targeted Therapies beim Bronchialkarzinom

W. Berdel (Münster, D)

Targeted Therapies bei gastrointestinalem Karzinom

H. C. Köhne (Oldenburg, D)

Targeted Therapies beim Mammakarzinom

B. Pestalozzi (Zürich, CH)

Targeted Therapies bei Lymphomen

M. Pfreundschuh (Homburg, D)

Targeted Therapies bei Leukämien

J. Duyster (München, D)

11:45 – 13:45 Saal H

DRG I - Hämatologie/Onkologie: Leistungsgerechte Vergütung erreicht?

Vorsitz: H. Ostermann (München, D); S. Krause (Erlangen, D); D. Lutz (Linz, A)

DRG 2009: Aktuelle Entwicklungen in der Onkologie

D. Franz (Münster, D)

6 Jahre G-DRG bei Maximalversorgern: Lose or Win

A. Michel (Heidelberg, D)

§116b: Chance für die ambulante Onkologie am Krankenhaus?

A. Haas (Berlin, D)

§116b: Bedrohung für die niedergelassene Onkologie?

St. Schmitz (Köln, D)

ViroPharma is delighted to welcome you to Vienna for the 2008 Joint Annual Meeting of the German, Austrian and Swiss Societies for Haematology and Oncology



Please join us at our symposium entitled 'Advances in CMV management in the transplant recipient' on Friday, 10 October 2008, 14:00–15:30, in Room I at the Austria Center Vienna.

Here, renowned experts will consider the challenges that CMV infection presents in stem-cell transplant recipients today, looking at the true burden it poses and evaluating current management strategies. In what promises to be an exciting and thought-provoking symposium, they will also discuss the very latest developments in novel approaches to CMV management.

We look forward to meeting you there.



ViroPharma Europe Chatsworth House, 29 Broadway, Maidenhead, SL6 1LY, UK. Tel: +44 (0)207 572 1222 ViroPharma Incorporated 397 Eagleview Boulevard, Exton, PA 19341, USA. Tel: +1 610 458 7300

13:00 - 15:30 Saal O

Workshop

MDS Workshop – Diagnostik und Therapie der Myelodysplastischen Syndrome Vorsitz: P. Valent (Wien, A); C. Fonatsch (Wien, A)

Einleitung, Kriterien und Scoring Systeme

P. Valent (Wien, A)

Zytogenetik bei MDS

D. Haase (Göttingen, D)

Molekulargenetik

W. K. Hofmann (Berlin, D)

Behandlung der Anämie und Eisenchelation

M. Pfeilstöcker (Wien, A)

Immunmodulation

A. Giagounidis (Düsseldorf, D)

Epigenetische Therapien bei MDS

M. Lübbert (Freiburg, D)

Transplantationskonzepte

P. Kalhs (Wien, A)

MDS Register

U. Germing (Düsseldorf, D)

14:00 – 15:30 Saal G

Fortbildung

Tumore des weiblichen Genitaltrakts

Vorsitz: H. Samonigg (Graz, A); G. Gastl (Innsbruck, A)

Ovarialkarzinom: Neue Targets und Therapeutika

C. Dittrich (Wien, A)

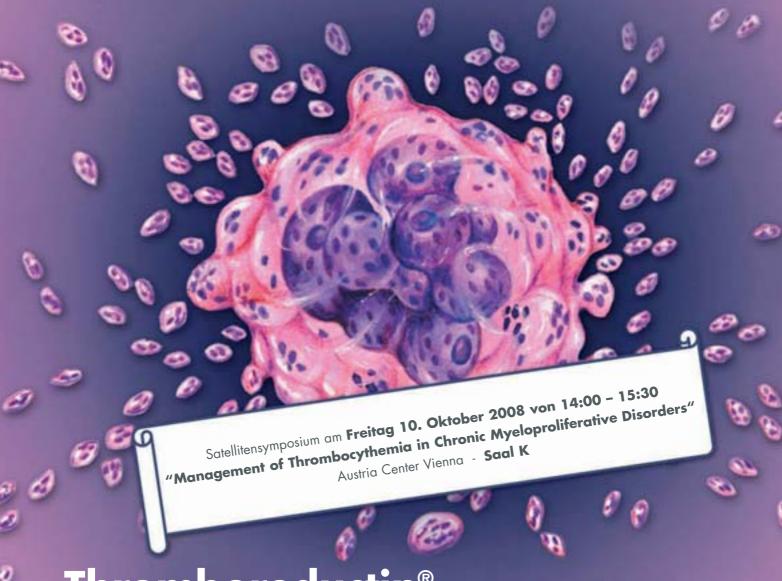
Stellenwert der Strahlentherapie in der Behandlung von Tumoren des weiblichen Genitaltrakts

A. Schratter-Sehn (Wien, A)

Update zur Immunprophylaxe des Zervixkarzinoms

NN

Zielgerichtete Therapie der Essentiellen Thrombozythämie



Thromboreductin®

(Anagrelid-Hydrochlorid)

- effektive Reduktion der Thrombozyten
- ⇒ selektive Wirkung ohne signifikanten Einfluss auf Erythrozyten und Leukozyten
- > ohne zytostatika-induzierte Langzeitnebenwirkungen

Wagstaff AJ, Keating GM. Anagrelide: a review of its use in the management of essential thrombocythaemia. Drugs. 2006;66(1):11-31. Review



14:00 - 15:30

Satellitensymposien (siehe Seite 162–164)

16:00 - 17:30 Saal G

Fortbildung

Neuro-Onkologie

Vorsitz: S. Hofer (Zürich, CH); C. Marosi (Wien, A)

Konkomitante und adjuvante Therapie mit Temozolomide bei Glioblastoma Multiforme (EORTC 26981/NCIC3) was haben wir daraus gelernt und wie geht es weiter?

W. Wick (Heidelberg, D)

MGMT Bestimmung bei malignen Gliomen

S. Spiegl-Kreinecker (Linz, A)

Erfahrungen mit Bevacizumab bei rezidivierten Gliomen: Ergebnisse an 100 Patienten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

S. Hofer (Zürich, CH)

Actual therapy of brain metastases

R. Soffietti (Turin, I)

V555 Lebensqualität bei Hodgkin Patienten nach Behandlung im Rahmen der HD 10 - 12 Studien der Deutschen Hodgkin Studiengruppe (GHSG): Kognitive Funktionen im 3 Jahres Follow - up

T. Halbsguth*, H. Mueller, H. H. Flechtner, C. Brillant, K. Behringer, T. Schober, H. Nisters-Backes, A. Engert, P. Borchmann (Köln, Magdeburg, D)

16:00 - 17:30

Satellitensymposien (siehe Seite 165–167)

18:00 – 20:00 Saal D

Plenarsitzung & Eröffnung

Begrüßung durch Kongresspräsidenten

C. Zielinski (Wien, A)

Grußworte der Präsidenten der Fachgesellschaften

DGHO

G. Ehninger (Dresden, D)

ÖGHO

D. Lutz (Linz, A)

SGMO

J. Nadig (Bülach, CH)

SGH

A. Tichelli (Basel, CH)

Preisverleihungen

Festvortrag:

Patient Ich. Über Karl Philipp Moritz, den Dichter, Seelenforscher und Pädagogen

Gehalten von Michael Köhlmeier

Musikalische Untermalung K. Laczika u. T. Staudinger

20:00 – 21:00 Foyer D

Welcome Reception

Ab Herbst '08



Noch mehr Sicherheit

Alle ERYPO® Fertigspritzen mit einem neuartigen, innovativen Schutzsystem gegen Nadelstichverletzungen



*IND (per 1. Mai 2008): Erypo 10.000 IE/ml Fertigspritzen und Erypo 40.000 IE/ml Fertigspritzen.

Symptomatische Anämie infolge Chemotherapie maligner Tumore mit Ausgangs-Hb kleiner 10 g/dl. – Nach Therapiebeginn und nach jeder Dosisänderung kurzfristige Hb-Kontrollen bis zur Stabilisierung des Hb, danach mindestens vierwöchentliche Hb-Kontrollen. – Es ist die niedrigst mögliche Dosierung zu wählen, die ausreicht, das Hb schrittweise so weit zu erhöhen, damit Transfusionen vermieden werden (Grenzwert: üblicherweise Hb 8 g/dl). – Hämoglobinwerte über 12 g/dl sind zu vermeiden. – Bei Nichtansprechen Abbruch max. 8 Wochen nach Therapiebeginn. – Therapieende nach Abschluss des Chemotherapieschemas. – Für Patienten, bei denen es in irgendeinem 2-Wochen-Zeitraum zu einem Hb-Anstieg größer 1 g/dl kommt, bestehen erhöhte Sicherheitsbedenken. – Cave: In kontrollierten klinischen Studien bei Patienten mit verschiedenen Tumorerkrankungen, die mit ESA's (Erythropoiesis Stimulating Agents) behandelt wurden, ist eine nicht erklärbare höhere Mortalität beobachtet worden.



08:30 - 10:00 Saal D

Fortbildung

Metastasiertes Mammakarzinom

Vorsitz: S. Gillessen (St. Gallen, CH); C. Zielinski (Wien, A)

Endokrine Therapie des metastasierten Mammakarzinoms

K. Possinger (Berlin, D)

Therapie des metastasierten Her-2/neu-negativen Mammakarzinoms: Kombinationen aus Chemotherapie und Targeted Therapies

C. Zielinski (Wien, A)

Therapie des metastasierten Her-2/neu-positiven Mammakarzinoms mit Trastuzumab

G. Steger (Wien, A)

08:30 - 10:00 Saal K

Fortbildung

Erworbene Gerinnungsstörungen

Vorsitz: P. Knöbl (Wien, A); H. Riess (Berlin, D)

Erworbene Hemmkörper-Hämophilie

P. Knöbl (Wien, A)

Erworbenes Von Willebrand – Syndrom bei hämatologischen Erkrankungen

A. Tiede (Hannover, D)

Thrombotisch-thrombozytopenische Purpura

J. Kremer (Bern, CH)

Koagulopathie bei Sepsis

H. Riess (Berlin, D)

08:30 - 10:00 Saal E1

Satellitensymposium (siehe Seite 169)

08:30 - 10:00 Saal F1

Wissenschaftliches Symposium

Aggressive NHL

Vorsitz: A. Chott (Wien, A); L. Trümper (Göttingen, D)

Non-coding RNA und Epigenetik

M. Hummel (Berlin, D)

Neue WHO Klassifikation & Immunhistochemie der DLBCL

A. Rosenwald (Würzburg, D)

Genetische Läsionen bei aggressiven NHL

R. Küppers (Essen, D)

P14 Präklinische Evaluation des Multikinaseinhibitors Sorafenib bei B- und T-NHL Zelllinien

B. Chapuy, M. Panse, U. Radunski, R. Koch, D. Wenzel, D. Haase, L. Trümper, G. Wulf* (Göttingen, D)

P15 Detektion von Prognosefaktoren primärer ZNS-Lymphome mittels PCR-basierter Genexpressionanalyse an Paraffinmaterial sowie

Immunhistologie

L. Fischer*, M. Hummel, A. Korfel, C. Jöhrens-Leder, D. Lenze, A. Ehlers, P. Martus, M. Weller, E. Thiel (Berlin, D)

P10 The Role of MicroRNAs in Mantle Cell Lymphoma

A. Borwankar*, A. Pastore, A. Deshpande, Y. Zimmermann, C. Buske, W. Hiddemann, M. Dreyling (München, D)

P8 Rekombinante bispezifische single-chain Fv Antikörper, gerichtet gegen HLA Klasse II und CD89 (FcaRI), vermitteln effizient Lyse von Lymphomzellen über polymorphkernige Granulozyten (PMN)

Y. Güttinger, H. Horner, I. Schubert, K. Barbin, G. Fey, B. Stockmeyer (Erlangen, D)

08:30 - 10:00 Saal M

Expertenseminar

Myeloproliferative Erkrankungen – Was hat sich im Management der myeloproliferativen Erkrankungen geändert?

Vorsitz: M. Grießhammer (Minden, D)

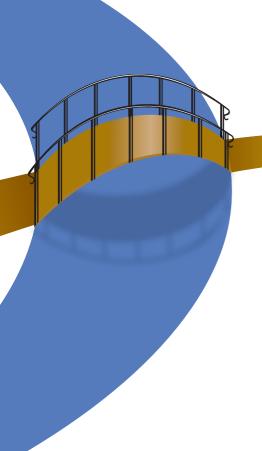
08:30 - 10:00 Saal N

BNHO, DGHO, ADHOC - Berufsbild Hämatologie und Onkologie

08:30 - 10:00 Saal O

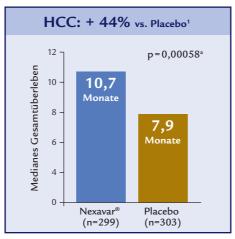
CML Plattform der ÖGHO

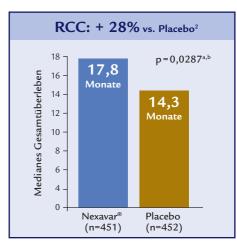
Effektive Option beim HCC und fortgeschrittenen RCC*



Durch gezielte Tumorkontrolle den Patienten im Leben halten.

Nexavar® verlängert das Gesamtüberleben





a Statistisch signifikant; b Prospektiv geplante finale Analyse des Gesamtüberlebens unter Zensierung der Placebo-Patienten nach Crossover (48% der Placebo-Patienten). Aufgrund der hervorragenden PFS-Daten der ersten, geplanten Zwischenanalyse wurde das Crossover ethisch notwendig.

- *Nexavar® ist angezeigt zur Behandlung des Leberzellkarzinoms und zur Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom, bei denen eine vorherige Interferon-alpha- oder Interleukin-2-basierte Therapie versagt hat oder die für solch eine Therapie nicht geeignet sind.
- Nexavar® die erste und einzige systemische Therapie, die das Gesamtüberleben von Patienten mit fortgeschrittenem HCC signifikant verlängert¹
- Nexavar® verlängert das Gesamtüberleben bei "good" und "intermediate risk" Patienten mit fortgeschrittenem RCC^{2,3}**

1. Llovet J, Ricci S, Mazzaferro V et al. Sorafenib improves survival in advanced Hepatocellular Carcinoma (HCC): Results of a Phase III randomized placebo-controlled trial (SHARP trial). Journal of Clinical Oncology, 2007 ASCO Annual Meeting Proceedings Part I. Vol 25, No. 185 (June 20 Supplement), 2007: LBA1 und Vortrag 43rd ASCO Annual Meeting; June 1-5, 2007, Chicago, IL, USA. 2. Bukowski RN, Eisen T, Szczylik C et al. Final results of the randomized phase III trial of sorafenib in advanced renal cell carcinoma: Survival and biomarker analysis. Journal of Clinical Oncology, 2007 ASCO Annual Meeting Proceedings (Post-Meeting Edition). Vol 25, No 18S (June 20 Suppl.); 2007: 5023 und Vortrag ASCO Annual Meeting, 1.-5. Juni 2007, Chicago, USA. 3. Escudier B, Szczylik C, Eisen T et al. for the BAY 43-9006 TARGETs Clinical Trial Group. Randomized phase III trial of sorafenib (BAY 43-9006) – an oral multi-kinase inhibitor – in pati-ents with advanced RCC. Vortrag ASCO Annual Meeting, 13.-17. Mai 2005; Orlando, USA.

Nexavar* 200 mg Filmtabletten. Wirkstoff: Sorafenib (als Tosilat). Vor Verschreibung Fachinformation beachten. Zusammensetzung: Azneilich wirksamer Bestandteil: 200 mg Sorafenib (als Tosilat). Sonstige Bestandteile: Croscarmellose-Natrium, Mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Natriumdodecylsulfat, Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Macrogol (3350), Titandioxid (E 171), Eisen(III)-oxid (E 172). Anwendungsgebiete: 1. Behandl. d. Leberzellkarzinoms, 2. Behandl. v. Patienten m. fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom, bei denen eine vorherige Interferon-alpha- od. Interleukin-2-basierte Therapie versagt hat od. die für solch eine Therapie nicht geeignet sind. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegenüber Sorafenib od. einem d. sonst. Bestandteile: Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise: Auftreten v. Hand-Fuß-Syndrom u. Hautausschlag, übl.weise CTC-Grad 1 u. 2, kann symptomat. topische Behandl., Dosisänderung u./od. vorübergehende od. dauerhafte Unterbrechung d. Behandl. erwägen Erforderlich, behandeln (mögl. Auftreten v. arterieller Hypertonie, i. d. Regel leicht bis mäßig, in früher Phase d. Behandl.). Bei schwerer od. andauernder Hypertonie od. hypertensiver Krise (trotz eingeleiteter antihypertensiver Therapie) dauerhafte Unterbrechung d. Nexavar*-Behandl. erwägen. Erhöhtes Blutungsrisiko möglich; fälls eine Blutung ärztl. Behandl. erhördert, ggf. Nexavar*-Behandl. dauerhafte unterbrechen. Bei Auftreten v. kardialen Ischämien u./od. Herzinfarkt vorübergehende od. dauerhafte Unterbrechung d. Behandl. erwägen (erhöhte Inzidenz v. kardialen Ischämien/Herzinfarkten). Bei Auftreten v. Warfarin od. Phenprocoumon regelmäßig Anderungen v. Prothrombinzeit u. INR-Werten sowie das Auftreten v. Blutungen überwachen (Berichte v. seltenen Blutungsereignissen od. Erhöhungen d. INR-Werte bei gleichzeitiger Alle erhöhten erhöhten bei gleichzeitiger Alle erhöhten bei gleichzeitiger Alle erhöhten bei gleichze





^{**} nach einer systemischen Vortherapie

10:15 - 11:45 Saal I

Fortbildung

Heriditäre Tumorprädisposition

Vorsitz: O. Haas (Wien, A); J. Decker (Mainz, D)

Brustkrebs

T. Wagner (Wien, A)

Nierenkarzinome

J. Decker (Mainz, D)

Dickdarmkarzinom

N. Rahner (Bonn, D)

Neuroendokrine Tumore

O. Haas (Wien, A)

10:15 - 11:45 Saal E1

Satellitensymposium (siehe Seite 152)

10:15 - 11:45 Saal E2

Fortbildung

Magen/Ösophagus - Trimodale Therapie?

Vorsitz: M. Hejna (Wien, A); F. Lordick (Heidelberg, D)

Ausmass der Lymphadenektomie in der Magenchirurgie

J. Zacherl (Wien, A)

Perioperative Therapie des Magenkarzinoms

O. Huber (Genf, CH)

Präoperative Therapie-Konzepte beim Ösophaguskarzinom

M. Münter (Heidelberg, D)

10:15 - 11:45 Saal F1

Fortbildung

Myeloproliferative Erkrankungen

Vorsitz: H. Gisslinger (Wien, A); M. Grießhammer (Minden, D)

Genetic basis of myeloproliferative neoplasms

R. Kralovics (Wien, A)

Current issues of the 2008 WHO classification-chronic myeloproliferative neoplasms

J. Thiele (Köln, D)

Management von Schwangerschaften und perioperatives Management bei Polyzythämia vera und essentieller Thrombozythämie

S. Struve (Ulm, D)

Investigational drugs: new treatment concepts in chronic myeloproliferative neoplasma

T. Barbui (Bergamo, I)

10:15 – 11:45 Saal F2

Fortbildung

Pankreas und Gallenwege

Vorsitz: R. Herrmann (Basel, CH); W. Scheithauer (Wien, A)

Diagnostischer Algorithmus bei Patienten mit potentiell resektablem Pankreasmalignom

A. Püspök (Wien, A)

Postoperativ-adjuvante Therapie beim Pankreaskarzinom?

H. Oettle (Friedrichshafen, D)

Therapiestrategie beim lokal inoperablen und metastasierten Pankreaskarzinom

V. Heinemann (München, D)

Internistisch-onkologische Therapieoptionen bei fortgeschrittenen Gallenwegskarzinomen

D. Köberle (St. Gallen, CH)

10:15 - 11:45 Saal L

Expertenseminar

Tumore bei immunsupprimierten Patienten

Vorsitz: R. Trappe (Berlin, D)

Referenten:

G. Opelz (Heidelberg, D) M. Ulrich (Berlin, D)

10:15 - 11:45 Saal M

Expertenseminar

CLL

Vorsitz: C. Wendtner (Köln, D); C. Pallasch (Köln, D)

12:00 - 13:00 Saal D

Plenarsitzung

Politisches Plenum und Verleihung der Ehrenmitgliedschaften der DGHO Klinische Studien in Deutschland

Einleitung

G. Ehninger (Dresden, D)

Morbus Hodgkin

V. Diehl (Köln, D)

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

ALL

D. Hoelzer (Frankfurt a. M., D)

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

ΛМΙ

Th. Büchner (Münster, D)

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

CML

R. Hehlmann (Mannheim, D)

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

13:00 - 14:30 Saal E1

Satellitensymposium (siehe Seite 171)

13:00 – 14:00 Saal E2

Special Event

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der ÖGHO an John Goldman Vortrag: "CML The concept and attainment of cure"

13:00 – 14:30 Saal F2

Fortbildung

(Joint Symposium mit dem Pflegekongress)

Geriatrische Onkologie

Vorsitz: C. Bokemeyer (Hamburg, D); J. Meran (Wien, A); B. Glawogger (Graz, A)

Therapie für alte Mammakarzinompatientinnen

U. Wedding (Jena, D)

Therapie des Urothelkarzinoms bei geriatrischen Patienten

J. Meran (Wien, A)

Myelodysplasie bei geriatrischen Patienten

R. Stauder (Innsbruck, A)

Therapie des kolorektalen Karzinoms beim alten Patienten

F. Honecker (Hamburg, D)

Supportive Therapie bei geriatrisch-onkologischen Patienten

M. Aapro (Genolier, CH)

13:00 – 14:30 Saal L

Expertenseminar

Prostatakarzinom: Hormontherapie

Vorsitz: T. Forster (Basel, CH)

13:00 – 14:30 Saal N

Expertenseminar

Follikuläre Lymphome

Vorsitz: M. Ghielmini (Bellinzona, I)

13:00 - 16:30 Saal O

Arbeitskreis

Stammzellbiologie und -therapie

Hematopoietic Stem Cells and Leukemic Stem Cells

Chairs: H. Greinix (Wien, A); A. D. Ho (Heidelberg, D)

Asymmetric cell division of hematopoietic stem and progenitor cells $B.\ Giebel\ (D\"{u}sseldorf,\ D)$

Cellular interaction of human hematopoietic stem cells and leukemic cells with the niche

P. Wuchter (Heidelberg, D)

Murine retroviral transduction models for leukemic stem and progenitor cells R. Henschler (Frankfurt/Main, D)

Targeting of neoplasic stem cells in AML: critical data analysis and novel concepts

P. Valent (Wien, A)

Differentation of canine embryonal stem cells to hematopoietic stem cells – a preclinical model

H.-J. Kolb (München, D)

Identification and targeting of the potential CLL stem cells *M. Shehata (Wien, A)*

Mesenchymal Stem Cells and Stem Cell Niche

Chairs: D. Strunk (Graz, A); W. Wagner (Heidelberg, D)

Cellular aging of mesenchymal stem cells – a continuous and organized process

W. Wagner (Heidelberg, D)

Molecular changes of mesenchymal stem cells due to age-related genes *G. Lepperdinger*

Engineered ECM substrates modulate the expression profile of human MSC P. Seib / M. Bornhäuser (Dresden, D)

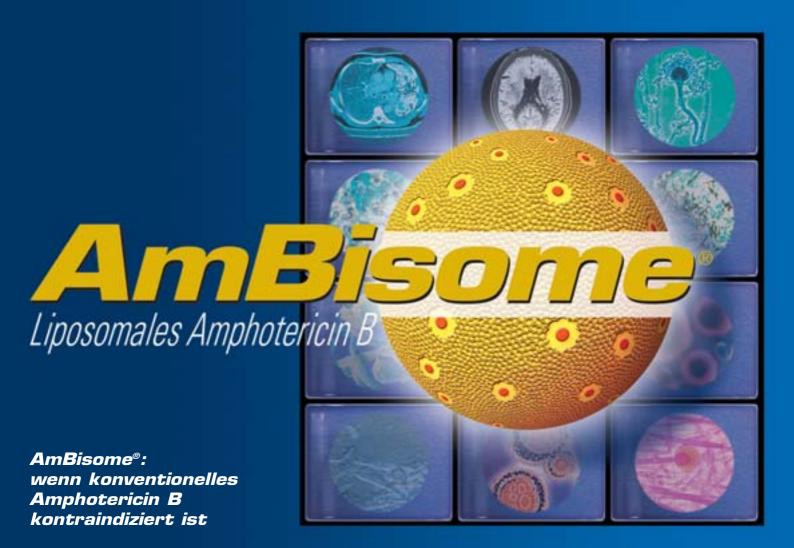
Prophylaxis and therapy for acute renal failure- where do we stand? A. Zander (Hamburg, D)

Robust and functional vascular networks engineered in vivo with human blood-derived endothelial progenitor cells and mesenchymal stromal cells A. Reinisch (Graz, A), D. Strunk (Graz, A)

A novel role for Lef-1, a central transcription mediator of Wnt signaling, in leukemogenesis

C. Buske (München, D)

Mehr als 10 Jahre erfolgreich



AmBisome® Wirkstoff: Amphotericin B Zusammensetzung: 1 Durchstechflasche mit 1,326 g Trockensubstanz enthält 50 mg in Liposomen verkapseltes Amphotericin B. Liposomen: Hydriertes (3-sn-Phosphatidyl)cholin aus Sojabohnen, 1,2-Distearoyl-sn-glycero(3)phospho(3)-sn-glycerol, Natriumsalz, Cholesterol, \(\alpha\)-Tocopherol. Weitere Bestandteile: Saccharose, Natriumsuccinat 6 H₂0, Salzsäure, Natriumhydroxid. **Anwendungsgebiete:** Behandlung von schweren systemischen und/oder tiefen Mykosen bei Patienten, bei denen konventionelles Amphotericin B wegen einer Nierenschädigung oder aus Unverträglichkeitsgründen nicht angewendet werden darf. Empirische Behandlung von vermuteten Pilzinfektionen bei neutropenischen Patienten mit Fieber. Sekundärtherapie der viszeralen Leishmaniose bei immunkompetenten Patienten. Bei Patienten mit geschädigtem Immunsystem kann AmBisome® ebenfalls bis zum Vorliegen ausreichender Studiendaten als Sekundärtherapie der VL (Leishmania donovani) angewendet werden. Bei diesen Patienten ist mit dem Auftreten von Rezidiven zu rechnen. Es liegen keine Erfahrungen zur Rezidivprophylaxe vor. Gegenanzeigen: Nicht verabreichen bei nachgewiesener Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile. Eine Ausnahme sind vitale Indikationen. Nebenwirkungen: Fieber und Schüttelfrost sind die häufigsten Reaktionen nach einer Infusion, die bei Verabreichung der ersten Dosis AmBisome® zu erwarten sind, sofern diese nicht durch entsprechende vorab verabreichte Arzneimittel verhindert werden. Seltenere Infusiosreaktionen: Rückenschmerzen und/oder Engegefühl in der Brust oder Brustschmerzen, Atembeschwerden, Bronchospasmus, gestörtes Wärmeempfinden, Herzrasen und niedriger Blutdruck. All diese Nebenwirkungen klangen nach Absetzen der Infusion rasch ab. Die genannten Reaktionen treten möglicherweise nicht bei jeder weiteren Dosis erneut auf und können ausbleiben, wenn das Arzneimittel langsamer (über zwei Stunden) verabreicht wird. Nephrotoxität (definiert als Serumkreatinin-Anstieg um mehr als das zweifache des Ausgangswerts) trat unter AmBisome® in zwei doppelblinden Studien etwa halb so oft auf wie unter konventionellem Amphotericin B oder Amphotericin-B-Lipidkomplex. Folgende Nebenwirkungen wurden unter Behandlung mit AmBisome® beobachtet: Sehr häufig (≥ 10 %): Fieber, erhöhte Muskelspannung, Schüttelfrost, verringerte Kaliumkonzentration im Blut, Übelkeit, Erbrechen. Häufig (< 10 %, ≥ 1 %): Erhöhung des Kreatininwerts und des Blutharnstoffs, verringerte Kaliumkonzentration im Blut, Übelkeit, Erbrechen. gerte Blutwerte von Magnesium, Calcium und Natrium, erhöhte Blutzuckerwerte, Anstieg der alkalischen Phosphatase, erhöhte Bilirubinwerte (erhöhte Gallenfarbstoffwerte, Bilirubinämie), auffällige Leberwerte, Durchfall, Bauchschmerzen, Atembeschwerden, gestörtes Wärmeempfinden, Gefäßerweiterung, Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Brustschmerzen, Herzrasen, niedriger Blutdruck, Hautausschlag. Gelegentlich (< 1 %, ≥ 0,1 %): Krämpfe, Bronchospasmus, Blutplättchen-Mangel, allergieartige (anaphylaktoide) Reaktionen. Im Zusammenhang mit Infusionen von AmBisome® sehr selten anaphylaktische Reaktionen und Überempfindlichkeit; sehr selten Angioödeme. Sehr seltene Fälle von Nierenversagen und Niereninsuffizienz. Nierenfunktionsstörungen sind unter konventionellem Amphotericin B häufig. Zu Beginn der Therapie fällt fast stets die glomeruläre Filtrationsrate ab (um bis zu 40 %). Bei der Mehrzahl der Behandelten bleibt sie über die gesamte Therapiedauer erniedrigt. Es kommt zum Anstieg harnpflichtiger Substanzen wie Kreatinin und Harnstoff im Blut. Gelegentlich werden bleibende Nierenfunktionsstörungen über das Therapieende hinaus beobachtet. Bei ca. 20 % der Patienten kann es zu einer Erniedrigung der Kaliumkonzentration im Blut (Hypokaliämie) infolge einer renalen Azidose kommen. Eine Verminderung der Zahl und/oder des Hämoglobingehaltes der roten Blutkörperchen (Anämie) ist unter konventionellem Amphotericin B häufig. In der Regel bilden sich die Blutbildveränderungen nach Beendigung der Therapie von selbst zurück. Unter der Therapie mit konventionellem Amphotericin B wur-

Aufbewahrungshinweis: Nicht über 25°C lagern. Nicht einfrieren. (Stand: Juni 2006) Verschreibungspflichtig.

GILEAD Sciences GmbH • Fraunhoferstr. 17 • 82152 Martinsried b. München

den in seltenen Fällen vorübergehender Hörverlust, Öhrgeräusche (Tinnitus), Sehstörungen und Doppeltsehen beobachtet. Nach Infusion von konventionellem Amphotericin B traten in Einzelfällen erhöhter Blutdruck, Blutdruckabfall, Herzrhythmusstörungen und Herzstillstand auf.

15:00 – 16:30 Saal K

Fortbildung

Surrogatmarker in der Hämato-Onkologie – Pro & Contra

Vorsitz: R. Greil (Salzburg, A); C. Peschel (München, D)

Wozu und welche Surrogatmarker benötigen wir in der Hämatologie und Onkologie?

R. Greil (Salzburg, A)

Voraussetzungen für den Gebrauch klinischer Surrogatmarker – Die Sicht des Statistikers

M. Mittlböck (Wien, A)

Molecular surrogate markers, chances, pitfalls, time frames for clinical use *E. Berns (Rotterdam, NL)*

Radiologische Surrogatmarker

M. Schwaiger (München, D)

Grenzen und Gefahren des Surrogatmarkereinsatzes in der klinischen Onkologie

C. Peschel (München, D)

15:00 – 16:30 Saal E1

Satellitensymposium (siehe Seite 172)

15:00 – 16:30 Saal E2

Keynote lecture

Perspektiven der Krebs-Immuntherapie

Vorsitz: C. Zielinski (Wien)

Redner: C. Huber (Mainz, D)

15:00 – 16:30 Saal F1

Fortbilduna

Tumor und Thrombose

Vorsitz: D. Hoelzer (Frankfurt, D); I. Pabinger-Fasching (Wien, A)

Pathophysiologie der Chemotherapie assoziierten Thrombose

A. Weltermann (Wien, A)

Vorbeugung und Management von thrombotischen Komplikationen implantierbarer Venenkatheder bei onkologischen Patienten

H. H. Wolf (Halle, D)

Diagnose und Therapie der tumorassoziierten venösen Thromboembolie *I. Scharrer (Mainz, D)*

P418 Blood Count Score enables to predict thromboembolic events in cancer patients – results from the Vienna Cancer and Thrombosis Study (CATS)

A. Chiriac, R. Vormittag, C. Ay, I. Schwarzinger, G. Steger, U. Jaeger, C. Zielinski, I. Pabinger (Wien, A)

15:00 - 16:30 Saal L

Klinische Fälle

Onkologie

Vorsitz: T. Kühr (Wels, A)

V447 Spontanremission eines metachron pulmonal metastasierten Rektumkarzinoms. Ein Fallbericht.

A. Stein*, W. Grothe, J. Rüssel, D. Arnold, H.-J. Schmoll (Halle, D)

V448 ST-Hebungsinfarkt bei Sarkom des linken Vorhofs und Adenokarzinom der Lunge

S. Lüthi*, M. Kurrer, P. Moosmann (Aarau, S)

V449 Fehldiagnose von Knochenmetastasen bei jungen Immigrantinnen mit Osteomalazie

V. Goedecke, C. Gerlach*, N. Heinz, B. Jung, N. Frickhofen (Wiesbaden, D)

V450 Die Dosis macht das Gift - Bericht über einen Patienten mit malignem Phäochromozytom und der Notwendigkeit einer allogenen Stammzelltransplantation

I. Hilgendorf*, D. Wolff, H. Andree, A. Knopp, C. Junghanss, M. Freund (Rostock, D)

V451 Der Effekt einer Immunchemotherapie für ein hochmalignes Non-Hodgkin-Lymphom auf ein parallel bestehendes hepatozelluläres Karzinom: ein Fallbericht

C. Requadt, N. Meidenbauer, U. Baum, K. Amann, P. Klein, A. Mackensen, B. M. Spriewald*(Erlangen, D)

15:00 - 16:30 Saal M

Expertenseminar

Mantelzelllyphom

Vorsitz: M. Dreyling (München, D)

17:00 – 18:30 Saal D

Fortbildung

Kolonkarzinom adjuvant und metastasiert

Vorsitz: C. H. Köhne (Oldenburg, D); W. Scheithauer (Wien, A)

Optimale Therapiestrategie beim disseminierten = metastasierten Kolorektalkarzinom

C. H. Köhne (Oldenburg, D)

Therapeutisches Management des selektiv hepatal sekundarisierten Kolorektalkarzinoms

M. Borner (Bern, CH)

Adjuvante Therapie des Kolonkarzinoms im Stadium II und III

W. Scheithauer (Wien, A)

17:00 - 18:30 Saal I

Fortbildung

Akute Leukämien bei alten und komorbiden Patienten

Vorsitz: A. Ganser (Hannover, D); P. Valent (Wien, A)

Supportive und palliative Therapie

A. Ganser (Hannover, D)

Hoch-Dosis ARA-C: wie hoch und bis in welches Alter?

W. R. Sperr (Wien, A)

HSC Transplantation im Alter: Rolle von Komorbidität und anderen Risikofaktoren

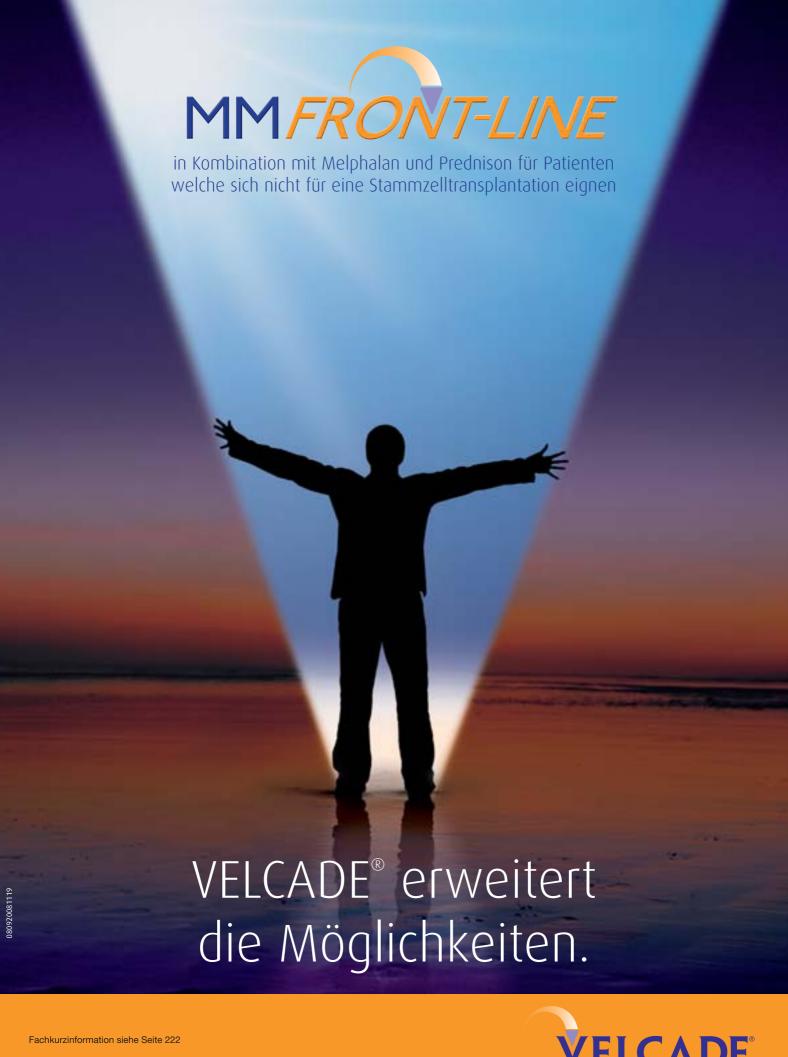
H. J. Kolb (München, D)

Zielgerichtete Therapien in der Leukämie: Eine neue Strategie für ältere und komorbide Patienten

R. F. Schlenk (Ulm, D)

17:00 – 18:30 Saal E1

Satellitensymposium (siehe Seite 173)



17:00 – 18:30 Saal E2

Fortbildung

Bronchuskarzinom

Vorsitz: L. Bergmann (Frankfurt, D); W. Hilbe (Innsbruck, A)

Relevanz prädiktiver Marker beim NSCLC: von der Pathologie zur Molekularbiologie

M. Fillipits (Wien, A)

Die Blockade des EGFR Signalweges – zwischen TKIs und Antikörper

W. Hilbe (Innsbruck, A)

Antiangiogense: 30 Jahre Forschung am Höhepunkt

C. Manegold (Heidelberg, D)

Neue Zytostatika: alte Fragen – neue Antworten?

M. Thomas (Heidelberg, D)

V185 FLEX: Cetuximab combined with platinum-based chemotherapy (CT) improves survival over CT alone in the 1st-line treatment of patients with advanced non-small cell lung cancer (NSCLC)

with advanced non-small cell lung cancer (NSCLC)
J. von Pawel*, U. Gatzemeier, C. Eschbach, C. Waller, C. Kortsik, J. R. Fischer,
H. Bischoff, W. Schuette, A. Ochsenbein, C. Peschel, J. Wolf, D. Rauch, S. Bohnet,
A. Chemaissani, H. Wilke, M. Emig, R. Pirker (Gauting, Hamburg, Freiburg, Mainz,
Löwenstein, Heidelberg, Halle, München, Köln, Thun, Lübeck, Essen,
Darmstadt, D; Bern, CH; Wien, A)

17:00 - 18:30 Saal F1

Focus on: Stammzellen in der Diskussion

Vorsitz: A. Ho (Heidelberg, D)

17:00 - 18:30 Saal L

Klinische Fälle

Gerinnungsfälle

Vorsitz: S. Eichinger (Wien, A)

17:00 - 18:30 Saal M

Expertenseminar

T-Zell Lymphome

Vorsitz: G. Hopfinger (Wien, A)

18:30 – 20:00 Halle XL

Posterbegehungen

08:30 - 10:00 Saal D

Best Clinical Abstracts

Vorsitz: M. Freund (Dresden, D); J. Nadig (Bülach, CH)

- B1 Adjuvante Therapie des Melanoms mit Interferon: Ergebnisse der EORTC-Studie 18991
 - U. Keilholz*, S. Suciu, M. Santinami, W. Kruit, A. Testori, J. Marsden, C. Punt, A. Hauschild, M. Gore, A. M. Eggermont for the EORTC Melanoma Group (Berlin, D)
- B2 FDG-PET zur Bestimmung residueller Tumoraktivität nach Chemotherapie beim Hodgkin Lymphom Ergebnisse der PET-Fragestellung im Rahmen der GHSG HD15-Studie

M. Fuchs*, C. Kobe, H. Haverkamp, M. Dietlein, V. Diehl, A. Engert (Köln, D)

- B3 Bedeutung der Metastasenresektion nach Chemotherapie bei pulmonal metastasierten Patienten mit Keimzelltumoren
 - J. T. Hartmann*, F. Mayer, A. Merseburger, M. Kuczyk, K. Oechsle, L. Kanz, C. Bokemeyer, G. Ziemer, H. Aebert (Tübingen, Hamburg-Eppendorf, D)
- B4 Eine internationale Multi-Center Studie zur Verwendung von Microarrays für die Diagnose und Subklassifizierung von Leukämien (MILE Studie): Abschlussbericht mit 3363 Fällen
 - T. Haferlach*, K. Mills, W. K. Hofmann, G. Basso, J. M. Hernandez-Rivas, J. Downing, J. de Vos, T. Kipps, A. Kohlmann, R. Foa (München, Berlin, D; Belfast, IE; Padua, Rome, I; Salamanca, E; Memphis, Pleasanton, USA; Montpellier, F.)
- Myeloablative therapy followed by autologous stem cell transplantation in first remission in patients with advanced stage follicular lymphoma after initial combined immuno-chemotherapy (R-CHOP) and conventional chemotherapy (CHOP): analysis of 540 patients treated in prospective randomized trials of the German Low Grade Lymphoma Study Group (GLSG)

 C. Buske*, M. H. Dreyling, E Hoster, M. Unterhalt, W. Hiddemann for the German Low Grade Lymphoma Study Group (München, D)
- B6 Ein logistisches Regressionsmodell erlaubt mit Hilfe einer 85 Gene umfassenden Signatur die Identifikation von metastasierten Seminomen am Primärtumor

M. Port*, Y. Wang, H. U. Schmelz, T. Pottek, C. Ruf, M. Abend (Hannover, D)

08:30 - 10:00 Saal I

Fortbildung

Tumore des männlichen Genitaltrakts

Vorsitz: C. Bokemeyer (Hamburg, D); M. Krainer (Wien, A)

Medikamentöse Therapie des hormonrefraktären Prostatakarzinoms: Standard und zukünftige Optionen

M. Krainer (Wien, A)

Systemische Therapie beim Harnblasenkarzinom: adjuvant, palliativ, first and second line

M. de Wit (Berlin, D)

Chemotherapie bei Keimzelltumoren: Stadium I und Primärtherapie im metastasierten Stadium

F. Honecker (Hamburg, D)

08:30 - 10:00 Saal K

Wissenschaftliches Symposium

Süddeutsche Hämoblastosegruppe (SHG)

Vorsitz: A. Hochhaus (Mannheim, D); H. Einsele (Würzburg, D); H. Martin (Frankfurt, D)

Aktuelle risikoadaptierte Therapie der essentiellen Thrombozythämie M. Griesshammer (Minden, D)

Diagnostik und Therapie eosinophilie-assoziierter myeloproliferativer Erkrankungen

A. Reiter (Mannheim, D)

Prognosemarker der akuten myeloischen Leukämie

T. Haferlach (München, D)

Beeinträchtigung der T-Zell-Funktion durch Tyrosinkinaseinhibitoren *R. Seggewiss (Würzburg, D)*

08:30 - 10:00 Saal E1

Fortbildung

Rektumkarzinom und Lebermetastasen

Vorsitz: M. Borner (Bern, CH); H. J. Schmoll (Halle, D)

Lebermetastasen beim kolorektalen Karzinom – (molekular)biologische Besonderheiten

J. Stöhlmacher (Dresden, D)

Resektable Lebermetastasen – neoadjuvante und adjuvante Therapiestrategien

R. Hofheinz (Mannheim, D)

Irresektable Lebermetastasen – Wahl der Primärtherapie bei potenzieller sekundärer Operabilität

G. Folprecht (Dresden, D)

Sekundäre Resektion von Lebermetastasen nach Chemotherapie: Zeitpunkt und Ausmaß der Operation

T. Grünberger (Wien, A)

Synchrone Lebermetastasen bei Kolon- oder Rektumkarzinom: Primäre Behandlung des Lokaltumors, der Metastasen oder beides?

T. Trarbach (Essen, D)

Diskussion

08:30 - 10:00 Saal E2

Fortbildung

Stammzelltransplantation bei hämatologischen Erkrankungen – Evidence based medicine

Vorsitz: H. J. Kolb (München, D); D. Niederwieser (Leipzig, D)

GVL mechanisms - New insights

H. J. Kolb (München, D)

Akute und chronische GvH - machen wir Fortschritte?

H. Greinix (Wien, A)

Stammzelltransplantation bei MDS und MPS

N. Kröger (Hamburg, D)

"Evidence based" Indikation zur Stammzelltransplantation bei AML

D. Niederwieser (Leipzig, D)

08:30 - 12:00 Saal F1

Mikroskopierkurs

MDS: Wie würden Sie entscheiden?

Vorsitz und Moderation: W. Gassmann (Siegen, D); P. Bettelheim (Wien, A);

A. Tichelli (Basel, CH)

Referenten:

- T. Haferlach (München, D)
- W. Gassmann (Siegen, D)
- P. Bettelheim (Wien, A)
- P. Valent (Wien, A)
- A. Tichelli (Basel, CH)
- S. Dirnhofer (Basel, CH)
- M. Solenthaler (Basel, CH)
- H. Baurmann (Wiesbaden, D)
- G. Tschurtschenthaler (Linz, A)

08:30 - 10:00 Saal L

Expertenseminar

Haarzell-Leukämie

Vorsitz: M. Rummel (Giessen, D)

08:30 - 10:00 Saal M

Expertenseminar

Mammakarzinom: adjuvante Chemotherapie

Vorsitz: K. Possinger (Berlin, D)

08:30 - 10:00 Saal N

Expertenseminar

Neue und alte Gerinnungsinhibitoren

Vorsitz: P. Kyrle (Wien, A)

08:30 - 10:00 Saal O

Arbeitskreis

Klinische Studien

Vorsitz: F. Overkamp (Recklinghausen, D); St. Schmitz (Köln, D)

10:30 - 12:00 Saal G

Fortbildung

Klinische Studien – Design und Interpretation

Vorsitz: M. Fey (Bern, CH); J. Beyer (Berlin, D)

Einführung

J. Beyer (Berlin, D)

Design praxis-wirksamer klinischer Studien

M. Fey (Bern, CH)

Was der uneingeweihte Kliniker über Statistik klinischer Studien und evidenz-basierte Medizin wissen sollte

G. Gartlehner (Krems, A)

Wann und wie werden Studiendaten zu neuen Therapie-Standards?

W. D. Ludwig (Berlin, D)

10:30 - 12:00 Saal I

Fortbildung

Sarkome bei Kindern und Erwachsenen – Eine Entität oder zwei?

Vorsitz: T. Brodowicz (Wien, A); A. Zoubek (Wien, A)

State of the Art Lecture: GIST

P. Reichhardt (Bad Saarow, D)

State of the Art Lecture: Osteosarkome

S. Bielack (Stuttgart, D)

State of The Art Lecture: Ewing Tumoren

H. Jürgens (Münster, D)

State of the Art Lecture: Weichteilsarkom (adjuvant/metastasiert)

W. Eisterer (Innsbruck, A)

10:30 - 12:00 Saal K

Fortbildung

CLL

Vorsitz: R. Greil (Salzburg, A); St. Stilgenbauer (Ulm, D)

Standards der Therapie der CLL: neue Richtlinien und ihre Bedeutung zwischen klinischer Praxis und Forschung

M. Hallek (Köln, D)

Identifizierung und Überwindung von Hochrisikofaktoren der CLL – Von der Gegenwart zur Zukunft

T. Zenz (Ulm, D)

Von der molekularen Pathogenese zur zielgerichteten Therapie der CLL

A. Egle (Salzburg, A)

10:30 - 12:00 Saal E1

Wissenschaftliches Symposium

Epidermal growth factor bei Bronchialkarzinomen und HNO Tumoren

Vorsitz: W. Berdel (Münster, D); H. Zwierzina (Innsbruck, D)

EGFR – Grundlagen der Signaltransduktion

N. Schleucher (Hamburg, D)

Bedeutung der ras Mutationen in der Therapie des nicht-kleinzelligen Bronchus Karzinoms

W. Hilbe (Innsbruck, A)

EGFR Inhibition bei Tumoren des Kopf-Hals Bereichs

T. Hoffmann (Düsseldorf, D)

10:30 - 12:00 Saal E2

Fortbildung

Multiples Myelom – Aktuelle Entwicklungen

Vorsitz: H. Einsele (Würzburg, D); H. Ludwig (Wien, A)

Begrüßung

Diagnose, Prognose

J. Drach (Wien, A)

Konventionelle Therapie

H. Ludwig (Wien, A)

Hochdosistherapie und Stammzelltransplantation

H. Einsele (Würzburg, D)

Therapie des älteren Patienten

C. Taverna (Münsterlingen, CH)

Diskussion

10:30 – 12:00 Saal F2

Fortbildung

Update-Infektionen in der Hämatologie und Onkologie

Vorsitz: H. Hirsch (Basel, CH); H. Ostermann (München, D)

Lungeninfiltrate - Diffentialdiagnose und Therapiestrategien

G. Maschmeyer (Potsdam, D)

Wann müssen Viren behandelt werden?

H.-H. Hirsch (Basel, CH)

Empirische Therapiestrategie bei febriler Neutropenie 2008

W. Heinz (Würzburg, D)

10:30 - 12:00 Saal L

Klinische Fälle

Hämatologie und Transplantation

Vorsitz: P. Kalhs (Wien, A)

- V441 Milzarterienembolisation als Behandlungsmöglichkeit bei CLL-induzierter Autoimmunthrombopenie mit cerebraler Blutung M. Unger, S. Kallert*, W. Rösler, M. Uder, A. Mackensen (Erlangen, D)
- V442 Intrathekale Zelltherapie zur Behandlung der leukämischen Meningitis E. Thiel* (Berlin, D)
- V443 Paraneoplastischer Pemphigus bei einem Patienten mit neu diagnostizierter Chronischer Lymphatischer Leukämie ein Fallbericht H. Thomssen*, A. Peyn, S. Kaun, S. Küpper, B. Hertenstein (Bremen, D)
- V444 Anhaltende Remission bei einem Patienten mit refraktärem M.
 Wegener und gemischtem Chimerismus nach allogener Blutstammzelltransplantation

E. Goekkurt*, C. Thiede, U. Oelschlägel, U. Platzbecker, J. Radke, M. Suttorp, H. Nüsslein, M. Aringer, G. Ehninger, M. Bornhäuser (Dresden, Nürnberg, D)

- V445 Haploidente hämatopoetische Stammzelltransplantation bei refraktärer Mastzell-Leukämie
 C. Unzicker*, H. Einsele, W. A. Bethge, G. Stuhler, M. S. Topp (Würzburg, Tübingen, D)
- V446 Allogene Zweittransplantation ohne prophylaktische Immunsuppression nach einer partiellen Lebertransplantation von einem kompatiblen Geschwisterspender

C. Scheid, K. Hübel, U. Holtick, J. Chemnitz, H. Bredenfeld, E. Heuser, P. Schneider, K. A. Kreuzer, M. von Bergwelt-Baildon, M. Hallek (Köln, D)

10:30 - 12:00 Saal M

Klinische Fälle

Antikörper-Therapie

Vorsitz: K. Lechner (Wien, A); A. Engert (Köln, D)

- V436 Behandlung einer schweren chronischen Neutropenie mit Alemtuzumab S. Rothschild*, M. Bargetzi (Aarau, CH)
- V437 Erfolgreiche Behandlung eines schweren EBV-assoziierten hämophagozytischen Syndroms bei einem jungen Erwachsenen mit Rituximab und Etoposid

C. Dorn*, F. Mayer, G. Janka-Schaub, L. Kanz, R. Riessen, K. C. Weisel (Tübingen, Hamburg, D)

V438 Prolongierte Knochmarkinsuffizienz nach Rituximab Therapie eines follikulären Lymphoms

L. Debatin*, A. Schmitt-Graeff, H. Veelken (Freiburg, D)

- V439 Pulmonale Komplikationen nach Rituximab-haltiger Therapie von Non-Hodgkin Lymphomen

 M. Hentrich, I. Methfessel, U. Hoffmann, L. Lutz, X. Schiel (München, D)
- V440 Wirksamkeit des terminalen Komplementinhibitors Eculizumab bei einem Patienten mit Kälteagglutininhämolyse

A. Röth, A. Hüttmann, U. Dührsen, T. Philipp (Essen, D)

10:30 - 12:00 Saal N

Expertenseminar

Lungenrundherd – wie abklären?

Vorsitz: F. Gambazzi (Binderholz, CH)



TORISEL® – die neue Therapie für Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzell-Karzinom

- TORISEL* ist die erste und bisher einzige zielgerichtete Therapie des fortgeschrittenen Nierenzell-Karzinoms mit erwiesener Verlängerung des Gesamtüberlebens¹
 - TORISEL* weist ein gutes Verträglichkeitsprofil auf ¹
 - TORISEL® verfügt über einen neuartigen Wirkmechanismus - mTOR-Inhibition 1

Wyeth Oncology

10:30 - 12:00 Saal O

Fortbildung

Mastozytose

Vorsitz: H. P. Horny (Ansbach, D); P. Valent (Wien, A)

Klassifikation und Pathologie

H. P. Horny (Ansbach, D)

Serum-Tryptase als neuer diagnostischer Parameter in der klinischen Hämatologie

W. R. Sperr (Wien, A)

c-KIT Mutations-Analysen bei Mastozytose und AHNMD

K. Sotlar (München, D)

Diagnostische und therapeutische Algorithmen bei Mastozytose

P. Valent (Wien, A)

12:30 - 14:00

Satellitensymposien (siehe Seite 175, 177, 179)

14:30 – 16:00 Saal G

Wissenschaftliches Symposium

WINHO – Qualitätsindikatoren in der Onkologie – was lässt sich in der Versorgungsroutine kontinuierlich messen?

Vorsitz: W. Baumann (Köln, D); M. Freund (Rostock, D)

Moderation:

G. Ehninger (Dresden, D)

Referenten:

A. Heyll (Düsseldorf, D)

M. Klinkhammer-Schalke (Regensburg, D)

H. Sitter (Marburg, D)

Podiumsteilnehmer:

A. Heyll (Düsseldorf, D)

M. Klinkhammer-Schalke (Regensbrug, D)

H. Sitter (Marburg, D)

N. Frickhofen (Wiesbaden, D)

S. Schmitz (Köln, D)

14:30 – 16:00 Saal K

Expertenseminar

Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom

Vorsitz: S. Zöchbauer-Müller (Wien, A)

14:30 – 16:00 Saal E2

Fortbildung

Neue Chemotherapien für alte Diagnosen

Vorsitz: C. Bokemeyer (Hamburg, D); C. Zielinski (Wien, A)

Pemetrexed bei Bronchialkarzinom

C. Manegold (Mannheim, D)

Ixabepilone bei Mammakarzinom

K. Possinger (Berlin, D)

Trabectedin beim Weichteilsarkom

T. Brodowicz (Wien, A)

Taxane/Gemcitabin und Oxaliplatin bei platinrefraktären Keimzelltumoren

C. Bokemeyer (Hamburg, D)

14:30 - 16:00 Saal F1

Fortbildung

Hämatologische Neoplasien im Adoleszentenalter - Welches Konzept?

Vorsitz: U. Creutzig (Münster, D); H. Gadner (Wien, A)

ALL - Adoleszenten

M. Schrappe (Kiel, D)

ALL - Erwachsene

D. Hoelzer (Frankfurt, D)

AML - Adoleszenten und Erwachsene

U. Creutzig (Münster, D)

M. Hodgkin - Adoleszenten

W. Dörffel (Berlin, D)

M. Hodgkin - Erwachsene

A. Engert (Köln, D)

14:30 – 16:00 Saal F2

Ausbildungscurricula in Europa

Vorsitz: G. Ehninger (Dresden, D); D. Lutz (Linz, A); J. Nadig (Bülach, CH); A. Tichelli (Basel, CH)

Ausbildungscurricula in Österreich

D. Lutz (Linz, A)

Ausbildungscurricula in Deutschland

NN

Ausbildungscurricula in der Schweiz

J. Nadig (Bülach, CH)

EHA

U. Jäger (Wien, A)

ESMO

R. Greil (Salzburg, A)

14:30 - 16:00 Saal N

Expertenseminar

Myelom und Morbus Waldenström

Vorsitz: J. Drach (Wien, A)

14:30 - 16:00 Saal O

Expertenseminar

Neue WHO Klassifikation der hämatopoetischen Marker

Vorsitz: H. Stein (Berlin, D)

16:30 - 18:00 Saal G

Wissenschaftliches Symposium

Regulatorische T-Zellen

Vorsitz: D. Wolf (Innsbruck, A); R. Zeiser (Freiburg, D)

Regulation of central and peripheral tolerance by Treg

H. Jonuleit (Mainz, D)

Regulatory T-cells and cancer

J. Schultze (Köln, D)

Regulatory T cells in murine models of bone marrow transplantation

R. Negrin (Stanford, USA)

Regulatory T cells isolation and expansion for clinical trials

M. Edinger (Regensburg, D)

Impact of regulatory T cells on T cell immunity following hematopoietic cell transplantation

V. Nguyen (Chicago, USA)

16:30 – 18:00 Saal I

Fortbildung

Cochrane

Vorsitz: A. Engert (Köln, D); R. Greil (Salzburg, A)

Systematische Reviews und Metaanalysen in der Hämatologie: Wo stehen wir?

A. Engert (Köln, D)

AMDS und Disease modifying therapy: Gibt es einen messbaren Benefit?

A. Egle (Salzburg, A)

Infektionsprophylaxe bei Krebspatienten: GCSF, Antibiotika oder beides? C. Herbst (Köln, D)

Misteltherapie in der Onkologie

M. Horneber (Nürnberg, D)

16:30 – 18:00 Saal K

Wissenschaftliches Symposium

Symposium der Biotherapy Development Association (BDA)

Vorsitz: L. Bergmann (Frankfurt, D), C. Zielinski (Wien, A)

Target-orientierte Therapieindivisualisierung – liegt hier die Zukunft? *C. Unger (Freiburg, D)*

Kombinationen von "targeted therapeutics": Führen die Kombinationen auch zu mehr Effizienz?

D. Arnold (Halle, D)

Herausforderungen der Wirkstoffentwicklung – vom Biomarker bis zum Surrogatmarker

H. Zwierzina (Innsbruck, A)

Können wir uns die moderne Krebstherapie noch leisten?

J. P. Glossmann (Köln, D)

16:30 - 18:00 Saal E2

Fortbildung

Antiangiogenese als Therapiebeispiel bei Nierenzellkarzinom

Vorsitz: W. Berdel (Münster, D); M. Schmidinger (Wien, A)

Grundlagenergebnisse zur Antiangiogenese beim Nierenzellkarzinom

R. Mesters (Münster, D)

First-Line Therapie: Algorithmus

M. Schmidinger (Wien, A)

Second-Line Therapie: Algorithmus

J. Gschwend (München, D)

Weitere vielversprechende Therapieoptionen: ein Blick in die Zukunft

C. Rothermund (St. Gallen, CH)

16:30 - 18:00 Saal F1

Wissenschaftliches Symposium

Microenvironment

Vorsitz: M. Micksche (Wien, A); I. Witz (Tel Aviv, ISR)

Interactions of Neuroblastoma with Microenvironmental Factors

I. Witz (Tel Aviv, ISR)

V509 Targeting the microenvironment in acute and chronic leukemias: are we ready for prime time?

7 D

J. Burger (Houston, USA)

Lymphoid microenvironment, biology and new targets for therapy in CLL

M. Shehata (Wien, A)

Models to study the role of the microenvironment on solid tumor

development

M. Sibilia (Wien, A)

First-Line-Behandlung von metastasiertem Brustkrebs*





* Myocet in Kombination mit Cyclophosphamid ist für die First-Line-Behandlung von metastasiertem Brustkrebs bei Frauen angezeigt

MYOCET® 50 mg Pulver und Beimischungen für ein Konzentrat zur Hentellung einer liposomalen Infusionsdispension - Wirkstoff, Liposomenverkapseiter Disconution-Citrat-Komplex, eritsprechend 50 mg Doson/blein-HCI. Zusammensetzung: Wirkstoff: Doxonuticin-HCI 50 mg. Somst. Bestandt.: Lactose (Durchstechflasche mit Myocet-Doxonuticin-HCI): Ei-Phosphatidylcholin, Cholesterol, Citronenslaure, Natrium/pdioxid, Wasser f. Injekt_swecke (Durchstechflasche mit Myocet-Liposomeni); Natriumcaetonat, Wasser f. Injekt_swecke (Durchstechflasche mit Myocet-Doxonuticin-HCI): Ei-Phosphatidylcholin, Cholesterol, Edwardunger, Information mit Cyclopheschamid zur First-line-Behandlung von metastasiertem Brustherits bei Frauen. Gegenanzeigen: Überempfindlichheit gegenüber d. arznelich wirksamen Bestandt, den Belmischungen od. einem d. Hilhstoffe. Wechseheinkungen mit anderen Arznelmitteln: Wechseheinkungen mit anderen Arznelmitteln: Bei Anwendung von Doxonuticin mit Cyclosporin, Verapamil, Pacifitäxei oder anderen Wirkstoffen, die p-Glycoprotein hemmen, können die Pfasmawerte von Doxonuticin und seinem Metabolit, Doxoruticinol, erföht sein. Interaktionen mit Cyclosporin, Verapamil, Pacifitäxei oder anderen Wirkstoffen, die p-Glycoprotein hemmen, können die Pfasmawerte von Doxonuticin und seinem Metabolit, Doxoruticinol, erföht sein. Interaktionen mit Cyclosporin, Verapamil, Francischen Substanzen (z. B. Calchimantagonisteri kann des Kandiologisch seiner Substanzen, von denen benothet unrübe, dess sei kandiologisch seiner Substanzen. Verapen benothet unrübe, dess sei kandiologisch seiner Substanzen (z. B. Calchimantagonisteri kann das Kandiotoxiztätyrisiko erhöhen, Nebemelikungen. Am häufigsten wurden beobachtet: Infektionen, Neutropenie, Behandlungen, Franzischen berüben, Franzischen, Franzischen, Franzischen, Franzischen, Franzischen, Franzischen, Franzischen, Franzischen, Phosphatischen, Phosphatischen, Naserbitzen, Pharzytopenie, Amhabet, Phosphatischen, Phosphatischen, Phosphatischen, Phosphatischen, Phosphatischen, Phosphatischen, P



Ansprechpartner/Kontakt: Cephalon GmbH, Fraunhofenstr. 9a, 82152 Martinsried Tel: +49 (0)89 89 55 70 - 0, Fax: +49 (0)89 89 55 70 - 15

16:30 – 18:00 Saal F2

Fortbildung

Molekulare Pathologie der AML

Vorsitz: C. Fonatsch (Wien, A); T. Haferlach (München, D)

Therapiestratifizierung anhand molekularer Marker

R. Schlenk (Ulm, D)

NPM in AML: A unique entity?

B. Falini (Perugia, I)

Clinical relevance of WT1 expression in AML

D. Cilloni (Turin, I)

Genexpressionsanalysen bei AML mit normalem Karyotyp

A. Kohlmann (München, D)

miRNA Profile bei AML

C. Müller-Tidow (Münster, D)

16:30 - 18:00 Saal N

Fortbildung

Onkologische Rehabilitation

Vorsitz: O. Rick (Bad Wildungen, D); B. Mähr (Bad Tatzmannsdorf, A)

Mammakarzinom

J. Barth (St. Peter Ording, D)

Bronchialkarzinom

U. Seifart (Marburg, D)

Leukämie und Lymphome

V. König (Bad Oexen, D)

Ambulante Rehabilitation

S. Fruehauf (Osnabrück, D); C. Kerschgens (Berlin, D)

Das Schweizer Modell

R. Morant (St. Gallen, CH)

18:00 – 19:30 Halle XL

Posterbegehungen

08:30 - 10:00 Saal D

Fortbildung

Neoadjuvante Chemotherapie des Mammakarzinoms - Pro und Contra

Vorsitz: K. Possinger (Berlin, D); G. Steger (Wien, A)

PRO

A. Lang (Feldkirch, A)

CONTRA

K. Possinger (Berlin, D)

Diskussion

08:30 - 10:00 Saal G

Freie Vorträge

AML Biologie

Vorsitz: H. Sill (Graz, A)

- V122 Die Gemeinsame Expression des Fusionsgens AmL1-eto und des Homeobox GENE Meis1 induziert akute Leukämien im Maustransplantationsmodell V. M. Naidu*, V. P. S. Rawat, C. Schessl, K. Petropoulus, M. Cusan, A. J. Deshpande, L.Quintanilla-Martinez, W. Hiddemann, M. Feuring-Buske, C. Buske (München, D)
- V123 Die konstitutive Expression von Cdx4 verursacht AML mit langer Latenz im retroviralen Knochenmark-Transplantationsmodell
 S. Thoene*, V. P. Rawat, V. M. Naidu, L. Quintanilla-Martinez, W. Hiddemann, M. Feuring-Buske, C. Buske (München, D)
- V124 Identifizierung neuer genomischer Aberrationen bei BCR/ABL-negativen myeloproliferativen Erkrankungen mit Hilfe hochauflösender Array-basierter SNP-Analyse

F. Stegelmann*, L. Bullinger, M. Griesshammer, S. Kuhn, S. Schauer, S. Miller, H. Döhner, K. Döhner (Ulm, D)

- V125 Onkogene CBL exon8/9 Transkripte autoaktivieren den FLT3-Signalweg und treten gehäuft in CBF/11q AML/MDS Subtypen auf
 - C. Reindl*, S. Vempati, H. Quentmeier, P. A. Greif, B. Argiropoulos, G. Mellert, K. Petropoulos, Ch. Buske, S. K. Bohlander, K. R. Humphries, W. Hiddemann, K. Spiekermann (München, Braunschweig, D; Vancouver, CA)
- V126 Expression und Rolle von Activation-Induced C-type Lectin (AICL) bei der NK Zell-vermittelten Immunüberwachung von akuten Leukämien T. Baessler*, S. Kuttruff, M. Krusch, L. Kanz, A. Steinle, H. R. Salih (Tübingen)
- V127 Das t(6;9) assoziierte DEK/CAN Fusionsprotein: Einfluss auf hämatopoetische Stammzellen und leukämogenes Potenzial C. Oancea*, B.Rüster, A. Mandegary-Bamakan, R. Henschler, M. Ruthardt (Frankfurt, D)

08:30 - 10:00 Saal I

Fortbildung

Psycho-Onkologie

Vorsitz: A. Gaiger (Wien, A); A. Sellschopp (München, D)

Krebs, Depression, Angst und Armut

A. Gaiger (Wien, A)

Lebensqualität bei cGvHD nach allogener PBSCT

P. Heußner (München, D)

Lebensqualität und Morbus Hodgkin: Daten aus der Deutschen Hodgkin Studiengruppe

J. U. Rüffer (Köln, D)

Lebensqualitätsdaten im europäischen Vergleich der EORTC

H. Flechtner (Magdeburg, D)

08:30 - 10:00 Saal K

Fortbildung

DRG II - Krankenhausfinanzierung D/A/CH: Erfahrungen und Perspektiven

Vorsitz: H. Ostermann (München, D); P.-F. Cuénoud (Sion, CH); D. Lutz (Linz, A)

Einführung Swiss DRG: Status quo und Ausblick

B. Meyer (Bern, CH)

Wie hat die DRG Einführung die stationäre Hämatologie/Onkologie verändert? Erfahrungen aus Österreich

M. Girschikofsky (Linz, A)

Wie hat die DRG Einführung die stationäre Hämatologie/Onkologie verändert? Erfahrungen aus Deutschland

M. Krych (München, D)

Zusatzengelte und NUB's: essentiell für die Onkologie?

M. Thalheimer (Heidelberg, D)

08:30 - 10:00 Saal E1

Fortbildung

MDS - Diagnostik und Therapie

Vorsitz: C. Aul (Duisburg, D); P. Valent (Wien, A)

Diagnostische und Prognostische Bedeutung der Durchflusszytometrie bei MDS *W. Kern (München, D)*

Praktischer Wert der Prognose-Scoring-Systeme in der Therapieplanung bei MDS: Status 2008

C. Aul (Duisburg, D)

Geriatrisches Assessment, Ko-Morbidität und Palliative Therapien bei MDS *R. Stauder (Innsbruck, A)*

Therapie-Algorithmen bei MDS: Übersicht über zielgerichtete und intensive Therapien

A. Ganser (Hannover, D)

Transplantations-Strategien für Patienten mit MDS oder sekundärer AML H. J. Kolb (München, D)

08:30 - 10:00 Saal E2

Freie Vorträge

Allogene Transplantation/Stammzelltransplantation I

Vorsitz: H. Greinix (Wien, A); A. Zander (Hamburg, D)

- Wesentliche Prognosefaktoren des Langzeitüberlebens bei einem Rezidiv nach allogener Stammzelltransplantation: Führt eine zweite allogene Stammzelltransplantation zu einer Verbesserung des Überlebens? D. W. Beelen, L. Kordelas*, C._Schulte, T. Gromke, M. Ditschkowski, R. Trenschel, H. Ottinger, M. Koldehoff, A. Elmaagacli, N. Steckel (Essen, D)
- V53 Langzeitüberleben bei Patienten mit AML und komplex aberrantem Karyotyp durch frühe allogene Stammzelltransplantation nach dem FLAMSA-RIC Protokoll Ergebnisse einer prospektiven Phase II Studie Ch. Schmid*, M. Schleuning, J. Tischer, J. Hahn, H. Baurmann, R. Schwerdtfeger, R. Ledderose, E. Holler, W. Hiddemann, H. J. Kolb (München, Augsburg, Wiesbaden, Regensburg, D)
- V54 Die Rolle des Gen-Polymorphismus von Methylentetrahydrofolatreduktase in der allogenen Stammzelltransplantation bleibt weiter ungeklärt
 M. Koldehoff*, A. H. Elmaagacli, N. K. Steckel, T. Gromke, M. Braun-Haase,
 V. Heuer, N. Awad, L. Kordelas, D. W. Beelen (Essen, D)
- An "inflammatory" risk score obtained at day 10 following transplantation may predict long term TRM after allogeneic transplantation

 E. Holler*, C. Kerscher, J. Hahn, G. Rogler, H. Bremm, K. Landfried, D. Wolff, R. Andreesen (Zürich, CH)
- V56 CD4-positive T-Zellen aus CD8-depletierten DLI proliferieren in vivo und unterstützen den Spender-T-Zellchimärismus

 E. M. Wagner*, T. Schmitt, S. Wenzel, J. Hemmerling, K. Bender, A. Konur, Ch. Huber, W. Herr, R. G. Meyer (Mainz, D)
- V57 IFN alpha±GM-CSF heben die immunmodulatorischen Effekte von Imatinib auf T- und CML-Zellen auf D. Bund, R. Buhmann, H. J. Kolb (München, D)

08:30 - 10:00 Saal F1

Freie Vorträge

ALL

Vorsitz: N. Gökbuget (Frankfurt, D)

- V29 Erste Analyse von Prognosefaktoren unter Einbeziehung von Komorbiditäts-Scores bei älteren Patienten mit Ph/BCR-ABL-negativer ALL: Verschiedene Faktoren sind für Mortalität und Rezidivrisiko prädiktiv N. Gökbuget*, M.-C. Hartog, J. Dengler, G. Helm, S. Irmer, T. Lipp, A. Reichle, J. Rutjes, K. Schäfer-Eckart, I. Schmidt-Wolf, H.-H. Wolf, D. Hoelzer (Frankfurt, D)
- V30 Sequenzielle Analysen der minimalen Resterkrankung und des Mutationsstatus bei Patienten mit Ph+ ALL vor und nach allogener Transplantation

H. Pfeifer*, S. Wystub, B. Wassmann, P. Brueck, N. Goekbuget, H. Serve, D. Hoelzer, O. Ottmann (Frankfurt, D)

- V31 Bedeutung von Standardisierung und Qualitätskontrolle in der Diagnostik der minimalen Resterkrankung (MRD) bei akuter lymphatischer Leukämie (ALL)-Erfahrungen der European Study Group on MRD-Detection in ALL (ESG MRD-ALL)
 - T. Raff*, M. Brüggemann, M. Kneba, J. J. M. van Dongen (Kiel, D; Rotterdam, NL)
- V32 Genetische Merkmale rezidivierter pädiatrischer T-ALL M. Pisecker*, R. Ullmann, G. Mann, S. Strehl (Wien, A)
- Winimale Resterkrankung und Therapieerfolg bei der ALL des Erwachsenen in Abhängigkeit vom Genotyp der Thiopurin Methyltransferase: Unterschiede zwischen B- und T-Linien ALL

M. Kaiser*, S. Lüschen, N. Gökbuget, T. Raff, D. Hoelzer, M. Kneba, M. Brüggemann (Kiel, Frankfurt, D)

V34 Die Rolle des Erythropoetinrezeptors für die t(12;21) positive Leukämie A. Inthal*, G. Krapf, D. Beck, R. Joas, G. Fuka, G. Mann, H. Gadner, R. Panzer-Grümayer (Vienna, A)

08:30 - 10:00 Saal F2

Freie Vorträge

Experimentelle Untersuchungen I

Vorsitz: L. Kanz (Tübingen, D); S. Zöchbauer (Wien, A)

V302 Apoptose stimulierendes Protein von p53 (ASPP2) heterozygote Mäuse weisen eine erhöhte Tumorinzidenz auf – auf zellulärer Ebene finden sich aberrante Zellzyklus Checkpoints und Apoptosefähigkeit K. Kampa*, J. Acoba, D. Chen, H.-J. Lee, K. Beemer, J. Gay, Z. Zhu, E. Padiernos,

K. Kampa*, J. Acoba, D. Chen, H.-J. Lee, K. Beemer, J. Gay, Z. Zhu, E. Padiernos, M. Schittenhelm, L. Kanz, C. Corless, C. Lopez, (Portland, USA; Tübingen, D)

V303 NIPA checkpoint control can be unmasked by c-Myc mediated oncogenic transformation

A. Illert*, H. Kawaguchi, P. Schenk, U. Keller, S. W. Morris, C. Peschel, J. Duyster (München, D; Memphis, USA)

V304 Histone Deacetylaseinhibitoren erhöhen die Caspase-8 Expression und überwinden die Resistenz gegenüber TRAIL in Tumoren mit epigenetischer Inaktivierung von Caspase-8

S. Häcker, K. M. Debatin, S. Fulda* (Ulm, D)

V305 Die Rolle von miRNAs bei der replikativen Seneszenz von mesenchymalen Stroma Zellen

S. Bork*, P. Horn, M. Castoldi, R. Saffrich, A. Diehlmann, V. Benes, J. Blake, V. Eckstein, A. D. Ho W. Wagner (Heidelberg, D)

V306 Dickkopf-1 (DKK-1), ein physiologischer Inhibitor des WNT-Signalwegs, erhöht das Überleben von Zellen der chronischen lymphatischen Leukämie (CLL)

A. Filipovich*, R. K. Gandhirajan, I. Gehrke, J. Paesler, R. Razavi, M. Hertweck, F. Erdfelder, M. Hallek, K.-A. Kreuzer (Köln, D)

V307 Funktionelle Bedeutung von Ras-GTPase Activating Protein SH3
Domain-Binding Protein G3BP für Zytoskelettveränderungen, Migration und Kurzzeit-Homing hämatopoetischer Vorläuferzellen

K. Schwarz, F. Aschenbrenner, B. Rüster, M. Komor, M. Kampfmann, W. K. Hofmann, M. Ruthardt, R. Henschler, G. Bug* (Frankfurt, Berlin, D)

08:30 - 10:00 Saal L

Expertenseminar

Genetische Methoden in der Hämato-Onkologie

Vorsitz: B. Streubel (Wien, A)

08:30 - 10:00 Saal M

Expertenseminar

AML

Vorsitz: G. Ehninger (Dresden, D)

08:30 - 10:00 Saal N

Expertenseminar

CML

Vorsitz: A. Hochhaus (Mannheim, D)

08:30 - 10:00 Saal O

Expertenseminar

HNO Tumore

Vorsitz: G. Kornek (Wien, A)

10:30 - 12:00 Saal D

Plenarsitzung "Young Masters"

Vorsitz: U. Jäger (Wien, A)

- P375 Die Aktivierung von Hämatopoese induzierenden Signalwegen inhibiert die Kardiomyozytenentwicklung während der Embryogenese
 - C. Lengerke*, R. Wingert, M. Beeretz, A. Schmidt, M. Grauer, S. McKinney-Freeman, S. Schmitt, L. Kanz, A. J. Davidson, G. Q. Daley (Tübingen, D; Boston, Chevy Chase, USA)
- P146 Untersuchungen zur Rolle der PIM Kinasen bei FLT3-ITD induzierter Leukämie decken eine wesentliche Funktion von PIM1 beim Knochenmarkhoming auf
 - R. Grundler*, C. Gasser, L. Brault, A. N. Bullock, T. Dechow, M. Nawjinm, A. M. Berns, S. Woetzel, V. Pogacic, S. Ehret, G. Berridge, A. Spoo, C. Dierks, A. Biondi, S. Knapp, J. Schwaller, J. Duyster (München, Freiburg, D; Basel, CH; Monza, I; Oxford, UK)
- P368 Die Unterdrückung einer spezifischen anti-Tumor T-Zell Aktivität durch regulatorische T-Zellen kann durch CD28 Kostimulation überwunden werden D. Kofler*, M. Chmielewski, T. Riet, H. Köhler, G. Rappl, A. Hombach, A. A. Hombach, M. Hallek, C. M. Wendtner, H. Abken (Köln, D)
- P597 Gene ribosomaler Proteine, die auf gerad- und ungeradzahligen Chromosomen lokalisiert sind, sind im hyperdiploiden Myelom überexprimiert N. Weinhold*, J. De Vos, D. Hose, A. Benner, M. S. Raab, A. Jauch, F. Cremer, H. Goldschmidt, B. Klein, M. Moos (Heidelberg, D; Montpellier, F)
- P261 Die Überexpression der Zytokinrezeptoruntereinheit b durch ABL-Inhibitoren als ein potentieller Mechanismus der Aktivierung von Überlebenskaskaden N. Härtel*, T. Klag, A. Hochhaus, P. La Rosée (Heidelberg, Mannheim, D)
- P593 Krankheitsspezifische Effekte und therapeutisches Potential von Histon-Deacetylase-Inhibitoren bei Gastrointestinalen Stromatumoren T. Mühlenberg, J. Fletcher, F. Grabellus, G. Taeger, H. Lang, C. Hosius, M. Hoiczyk, S. Seeber, M. Schuler, S. Bauer* (Essen, D)



Verbessertes Gesamtüberleben durch Switch auf AROMASIN[®].¹

1. Coombes RC et al.: Survival and safety of exemestane versus tamoxifen after 2 - 3 years' tamoxifen treatment (Intergroup Exemestane Study): a randomised controlled trial. Lancet 2007; 369:559-70.



ENTSCHEIDUNG FÜRS LEBEN

12:15 - 14:15 Saal K

Mitgliederversammlung der ÖGHO

12:15 - 14:15 Saal E1

Mitgliederversammlung der DGHO

14:30 - 16:00 Saal D

Fortbildung

Nachsorge Mammakarzinom

Vorsitz: V. Heinemann (München, D); H. Samonigg (Graz, A)

Historische Entwicklung der Nachsorgerichtlinien: Pro und Contra

V. Heinemann (München, D)

Nachsorge aus Sicht des niedergelassenen Onkologen

F. Overkamp (Recklinghausen, D)

Bedeutung der Tumormarkerbestimmung in der Nachsorge

P. Stieber (München, D)

Bedeutung einer modernen Bildgebung mit PET-CT vs Ganzkörper-MRT

G. Schmidt (München, D)

14:30 – 16:00 Saal G

Freie Vorträge

Allogene Transplantation/Stammzelltransplantation II

Vorsitz: B. Glaß (Hamburg, D); W. Linkesch (Graz, A)

- V58 Langzeitüberleben nach allogener Stammzelltransplantation bei Erwachsenen mit akuter lymphatischer Leukämie(ALL): kein Unterschied zwischen Verwandten- und Fremdspendertransplantation
 - R. Arnold*, T. Terwey, P. Hemmati, P. le Coutre, S. Neuburger, B. Dörken,
 - G. Massenkeil (Berlin, Bochum, D)
- V59 Bedeutung des Hematopoietic Cell Transplantation Comorbidity Index für den Posttransplantationsverlauf bei ALL
 - T. Terwey*, G. Massenkeil, P. le Coutre, P. Hemmati, S. Neuburger, B. Dörken, R. Arnold (Berlin, Bochum, D)
- V60 Radioimmuntherapie mit Yttrium-90-ibritumomabtiuxetan als Teil einer dosisreduzierten Konditionierung zur allogenen hämatopoietischen Stammzelltransplantation bei Patienten mit fortgeschrittenem indolenten Non-Hodgkin Lymphom: Interim Analyse einer Phase II-Studie

 B. Federmann*, T. Lange, M. Bornhäuser, H. Dittmann, M. Stadler, L. Uharek, S. Knop, S. von Harsdorf, V. Vucinic, G. Wulf, C. Faul, W. Vogel, L. Kanz, D. Bunjes, W. A. Bethge (Tübingen, Leipzig, Dresden, Hannover, Berlin, Würzburg, Ulm, Göttingen, D)
- V61 Allogene Stammzelltransplantation bei Patienten mit Mantelzell-Lymphom ein Zwischenbericht von den OSHO-Studien #060 und #074
 W. H. Krüger*, F. Schüler, D. Niederwieser, N. Basara, H. Sayer, G. Maschmeyer, A. Haas, T. Kiefer, T. Neumann, G. Dölken (Greifswald, Leipzig, Jena, Potsdam, D)
- V62 Immunrekonstitution nach haploidenter hämatopoetischer Stammzelltransplantation mit dosisreduzierter Konditionierung und CD3/19 depletierten Transplantaten
 - B. Federmann*, M. Hägele, Ch. Faul, W. Vogel, L. Kanz, W. A. Bethge (Tübingen)
- V63 Adoptiver Transfer CMVpp65-spezifischer T-Zellen bei Patienten nach allogener Blutstammzelltransplantation
 - A. Schmitt*, H. Einsele, G. Grigoleit, D. Busch, L. Germeroth, T. Tonn, M. Wiesneth, M. Rojewski, M. Marx, M. Odendahl, C. Bechter, F. Fei, Y. Yu, B. Chen, S. von Harsdorf, H. Döhner, H. Schrezenmeier, D. Bunjes, M. Schmitt (Ulm, Würzburg, München, Göttingen, Frankfurt, D; Nanjing, CHN)

14:30 - 16:00 Saal I

Fortbildung

CML: Therapie & Register (Kompetenznetz Leukämie)

Vorsitz: R. Hehlmann (Heidelberg, D); D. Hossfeld (Lerchenfeld, D)

Optimierung der Erstlinientherapie (CML IV, Spirit-Studies)

S. Saußele (Heidelberg, D)

Zweitlinientherapie: Indikationen, Optionen und Ausblick

A. Hochhaus (Heidelberg, D)

Stammzelltransplantation bei CML: Indikationen 2008

D. W. Beelen (Essen, D)

Public-private partnership: The European Treatment and Outcome Study (EUTOS) for CML

R. Hehlmann (Heidelberg, D)

Das europäische CML-Register: Epidemiologie und Therapieverhalten bei Ph/BCR - ABL positiver CML

J. Hasford (München, D)

14:30 - 16:00 Saal K

Fortbildung

Palliativmedizin – Best Supportive Care und/oder Palliative Care: Was brauchen unsere onkologischen Patienten?

Vorsitz: W. Freier (Hildesheim, D); H. Watzke (Wien, A)

Einstellung von Onkologen zu Angeboten der Palliativmedizin

K. Kierner (Wien, A)

Der Blickwinkel des Onkologen

C. Bokemeyer (Hamburg, D), K. Oechsle (Hamburg, D)

Der Blickwinkel des Palliativmediziners

H. Watzke (Wien, A)

Der Blickwinkel des niedergelassnen Onkologen/Palliativmediziners

J. Wüller (Aachen, D)

14:30 - 16:00 Saal E1

Freie Vorträge

Myelom

Vorsitz: J. Drach (Wien, A); H. Einsele (Würzburg, D)

- V519 Der HSP90-Inhibitor NVP-AUY922 induziert Zellzyklusarrest und Apoptose beim multiplen Myelom und überwindet Stroma-vermittelte Resistenz M. Kaiser*, B. Lamottke, M. R. Jensen, M. Mieth, U. Heider, J. Rademacher, C. Jakob, O. Sezer (Berlin, D; Basel, CH)
- V520 Abfall von DKK-1 bei Myelompatienten nach erfolgreicher Therapie mit Bortezomib, Thalidomid, Lenalidomid oder Stammzelltransplantation U. Heider*, M. Kaiser, M. Mieth, B. Lamottke, J. Rademacher, C. Jakob, O. Sezer (Berlin)
- V521 Erhöhte zirkulierende Proteasomspiegel bei Diagnose sind assoziiert mit einem schlechten Krankheitsverlauf beim multiplen Myelom
 P. Liebisch*, S. Sixt, H. Bachmann, U. Frey, J. Peters, H. Döhner, U. Dührsen, H. Nückel (Düsburg-Essen, D)
- V522 Die Hitzeschockproteine Hsp72 und Hsp73 als neue therapeutische Zielstrukturen bei multiplen Myelom

 M. Chatterjee*, T. Heimberger, M. Andrulis, T. Stühmer, T. Steinbrunn, H. Einsele, R. C. Bargou (Würzburg, Heidelberg, D)
- V523 Induktionstherapie mit Dexamethason, Mobilisierungs- und HochdosisMelphalan-Therapie gefolgt von einer autologen Stammzell-Transplantation
 bei Patienten mit systemischer Leichtketten-Amyloidose: Interims-Analyse
 einer unizentrischen prospektiven Phase-II-Studie.

 S. O. Schonland*, U. Hegenbart, A. Benner, J. B. Perz, T. Bochtler, J. Beimler,
 A. V. Kristen, J. T. Dengler, A. Ho, H. Goldschmidt (Heidelberg, D)
- V524 Ein funktioneller SNP in PSMA6 ist assoziiert mit dem Auftreten und Verlauf des multiplen Myeloms unabhängig vom Proteasom-Serumspiegel
 H. Bachmann*, J. Novotny, S. Sixt, P. Liebisch, U. Frey, J. Peters, U. Dührsen,
 W. Siffert, H. Nückel (Düsburg-Essen, Ulm, D)

14:30 – 18:00 Saal E2

Fortbildung

Fortbildungsveranstaltung zu nicht-kommerziellen klinischen Studien in der Hämatologie und Onkologie (GMIHO)

Vorsitz: M. Freund (Rostock, D); R. Naumann (Dresden, D)

Begrüßung / DGHO-Studienzentren

R. Naumann (Dresden, D)

Erfahrungen der Deutschen Hodgkin-Studiengruppe bei der Implementierung der neuen Studiengeneration HD16-18

M. Fuchs (Köln, D)

Biometrische Unterstützung bei der Studienplanung inkl. Fallzahlschätzung, -durchführung und -auswertung von IITs

A. Hinke (Langenfeld, D)

Anwendung ionisierender Strahlung am Menschen in der medizinischen Forschung: Wann ist eine Genehmigung gemäß § 28a RöV bzw. §§ 23 und 24 StrlSchV notwendig?

F. Götze (Oberschleissheim, D)

Businessplan I – aus Sicht des Studienleiters

C. Schmid (Augsburg, D)

Businessplan II – aus Sicht des KKS

S. P. Luntz (Heidelberg, D)

Businessplan III – aus Sicht des pharmazeutischen Unternehmens Ch. Weiligmann (München, D)

14:30 - 16:00 Saal F1

Freie Vorträge

Mammakarzinom

Vorsitz: C. Wiltschke (Wien, A)

V461 Die Kombinationstherapie von Ixabepilon und Capecitabin ist bei ER/PR/HER2-negativem und Anthrazyklin- und Taxan-resistentem Mammakarzinom wirksam

H. Rugo, M. Piontek*, I. Reeb, E. S. Thomas, R. K. Li, L. E. Fein, R. Peck, M. Verrill, H. Roché (San Francisco, USA; München, D; Oakland, CA; Quezon City, PHI; Santa Fe, Argentina; London, UK; Toulouse, France)

V462 Der prognostische Wert von soluble E-cadherin für das Ansprechen auf neoadjuvante anthrazyklinhältige Chemotherapie bei Brustkrebspatientinnen

G. Hofmann*, N. Dandachi, M. Balic, W. Schippinger, H. Samonigg, P. Regitnig, T. Bauernhofer (Graz, A)

V463 Asynchron wachsende und synchronisierte humane MCF-7 Brustkrebszellen sprechen unterschiedlich auf die Therapie mit dem CDK Inhibitor Roscovitine an

M. Maurer*, O. Komina, J. Wesierska-Gadek, J. (Wien, A)

V464 Molecular profiling and predictive value of circulating tumor cells in patients with metastatic breast cancer: an option for monitoring response to breast cancer related therapies.

M. Tewes*, B. Aktas, A. Welt, S. Mueller, S. Hauch, R. Kimmig, S. K. Bauer (Essen, Hamburg, D)

V465 Identifikation Lapatinib-resistenter ErbB2 Mutationen durch die Untersuchung des transformierenden Potentials und der Empfindlichkeit von ErbB2 Varianten

R. K. Kancha*, N. von Bubnoff, C. Peschel, J. Duyster (München, D)

V466 Neue Methode zur Anreicherung und Charakterisierung disseminierter Tumorzellen aus Knochenmark von Brustkrebspatientinnen

M. Balic*, H. Lin, J. B. Geigl, S. Zheng, S. Langner, M. R. Speicher, Y. C. Tai, R. J. Cote (Graz, A; Los Angeles, Pasadena, USA)

14:30 – 16:00 Saal F2

Freie Vorträge

AML Clinical

Vorsitz: E. Lengfelder (Heidelberg, D); J. Krauter (Hannover, D)

V128 Microarray-basierte Analyse deutet auf Proto-Onkogen Aktivierung bei der AML mit komplexem Karyotyp hin

F. G. Rücker*, L. Bullinger, S. Miller, H. A. Kestler, P. Lichter, K. Döhner, H. Döhner (Ulm, Heidelberg, D)

V129 Vergleichbare Wirksamkeit der allogenen Transplantation vom HLA-identen Familienspender oder Fremdspender bei Erwachsenen (Alter 18–60 Jahre) mit Hochrisiko akuter myeloischer Leukämie: Ergebnisse der AMLHD98A Studie

R. F. Schlenk, S. Groner, K. Döhner, F. del Valle, H. Pralle, K. Götze, F. Hartmann, H. A. Horst, E. Koller, A. Petzer, W. Grimminger, G. Kobbe, A. Glasmacher, H. Salwender, H. Kirchen, D. Haase, St. Kremers, A. Matzdorff, A. Benner, D. Bunjes, H. Döhner, for the German-Austrian-AML Study Group (AMLSG) (Ulm, Oldenburg, Gießen, München, Homburg/Saar, Kiel, Stuttgart, Düsseldorf, Bonn, Hamburg, Trier, Göttingen, Lehbach, Saarbrücken, Heidelberg, D; Wien, Innsbruck, A)

V130 Genexpression-basierte Vorhersage prognostischer molekularer Marker bei der AML mit normalem Karyotyp

L. Bullinger*, Th. Hielscher, Ch. Stirner, R. Kranz, S. Fröhling, R. F. Schlenk, K. Döhner, A. Benner, J. R. Pollack, H. Döhner (Ulm, Heidelberg, D; Stanford, USA)

V131 Prognostische Bedeutung von WT1-Mutationen im Kontext anderer molekularer Marker bei der akuten myeloischen Leukämie (AML) mit normalem Karyotyp: Eine Studie der Deutsch-Österreichischen Studiengruppe (AMLSG)

V. I. Gaidzik*, S. Moschny, A. Becker, S. Groner, J. Krauter, B. Schlegelberger, A. Ganser, H. Döhner, R. F. Schlenk, K. Döhner (Ulm, D)

V132 Prävalenz und prognostische Bedeutung von WT1-Mutationen bei Patienten mit AML: Ergebnisse bei 368 Patienten mit normalem Karyotyp der AML96 Studie der DSIL

C. Thiede*, T. Illmer, S. Soucek, M. Schaich, G. Ehninger, on behalf of the SAL/DSIL-study group (Dresden, D)

V133 17p-Verlust (p53-Deletion) als Hochrisikomerkmal bei der akuten myeloischen Leukämie des Erwachsenen

H. Seifert*, B. Mohr, C. Thiede, U. Oelschlägel, T. Illmer, S. Soucek, U. Schäkel, G. Ehninger, M. Schaich, on behalf of the DSIL study group (Dresden, D)



14:30 - 16:00 Saal M

Workshop

Psycho-Onkologie

Vorsitz: A. Sellschopp (München, D)

Moderation:

A. Sellschopp (München, D)

Facilitator:

G. Bogyi (Wien, A)

A. Gaiger (Wien, A)

P. Heussner (München, D)

C. Riedner (München, D)

Impulsreferat:

Kommunikation von schwierigen Themen/Tabuthemen in der onkologischen Arzt-Patienten-Beziehung

4 Kleingruppen zu den Themen:

schlechte Nachrichten/Sterben, Sexualität, Spiritualität, transkultureller Umgang mit der Beziehungsgestaltung

14:30 - 16:00 Saal N

Expertenseminar

Hodenkarzinom: Chemotherapie in frühen und fortgeschrittenen Stadien Vorsitz: J. Beyer (Berlin, D)

14:30 – 16:00 Saal O

Expertenseminar

Aggressive NHL

Vorsitz: M. Fridrik (Linz, A)

l was

resistant or intolerant



Anwendungsgebiete: SPRYCEL™ ist angezeigt für die Behandlung von Erwachsenen mit chronisch myeloischer Leukämie (CML) in der chronischen oder akzelerierten Phase oder in der Blastenkrise mit Resistenz oder Intoleranz gegenüber einer vorherigen Behandlung einschließlich Imatinibmesilat.

SPRYCEL™ ist außerdem angezeigt für die Behandlung von Erwachsenen mit Philadelphia-Chromosom-positiver (Ph+) akuter lymphatischer Leukämie (ALL) oder lymphatischer Blastenkrise der CML mit Resistenz oder Intoleranz gegenüber einer vorherigen Therapie.



16:30 - 18:00 Saal G

Wissenschaftliches Symposium

Cancer Vaccines – Erfüllen sich die Versprechungen?

Vorsitz: A. Gaiger (Wien, A); U. Keilholz (Berlin, D)

Targeting novel tumor antigens in leukemia and myeloma: from antigen discovery to clinical application

M. Schmitt (Ulm, D)

Transcription factors as tumor antigens: Clinical experience with WT1 peptide vaccination

A. Letsch (Berlin, D)

Immunotherapy of CLL: Antigen discovery and early clinical results *C. Wendtner (Köln, D)*

Targeting Her2neu as tumor antigen: preclinical and clinical experience with different approaches

Ch. Wiltschke (Wien, A)

16:30 - 18:00 Saal I

Fortbildung

Neue Konzepte in der Leukämie-Therapie (Kompetenznetz Leukämie)

Vorsitz: R. Hehlmann (Heidelberg, D); D. Hoelzer (Frankfurt, D)

Allogene RIC-SCT bei älteren ALL-Patienten

D. Niederwieser (Leipzig, D)

JAK2-Inhibitoren in der Therapie der CMPD

A. Reiter (Mannheim, D)

Demethylisierungstherapie bei MDS

N. Gattermann (Düsseldorf, D)

16:30 – 18:00 Saal K

Fortbildung

Histiozytose

Vorsitz: H. Gadner (Wien, A); H. Heimpel (Ulm, D)

Histiozytose Syndrome – ein Überblick

M. Minkov (Wien, A)

Hämophagozytose Syndrome

G. Janka-Schaub (Hamburg, D)

Besonderheiten der LCH bei Kindern und Jugendlichen: Klinik und Diagnostik

N. Grois (Wien, A)

Besonderheiten der LCH beim Erwachsenen: Klinik und Diagnostik

C. Doberauer (Gelsenkirchen, D)

Therapie der Langerhanszell Histiozytose bei Kindern und Jugendlichen

N. Grois (Wien, A)

Therapie der Langerhanszell Histiozytose beim Erwachsenen

M. Girschikofsky (Linz, A)

16:30 – 18:00 Saal E1

Fortbildung

Kompetenznetz Maligne Lymphome

Vorsitz: M. Hallek (Köln, D); M. Pfreundschuh (Homburg, D)

Hodgkin – Lymphom

A. Engert (Köln, D)

Chronisch lymphatische Leukämie

M. Hallek (Köln, D)

Mantelzell Lymphome

M. Dreyling (München, D)

Periphere T-Zell-Lymphome

G. Wulf (Göttingen, D)

Transplanationsassozierte Lymphome

R. Trappe (Berlin, D)

Änderungen der WHO - Klassifikation

H. Stein (Berlin, D)

16:30 - 18:00 Saal F1

Freie Vorträge

MDS

Vorsitz: D. Haase (Göttingen, D); M. Pfeilstöcker (Wien, A)

- V484 Morphologische Befunde von 2773 Patienten mit MDS im Detail U. Germing*, A. Giagounidis, C. Strupp, C. Starke, R. Haas, C. Aul, N. Gattermann (Düsseldorf, Duisburg, D)
- V485 CD34-Spenderchimärismus basierte Behandlung des drohenden hämatologischen Rezidivs von MDS und AML Patienten nach allogener Stammzelltransplantation mit 5-Azacytidin

U. Platzbecker*, J. Radke, A. Kiani, M. v. Bonin, E. Goekkurt, E. Mohr, O. Oelschläegel, G. Ehninger, M. Bornhäuser, C. Thiede (Dresden, D)

V486 Molekulare Mechanismen der onkogenen JAK2V617F Aktivierung: Notwendigkeit der SH2 Domäne von JAK2V617F für die konstitutive Kinaseaktivität

S. P. Gorantla*, T. Dechow, R. Grundler, C. Peschel, J. Duyster (München, D)

- V487 Effektivität einer begrenzten Gabe von 5-Azacytidin für die Therapie des MDS

 C. Müller-Thomas, T. Schuster, C. Peschel, K. S. Götze* (München, D)
- V488 In welchen Intervallen sollen Prognosescores für Präleukämie und Gesamtüberleben bei Myelodysplastischen Syndromen erneut bestimmt werden?

H. Tüchler*, A. Makrai, T. Nösslinger, E. Pittermann, M. Pfeilstöcker (Wien, A)

- **V489** Epigenetische Dysregulation von GATA1 jedoch nicht Downstream Notch Effectoren sind assoziiert mit der Dyserythropoese von MDS Patienten O. Hopfer*, M. Komor, I. S. N. Koehler, C. Freitag, E. Thiel, W. K. Hofmann (Berlin, Frankfurt, D)
- V490 Langzeitüberleben und Prognose bei Niedrig- und Intermediär-Risiko Patienten mit essentieller Thrombozythämie Ergebnisse der SOILET Studie mit 277 Patienten

M. Griesshammer*, H. Gisslinger, J. Klass, S. Struve, S. Schauer, J. Thiele, H. M. Kvasnicka (Minden, Ulm, Köln, D; Wien, A)

16:30 - 18:00 Saal F2

Freie Vorträge

Experimentelle Untersuchungen II

Vorsitz: J. Dürig (Essen, D)

- V308 Das Adaptormolekül LAT2 ist durch das Leukämie-spezifische Fusionsprotein AML1/ETO epigenetisch reguliert
 - J. Duque-Afonso*, T. Berg, O. Heidenreich, M. Lübbert (Freiburg, D; Newcastle, UK)
- V309 Inhibition von Bcr-Abl durch Imatinib verändert die zelluläre Antwort gegenüber Cisplatin

I. Skorta*, Ch. Markwardt, S. Haubeiß, H. van der Kuip, W. Aulitzky (Tübingen, Stuttgart, D)

V310 Die biologische Aktivität von Macrophage Migration Inhibitory Factor (MIF) bei der malignen Transformation wird nicht durch die Tautomerase Aktivität, sondern durch Protein-Protein-Interaktionen vermittelt

G. Fingerle-Rowson*, D. R. Kaleswarapu, C. Schlander, N. Kabgani, T. Brocks, R. Busch, A. Schütz, H. Lue, X. Du, A. Lue, H. Xiong, Y. Chen, M. Hallek, J. Bernhagen, L. Leng, R. Bucala (Köln, Münche, Aachen, D; New York, New Haven, USA)

- V312 Die aberrante intrazelluläre Retention einer mutierten Form der Rezeptor Tyrosinkinase FLT3 in humanen leukämischen Zellen als ein potentieller Mechanismus, der zur Pathogenese akuter myeloischer Leukämie beiträgt S. Koch*, M. Ryser, A. Jacobi, M. Bornhäuser, G. Ehninger, Ch. Thiede (Dresden, D)
- V313 Genomweite Analyse AML-spezifischer CpG-Insel Methylierung
 C. Gebhard, Ch. Thiede, L. Schwarzfischer, R. Andreesen, G. Ehninger, M. Ehrich,
 M. Rehli* (Regensburg, Dresden, D; San Diego, USA)
- V311 Unterschiede von Vakzine-induzierten T-Zell Antworten im Rahmen einer WT1-Peptid-Vakzinierung bei Patienten mit AML/MDS und Patienten mit soliden Tumoren

A. Letsch*, A. M. Asemissen, K. Zimmermann, S. Bauer, M. Völker-Call, D. Stather, E. Thiel, C. Scheibenbogen*, U. Keilholz (Berlin, D)

16:30 – 18:00 Saal L

Arbeitskreis

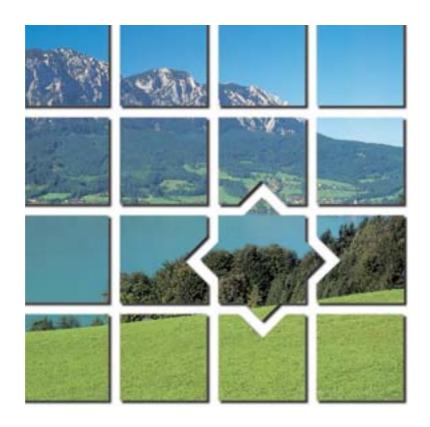
Palliativmedizin

16:30 - 18:00 Saal M

Arbeitskreis

Psycho-Onkologie

Zu den Eckpunkten der modernen Chemotherapie ...



... mit österreichischer Qualität



www.ebewe.com • oncology@ebewe.com

16:30 - 18:00 Saal N

Expertenseminar

Metastasiertes Mammakarzinom: Wahl der medikamentösen Therapie

Vorsitz: Ch. Wiltschke (Wien, A)

16:30 - 18:00 Saal O

Expertenseminar

Morbus Hodgkin

Vorsitz: A. Engert (Köln, D)

18:00 – 19:30 Halle XL

Posterbegehungen

08:30 - 10:00 Saal G

Freie Vorträge

CML Biologie

Vorsitz: A. Hochhaus (Mannheim, D)

- V245 Durch Imatinib induziertes molekulares Ansprechen in CD34+ hämatopoetischen Stamm- und Progenitorzellen bei Patienten mit chronischer myeloischer Leukämie in chronischer Phase während der ersten Therapiewoche
 - D. Brünnert*, A. Czibere, I. Bruns, S. Pechtel, N. Gattermann, R. Kronenwett, R. Haas, F. Neumann (Düsseldorf. D)
- V246 Raf1 ist erforderlich für die Induktion einer Bcr-Abl abhängigen
 CML-ähnlichen myeloproliferativen Erkrankung in Mäusen
 C. Albers*, A. Illert, C. Miething, C. Peschel, J. Duyster (München, D; New York, USA)
- V247 Der Plk-1 Inhibitor BI 2536 hemmt die Proliferation von Imatinib-resistenten CML Zellen und wirkt synergistisch mit Imatinib und Nilotinib

K. V. Gleixner, V. Ferenc, A. Gruze, B. Peter, E. Hadzijusufovic, Ch. Baumgartner, M. Mayerhofer, R. Balcsi, W. F. Pickl, Ch. Sillaber, P. Valent (Wien, A)

V248 Der Hh Signalweg ist essentiell für die Expansion Bcr-Abl-positiver leukämischer Stammzellen

Ch. Dierks, K. Landwerlin, L. Debatin, P. Manley, K. Zirlik, A. Schmitt-Graeff, H. Veelken*, M. Warmuth (Freiburg, D; San Diego, USA; Basel, CH)

V249 Zentrosomenaberrationen und G1 Phase Arrest in normalen und neoplastischen Zellen nach in vitro und in vivo Behandlung mit dem SRC/ABL Inhibitor Dasatinib und dem Aurora Kinase Inhibitor MK-0457pathway activation

A. Fabarius*, M. Giehl, B. Rebacz, A. Krämer, A. Leitner, S. Brems, O. Frank, P. Duesberg, C. Haferlach, R. Hehlmann, W. Seifarth, A. Hochhaus (Heidelberg, Mannheim, München, D)

V250 Das Targeting der Oligomerisierungsoberfläche mit Membran-permeablen kompetitiven Peptiden hemmt die Proliferation von Ph+ Leukämiezellen A. A. Mian, T. Beissert, M. Ruthardt* (Frankfurt, D)

08:30 - 10:00 Saal H

Freie Vorträge

Hämatologie (benigne Erkrankungen)

Vorsitz: Ch. Sillaber (Wien, A)

V556 Die große Bedeutung der hypochromen Retikulozyten und des Ferritin-Index für die Differentialdiagnostik der Chemotherapie-assoziierten Therapie vor einer Therapie mit Erythropoese stimulierenden Faktoren

H. T. Steinmetz*, L. Rohrberg, J. Eggert, F. Breuer, H. W. Tessen, H. Forstbauer, A. Tsamaloukas, A. Hinke, S. Schmitz, L. Thomas (Köln, Halle, Moers, Frechen, Goslar, Troisdorf, Hilden, Langenfeld, Frankfurt, D)

V557 Einsatz von Eculizumab in der Behandlung der PNH: Ergebnisse des Universitätsklinikums Essen

S. Christoph*, U. Dührsen, A. Röth (Essen, D)

- V558 Sicherheit der chronischen Therapie mit Leukozyten-depletierten Erythrozytenkonzentraten bei ambulantem Transfusionsregime S. Runzheimer*, S. Platow, M. Wiesneth, U. Mayr-Wohlfart, W. A. Flegel, H. Schrezenmeier, B. Höchsmann (Ulm, D)
- V559 Vergleich zwischen Isohämolysin- und Isoagglutinin-Tests von Thrombozytenspendern zur Prävention von hämolytischen Transfusionsreaktionen

A. Schütz, V. Kurta, H. Hustinx, B. Mansouri Taleghani*, C. Niederhauser, S. Fontana (Bern, CH)

- V560 Einführung von Transfusionsrichtlinien für Erythrozytenkonzentrate bei elektivem Hüft- und Kniegelenkersatz: Auswirkungen auf Erythrozytenverbrauch und Patientenverlauf. Eine prospektive, multizentrische, before and after-Studie
 - S. Fontana, U. Müller, L. Staub, M. Luginbühl, M. Kwasna, P. Schmid, L. Krummen, A. Lädrach, C. de la Cuadra, B. Mansouri Taleghani* (Bern, CH)
- V561 Thrombembolische Ereignisse nach Splenektomie: Eine seltene aber ernstzunehmende Komplikation

M. Schneemilch*, M. Mohren, J. Fahlke, H. Lippert, M. Pross (Magdeburg, D)

08:30 - 10:00 Saal K

Freie Vorträge

MDS und MPS

Vorsitz: U. Germing (Düsseldorf, D); O. Krieger (Linz, A)

- V491 Analyse der kombinierten IMRAW- und GACMSG-Daten: Vorschlag für einen modifizierten zytogenetischen Prognosescore bei Patienten mit MDS

 J. Schanz*, C. Steidl, M. M. Le Beau, J. Bennett, U. Germing, P. Greenberg,
 D. Haase (Göttingen, D)
- V492 Einfluss verschiedener therapeutischer Ansätze auf die Prognose von Patienten mit myelodysplastischen Syndromen (MDS)

 K. Nachtkamp*, C. Strupp, A. Kündgen, N. Gattermann, R. Haas, U. Germing (Düsseldorf, D)
- V493 Zytogenetisches Monitoring durch sequentielle Fish-Analysen an Zirkulierenden CD34+ Zellen bei MDS
 F. Braulke*, J. Schanz, L. Trümper, D. Haase (Göttingen, D)
- V494 Sequenzielles zytogenetisches Monitoring des Ansprechens auf Lenalidomid in Vorläuferzellen von Patienten mit MDS und isolierter Deletion 5q
 B. Mohr*, U. Oelschlägel, C. Thiede, F. Kroschinsky, G. Ehninger, U. Platzbecker (Dresden, D)
- V495 Prospektives multidimensionales geriatrisches Assessment bei 210 Patienten
 ≥ 60 Jahre mit MDS/AML

 B. Deschler*, B. Offermann, G. Ihorst, U. Germing, U. Platzbecker, R. Mertelsmann,
 M. Lübbert (Freiburg, Düsseldorf, Dresden, D)
- V496 Thrombozytopenie, Dysmegakaryopoiese und Blutungskomplikationen bei Myelodysplastischen Syndromen (MDS)

 J. Neukirchen*, A. Kündgen, C. Strupp, R. Haas, U. Germing (Düsseldorf, D)

08:30 - 10:00 Saal E1

Freie Vorträge

CLL Biologie

Vorsitz: R. Küppers (Essen, D); I. Tinhofer (Berlin, D)

V195 Die B-Zell Rezeptoren der chronisch lymphatischen Leukämie haben spezifische Epitop-Erkennungsmuster

M. Binder*, F. Müller, M. Frick, C. Wehr, C. Kurzmann, M. Pantic, D. Pfeifer, H. Veelken, R. Mertelsmann, M. Trepel (Hamburg, Freiburg, D)

V196 CLL-spezifische Überexpression des antiapoptotischen Faktors TOSO – B-Zellrezeptor-abhängige Regulation und Assoziation mit fortgeschrittenem Stadium

C. P. Pallasch*, A. Schulz, N. Kutsch, J. Schwamb, S. Hagist, H. Kashkar, A. Ultsch, C. Wickenhauser, M. Hallek, C. M. Wendtner (Köln, Marburg, D)

V197 Der Aiolos Transkriptionsfaktor ist hochreguliert und korreliert invers mit dem Krankheitsverlauf bei der CLL

H. Nückel*, U. H. Frey, L. Sellmann, C. H. Collins, U. Dührsen, W. Siffert (Duisburg-Essen, D)

V198 Apoptoseinduktion in CLL-Zellen in vitro durch Behandlung mit dem SRCund ABL-Kinase-Inhibitor Dasatinib

A. Veldurthy*, M. Patz, M. Hallek, G. Krause (Köln, D)

V199 Hohe Sensitivität leukämischer Zellen von Patienten mit T-Prolymphozytenleukämie gegenüber dem Telomeraseinhibitor GRN163L

A. Röth*, D. de Beer, J. Dürig, U. Dührsen, L. Elias, R. Tressler, G. M. Baerlocher (Essen, D; Bern, CH, Menlo Park, USA)

V200 Dereguliertes NOTCH2 ist in der Protein Kinase C delta induzierten CD23 Expression bei der chronisch lymphatischen Leukämie (CLL) involviert

R. Hubmann*, M. Hilgarth, S. Schnabl, D. Demirtas, K. Vanura, T. Le, J. D. Schwarzmeier, U. Jäger, M. Shehata (Wien, A)

08:30 - 10:00 Saal E2

Freie Vorträge

Urogenitale Karzinome

Vorsitz: M. Krainer (Wien, A); J. Meran (Wien, A)

V681 Die Aktivierung von PPARgamma überwindet die Resistenz von Nierenzellkarzinom Zelllinien gegenüber Proteasominhibition

K. von Schwarzenberg*, S. A. Held, A. Schaub, K. M. Brauer, A. Bringmann, P. Brossart (Bonn, Tübingen, D)

V682 Zielgerichtete anti-PSMA-NKG2D Immunoliganden induzieren eine anti-Tumor Immunantwort gegen Prostatakarzinom-Zellen in vitro und in vivo

A. Rothe*, R. Jachimowicz, P. Borchmann, G. Fracasso, M. Colombatti, P. J. Yazaki, B. E. Power, A. Engert, E. P. Strandmann (Köln, D; Verona, I; Duarte, USA; Parkville, AUS)

V683 Sunitinib bei mRCC-Patienten mit Hirnmetastasen: Daten aus einer Expanded-Access-Studie

L. Bergmann*, S. Hariharan, K. Weigang-Köhler, V. Grünwald, W. Fiedler, W. Eberhardt, J. Casper, M. Ringhoffer, N. Marschner, P. Albers, C. Peschel, M. E. Gore (Frankfurt, Nürnberg, Hannover, Hamburg, Essen, Rostock, Ulm, Freiburg, Kassel, München, D; New York, USA; London, UK)

- V684 Zweitlinientherapie des metastasierten Nierenzellkarzinoms mit Temsirolimus nach Erstlinientherapie mit Sunitinib oder Sorafenib S. Richter*, D. Pfister, D. Thüer, U. H. Engelmann, A. Heidenreich (Köln, D)
- V685 Temsirolimus Anwendung und Nebenwirkungsmanagement bei fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom: Erfahrungen und praktische Schlussfolgerungen aus einem Compassionate Use Programm H. Gerullis*, L. Bergmann, L. Maute, C. Eimer, T. Otto (Neuss, Frankfurt, Essen, D)
- V686 Rezidivierungsmuster nach primärer oder Salvage-Hochdosischemotherapie bei Patienten mit fortgeschrittenen nichtseminomatösen Keimzelltumoren K. Oechsle*, A. Lorch, F. Honecker, C. Kollmannsberger, J. T. Hartmann, I. Boehlke, J. Beyer, C. Bokemeyer (Hamburg, Marburg, Berlin, Tübingen, D; Vancouver, CA)

08:30 - 10:00 Saal F1

Freie Vorträge

Indolente Lymphome

Vorsitz: K. Geissler (Wien, A)

V425 Effiziente Induktion Lymphom-spezifischer Immunität durch eine rekombinante Idiotypvakzine (Idiovax) als Remissionserhaltung bei indolenten B-Zell-Lymphomen K. Heining-Mikesch*, M. Navarrete, C. Bertinetti, A. Hafkemeyer, H. Veelken

(Freiburg, D)

- V426 Exploration der mögliche Relevanz dendritischer Zellen im Tumor Mikroenvironment bei Follikulären Lymphomen N. Chevalier, D. Mougiakakos, A. Schmitt-Graeff, H. Veelken* (Freiburg, D)
- **V427** Erhebung der prognostischen Faktoren IPI und FLIPI bei Patienten mit Mucosa associated lymhoid tissue (MALT)-Lymphomen M. Troch*, S. Wöhner, M. Raderer (Wien, A)
- **V428** Lebensqualität von Patienten mit Non Hodgkin Lymphomen während einer Erhaltungstherapie mit dem monoklonalen Antikörper Rituximab M. Witzens-Harig*, M. Reiz, C. Heiss, A. Benner, M. Hensel, K. Neben, M. Rieger, P. Dreger, A. Krämer, A. Ho (Heidelberg, Mannheim, D)
- V429 Synergistische Apoptoseinduktion durch den HDAC-Inhibitor SAHA und Proteasominhibitor Bortezomib bei kutanen T-Zell-Lymphomen U. Heider*, I. Rademacher, M. Möbs, B. Lamottke, M. Mieth, C. Assaf, O. Sezer (Berlin, D)

08:30 - 10:00 Saal F2

Freie Vorträge

Gastrointestinale Karzinome

Vorsitz: E. Wöll (Zams, A); R. Herrmann (Basel, CH)

- V420 Eine randomisierte, multizentrische Studie bei Patienten mit Gemcitabinrefraktärem Pankreaskarzinom. Ergebnisse der CONKO 003 Studie
 U. Pelzer*, K. Kubica, J. Stieler, I. Schwaner, G. Heil, M. Görner, M. Mölle, A. Hilbig,
 B. Dörken, H. Riess, H. Oettle (Berlin, Bielefeld, Dresden, D)
- V421 Randomisierte multizentrische Studie mit Cetuximab plus FOLFOX oder Cetuximab plus FOLFIRI zur neoadjuvanten Therapie von nicht resektablen kolorektalen Lebermetastasen (CELIM-Studie)
 G. Folprecht*, T. Gruenberger, J. T. Hartmann, F. Lordick, J. Stoehlmacher, W. O. Bechstein, D. Ockert, T. Herrmann, T. Liersch, C. H. Köhne (Dresden, Tübingen, Heidelberg, Frankfurt, Trier, Göttingen, Oldenburg, D; Wien, A)
- V422 Die "Matrix Metalloproteinase-9" (MMP-9) Expression (mRNA) korreliert mit der Expression des "vascular endothelial growth factors" (VEGF) and prädiziert Chemotherapieresistenz und enorm verkürzte Überlebenszeit bei Patienten mit metastasiertem Magenkarzinom unter Erstlinienchemotherapie: Ergebnisse einer korrelativen Arbeit zur FLOvFLP Phase-III-Studie der AIO S.-E. Al-Batran*, R. Wirtz, C. Pauligk, K. Steinmetz, N. Homann, J. T. S. Hartmann, R. Hofheinz, H.-M. Altmannsberger, C. Petry, E. Jäger (Frankfurt, Köln, Lübeck, Tübingen, Mannheim, D)
- V423 Cetuximab in Kombination mit Cisplatin/5-FU (CF) versus CF alleine in der Erstlinientherapie des metastasierten Plattenepithelkarzinoms des Ösophagus. Ergebnisse einer multizentrischen Phase II Studie der Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie

 S. Lorenzen*, S.-E. Al-Batran, R. Hofheinz, P. Thuss-Patience, M. Möhler, R. Porschen, N. Röthling, T. Schuster, C. Peschel, F. Lordick (München, Frankfurt, Mannheim, Berlin, Mainz, Bremen, Heidelberg, D)
- V424 Einfluss des ECOG-Performance-Status auf Sicherheit und Wirksamkeit von Sorafenib bei Patienten mit fortgeschrittenem hepatozellulären Karzinom. Eine Subgruppenanalyse der SHARP-Studie
 T. Greten*, P. Hilgard, H. Scherübl, G. Lentini, M. Shan, J. Bruix, J. M. Llovet (Hannover, Essen, Berlin, Leverkusen, D; New York, West Haven, USA; Barcelona, E)

08:30 - 10:00 Saal L

Freie Vorträge

Allgemeine Onkologie Teil I

Vorsitz: F. Keil (Leoben, A); E. Pittermann (Wien, A)

- V610 Ein Single Nucleotide Polymorphismus des MDR1 (ABCB1) Gens ist prädiktiv für das Ergebnis einer Therapie mit Temozolomid bei Glioblastompatienten M. Schaich*, L. Kestel, M. Pfirrmann, K. Robel, T. Illmer, M. Kramer, C. Dill, G. Ehninger, G. Schackert, D. Krex (Dresden, München, D)
- V611 Identifizierung und Evaluation von PI3K als neues molekulares Target beim Neuroblastom, das die Apoptoseresistenz reguliert

D. Opel, A. Bender, D. Bertele, M. Schneider, C. Poremba, T. Simon, K.-M. Debatin, S. Fulda* (Ulm, Köln, D)

V612 Das Risikoallel eines Insertions-Deletions-Polymorphismus im CASP8-Promotor ist bei Patienten mit Mammakarzinom oder kolorektalem Karzinom assoziiert mit besserem Überleben

H. S. Bachmann*, U. H. Frey, K. Riemann, K. J. Schmitz, F. Otterbach, R. Callies, W. Siffert (Duisburg-Essen, D)

V613 Vasohibin wird von den Zellen des Immunsystems exprimiert und begünstigt die endotheliale Migration

M. Drach*, M. Bauer, J. Kern, G. Untergasser, E. Gunsilus (Innsbruck, A)

- V614 Entschlüsselung des TRAIL Signalpfads beim Ovarialkarzinom
 A. EL-Gazzar*, P. Horak, Y. Liu, B. Mayer, D. Zheng, M. Krainer (Wien, A;
 Charlestown, USA; Peking, CRN)
- V615 Die Rolle von IL-12 und IL-23 mRNA Expression im Ovarial-CA
 H. Rumpold*, A. M. Wolf, D. Reimer, G. Gastl, C. Marth, A. Zeimet, D. Wolf
 (Innsbruck, A)

08:30 - 10:00 Saal M

Freie Vorträge

Experimentelle Untersuchungen III

Vorsitz: A. Egle (Salzburg, A); C. Peschel (München, D)

V314 Die Aufrechterhaltung eines primitiven Immunphänotyps hämatopoetischer Vorläuferzellen wird von CD44, ITGB1, FN1 und MAPK1 beeinflusst

T. Walenda*, F. Wein, S. Bork, V. Eckstein, P. Wuchter, P. Horn, A. Diehlmann, A. D. Ho, W. Wagner (Heidelberg, D)

V315 Die Rolle der kleinen GTPase Rap1A in Migration und Adhäsion Mesenchymaler Stromaler Zellen (MSCs)

E. Deak*, B. Rüster, D. Möbest, E. Puccetti, M. Ruthardt, E. Seifried, J. Scheele, R. Henschler (Frankfurt, D)

V316 Inhibition antigenpräsentierender Zellen durch Statine

A. Shimabukuro-Vornhagen*, T. Liebig, M. von Bergwelt-Baildon (Köln, D)

V317 Die Zellpolarität ist eine Voraussetzung für die Migration und das Homing primitiver humaner hämatopoietischer Zellen

J. Beckmann, L. Rajendran, B. Giebel* (Düsseldorf, Dresden, D)

V318 In-vivo Targeting NY-ESO-1 positiver Tumoren mit MHC-peptid-spezifischen humanen Antikörpern

F. Gautschi, A. Wadle, S. Kleber, M. Stumm, E. Fischer, J. Grünberg, S. Cohrs, A. Knuth, C. Renner* (Zürich, CH)

08:30 - 10:00 Saal N

Expertenseminar

Magenkarzinom

Vorsitz: H. Wilke (Essen, D)

08:30 - 10:00 Saal O

Expertenseminar

Melanom

Vorsitz: U. Keilholz (Berlin, D)

10:30 – 12:00 Saal G

Freie Vorträge

CML Clinical

Vorsitz: R. Hehlmann (Heidelberg, D); A. Petzer (Linz, A)

- V251 Europäische Standardisierung der Quantifizierung von BCR-ABL mRNA
 M. C. Müller*, P. Erben, G. Saglio, B. Hanfstein, E. Oppliger-Leibundgut,
 G. Mitterbauer-Hohendanner, T. Ernst, R. Hehlmann, N. C. P. Cross, A. Hochhaus
 (Mannheim, D; Turin, I; Bern, CH; Wien, A; Southhampton, UK)
- V252 Wirksamkeit und Verträglichkeit der Imatinib Standardtherapie versus Hochdosis-Imatinib versus Imatinib-Kombinationstherapien für Patienten mit chronischer myeloischer Leukämie: Ergebnisse der CML IV Studie der deutschen CML Studiengruppe

S. Saussele*, A. Hochhaus, M. Pfirrmann, M. Müller, M. Lauseker, B. Hanfstein, A. Leitner, U. Proetel, E. Kovalevskaya, C. Haferlach, B. Schlegelberger, A. Gratwohl, J. Hasford, H. Heimpel, U. Berger, R. Hehlmann, the German CML-Study Group (Mannheim, D)

- V253 Signifikant besseres "major" und komplettes zytogenetisches Ansprechen (MCR, CCR) mit hohen Dosen Imatinib Mesylate (800 mg/Tag)

 A. L. Petzer*, D. Wolf, D. Fong, T. Lion, I. Dyagil, Z. Masliak, D. Boskovic,
 L. Griskevicius, S. Lejniece, S. Goranov, L. Gercheva, A. Stojanovic, D. Peytchev,
 N. Tzvetkov, R. Griniute, R. Oucheva, G. Fincato, H. Ulmer, G. Gastl (Innsbruck, Linz,
 Wien, A; Kiev, Lviv; UA; Belgrad, SRB; Vilnius, Kauna, LT; Riga, LV; Plovdiv, Varna,
 Sofia, Pleven, BG)
- V254 Nilotinib bei Imatinib resistenten oder intoleranten Patienten mit chronisch myeloischer Leukämie in akzelerierter Phase (CML-AP): Update einer Phase II-Studie

O. G. Ottmann*, N. Gattermann, D. Niederwieser, J. Duyster, T. Fischer, T. Brümmendorf, A. Hochhaus, B. Wackwitz, P. le Coutre (Frankfurt, Düsseldorf, Leipzig, München, Mainz, Hamburg, Mannheim, Berlin, D; Basel, CH)

- V255 Quantitatives Monitoring von Zellklonen mit Punktmutationen in der BCR-ABL Tyrosinkinasedomäne mittels LD-PCR
 - S. Preuner, D. Denk, F. Frommlet, M. Nesslboeck, T. Lion (Wien, A)
- V256 Nilotinib bei Imatinib resistenten oder intoleranten Patienten mit chronischer myeloischer Leukämie in chronischer Phase (CML-CP): Update einer Phase II-Studie

P. le Coutre*, O. G. Ottmann, A. Hochhaus, M. C. Müller, T. Brümmendorf, T. Fischer, J. Duyster, B. Wackwitz, N. Gattermann (Berlin, Frankfurt, Heidelberg, Hamburg, Mainz, München, Düsseldorf, D; Basel, CH)

10:30 - 12:00 Saal H

Freie Vorträge

Bronchialkarzinom

Vorsitz: G. D'Addario (St. Gallen, CH); M. Thomas (Heidelberg, D)

V179 Randomisierte Phase IIb Studie zur Evaluation der therapeutischen Vakzine TG4010 (MVA-MUC1-IL2) in Kombination mit Chemotherapie bei Patienten mit fortgeschrittenen nicht-kleinzelligen Bronchialkarzinomen (NSCLC)

E. Stoelben*, M. Thomas, C. Manegold, J. Pawel, K. Shott, G. Lacoste, N. Bizouarne, J. M. Limacher, B. Acres, A. Jakob (Köln, Heidelberg, Mannheim, München, Offenburg, D; Straßburg, F)

V180 Phase I-Studie mit Sagopilone (ZK-EPO) in Kombination mit Cisplatin als first line-Chemotherapie bei Patienten mit kleinzelligem Bronchialkarzinom im Stadium extensive disease (ED-SCLC)

D. C. Christoph*, T. C. Gauler, F. Gamarra, H. G. Fuhr, C. Gonschorek, M. Giurescu, N. Frickhofen, R. M. Huber, M. Schuler, W. E. E. Eberhardt (Essen, München, Wiesbaden, Berlin, D)

- V181 EGFR und Notch1 Signalwege vermitteln die ADAM17-abhängige Transformation und Tumorigenese bei nichtkleinzelligem Lungenkarzinom A. Baumgart, S. Seidl, P. Vlachou, L. Michel, N. Schatz, R. Grundler, M. Kremer, Ch. Peschel, J. Duyster, T. Dechow* (München, D)
- V182 Lungenkrebs bei Frauen im Kanton St. Gallen, Schweiz. Eine retrospektive Analyse der geschlechtsspezifischen Unterschiede bezüglich Rauchverhalten, Krankheitspräsentation und Überleben D. Cerny*, M. Früh, S. Ess, T. Cerny (St. Gallen, CH)
- V183 Identifizierung epigenetisch stillgelegter Gene in Lungenadenokarzinom Zelllinien

G. Heller*, B. Ziegler, A. Gsur, C. C. Zielinski, S. Zöchbauer-Müller (Wien, A)

V184 Kombinierte Hemmung von FGFR und EGFR bei nicht-kleinzelligem Bronchialkarzinom zeigt synergistische Wirkung gegen Krebs H. Fischer*, N. Taylor, S. Allerstorfer, M. Grusch, K. Holzmann, U. Setinek, B. Grasl-Kraupp, B. Marian, M. Micksche, W. Berger (Wien, Salzburg, A)

10:30 - 12:00 Saal I

Freie Vorträge

Morbus Hodgkin

Vorsitz: K. Dieckmann (Wien, A)

V510 HIV-assoziiertes Hodgkin-Lymphom: Interim-Analyse einer prospektiven multizentrischen Studie

M. Hentrich*, D. Drauz, C. Wyen, C. Hoffmann, F. Mosthaf, J. C. Wasmuth, T. Wolf, U. Kloenne, D. Assmann, M. Nickelsen, D. Fong, D. Schürmann, K. Arastéh, A. Engert, P. Mitrou (München, Berlin, Köln, Hamburg, Karlsruhe, Bonn, Frankfurt, Münster, Stuttgart, D; Innsbruck, A)

V511 Lenalidomide in chemotherapy-refractory or multiple relapsed Hodgkin lymphoma patients

P. Borchmann*, M. Topp, K. Reiners, M. Haenel, A. Engert, R. Naumann (Köln, Würzburg, Chemnitz, Dresden, D)

V512 Erythropoietin (EPO) bei Patienten mit Hodgkin Lymphom: eine Analyse der GHSG HD15 EPO Studie

A. Engert, H. Haverkamp, P. Borchmann*, A. Josting, M. Fuchs, V. Diehl (Köln, Lippstadt, D)

V513 Lebensqualität von langzeitüberlebenden Patienten mit Morbus Hodgkin nach Behandlung innerhalb der Deutschen Hodgkin Studiengruppe: Eine Querschnittsstudie der Patienten aus Tschechien, behandelt zwischen 1995 und 2003

K. Klaskova*, J. Markova, Z. Kral, L. Smardova, L. Zikavska, E. Dragomirecka, J. Prasko, J. Vorlicek, H. H. Flechtner, T. Kozak (Prag, Brno, CS; Magdeburg, D)

V514 FDG-PET zur Beurteilung des frühen Therapieansprechens nach 4 Zyklen Chemotherapie beim fortgeschrittenen Hodgkin Lymphom

J. Markova*, C. Kobe, M. Skopalova, K. Klaskova, K. Dedeckova, A. Plütschow, H. T. Eich, M. Dietlein, A. Engert, T. Kozak (Prag, CS; Köln, D)

V515 Apoptose von Hodgkinzellen nach Bortezomib und anti-CD30 Behandlung wird durch Metalloproteinase-Inhibition verstärkt

H. P. Hansen*, A. Vahdat, K. S. Reiners, D. A. Eichenauer, B. Böll, V. Simhadri, A. Engert, E. Pogge von Strandmann (Köln, D)

10:30 – 12:00 Saal K

Freie Vorträge

Allgemeine Onkologie Teil II

Vorsitz: G. Gastl (Innsbruck, A); F. Overkamp (Recklinghausen, D)

V616 Cetuximab plus docetaxel for recurrent and/or metastatic head and neck cancer: a phase-II-study

M. Knoedler*, T. Gauler, A. Matzdorff, O. Jordan, M. Schroeder, V. Gruenwald, A. Dietz, D. Arnold, B. Hennemann, C. Hofele, F. Weissinger, A. Schmittel, U. Keilholz (Berlin, D)

V617 Ambulante onkologische Rehabilitation: Aktuelle Analysen und Entwicklungsmöglichkeiten

S. Fruehauf*, U. Meise, A. Willer (Osnabrück, D)

- V618 Osteoporose bei Männern mit Krebs ein unterschätztes Problem? M. Reuss-Borst*, S. Riehl, R. Muche, U. Hartmann (Ulm, D)
- V619 Extrapulmonale kleinzellige Karzinome, Behandlung und Ergebnisse: Fächerübergreifende Erfahrungen aus 10 Jahren an der Charité
 S. Ochsenreither*, S. Marnitz-Schultze, A. Schneider, C. Köhler, S. Daum,
 C. Loddenkemper, V. Budach, E. Thiel, U. Keilholz, A. Schmittel (Berlin, D)
- V620 Sicherheit und Wirksamkeit von Sorafenib bei Patienten mit fortgeschrittenem hepatozellulären Karzinom in Abhängigkeit von der Vorbehandlung. Eine Subgruppenanalyse der SHARP-Studie P. Galle*, G. Gerken, P. Buggisch, G. Lentini, M. Shan, J. Bruix, J. M. Llovet (Mainz, Essen, Hamburg, Leverkusen, D; West Haven, New York, USA; Barcelona, E)
- V621 Bisphosphonat induzierte Osteonekrosen des Kiefers eine Interimanalyse der Daten des deutschen Registers

I. W. Blau*, M. Schmidt-Hieber, B. Hoffmeister, E. Thiel, D. Felsenberg (Berlin, D)

10:30 – 12:00 Saal E1

Freie Vorträge

CLL Clinical

Vorsitz: S. Stilgenbauer (Ulm, D)

- V201 Bendamustin versus Chlorambucil in der Erstlinientherapie der chronischen lymphatischen Leukämie Ergebnisse einer internationalen Phase III-Studie M. Schmidt-Hieber*, A. Busse, B. Reufi, W. Knauf, E. Thiel, I. W. Blau (Berlin, Frankfurt, D)
- V202 Alemtuzumab wirkt unabhängig von TP53 Mutationen bei Fludarabinrefraktärer CLL: finale Analyse der CLL2H Studie der GCLLSG
 T. Zenz*, S. Haebe, T. Denzel, D. Winkler, M. Hallek, M. Hensel, E. Lengfelder,
 L. Trümper, P. Dreger, U. Jäger, H. Döhner, St. Stilgenbauer, for the GCLLSG
 (Ulm, Köln, Heidelberg, Mannheim, Göttingen, D; Wien, A)
- V203 Dosiseskalationsstudie zur Bestimmung der dosislimitierenden Toxizität (DLT), der maximal tolerablen Dosis (MTD) und der Sicherheit von Alemtuzumab in der Konsolidierungstherapie bei Patienten mit B-CLL: eine Phase I/II-Studie der Deutschen CLL Studiengruppe (DCLLSG)

 K. Fischer*, C. D. Schweighofer, M. Ritgen, S. Boettcher, B. F. Eichhorst, R. Busch, W. Abenhardt, M. Kneba, M. Hallek, C. M. Wendtner, the German CLL Study Group (GCLLSG) (Köln, Kiel, München, D)
- V204 SNP Array basierte genomweite Analyse von DNA Kopienzahlveränderungen und LOH bei der CLL

 J. Edelmann*, C. Schwänen, K. H. Holzmann, S. Stilgenbauer, H. Döhner (Ulm, D)
- V205 Bendamustin in Kombination mit Rituximab (BR) für Patienten mit rezidivierter oder refraktärer B-CLL: eine multizentrische Phase II-Studie der Deutschen CLL Studiengruppe (DCLLSG)

 K. Fischer*, S. Stilgenbauer, C. D. Schweighofer, J. Renschler, R. Busch, A. M. Fink,
 - K. Fischer*, S. Stilgenbauer, C. D. Schweighofer, J. Renschler, R. Busch, A. M. Fink, S. Boettcher, B. F. Eichhorst, M. Hallek, C. M. Wendtner (Köln, Ulm, München, Kiel, D)
- V206 Kombinationstherapie mit Fludarabin, Cyclophosphamid und Alemtuzumab bei Patienten mit rezidivierter CLL: Ergebnisse der ersten Zwischenanalyse der CLL2L-Studie der DCLLSG

T. Elter*, R. James, C. M. Wendtner, S. Stilgenbauer, S. Boettcher, M. Ritgen, M. Hallek, A. Engert (Köln, Ulm, Kiel, D)

10:30 – 12:00 Saal E2

Freie Vorträge

Supportive Therapie

Vorsitz: D. Geissler (Klagenfurt, A); G. Maschmeyer (Potsdam, D)

- V656 Fungiscope Eine globale Datenbank für seltene Pilzinfektionen M. J. G. T. Rueping*, J. J. Vehreschill, C. Beisel, G. Fischer, C. Mueller, C. Wickenhauser, O. A. Cornely (Köln, Aachen, D)
- V657 Varizella Zoster Virus und Herpes simplex Reaktivierungen bei Patienten unter Therapie mit Bortezomib und Nutzen einer antiviralen Prophylaxe G. Härter*, P. Kern, D. Döhner, P. Liebisch (Ulm, D)
- V658 Klinische Ergebnisse der Untersuchung von BAL-, Liquor- und Punktatproben neutropenischer Patienten mit malignen hämatologischen Erkrankungen mit einem Zweischritt-Aspergillus-PCR-Assay

 E. Kovalevskaya*, M. Hummel, B. Spiess, A. Hochhaus, D. Buchheidt (Heidelberg, D)
- V659 Die kombinierte Anwendung von Palifermin vor und Pegfilgrastim nach Hochdosistherapie und autologer Blutstammzelltransplantation reduziert Toxizität und Notwendigkeit supportiver Maßnahmen bei Patienten mit multiplem Myelom und malignen Lymphomen

 G. Kobbe*, J. Warnecke, N. Hieronimus, N. Safaian, A. Czibere, I. Bruns, U. Germing, R. Haas, R. Fenk (Düsseldorf, D)
- V660 Molekulare Diagnostik invasiver Pilzinfektionen bei immunsupprimierten Patienten
 C. Landlinger*, L. Baskova, S. Preuner, T. Lion (Wien, A)
- V661 Cost of treating an invasive fungal infection (IFI) in patients with acute myelogenous leukaemia (AML) or myelodysplastic syndrome (MDS) in German hospitals

C. T. Rieger, O. A. Cornely, A. Hoppe-Tichy, M. Kiehl, H. Knoth, M. Thalheimer, U. Schuler, A. Ullmann, B. Ehlken, H. Ostermann* (München, Köln, Heidelberg, Frankfurt, Dresden, Mainz, D)

10:30 - 12:00 Saal F1

Freie Vorträge

Sarkome

Vorsitz: F. Ploner (Graz, A)

- V582 Detaillierte Analyse von Überleben und Sicherheit in einer weltweiten Treatment-Use-Studie zu Sunitinib bei fortgeschrittenem GIST H. J. Schütte*, M. Schlemmer, C. Wendtner, P. Reichardt, G. D. Demetri (Düsseldorf, München, Köln, Bad Saarow, D; Boston, USA)
- V583 Weichteilsarkomzellen exprimieren mesenchymale Stammzell-Differenzierungsmarker S. Wirths*, E. Malenke, T. Wiesner, L. Kanz, H. J. Bühring, J. T. Hartmann, H. G. Kopp (Tübingen, D)
- V584 Strahleninduzierte Sarkome: Registerauswertung von 29 931 strahlentherapeutisch behandelten Patienten

J. T. Hartmann*, H. Hecker, H. G. Kopp, F. Mayer, B. Brücher, J. Classen, L. Kanz, A. Königsrainer, D. Wallwiener, M. Bamberg (Tübingen, Hannover, Karlsruhe, D)

- **V585 EWSR1 Genrearrangements bei Osteosarkomzelllinien** *B. Möhlendick*, C. Poremba, K. L. Schäfer, H. Rieder (Düsseldorf, D)*
- V586 Behandlung von Sarkomen mit Hochdosischemotherapie und autologer Blutstammzelltransplantation Präsentation eines unizentrischen Patientenkollektivs

 B. Kasper* S. Dietrich G. Mechtersheimer A. D. Ho. G. Egerer (Heidelberg, D.)

B. Kasper*, S. Dietrich, G. Mechtersheimer, A. D. Ho, G. Egerer (Heidelberg, D)

V587 Sorafenib "Salvage"-Therapie vorbehandelter Patienten mit metastatischem GIST – erste Erfahrungen

M. Montemurro*, J. O. Prior, S. Schmidt, A. Pariente, B. Bui, S. Leyvraz (Lausanne, CH; Pau, Bordeaux, F)

10:30 – 12:00 Saal F2

Freie Vorträge

Aggressive Lymphome

Vorsitz: M. Pfreundschuh (Homburg, D); M. Fridrik (Linz, A)

V1 Autologe Stammzelltransplantation (autoSCT) als Primärtherapie bei peripheren T-Zell Lymphomen (PTCL). Ergebnisse einer prospektiven Multizenterstudie

P. Reimer*, T. Rüdiger, E. Geissinger, F. Weissinger, C. Nerl, N. Schmitz, A. Engert, H. Einsele, H. K. Müller-Hermelink, M. Wilhelm (Würzburg, Karlsruhe, Bielefeld, München, Hamburg, Köln, Nürnberg, D)

V2 Blinatumomab (Anti-CD19 BiTE® Antikörper MT103/MEDI-538) induziert eine hohe objektive Ansprechrate bei Patienten mit rezidiviertem Non-Hodgkin-Lymphom (NHL). Aktuelle Daten der laufenden Phase I-Studie MT103-104

R. Bargou*, P. Kufer, M. Goebeler, S. Knop, H. Einsele, R. Noppeney, A. Viardot, P. A. Baeuerle, C. Reinhardt, G. Zugmaier (Würzburg, Essen, Ulm, München, D)

- V3 Verbessertes Therapieansprechen älterer Patienten mit diffus großzelligem B-Zell Lymphom (DLBCL) mit ungünstiger Prognose nach dosisintensiviertem Rituximab: Ergebnisse der DENSE-R-CHOP-14 Studie der Deutschen Studiengruppe für Hochmalige Non-Hodgkin-Lymphome (DSHNHL)

 J. Schubert*, S. Zeynalova, V. Pöschel, M. Hänel, N. Schmitz, A. D. Ho, M. Reiser, M. Loeffler, M. Pfreundschuh (Homburg/Saar, D)
- V4 Die Bedeutung gerichteter Expression von NPM-ALk in einem murinen Lymphom Modell

 N. Schneider* C. Miething, C. Peschel, J. Duyster (München, D.)

N. Schneider*, C. Miething, C. Peschel, J. Duyster (München, D)

- V5 Funktioneller Synergismus der Inhibition von PI3K und mTOR auf die von EIF4E vermittelte Translation in Mantelzell-Lymphomen
 G. Hutter*, Y. Zimmermann, M. Weinkauf, A. Postnikova, T. Weiglein, W. Hiddemann, M. Dreyling (München, D)
- V6 Bei Patienten mit diffus großzelligem B-Zell Lymphom (DLBCL) unter (R-)CHOP-14 ist die Gabe von PEG-FILGRASTIM (PEG-F) am Tag 4 der Gabe am Tag 2 überlegen: Ergebnisse einer randomisierten Studie der Deutschen Studiengruppe für Hochmaligne Non-Hodgkin Lymphome (DSHNHL)

 V. Pöschel*, F. Hartmann, S. Zeynalova, M. Dreyling, M. Reiser, E. Lengfelder, H. Dürk, J. Schubert, M. Loeffler, M. Pfreundschuh (Homburg/Saar, D)

10:30 - 12:00 Saal L

Expertenseminar

Pankreaskarzinom

Vorsitz: H. Öttle (Berlin, D)

10:30 - 12:00 Saal M

Expertenseminar

Mammakarzinom: adjuvante Hormontherapie

Vorsitz: G. Steger (Wien, A)

10:30 - 12:00 Saal N

Expertenseminar

Weichteilsarkom

Vorsitz: P. Reichardt (Berlin, D)

10:30 - 12:00 Saal O

Expertenseminar

Allogene Stammzelltransplantation

Vorsitz: P. Dreger (Heidelberg, D)



1st Line mRCC^{1,2}

- Erstmals Verlängerung des Gesamtüberlebens auf über zwei Jahre
- Verdoppelung des progressionsfreien Überlebens
- Signifikant höhere Ansprechrate
- Vereint Wirksamkeit und Verträglichkeit mit dem Vorteil einer oralen Darreichungsform





Übersicht der Posterbegehungen

Samstag, 11. 10. 2008, 18:30 – 20:00

Halle XL

Aggressive Lymphome

ALL

Allogene Transplantation/Stammzelltransplantation 1 - 3

AML 1 – 2 CLL 1 – 2

Gemischt 1: Aggressive Lymphome, ALL, Indolente Lymphome

Gemischt 2: MDS, MPS, Morbus Hodgkin

Sonntag, 12. 10. 2008, 18:00 - 19:30

Halle XL

AML 3 CML

Colon/Rektum

Experimentelle Untersuchungen 1 - 6

Gemischt 3: Experimentelle Untersuchungen, (Nicht maligne) Hämatologie, Gerinnung

Gemischt 4: Bronchus, Melanom

Gemischt 5: CLL, CML

Montag, 13. 10. 2008, 18:00 – 19:30

Halle XL

Mammakarzinom

Myelom 1 - 2

Allgemeine Hämatologie

Allgemeine Onkologie 1 - 2

Supportive Therapie

Urogenital

Gemischt 6: Allogene Transplantation/Stammzelltransplantation, Mammakarzinom

Gemischt 7: Colon/Rektum, Sonstige Onkologie, Supportive Therapie

Gemischt 8: Magen, Sarkome

Gemischt 9: Oesophagus, Palliativmedizin, Pankreas, Psychoonkologie

Posterbegehungen

18:3	B0 - 20:00 Hall	le XL
Aggressive Lymphome Vorsitz: E. Willenbacher (Innsbruck, A)		
1.	Meningealer Befall beim primären ZNS Lymphom (PZNSL): Multimodale Diagnostik, Präsentation und Prognose in einer großen monozentrischen Patientenkohorte P. Kiewe*, L. Fischer, P. Martus, E. Thiel, A. Korfel (Berlin, D)	P7
2.	Salvage- und Hochdosistherapie in Kombination mit Rituximab für Patienten mit rezidiviertem B-NHL: Ergebnisse einer Phase II Studie S. Kirschey*, T. Flohr, H. Wolf, N. Frickhofen, W. Rösler, M. Gramatzki, H. Link, N. Peter, E. Weidmann, A. Banat, A. Klein, K. Kolbe, HG. Derigs, Ch. Huber, G. Hes (Mainz, Halle-Wittenberg, Wiesbaden, Erlangen, Nürnberg, Kiel, Kaiserslautern, Cottle Frankfurt, Gießen-Marburg, D)	'S
3.	Patienten unter Behandlung mit R-CHOP profitieren von einer antiviralen und Pneumocystis Prophylaxe C. Zwick*, S. Zeynalova, N. Murawski, M. Ziepert, V. Pöschel, M. Pfeifer, N. Schmitz, M. Hänel, M. Loeffler, M. Pfreundschuh (Homburg/Saar, D)	P11
4.	Liposomales Cytarabin bei Patienten mit primärem CNS Lymphom (PCNSL) I. G. H. Schmidt-Wolf*, H. Pels, A. Jürgens, U. Herrlinger, H. Schulz, A. Engert, M. Linnebank, G. Schackert, H. Reichmann, F. Kroschinsky, M. Vogt-Schaden, G. Egerer, C. Schaller, M. Lamprecht, U. Bogdahn, M. Deckert, R. Fimmers, C. Banga U. Schlegel (Bonn, Bochum, Köln, Dresden, Heidelberg, Kiel, D)	P12 ard,
5.	Ein Überlebensvorteil für die Behandlung hochmaligner B Zell Lymphome mit Rituximab-haltiger Chemotherapie kann in den Routinedaten eines regionalen Tumorregisters nachgewiesen werden S. W. Krause*, R. Andreesen, F. Hofstädter, M. Gerken (Regensburg, D)	P13
6.	Sequentiell intensivierte Therapie verbessert Prognose bei Mantelzell Lymphomen R. Ziebermayr*, M. Binder, O. Krieger, H. Kasparu, M. Girschikofsky, D. Lutz (Linz, A.	P16
7.	Allogene Blutstammzelltransplantation bei malignen Lymphomen – Auswertung des Deutschen Registers für Stammzelltransplantationen für den Zeitraum 1998–2006 H. D. Ottinger*, C. Müller, D. W. Beelen, G. Ehninger, A. Zander, H. Schrezenmeier (Essen, Dresden, Hamburg, Ulm, D)	P17
8.	STAT Signaltransduktion in NPM/ALK+ Lymphomen: Notwendigkeit von STAT3 aber nicht STAT5 für die Lymphomgenese in einem murinen Knochenmarktransplantationsmodell T. Dechow*, E. Amon, C. Miething, R. Grundler, L. Hennighausen, N. Schatz, M. Kremer, W. Reindl, C. Peschel, J. Duyster (München, D; New York, Maryland, USA)	P18
9.	Der gleichzeitige Verlust von PUMA und p21Waf1 schützt Mäuse vor	P19

(Salzburg, A)

P20

J. Piñón*, U. Denk, C. Holler, F. Zehentmayr, G. Fastner, R. Greil, A. Egle

Hochdosischemotherapie und autologe Stammzelltransplantation bei

G. Illerhaus*, A. Markert, F. Feuerhake, J. Finke (Freiburg, D)

primär zerebralen Lymphomen - Update einer Pilot- und Phase II Studie

P21

Post	erbe	geh	ungen
------	------	-----	-------

9.

	Procarbazin zur Behandlung primär zerebraler Lymphome bei älteren Patienten G. Illerhaus*, A. Markert, F. Feuerhake, J. Finke (Freiburg, D)	
12.	Rituximab for Primary CNS-Lymphoma – Three cases of long-lasting complete remission after rituximab monotherapy A. Markert*, J. Finke, G. Illerhaus (Freiburg, D)	P27
18:3	80 – 20:00 Halle	e XL
ALL Vorsi	tz: N. Gökbuget (Frankfurt, D)	
1.	NOTCH1 und FBXW7 Mutationen sind assoziiert mit einem spezifischen Immunphänotyp bei akuter T-lymphoblastischer Leukämie des Erwachsenen C. D. Baldus*, J. Thibaut, N. Goekbuget, A. Stroux, C. Schlee, T. Burmeister, S. Schwartz, D. Hoelzer, E. Thiel, W. K. Hofmann (Berlin, Frankfurt, D)	P35
2.	Antitumorale Wirkung von Sorafenib, Bortezomib und Dexamethason in einem disseminierten in vivo Modell der humanen Plasmazell Leukämie L363 J. B. Schüler*, D. Wide, M. Wagner, H. H. Fiebig, M. Engelhardt (Freiburg, D)	P36
3.	PAX5 Fusionsgene in akuten lymphatischen Leukämien im Kindesalter: selten, aber facettenreich K. Nebral*, M. König, G. Mann, O. A. Haas, S. Strehl (Wien, A) CRI, Children's	P37
4.	Geringeres Rezidivrisiko für Patienten mit akuter Leukämie nach einer CMV-Reaktivierung nach Transplantation A. H. Elmaagacli*, M. Koldehoff, T. Gromke, R. S. Ross, N. K. Steckel, R. Trenschel, H. Ottinger, M. Ditschkowski, L. Kordelas, V. Heuer, D. W. Beelen (Essen, D)	P38
5.	Synergistischer Effekt von 2-deoxy-D-Glukose auf die Glukokortikoid- induzierte Apoptose in ALL Zellen K. Eberhart*, K. Renner, I. Ritter, C. Hellerbrand, B. Timischl, R. Kofler, P. Oefner (Regensburg, D; Innsbruck, A)	P39
6.	Time To Leukaemia (TTL) im NOD/SCID- Transplantationsmodell für primäre pädiatrische ALL determiniert frühe Rezidive in den Patienten und ist durch eine spezifische Gensignatur charakterisiert L. H. Meyer*, S. M. Eckhoff, M. Queudeville, M. Zimmermann, A. Schrauder, G. Lahr, M. Schrappe, K. Holzmann, K. Stahnke, KM. Debatin (Ulm, Hannover, Kiel, D)	P40
7.	Monoallelischer Verlust und häufige Mutationen des zweiten Allels von PAX5 sind genetische Kennzeichen der dic(9;20) akuten lymphoblastischen Leukämie im Kindesalters D. Krehan, K. Nebral, D. Denk, M. König, S. Strehl* (Wien, A)	P41
8.	Muster der IGH Gene Umlagerungen bei hyperdiploiden B-Zell-Vorläufer Leukämien im Kindesalter E. Csinady, V. van der Velden, R. Joas, S. Fischer, J. F. de Vries, B. Beverloo, M. Köni G. Mann, H. Gadner, O. A. Haas, R. Panzer-Grümayer* (Wien, A; Rotterdam, NL)	P42

11. Immuno-Chemotherapie mit Rituximab, Methotrexate, CCNU, und

P43

S. Löder, M. Fakler, M. Vogler, I. Jeremias, K.-M. Debatin, S. Fulda* (Ulm, München, D)

XIAP Inhibitoren verstärken die Trail- und Chemotherapie-induzierte

Apoptose bei kindlichen akuten Leukämien und überwinden die

BCL-2-vermittelte Resistenz

(Rostock, D)

10.	. Komplette molekulare Remission nach intermittierender Imatinib-Therapie F		
	bei einem Patienten mit bcr-abl positiver ALL: Fallstudie-Update		
	U. Benold*, E. Ulsperger, I. Zimmer-Roth, S. Thury, R. Jilch, K. Geissler (Wien, A)		

- 11. Inhibition der Proliferation von B- und T-lymphoblastischen Zelllinien P45 durch Sorafenib mittels Beeinflussung des PI3K/Akt-Signaltransduktionswegs C. Schult, M. Dahlhaus, S. Ruck, M. Sawitzky, S. Lange, F. Amoroso, M. Freund, L. Neri, C. Junghanss (Rostock, D)
- 12. Expression und funktionelle Eigenschaften des Multi-KH-Domänen-Proteins P46 Vigilin in ALL-Zellen
 C. Schult, I. Hilgendorf, C. Wittke, C. Kruse, S. Lange, M. Freund, C. Junghanss
- 13. Dasatinib bei BCR/ABL-positiver ALL: Molekulare Langzeitremission p47 nach ASZT-Rezidiv

 C. Busemann*, W. Krüger, F. Schüler, B. Kallinich, T. Kiefer, G. Dölken (Greifswald, D)
- 14. Einfluß einer Erhaltungstherapie mit Imatinib bei Patienten mit Ph+
 ALL > 55 Jahren
 H. Pfeifer*, S. Wystub, B. Wassmann, P. Brueck, A. Hochhaus, H. Serve, D. Hoelzer,
 O. Ottmann (Heidelberg, Frankfurt, Mannheim, D)
- 15. Effekte von BCR/ABL-spezifischen katalytischen DNAzymen und Imatinib P49 auf Überlebensrate und Tumorwachstum in einem syngeneischen (Ph+)-ALL Balb/c Mausmodell

 J. Prada*, S. Shalapour, T. Taube, K. Seeger (Berlin, D)

18:30 - 20:00 Halle XL

Allogene Transplantation/Stammzelltransplantation 1

Vorsitz: M. Mitterbauer (Wien, A)

- 1. Dosiseskalierte Radioimmuntherapie mit Yttrium-90-ibritumomab Tiuxetan P64 als Teil einer dosisreduzierten Konditionierung zur allogenen hämatopoietischen Zelltransplantation bei Patienten mit fortgeschrittenem aggressiven Non-Hodgkin Lymphom

 W. A. Bethge*, M. Bornhäuser, L. Uharek, S. von Harsdorf, B. Federmann, C. Faul, W. Vogel, H. Dittmann, L. Kanz, D. Bunjes (Tübingen, Dresden, Berlin, Ulm, D)
- 2. MRT-Befunde bei immobilisierender chronischer Transplantatgegen-Wirt-Reaktion vom muskuloskelettalen Typ

 M. Schmalzing*, W. Bethge, C. Faul, A. Boss, M. Horger, L. Kanz, W. Vogel
 (Tübingen, D)
- 3. mTOR Signalweg Hemmung induziert tolerogene Dendritische Zellen nach P66 allogener Stammzelltransplantation
 R. Zeiser*, W. Reichardt, C. Dürr, D. von Elverfeldt, E. Jüttner, B. Smith, R. S. Negrin (Freiburg, D; Stanford, USA)
- 4. Der Stellenwert der Transfusionsabhängigkeit von MDS Patienten auf den P67 Erfolg der allogenen Stammzelltransplantation
 U. Platzbecker*, M. Bornhäuser, U. Germing, J. Stumpf, B. L. Scott, N. Kröger, R. Schwerdtfeger, A. Böhm, G. Kobbe, C. Theuser, W. Rabitsch, P. Valent, M. L. Sorror, G. Ehninger, H.-J. Deeg (Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Wiesbaden, D; Wien, A; Seattle, USA)

5.	Erfolg der antimykotischen Sekundärprophylaxe mit Caspofungin verglichen mit Itraconazol: Eine Multinationale Fallerhebung J. J. Vehreschild*, M. Sieniawski, S. Reuter, D. Reichert, J. Maertens, A. Böhme, G. Silling, R. Martino, G. Maschmeyer, M. J. G. T. Rüping, A. J. Ullmann, O. A. Cornel (Köln, Ulm, Oldenburg, Frankfurt, Münster, Potsdam, Mainz, D; Leuven, Belgien; Barcelona, E)	P68
6.	Allogener Immuntransfer durch haploidente Stammzelltransplantation und Donorlymphoyzten bei 3 Kindern/Jugendlichen mit therapierefraktären Malignomen. M. Benesch*, W. Schwinger, P. Sovinz, H. Lackner, C. Urban (Graz, A)	P69
7.	Patient-Reported Outcome von Patienten in Remission zwischen ein und zwei Jahren nach Hochdosischemotherapie und autologer Blutstammzelltransplantation (ABSCT) I. Bumeder*, E. Frick, C. Motzke, P. Baumann, C. Langer, T. Roehnisch, R. Schmidmaier, N. Fischer, F. Oduncu (München, D)	P70
8.	Modulation T-zellulärer Immunreaktionen mittels mesenchymaler Stammzellen oder regulatorischer T-Zellen reduziert sowohl die GvHD als auch tumorspezifische GvT-Reaktionen M. Stelljes*, S. Volkmann, V. Schlösser, C. Opitz, W. E. Berdel, J. Kienast (Münster, I.	P71
9.	Prophylaktische Immunglobulingabe nach allogener Stammzelltransplantation bei Patienten mit hohem Risiko für CMV-Infektionen S. Schwarck*, M. Schmidt-Hieber, S. Ganepola, E. Thiel, L. Uharek, I. W. Blau (Berlin, D)	P72
10.	Persistierende Norovirusinfektion bei Patienten nach allogener Stammzelltransplantation S. Wirths*, R. Beck, W. Bethge, W. Vogel, E. Schreier, G. Jahn, L. Kanz, C. Faul (Tübingen, Berlin, D)	P73
11.	Comorbidität als prognostischer Faktor für das Überleben von Patienten mit Myelodysplastischen Syndromen oder sekundärer AML nach allogener Stammzelltransplantation. A. Böhm*, W. R. Sperr, G. Leitner, N. Worel, L. Öhler, E. Jäger, O. A. Haas, M. Mitterbauer, P. Valent, P. Kalhs, W. Rabitsch (Wien, A)	P74
12.	Bei myelodysplastischen Syndromen hat das International Prognostic Scoring System einen höheren Vorhersagewert für die Resultate der allogenen Stammzelltransplantation als der Transplantations-spezifische Komorbiditäts-Index R. Trenschel*, T. Gromke, N. Steckel, L. Kordelas, C. Schulte, M. Ditschkowski, H. Ottinger, M. Koldehoff, A. Elmaagacli, D. W. Beelen (Essen, D)	P75
13.	Vergleich von Cobe Spectra und Baxter Amicus Crescendo Apherese- einheiten hinsichtlich Stammzellgewinnung und Thrombozytenverlust bei gesunden Stammzellspendern R. Müller*, C. Faul, W. Bethge, L. Kanz, W. Vogel (Tübingen, D)	P76
14.	Prognostische Bedeutung CD26bright/CD45RO-positiver Gedächtnis-T- Zellen im Transplantat für das ereignisfreie Überleben und Gesamtüberleber	P77

P78

E. Distler*, M. Nonn, S. Khan, M. Hörz, E. Schnürer, C. Huber, U. F. Hartwig, W. Herr

M. Hildebrandt*, H. Gollasch, K. Rautenberg, W.-D. Ludwig, B. Dörken (Berlin, D)

15. Untersuchung der Transplantat-gegen-Leukämie und Transplantat-gegen-

Wirt Reaktivität von humanen Spender-T-Zelltransplantaten im

im Rahmen der autologen Blutstammzelltransplantation

NOD/SCID/IL2Rgcnull Mausmodell

(Mainz, D)

18:30 – 20:00 Halle XL

Allogene Trans	plantation	/Stammzelltrans	plantation 2

Vorsitz: B. Glaß (Hamburg, D)

1.	Für die Rekonstitution der Varicella-Zoster Virus-spezifischen T-Zell- Immunität nach T-Zell-depletierter allogener Transplantation ist die symptomatische Virusreaktivierung zwingend erforderlich			
	E. Distler*, S. Schnürer, E. Wagner, C. von Auer, B. Plachter, C. Huber, K. Kolbe, R. G. Meyer, W. Herr (Mainz, D)	tler*, S. Schnürer, E. Wagner, C. von Auer, B. Plachter, C. Huber, K. Kolbe,		

2. Successful allogeneic stem cell transplantation in a patient with acute		
	myeloid leukemia and chronic active hepatitis B and hepatitis C infection	
	B. Cremer*, C. Scheid, C. Schweighofer, M. Hallek, K. Hübel (Köln, D)	

3.	Dendritische Zellen inhibieren Graft-vs-Host Prozesse im "skin explant"	
	Modell für GvHD nach Kultur mit PUVA behandelten Lymphozyten	
	U. Holtick*, S. R. Marshall, C. Hilkens, XN. Wang, C. Scheid, A. M. Dickinson	
	(Köln, D; Newcasite upon Tyne, UK)	

- 4. Prospektive Studie mit Magensaft-resistenter Mycophenolsäure (EC-MPS) als Zusatz zur standardisierten akuten Transplantat-gegen-Wirt Reaktions Prophylaxe bei allogener Stammzelltransplantation mit nicht-verwandten kompatiblen/teilkompatiblen Spendern

 H. G. Sayer*, D. Garitz, A. Klink, L.-O. Mügge, S. Scholl, K. Schilling, K. Höffken (Jena, D)
- 5. Induktion einer molekularen Remission mit Sorafenib in einem Patienten mit Rezidiv einer FLT3-ITD positiven AML nach allogener Stammzelltransplantation

 J. Winkler*, D. Rech, A. Mackensen, W. Rösler (Erlangen, D)
- 6. Der Gen-Polymorphismus von NAD(P)H:quinine oxidoreduktase 1 ist verbunden mit einem Anstieg der Behandlungs-bezogenen Sterblichkeit bei Patienten die sich einer allogenen Transplantation unterziehen

 M. Koldehoff*, A. H. Elmaagacli, N. K. Steckel, T. Gromke, V. Heuer, N. Awad, D. W. Beelen (Essen, D)
- 7. OptiMatch® ein System zur Auswahl deutscher Spender nach der Wahrscheinlichkeit der Allelidentität für 3, 4 und 5 HLA-Genorte W. Bochtler, M. Beth, H.-P. Eberhard, C. R. Müller* (Ulm, D)
- 8. CD 4 und CD 8 Infiltration bei gastrointestinaler GvHD Assoziation mit dem Schweregrad der GvHD und der immunsuppressiven Therapie

 K. Landfried*, F. Bataille, K. Menzel, J. Hahn, G. Rogler, F. Obermeier, E. Holler (Regensburg, D)
- 9. Die Kombination von G-CSF und dem neuen CXCR4-Antagonisten
 Plerixafor (AMD3100) mobilisiert primitivere Blutvorläuferzellen als
 G-CSF allein
 S. Fruehauf*, T. Seeger, M. R. Veldwijk, S. Laufs, V. Eckstein, W. J. Zeller,
 H. Goldschmidt, G. Calandra, A. D. Ho (Osnabrück, Heidelberg, D; Boston, USA)
- 10. Improved overall survival in leukemia patients recovering with increased gamma/delta T cells after haematopoietic stem cell transplantation

 L. Kordelas*, M. Junge, R. Trenschel, A. Elmagaacli, D. W. Beelen (Essen, D)

P89

Posterbegehungen

	F. Zohren*, A. Czibere, I. Bruns, R. Fenk, T. Gräf, R. Haas, G. Kobbe (Düsseldorf, D)	
12.	Spender NK T-Zellen und Outcome nach HLA-identer hämatopoetischer Stamzelltransplantation J. Auberger*, J. Clausen, B. Kircher, P. Schumacher, G. Gastl, D. Nachbaur (Innsbruck, A)	P90
13.	Rolle des Stammzelltransplantations-spezifischen Komorbiditätsindex (HCT-CI) bei Patienten mit akuter myeloischer Leukämie und allogener Stammzelltransplantation nach dosisreduzierter Konditionierung (RIC) in erster kompletter Remission P. Hemmati*, T. Terwey, P. le Coutre, G. Massenkeil, S. Neuburger, L. Vuong, B. Dörken, R. Arnold (Berlin, Bochum, D)	P91
14.	Erhöhter Anteil zirkulierender regulatorischer T-Zellen (CD4+/CD25high/CD127-/FOXP3+) nach allogener Stammzelltransplantation und Konditionierungstherapie mit Anti-Thymozytenglobulinen S. Theurich, A. Reisberg*, M. Christopeit, T. Weber, D. Riemann, G. Behre (Halle, D)	P92
15.	Kombinierte molekulargenetische Analysen der minimalen Resterkrankung und des Chimärismus am Tag 56 in Abhängigkeit vom Konditionierungstyp haben prognostische Bedeutung bei Patienten mit AML nach allogener Stammzelltransplantation I. W. Blau*, L. Uharek, O. Blau, T. Burmeister, A. Gerbitz, B. Friedrichs, S. Ganepola K. A. Nogai, A. Muessig, M. Reinwald, A. Sindram, E. Thiel (Berlin, D)	P93
10.5	30 - 20:00 Hall	a YI
10:3	11411	CAL
Allo	ogene Transplantation/Stammzelltransplantation 3 itz: W. Rabitsch (Wien, A)	CAL
Allo	ogene Transplantation/Stammzelltransplantation 3	P94
All o	ogene Transplantation/Stammzelltransplantation 3 itz: W. Rabitsch (Wien, A) Imatinib mesylate (Glivec) given along with the myeloablative total-body irradiation/cyclophosphamide conditioning for allogeneic stem cell transplantation in patients with blast crisis of chronic myeloid leukemia	P94
Allo Vors 1.	ogene Transplantation/Stammzelltransplantation 3 itz: W. Rabitsch (Wien, A) Imatinib mesylate (Glivec) given along with the myeloablative total-body irradiation/cyclophosphamide conditioning for allogeneic stem cell transplantation in patients with blast crisis of chronic myeloid leukemia J. Topaly*, U. Hegenbart, P. Dreger, A. D. Ho, S. Fruehauf (Heidelberg, Osnabrück, E Das Vorliegen von Empfänger-Chimärismus der T-Zellen weist bei pädiatrischen Patienten nach hämatopoetischer Stammzelltransplantation auf eine drohende Abstoßung hin S. Breuer*, S. Matthes, H. Daxberger, M. König, G. Fritsch, U. Pötschger,	P94
Alic Vors 1.	itz: W. Rabitsch (Wien, A) Imatinib mesylate (Glivec) given along with the myeloablative total-body irradiation/cyclophosphamide conditioning for allogeneic stem cell transplantation in patients with blast crisis of chronic myeloid leukemia J. Topaly*, U. Hegenbart, P. Dreger, A. D. Ho, S. Fruehauf (Heidelberg, Osnabrück, D. Das Vorliegen von Empfänger-Chimärismus der T-Zellen weist bei pädiatrischen Patienten nach hämatopoetischer Stammzelltransplantation auf eine drohende Abstoßung hin S. Breuer*, S. Matthes, H. Daxberger, M. König, G. Fritsch, U. Pötschger, A. Lawitschka, C. Peters, T. Lion (Wien, A) Achalasie als Manifestation einer GvHD	P94) P95

11. Fludarabine, amsacrine, high-dose cytarabine (FLAMSA) and total body

irridation (TBI) followed by allogeneic stem cell transplantation in the

6.	Der Prozentsatz regulatorischer T-Zellen bei humaner Haut-GVHD wird durch die Art der GVHD und das Vorhandensein von Langerhans Zellen beeinflußt - eine vergleichende Untersuchung histopathologischer Veränderungen. U. Schulz*, L. Sviland, S. Karrer, P. Weiderer, P. Hoffmann, M. Edinger, B. Stoelcker, R. Andreesen, E. Holler (Regensburg, D; Bergen, NO)	P99
7.	Einfluss von NOD2/CARD15 Polymorphismen auf den Erfolg von nichtverwandten Stammzelltransplantationen A. Vigh*, J. Putzbach, H. Schrezenmeier, J. Mytilineos (Ulm, D)	P100
8.	Verbesserung der Prognose durch dosisreduzierte Konditionierung nach allogener Re-Stammzelltransplantation S. Eder*, A. Schulenburg, W. Rabitsch, M. Mitterbauer, P. Kalhs, A. Rosenmayr, G. Fischer, C. Zielinski, H. T. Greinix (Wien, A)	P101
9.	Die GTSG.org Datenbank: Monitoring-System für Vektorintegrations- stellen aus klinischen und präklinischen Stammzellengentherapie-Studien F. A. Giordano, J. U. Appelt, N. Grund, G. Opelz, W. J. Zeller, H. Allgayer, S. Fruehauf, S. Laufs* (Heidelberg, Osnabrück, D)	P102
10.	HLA-DP und MICA Mismatche nach gematcht unverwandter Stammzell-transplantation resultieren nicht in anhaltender humoraler Immunisierung B. M. Spriewald*, J. Hahn, J. Winkler, A. Mackensen, E. Holler (Erlangen, Regensburg, D)	P103
11.	Allogene non-myeloablative Stammzelltransplantation als Therapieoption bei Richtersyndrom – zwei Fallberichte S. Reitter*, U. Posch, M. Eibl, W. Linkesch, W. Zinke-Cerwenka (Graz, A)	P104
12.	Suppression alloreaktiver Immunantworten durch humane TCRalpha/beta+ CD4- CD8- doppelt-negative T-Zellen S. Voelkl*, R. Gary, A. Mackensen (Erlangen, D)	P105
13.	Erste Ergebnisse für allogene Stammzelltransplantationen nach einer Treosulfan-basierten Konditionierung bei fortgeschrittener prognostisch ungünstiger CLL T. Gromke*, R. Trenschel, N. K. Steckel, M. Ditschkowski, L. Kordelas, H. Ottinger, D. W. Beelen (Essen, D)	P106
14.	Analyse von Risikofaktoren und Lebensqualitätsparametern bei 160 Patienten ≥ 60 Jahre mit myeloischen Neoplasien nach allogener Stammzelltransplantation B. Deschler*, K. Binek, G. Ihorst, R. Marks, R. Wäsch, H. Bertz, J. Finke (Freiburg,	P107 D)
15.	Milzbestrahlung und anschließende allogene Stammzelltransplantation	P108

R. Schwerdtfeger, B. J. Scharding, K. Eberlein, D. Judith, R. Taube, M. Heshmat, Z. Jedlickova, M. Schleuning, N. Frickhofen, H. Baurmann* (Wiesbaden, D)

bei refraktärer T-PLL - 2 Fallberichte

Leukemia (SAL) (Dresden, D)

18:30 - 20:00	Halle XI
10100 20100	

	R.A	4
4	IVI	

Vorsitz: R. Schlenk (Ulm, D)

- 1. Relevanz verschiedener prognostischer Faktoren für die Prognose von P149 Patienten mit Therapie-assoziierter Akuter Myeloischer Leukämie (AML) und Myelodysplastischem Syndrom (MDS)
 - A. Kündgen*, D. Haase, A. Giagounidis, S. Blum, St. Fischer, U. Platzbecker, R. Schlenk, B. Hildebrandt, P. Valent, M. Stadler, R. Stauder, O. Krieger, K. Götze, W. K. Hofmann, A. Ganser, C. Mende, U. Germing (Düsseldorf, Göttingen, Duisburg, Dresden, Ulm, Hannover, München, Berlin, D; Lausanne, CH; Wien, Innsbruck, Linz, A)
- 2. Frühe allogene Stammzelltransplantation zur Remissionsinduktion bei Patienten mit Hochrisiko akuter myeloischer Leukämie innerhalb der randomisierten, multizentrischen AML2003 Studie

 M. Schaich*, T. Illmer, W. E. Aulitzky, H. Bodenstein, M. Bornhäuser, M. Hänel, A. D. Ho, R. Koch, H. Link, A. Neubauer, N. Schmitz, H. Serve, C. Thiede, E. Thiel, T. Wagner, H. Wandt, W. Berdel, G. Ehninger, on behalf of the Study Alliance
- 3. Sekundäre AML mit Monosomie 7 als einzige chromosomale Aberration: P151 eine seltene Folge einer Philadelphia-Chromosom positiven CML

 A. Rückert*, B. Hackanson, M. Lübbert (Freiburg, D)
- 4. Mutation oder Expressionsverlust von WT1 sind nicht die wesentliche Ursache für "immune escape" bei AML Patienten unter WT1-Peptid-Vakzinierung

A. Busse*, A. Letsch, A. Rietz, C. Scheibenbogen, S. Ochsenreither, W. I. Blau, E. Thiel, U. Keilholz (Berlin, D)

- 5. Charakterisierung eines neuen ETV6-NTRK3-Fusionstranskripts bei AML
 J. Kralik*, G. Tschurtschenthaler, W. Kranewitter, F. Lang, K. Wiesinger, C. Gruber,
 P. Irnstofer, A. Petzer, G. Michlmayr, G. Webersinke (Linz, A)
- 6. Analyse chromosomaler Aberrationen und DNA Mutationen in Knochenmarkstromazellen von Patienten mit MDS und AML
 O. Blau*, I. W. Blau, G. Thiel, C. D. Baldus, F. Nolte, E. Schümann, O. Benlasfer, E. Thiel, W. K. Hofmann (Berlin, D)
- 7. Insertion einer FLT3 internen Tandemduplikation im Beta-1-Faltblatt der P155 Tyrosin-Kinasen-Domäne 1 ist mit Chemo-Resistenz und einem schlechteren klinischen Outcome assoziiert
 S. Kayser*, R. F. Schlenk, F. Breitenbücher, M. Porebski, K. Wittke, J. Du, S. Groner, D. Späth, J. Krauter, A. Ganser, H. Döhner, T. Fischer, K. Döhner (Ulm, Mainz, D)
- 8. Gemtuzumab Ozogamicin in Kombination mit Cytarabin als Therapie bei rezidivierter oder refraktären AML im Kindesalter
 L. Kellerstrass*, A. Sander, U. Creutzig, D. Reinhardt (Hannover, D)
- 9. Hämatologisches Ansprechen auf Sorafenib bei einer Patientin mit Chemotherapie-refraktärer FLT3-positiver akuter myeloischer Leukämie T. Overbeck*, C. Menke, J. Arfsten, S. Schüttrumpf, G. Wulf, L. Trümper (Göttingen, D)

10.	Das immunogene Antigen PRAME ist in myeloischen Leukämien überexprimiert, hemmt die Zelldifferenzierung durch Blockade des Rezeptors für Retinoesäure (RAR) in vitro und ist deshalb ein Kandidat für eine zielgerichtete Immuntherapie J. Greiner*, B. Bullinger, K. Giannopoulos, A. Schmitt, H. Döhner, M. Schmitt (Ulm,	P158 <i>D)</i>
11.	Leukämie-assoziierte Antigene (LAAs) haben eine zweigeteilte Rolle: LAAs sind relevant für die Proliferation von AML Zellen, induzieren jedoch auch spezifische T-Zell-Antworten und sind deshalb gut geeignete Kandidaten für spezifische Immuntherapien J. Greiner*, L. Bullinger, B. Guinn, H. Döhner, M. Schmitt (Ulm, D; London, UK)	P159
12.	MicroRNA29a reguliert die Expression des nukleären Onkogens Ski bei akuter myeloischer Leukämie S. Teichler*, T. Illmer, A. Neubauer (Marburg, Dresden, D)	P160
13.	Geringe Liquorkonzentration von Nilotinib trotz klinischem Ansprechen bei zwei Patienten mit leukämischer Meningeosis nach allogener Stammzelltransplantation M. Reinwald*, P. Kiewe, S. Pursche, E. Schleyer, T. Burmeister, O. Blau, G. Ostermann, W. Blau, E. Thiel (Berlin, Dresden, Merseburg, Nürnberg, D)	P161
14.	Charakterisierung chromosomaler Veränderungen mittels FT-CGH und LM-PCR K. Dittmann*, G. K. Przybylski, P. Grabarczyk, S. Gesk, W. Siewert, R. Siebert, C. A. Schmidt (Greifswald, Kiel, D)	P162
15.	In situ Expressions-Analyse von Komponenten der Antigen- Prozessierungs-Maschinerie in akuten myeloischen Leukämien M. Aigner*, S. Hoves, M. Laumer, E. C. Obermann, A. Mackensen (Erlangen, Regensburg, D)	P163
18:3	80 – 20:00 Ha	lle XL
AMI Vorsi	L 2 itz: E. Lengfelder (Mannheim, D)	
1.	Assoziation eines neuen regulatorischen Polymorphismus im GNAS1 Gen mit dem Gesamtüberleben bei der akuten myeloischen Leukämie H. Nückel*, U. Dührsen, M. Flasshove, L. Klein-Hitpass, W.Siffert, U. H. Frey (Duisburg-Essen, Düren, D)	P171
2.	Expression und funktionelle Analyse von Autotaxin, ein relevanter Motilitäts- und Überlebensfaktor, in FLT3-ITD positiver akuter myeloischer Leukämie und hämatopoetischen Stammzellen C. Ortlepp*, C. Steudel, S. Koch, A. Jacobi, S. Kyttälä, M. Ryser, S. Brenner, M. Bornhäuser, G. Ehninger, C. Thiede (Dresden, D)	P165
3.	Das European LeukemiaNet (ELN) – Wissenschaftliche und technologische Exzellenz in Forschung und Therapie von Leukämien M. Rohrbacher*, S. Saussele, P. Schrotz-King, T. Barbui, M. C. Béné, T. Buechner, G. Ossenkoppele, C. Fonatsch, N. Goekbuget, D. J. Grimwade, T. Haferlach, M. Halle J. Hasford, A. Hochhaus, D. Hoelzer, P. Ljungman, D. Niederwieser, F. Guilhot, B. Simonsson, T. J. M. de Witte, M. Baccarani, R. Hehlmann for the European LeukemiaNet (Heidelberg, Münster, Frankfurt, München, Leipzig, D; Bergamo, I;	P166 ek,

Amsterdam, NL; Wien, A; London, UK; Stockholm, SE)

4.	Transkriptionsfaktoren der AP-1 Familie, c-Jun, JunB und Fra2, regulieren Apoptose und Differenzierung in AML-Zellen über eine Aktivierung von GADD45A und ADFP	P167					
	A. Czibere, R. Singh*, L. F. Zerbini, I. Bruns, S. Lehr, P. Caddedu, S. Büst, R. Haas (Düsseldorf, D; Boston, USA)						
5.	Clofarabine als Therapie für Patienten mit einer rezidivierten oder refraktären AML: Unsere eigenen Erfahrungen mit 5 Patienten S. Christoph*, U. Dührsen, H. Nückel (Duisburg-Essen, D)						
6.	Ergebnisse einer Cytarabin-Induktion gefolgt von einer Imatinib- Erhaltung bei Patienten mit einer Akuten Myeloischen Leukämie – eine Fallserie						
	P. Brück*, O. G. Ottmann, D. Hoelzer, H. Serve, A. Böhme, J. Atta (Frankfurt, D)						
7.	Isolation und in vitro Charakterisierung leukämischer Stammzellen aus leukämischen Blasten und eigenen molekularen Expressionen D. Ran, L. Pietsch, I. Taubert, K. Miesala, K. Woerner, V. Eckstein, A. D. Ho, M. Schubert (Heidelberg, D)	P170					
8.	Neutralisation von löslichem Glucocorticoid-Induced TNFR Related (GITR) Ligand im Serum von Patienten mit Akuter Myeloischer Leukämie verstärkt die Anti-Tumorreaktivität von NK-Zellen B. J. Schmiedel*, K. M. Baltz, V. Arelin, M. Krusch, L. Kanz, H. R. Salih (Tübingen, D)						
9.	Charakterisierung von drei Tumor-assoziierten Antigenen (TAAs), als mögliche Targets einer Immuntherapie B. Steger*, R. Buhmann, H. Schmetzer, HJ. Kolb (München, D)						
10.	. Die Rolle der Ubiquitinligase APC-Cdh1 in akuter myeloischer Leukämie M. Hein*, D. Engelbert, D. Schnerch, J. Felthaus, M. Engelhardt, R. Wäsch (Freiburg, D)						
11.	Risikofaktoren für Intensivstationsaufnahme und Überleben bei 471 konsekutiven Patienten mit de novo akuter myeloischer Leukämie P. Schellongowski*, T. Staudinger, M. Kundi, K. Laczika, G. J. Locker, A. Bojic, V. Fuhrmann, U. Jaeger, P. Valent, W. R. Sperr (Wien, A)	P174					
12.	Multimodale Therapie bei extramedullärer AML Ch. Aulmann*, D. Oruzio, V. Voigt, H. Kahl, G. Schlimok, Ch. Schmid (Augsburg, D.	P175					
13.	Einfluss klinischer und molekularer Marker bei AML mit normalem Karyotyp – Ergebnisse der AMLCG2000 Studie F. Schneider*, E. Hoster, M. Unterhalt, M. C. Sauerland, A. Heinecke, S. K. Bohland J. Braess, C. Bruske, W. Hoddemann, K. Spiekermann (München, Münster, D)	P176 er,					
14.	WT1-Expression hat keine prognostische Relevanz bei Patienten mit akuter Leukämie und MDS, könnte aber bei der MRD-Analyse nützlich sein O. Zach*, S. Machherndl-Spandl, M. Girschikofsky, M. Födermayr, B. Zellhofer, O. Krieger, D. Lutz (Linz, A)	P148					
15.	Die Neurotrophine und ihre Rezeptoren befördern die Leukämogenese Z. Li*, G. Beutel, M. Rhein, J. Meyer, Ch. Koenecke, Th. Neumann, M. Yang, J. Krauter, N. von Neuhoff, M. Heuser, H. Diedrich, G. Göhring, L. Wilkens, B. Schlegelberger, A. Ganser, Ch. Baum (Hannover, D; Cincinnati, USA)	P178					

18:3	80 – 20:00 Ha	ille XL
CLL Vors	. 1 itz: G. Hopfinger (Wien, A)	
1.	Valproinsäure sensibilisiert CLL Zellen gegenüber Apoptosesignalen und stellt das Gleichgewicht zwischen pro- und antiapoptotischen Proteinen wieder her	P207
	U. Mahlknecht*, I. Bokelmann (Homburg/Saar, Heidelberg, D)	
2.	Identifizierung von BAX Inhibitor 1 als neues Tumor-assoziiertes Antigen S. M. Schmidt*, T. Koenig, F. Gruenebach, A. Bringmann, S. Held, K. von Schwarzenberg, K. M. Brauer, L. Kanz, S. Stevanovic, P. Brossart (Tübingen, Bonn, D)	P212
3.	Signaltransduktionsinhibitoren des CTNNB1/LEF-1-Komplexes induzieren selektiv Apoptose in Zellen der Chronischen Lymphatischen Leukämie (CLL R. K. Gandhirajan*, I. Gehrke, P. Staib, J. Paesler, R. Razavi, A. Filopovich, F. Erdfelder, M. Hertweck, G. Plickert, A. Schlösser, E. K. Schmitt, M. Hallek, KA. Kreuzer (Köln, Nürnberg, D; Basel, CH)	
4.	Die Rolle des Vascular Endothelial Growth Factors (VEGF) bei der Chronischen Lymphatischen Leukämie (CLL): Potentieller Angriffspunkt zur Überwindung des apoptotischen Blocks I. Gehrke*, J. Paesler, R. K. Gandhirajan, R. Razavi, A. Filipovich, F. Erdfelder, M. Hertweck, M. Hallek, KA. Kreuzer (Köln, D)	P209
5.	Signifikant kürzere Telomere in den T-Zellen von Patienten mit ZAP-70+/CD38+ chronisch lymphatischer Leukämie (CLL) A. Röth*, D. de Beer, H. Nückel, L. Sellmann, U. Dührsen, J. Dürig G. M. Baerloche (Essen, D; Bern, CH)	P210 r
6.	Genetische Polymorphismen bei der chronisch lymphatischen Leukämie vom B-Zell-Typ in Assoziation zu Chromosomenaberrationen C. Ganster*, J. Neesen, A. Gaiger, U. Jäger, H. Esterbauer, C. Mannhalter, C. Fonatsch (Wien, A)	P211
7.	P53 Inaktivierung bei der CLL: Analyse von spezifischen Mutationsmustern von TP53 bei der CLL T. Zenz*, D. Vollmer, S. Häbe, T. Denzel, A. Bühler, K. Lin, A. Pettitt, D. Winkler, H. Döhner, St. Stilgenbauer (Ulm, D; Liverpool, UK)	P213
8.	Analyse von TP53 Mutationen bei CLL Patienten vor Erstlinientherapie: Analyse des genetischen Profils im Rahmen der CLL4 Studie (F vs. FC) der GCLLSG. T. Zenz*, T. Denzel, S. Häbe, D. Winkler, A. Bühler, R. Busch, B. Eichhorst, M. Hall H. Döhner, St. Stilgenbauer (München, Köln, D)	P214 ek,
9.	SYK (Spleen tyrosine kinase) – ein potentielles therapeutisches Target in der B-CLL M. Buchner*, C. Dierks, S. Fuchs, G. Prinz, D. Pfeifer, K. Bartholomae, J. Gribben, H. Veelken, K. Zirlik (Freiburg, D; London, UK)	P219
10.	Löslicher Transferrinrezeptor als Marker der Tumormasse bei chronischer lymphatischer Leukämie G. Metzgeroth, M. Kripp, A. Dorn-Reineke, K. Bonatz, J. Hastka* (Heidelberg, D.)	P216

11.	CHOP plus Rituximab (CHOP-R) bei Fludarabin (F) – refraktärer chronischer lymphatischer Leukämie (CLL): Eine Phase II Studie der Deutschen CLL Studie Gruppe (DCLLSG) M. Tanyous*, R. Busch, J. Dürig, U. Dührsen, M. Bergmann, U. Elberskirch, C. M. Wendtner, M. Hallek, B. F. Eichhorst for the GCLLSG (Köln, München, Essen, 1)	P217 D)					
12.	Erhöhte T-Zell Immunkompetenz von B-CLL Patienten nach Behandlung mit Fludarabin/Cyclophosphamid (FC) F. Gassner*, L. Weiss, A. Egle, R. Greil, I. Tinhofer (Salzburg, A)	P218					
13.	Wachstumsverhalten humaner B-CLL Zellen in immunkomprimierten Mäusen J. B. Schüler*, M. Buchner, H. H. Fiebig, H. Veelken, K. Zirlik (Freiburg, D)						
14.	Bendamustin weist im Gegensatz zu Fludarabin eine geringe Toxizität gegenüber hämatopoetischen Progenitoren und Stammzellen in vitro auf M. Schmidt-Hieber*, A. Busse, B. Reufi, W. Knauf, E. Thiel, I. W. Blau (Berlin, D)	P220					
15.	Das immunogene Antigen RHAMM ist bei der B-CLL mit der Proliferation assoziiert und besitzt einen prognostischen Wert K. Giannopoulos*, D. Mertens, M. Kowal, A. Buehler, T. Barth, I. Idler, J. Greiner, P. Własiuk, S. Chocholska, A. Dmoszyńska, J. Roliński, H. Döhner, St. Stilgenbauer, M. Schmitt (Ulm, Heidelberg, D; Lublin, PL)	P221					
18:3	60 – 20:00 Ha	lle XL					
CLL Vorsi	tz: T. Zenz (Ulm, D)						
1.	Hedgehog Signalweg in B-Zell chronisch lymphatischer Leukämie P. Desch*, T. Hartmann, W. Wang, G. Regl, M. Stoecher, I. Tinhofer, R. Greil (Salzburg, A)	P222					
2.	Alemtuzumab in der Primärtherapie der T-Zell Prolymphozytenleukämie bahnt den Weg für eine erfolgreiche allogene Stammzelltransplantation M. Rieger*, A. Radujkovic, M. Witzens-Harig, M. Hensel, A. D. Ho, P. Dreger (Heidelberg, D)	P223					
3.	Macrophage Migration Inhibitory Factor (MIF) fördert die Entwicklung der Chronischen Lymphatischen Leukämie im Mausmodell N. Reinart*, M. Wegner, G. Krause, M. Hallek, G. Fingerle-Rowson (Köln, D)	P224					
3.	The CATT repeat polymorphism in the promotor of macrophage migration inhibitory factor (MIF) is associated with the frequency of 13q single deletions in human chronic lymphocytic leukemia N. Wagner*, T. Haferlach, H. Nückel, A. Gaiger, C. Mayr, R. Busch, H. Döhner, S. Stilgenbauer, M. Hallek, G. Fingerle-Rowson (Köln, München, Essen, Ulm, D; Wien, A; Boston, USA)	P239					
4.	Die Expression von CD38 auf akzessorischen T-Zellen schwankt deutlich im zeitlichen Verlauf und zeigt keinen Zusammenhang mit dem therapie-freien Überleben bei der CLL L. Eisele*, T. Haddad, L. Sellmann, U. Dührsen, J. Dürig (Essen, D)	P226					

6.	Erhöhte Serumkonzentrationen bei Patienten mit Chronisch Lymphatischer Leukämie (B-CLL): Identifikation eines neuen Biomarkers für B-CLL?	P227
7.	P. Schröttner*, S. Wollner, K. Zirlik, M. Buchner, M. Burger (Freiburg, D) Humaner CD137/41BB Ligand vermindert die NK Zell-vermittelte Immunüberwachung der chronisch lymphatischen Leukämie	P228
	T. Baessler*, C. Buechele, M. Krusch, B. J. Schmiedel, L. Kanz, H. R. Salih (Tübingen, D)	
8.	Unterdrückung der CD200-vermittelten T-Zellsuppression in der CLL C. P. Pallasch*, S. Ulbrich, R. Brinker, M. Hallek, C. M. Wendtner (Köln, D)	P229
9.	Zellen der B-Zell chronisch lymphatischen Leukämie früher Stadien haben aufgrund reduzierter Integrinexpression eine verringerte Transmigrationsund Homing-Kapazität	
	T. N. Hartmann*, V. Grabovsky, W. Wang, P. Desch, S. Wollner, M. Haran, I. Binsk I. Shachar, M. Burger, M. Honczarenko, R. Greil, R. Alon (Salzburg, A; Rehovot, IL; Freiburg, D; Cambridge, USA)	
10.	P53 Deletionen prädisponieren B-CLL Zellen und Maus Embryo Fibroblasten zu Arsen Trioxid induzierter Apoptose D. Asslaber*, J. Pinon, C. Heyder, I. Tinhofer, O. Merkel, R. Greil (Salzburg, A)	P231
11.	Gumprechtsche Kernschatten im Routineblutausstrich als prognostischer Marker bei der CLL: Ein einfacher, schneller sowie kostengünstiger und universeller Test P. Johansson*, U. Dührsen, H. Nückel (Duisburg-Essen, D)	P232
12.	Rezidivtherapie der chronischen lymphatischen Leukämie: prospektiv randomisierter Vergleich von Bendamustin mit Fludarabin N. Niederle*, L. Balleisen, W. Heit, W. Knauf, J. Weiß, W. Freier, A. Hinke, H. Eimermacher (Leverkusen, Hamm, Essen, Frankfurt, Weiden, Hildesheim, Langenfeld, Hagen, D)	P233
13.	Anti-leukämische Wirkung von Purin-Derivaten in B-CLL Zellen als Einzeltherapie oder in Kombination mit Mafosfamid J. Bednarek, J. Błoński, A. Kaźmierczuk, J. Węsierska-Gadek*, T. Robak, Z. M. Kiliańska (Łódź, PL; Wien, A)	P243
14.	Einsatz der Differential-Scanning-Kalorimetrie zum Monitoring von Veränderungen in Kernfraktionen nach der Behandlung von B-CLL Zellen mit verschiedenen Anti-Krebs Medikamenten M. Rogalińska, P. Góralski, J. Węsierska-Gadek*, J. Z. Bloński, M. Hanausek, Z. Wałaszek, H. Piekarski, T. Robak, Z. M. Kiliańska (Łódź, PL; Wien, A; San Antonio, USA)	P244
15.	Das Alkylphospholipid Erufosin induziert Apoptose in CLL über einen caspaseabhängigen Signalweg S. K. Königs*, C. P. Pallasch, J. Schwamb, A. Schulz, A. Veldurthy, M. Hallek, C. M. Wendtner (Köln, D)	P236

18:3	60 - 20:00 Hai	ie XL
	mischt 1: Aggressive Lymphome, ALL, Indolente Lymphome itz: W. Linkesch (Graz, A)	
1.	Sequenz aus bilateralen lymphoepithelialen Zysten der Glandulae submanidbulares und nachfolgendem AIDS-related lymphoma (ARL): Ein Fallbericht P. Dollmann*, W. Grothe, M. Christopeit, K. Jordan, S. Theurich, T. Weber, G. Behre	P23
	(Halle, D)	•
2.	Composite angioimmunoblastic T-cell lymphoma and high grade B-cell lymphoma – A Case Report D. Glaeser*, I. Hilgendorf, F. Prall, M. Leithäuser, C. Junghanss, M. Freund, C. Kahl (Rostock, D)	P24
3.	Bei der Frühevaluation des Therapieansprechens im Lymphommodel ist [18F]Fluorothymidin gegenüber [18F]Fluordeoxyglucose überlegen N. Graf*, K. Herrmann, B. Numberger, D. Zwisler, M. Kremer, C. Peschel, M. Schwaiger, A. Buck, T. Dechow (München, D)	P25
4.	Therapieergebnisse und klinische Charakteristika von Patienten mit primären und sekundären ZNS Lymphomen L. Wätzel*, H. Schulz, HT. Eich, I. Schmidt-Wolf, H. Pels, M. Hallek, A. Engert, M. Reiser (Köln, Bonn, Bochum, D)	P26
5.	Rituximab, gemcitabine and oxliplatin as salvage regimen for relapsed or refractory aggressive B-cell lymphoma B. Gleissner*, C. Zwick, M. Pfreundschuh (Saarland, D)	P22
6.	Hohe Inzidenz interstitieller Pneumozystis Jirovecii Pneumonien unter CHOP+Rituximab Chemotherapie bei NHL Patienten: Aufruf zur Chemoprophylaxe W. J. März, I. Conradi, I. Lorenz, S. Heindel, R. Zebhauser, L. Truemper, B. Kempf* (Landshut, Göttingen, D)	P28
7.	Intakte Apoptosesignalübertragung spiegelt die biologischen Eigenschaften eines ALL-Xenotransplantationsmodells wider M. Queudeville*, S. M. Eckhoff, K. Stahnke, KM. Debatin, L. H. Meyer (Ulm, D)	P50
8.	Resveratrol verstärkt den Roscovitin-mediierten G1 Block in humanen HL-60 Leukämiezellen O. Komina*, J. Węsierska-Gądek (Wien, A)	P51
9.	Refraktäres kutanes T-Zell-Lymphom: Therapie mit dem Anti-CD52-Antikörper Alemtuzumab T. Kampfenkel*, A. Baraniskin, A. Kreuter, W. Schmiegel, G. Massenkeil (Bochum, Gütersloh, D)	P430
10.	Unizentrische Analyse der Behandlung 127 konsekutiver Patienten mit follikulärem Lymphom mittels systemischer Chemotherapie, Radiotherapie, Vakzinierung bzw. Konsoliderung (Antikörper-Immunotherapie oder Radioimmunotherapie mit Ibritumomab-Tiuxetan (Zevalin®) als Vergleichskohorte für die zukünftige Option einer Immuntherapie-Konsolidierung (z.B. mit Ibritumomab-Tiuxetan (Zevalin®) J. Rawluk*, V. Thierry, H. Schall, M. Kleber, A. Schlotmann, I. Brink, W. Weber, M. Engelhardt (Freiburg, D)	P431

11.	Erfolgreiche Therapie einer multizentrischen Castleman Erkankung mit kombinierter Immunochemotherapie bei einem AIDS Patienten im Multi-Organ-Versagen S. M. Schmidt*, A. Raible, F. Kortüm, F. Mayer, R. Riessen, M. Gregor, A. L. Bissinger (Tübingen, D)					
12.	Bestimmung des SAA1-Genotyps zur Einschätzung der Prognose der Patienten mit familiärem Mittelmeerfieber A. Baraniskin*, T. Kampfenkel, T. Haverkamp, A. Tannapfel, W. Schmiegel, G. Massenkeil (Bochum, Dortmund, Gütersloh, D)					
13.	Aderlass-pflichtige Polyglobulie nach Cladribin-Therapie der Haarzell-Leukämie K. Heining-Mikesch*, A. Schmitt-Graeff*, H. Veelken (Freiburg, D)	P434				
14.	Generalisiertes Malt-Lymphom mit Paraproteinämie und leukämischem Verlauf: Ein Fallbericht S. Reitter*, C. Beham-Schmid, G. Höfler, W. Emberger, W. Linkesch, R. Brezinschek, D. Strunk, P. Neumeister, H. H. Schmidt (Graz, A)					
15.	. Einfluss von ETV6/RUNX1 auf Proteine des Mitose-Checkpoints G. Krapf*, A. Inthal, R. Joas, G. Fuka, L. Orel, A. Attarbaschi, E. R. Panzer-Grümayer (Wien, A)					
18:3	80 – 20:00 Ha	alle XL				
	mischt 2: MDS, MPS, Morbus Hodgkin itz: G. Gastl (Innsbruck, A)					
1.	Differentielle Expression des Tumorsupressorkandidaten Calreticulin (CALR) in CD34+ Zellen von MDS Patienten wird nicht durch Promotormethylierung reguliert M. Mossner*, D. Nowak, F. Nolte, O. Hopfer, C. D. Baldus, E. Thiel, K. Hofmann (Berlin, D)	P497				
2.	CMML assoziiertes Guillain-Barré Syndrom D. Beke*, J. Ferrari, W. Fiebiger, J. G. Meran (Wien, A)	P498				
3.	Durchflußzytometrisch detektierte Dysplasiezeichen bei Patienten mit myelodysplastischen Syndromen W. Kern*, C. Haferlach, S. Schnittger, T. Haferlach (München, D)	P499				
4.	Nachweis immunphänotypisch veränderter B-Lymphozyten im peripheren Blut bei Myelodysplastischem Syndrom mittels Routine-Flowzytometrie L. Fischer*, S. Schwartz, E. Thiel, W. K. Hofmann (Berlin, D)	P500				
5.	Identifikation der Mutation FIP1L1-PDGFRA/F604S als neuen Resistenzmechanismus gegenüber Imatinib, der nicht zu einer verminderten Bindum an die Target-Kinase führt, sondern die FIP1L1-PDGFRA Proteinstabilität in einer SRC-abhängigen Weise moduliert S. P. Gorantla*, N. von Bubnoff, C. Peschel, J. Duyster (München, D)					
6.	Prognostische Relevanz des Beta 2 Microglobulins bei Patienten mit Myelodysplastischem Syndrom F. Neumann*, N. Gattermann, R. Haas, U. Germing (Düsseldorf, D)	P502				

7.	Treatment responses to cladribine and dasatinib in rapidly progressing mastocytosis K. J. Aichberger*, W. R. Sperr, K. V. Gleixner, A. Kretschmer, P. Valent (Wien, Waidhofen an der Thaya, A)	P503
8.	Lenalidomide bei Patienten mit isolierter Deletion 5q und Tranfusions- bedürftiger Anämie G. Aschauer*, E. Rechberger, G. Tschurtschenthaler, F. Lang, G. Webersinke, A. L. Petzer (Linz, A)	P504
9.	Subakute Thyreoidits de Quervain als Fieberursache bei einer Patientin mit MDS und schwerer Neutropenie M. Beyer*, C. Messner, M. Schneemilch, K. Scheinpflug, M. Mohren, K. Reschke (Magdeburg, D)	P505
10.	Stärkste intravasale Hämolyse und Muskelschmerzen bei einem Patienten mit M.Hodgkin-Rezidiv und septischem Schock M. Kortuem*, S. Frantz, A. Metzger, O. Kurzai, H. Einsele, S. Knop (Würzburg, D)	P516
11.	Chemotherapie allein versus Chemotherapie plus Radiotherapie für frühes Stadium Hodgkin Lymphom. Ein systematischer Review mit Meta-Analyse F. A. Rehan*, C. Herbst, C. Brillant, J. Bohlius, I. Monsef, H. Schulz, N. Skoetz, L. Specht, A. Engert (Köln, D; Kopenhagen, DK)	P517
12.	Morbus Hodgkin in Tirol – eine populationsbasierte Studie D. Fong*, M. Steurer, R. Greil, E. Gunsilius, G. Spizzo, G. Gastl, A. Tzankov (Innsbruck, Salzburg, A; Merano, I; Basel, CH)	P518

18:0	00 – 19:30	Halle XL
AM Vors	L 3 itz: T. Büchner (Münster, D)	
1.	Histon-Deacetylase Inhibition reduziert die VLA-4 vermittelte Adhäsion in hämatopoetischen Stammzellen und AML-Blasten U. Mahlknecht*, C. Schönbein (Homburg/Saar, Heidelberg, D)	P134
2.	Clostridium difficile-assoziierte Diarrhoe bei Patienten mit akuter myeloischer Leukämie E. Schalk*, U. R. M. Bohr, B. König, K. Scheinpflug, M. Mohren (Magdeburg, D)	P135
3.	Ein isoliertes mediastinales Myelosarkom als Ursache für ein Vena cava superior-Syndrom K. Jost*, M. Leithäuser, F. Prall, H. Andree, S. Ruck, I. Hilgendorf, C. Kahl, M. Freund, C. Junghanss (Rostock, D)	P136
4.	Glykogensynthase 3ß ist wesentlich an der Apoptoseinduktion in hämatopoetischen Zelle beteiligt S. Horn, A. Lehmann, U. Bergholz, J. A. McCubrey, L. Trümper, S. Stocking, J. Bäsecke* (Göttingen, Hamburg, D; Greenville, USA)	P137
5.	Klinische Charakteristika und Ansprechen auf Imatinib bei Eosinophilie- assoziierten chronischen myeloproliferativen Erkrankungen mit PDGFRB Fusionsgenen G. Metzgeroth*, D. Gosenca, P. Erben, Ch. Walz, H. Baurmann, C. Haferlach, N. C. P. Cross, A. Hochhaus, A. Reiter (Heidelberg, Wiesbaden, München, D; Bos USA; Salisbury, UK)	P138
6.	Die differentielle Expression von spezifischen ERG Isoformen in akuter myeloischer und T-lymphoblastischer Leukämie ist epigenetisch regulier C. D. Baldus*, C. Schlee, M. Mossner, J. Thibaut, S. Heesch, A. Bohne, E. Thiel, W. K. Hofmann (Berlin, D)	P139 t
7.	Neues Therapiekonzept für die AML: Induktion von ER-Stress durch HIV-Proteaseinhibitoren M. Kraus*, J. Gogel, H. Müller-Ide, C. Driessen (Tübingen, D; St. Gallen, CH)	P140
8.	Effekte von hoch dosiertem Ara-C in der Primärtherapie der akuten Promyelozytenleukämie. Langzeitresultate der Deutschen AMLCG. E. Lengfelder*, B. Schultheis, T. Haferlach, M. Sauerland, A. Heinecke, W. Berde B. Wörmann, R. Hehlmann, W. Hiddemann, Th. Büchner, for the AML Cooperativ Group (AMLCG) (Mannheim, München, Münster, Braunschweig, D)	
9.	Wirkung von Valproinsäure auf akute lymphatische und chronisch myeloische Leukämiezellen in vitro B. Kircher*, P. Schumacher, A. Petzer, E. Hoflehner, D. Nachbaur, G. Gastl (Innsbruck, A)	P142
10.	Bi-phenotypic leukemic cells as transient intermediates between leukemic stem cells with lymphoid characteristics and the leukemic myeloid bulk: insights from a murine model of CALM/AF10 positive acute myeloid leukemia A. Deshande* H. Reuter, M. A. Mulaw, M. Cusan, W. Hiddemann	P143

S. K. Bohlander, M. Feuring-Buske, C. Buske (München, Heidelberg, D)

11.	The transforming potential of Cdx2 is dependent on its serine108 in vivo and can be counteracted by MAPK inhibitors V. P. S. Rawat*, V. M. Naidu, D. Bararia, S. Thoene, F. Ahmed, L. Quintanilla-Martinez, W. Hiddemann, S. K. Bohlander, M. Feuring-Buske, C. Busk (München, Neuherberg, D)	P144 <e*< th=""></e*<>					
12.	Phänotypische Analyse von primären CD34(high)+ CD38neg leukämischen Blasten als Zielzellen der allogenen Zelltherapie bei akuter myeloischer Leukämie E. Distler*, A. Jürchott, E. Wagner, A. Konur, C. Huber, R. G. Meyer, W. Herr (Mainz, D)						
13.	Decitabine als palliative Therapie bei Patienten mit AML S. Ruck*, K. Jost, I. Hilgendorf, A. Steffen, H. Lampe, M. Leithäuser, C. Kahl, M. Freund, C. Junghanss (Rostock, D)						
14.	The AML1/ETO target gene LAT2 is regulated during monocytic differentiation J. Solari*, J. Duque-Afonso, M. Lübbert (Freiburg, D)	P674					
18:0	00 – 19:30 Ha	alle XL					
CM I Vors	L itz: C. Sillaber (Wien, A)						
1.	The BCR-ABL-inhibitors Imatinib, Nilotinib and Dasatinib differentially affect NK cell reactivity against chronic myeloid leukemia (CML) J. Salih, I. Kumbier, L. Kanz, H. R. Salih, M. Krusch* (Tübingen, D)	P266					
2.	Prognostische Faktoren mit unabhängigem, statistisch signifikanten Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit, bei chronischer myeloischer Leukämie mehr als neun Jahre unter konservativer medikamentöser Therapie zu leben M. Pfirrmann*, F. Waibel, M. Lauseker, S. Saussele, M. Rohrbacher, A. Leitner, J. Hasford, R. Hehlmann, A. Hochhaus (München, Heidelberg, Mannheim, D)	P258					
3.	Chip-basierte Transkriptionsanalyse humaner endogener Retroviren (HERV) in CD34+-Zellen von Patienten mit myeloischen Leukämien O. Frank*, S. Gad, M. Giehl, S. Brems, A. Fabarius, A. Hochhaus, R. Hehlmann, C. Leib-Mösch, W. Seifarth (Heidelberg, Mannheim, München, D)	P259					
4.	Imatinib-mesylate induziert BCR-ABL-unabhängig die Inhibition der Proteasomaktivität in CML-Zellen S. A. E. Held*, K. M. Brauer, T. Rückrich, K. von Schwarzenberg, A. Heine, A. Bringmann, T. A. W. Holderried, D. Werth, C. Driessen, P. and Brossart (Bonn, Tübingen, D)	P260					
5.	Die Überexpression der Zytokinrezeptoruntereinheit β durch ABL-Inhibitoren als ein potentieller Mechanismus der Aktivierung von Überlebenskaskaden N. Härtel*, T. Klag, A. Hochhaus, P. La Rosée (Heidelberg, Mannheim, D)	P261					

P	os	tei	rb	ea	eh	un	a	en

Nachweis und Monitoring der kompletten molekularen Remission bei CML-Patienten mittels STN (Single-Tube Nested)-PCR M. Neßlböck*, Ch. Landlinger, S. Preuner, Th. Lion (Wien, A)	P262				
PEG-Interferon bei chronischer myeloischer Leukämie in der Imatinib-Ära: Langzeitergebnisse einer Pilot-Studie C. Scheid*, U. Holtick, K. Töpelt, K. A. Kreuzer, S. Hochhaus, R. Hehlmann, M. Hallek (Köln, Heidelberg, D)					
Mtss1 ist ein neuartiges BCR-ABL Target-Gen in CML Stammzellen M. Schemionek, S. Agrawal, M. Stehling, D. G. Tenen, A. Hamilton, T. L. Holyoake, W. E. Berdel, C. Müller-Tidow, S. Koschmieder* (Münster, D; Boston, USA; Glasgow, UK)					
Therapeutisches Drug Monitoring von Imatinib bei Ph+ - CML U. Kastner*, E. Krömer, U. Engel, E. Winkler, B. Nocker, T. Lion (Wien, A)	P265				
Deselektion mutierter BCR-ABL positiver Klone nach Absetzten von	P267				
	r ,				
	P268 e				
	7,				
Nm23-H2 Proteinüberexpression ist mit der Bcr/Abl Aktivität in der CML assoziiert S. Tschiedel*, A. Jilo, M. Cross, T. Lange, D. Niederwieser (Leipzig, D)	P269				
Mutationen der BCR-ABL-Kinase-Domäne sind bei CML Patienten mit sekundärerer Resistenz gegenüber Imatinib häufiger als bei primärer Resistenz	P257				
	D)				
Eine Phase I/II-Studie der Ostdeutschen Studiengruppe für Hämatologie	P270				
monitoring; F. X. Mahon, F. Guilhot for pharmacological monitoring; F. Cervantes,	es				
	CML-Patienten mittels STN (Single-Tube Nested)-PCR M. Neßlböck*, Ch. Landlinger, S. Preuner, Th. Lion (Wien, A) PEG-Interferon bei chronischer myeloischer Leukämie in der Imatinib-Ära: Langzeitergebnisse einer Pilot-Studie C. Scheid*, U. Holtick, K. Töpelt, K. A. Kreuzer, S. Hochhaus, R. Hehlmann, M. Hallek (Köln, Heidelberg, D) Mtss1 ist ein neuartiges BCR-ABL Target-Gen in CML Stammzellen M. Schemionek, S. Agrawal, M. Stehling, D. G. Tenen, A. Hamilton, T. L. Holyoake, W. E. Berdel, C. Müller-Tidow, S. Koschmieder* (Münster, D; Boston, USA; Glasgow, UK) Therapeutisches Drug Monitoring von Imatinib bei Ph+ - CML U. Kastner*, E. Krömer, U. Engel, E. Winkler, B. Nocker, T. Lion (Wien, A) Deselektion mutierter BCR-ABL positiver Klone nach Absetzten von Imatinib B. Hanfstein*, M. C. Müller, S. Krell, T. Schenk, C. Lorentz, U. Schwindel, A. Leitner, R. Hehlmann, A. Hochhaus (Mannheim, D) Präklinische Testung von Kombinationen des Zweitlinien-Tyrosinkinase-inhibitors AMN107 mit klassischen chemotherapeutischen Substanzen als Grundlage für ein neues klinisches Protokoll für die myeloische Blastenkris der CML J. Topaly*, A. Radujkovic, P. Dreger, W. J. Zeller, A. D. Ho, S. Fruehauf (Heidelberg Osnabrück, D) Nm23-H2 Proteinüberexpression ist mit der Bcr/Abl Aktivität in der CML assoziiert S. Tschiedel*, A. Jilo, M. Cross, T. Lange, D. Niederwieser (Leipzig, D) Mutationen der BCR-ABL-Kinase-Domäne sind bei CML Patienten mit sekundärerer Resistenz gegenüber Imatinib häufiger als bei primärer Resistenz T. Lange, J. Maier, K. Wildenberger, I. Kovacs, M. Cross, D. Niederwieser (Leipzig, D) Effektivität und Toxizität der Kombination Imatinib+/- Hydroxyurea. Eine Phase I/II-Studie der Ostdeutschen Studiengruppe für Hämatologie und Onkologie T. Lange*, U. von Grünhagen, A. Schwarzer, R. Uhle, C. Spohn, V. Lakner, T. Ittel, M. Assmann, M. Freund, M. Schulze, H. K. Al-Ali, R. Krahl, D. Niederwieser (Magdeburg, Cottbus, Halle, Riesa, Rostock, Ziltau, Leipzig, D) European Treatment and Outcome Study" (EUTOS) für chronisch				

18:00 -	19:30	Halle XI

Colon/Rektum

München

Vorsitz: E. Wöll (Zams, A)

- Tumorantigen NY-CO-58/KIF2C ist in verschiedenen soliden Tumoren überexprimiert und induziert spontane T-Zell-Antworten in Patienten mit kolorektalem Karzinom

 Kobold*, S. Gnjatic, Y. Cao, U. Reichelt, E. F. Yekebas, C. Nölker, A. Marx, A. Erbersdobler, H. Nishikawa, Y. Hildebrandt, K. Bartels, C. Horn, T. Stahl, T. Luetkens, G. Ritter, K. Friedrichs, R. Leuwer, S. Hegewisch-Becker, J. R. Izbicki, C. Bokemeyer, L. Old, D. Atanackovic (Hamburg, Krefeld, D; New York, USA; Mie, JP)

 Behandlung mit dem sogenannten A-FOLFOXIRI ermöglicht die chirurgische Resektion von Lebermetastasen bei Patienten mit initial unresektablen Metastasen bei kolorektalem Karzinom
- H.-G. Hoeffkes, S. Gebhard* (Fulda, D)
 Langzeitüberleben von 257 Patienten mit Colo-Rectalen Lebermetastasen P281 nach Leberresektion Ergebnisse aus dem Darmzentrum Neuperlach/

M. Karthaus*, N. Demmel, C. Saebisch, K. Nibler, H. Schäfer, D. Fleckenstein, N. Nuessler (Neuperlach, München, D)

- 4. Resultate einer Phase IIa-Studie mit PEGylierter glutaminase (PEG-PGA) plus 6-diazo-5-oxo-L-norleucine (DON) bei Patienten mit metastasiertem colorectalen Karzinom (mCRC)

 B. Boom*, S. E. Al-Batran, E. Jaeger, M. Bausch, C. Mueller, C. Unger (Frankfurt, Berlin, Freiburg, D)
- 5. Inhibierung der Aldoketoreduktase AKR1B10 mittels RNA-Interferenz steigert das Therapieansprechen von kolorektalen Karzinomzellen auf Proteasominhibtion mit Bortezomib

 D. Müller*, S. Skvortsov, I. Skvortsova, B. Sarg, H. Lindner, K. W. Schmid, H.-J. Menzel, G. Gamerith, H. Zwierzina, J. Loeffler-Raga (Innsbruck, A; Essen, D)
- 6. Patienten mit gastrointestinalen Tumoren im Endstadium: Vorstellung, Therapie und Prognosefaktoren von 435 auf der Palliativstation einer Universitätsklinik behandelten Patienten

 M. Kripp*, D. Gencer, N. Kästle, L. Pilz, A. Hochhaus, A. Weiss, R.-D. Hofheinz (Mannheim, Heidelberg, D)
- 7. Zusammenhang des -1377G > A Polymorphismus im FAS(TNFRSF6)-Gen mit metastasierungsfreiem Überleben beim Rektumkarzinom G. Hofmann*, T. Langsenlehner, F. Fuerst, A. Gerger, U. Langsenlehner, J. Szkandera, H. Samonigg, H. Clar, P. Krippl, W. Renner (Graz, Füstenfeld, A)
- 8. Das Patientenalter: Ein Prognosefaktor für Patienten mit fortgeschrittenem und metastasierten Kolorektalen Karzinom?

 B. Brockmann, S. Langhof, A. Magacz*(Dresden, D)
- 9. XELIRI plus Cetuximab versus XELOX plus Cetuximab als Erstlinientherapie beim metastasierten kolorektalen Karzinom. Eine randomisierte
 Studie der AIO Studiengruppe
 V. Heinemann*, L. Fischer von Weikersthal, U. Vehling-Kaiser, M. Stauch, D. Oruzio,
 M. Schulze, H. Hass, J. Weiß, H. Dietzfelbinger, N. Moosmann (München, Amberg,
 Landshut, Kronach, Augsburg, Zittau, Stuttgart, Weiden, Herrsching, D)

P	05	te	rb	eg	el	hu	ng	en

10.	Angiopoietin Serumkonzentrationen beim Kolorektalen Karzinom: Korrelation mit klinischen Krankheitsparametern und Bevacizumab Therapie-Ansprechen V. Goede*, J. Neuneier, G. Kayoko, R. Schnell, T. Koslowsky, M. R. Weihrauch, O. Coutelle, M. Hallek, U. T. Hacker (Köln, Köln-Hohenlind, Frechen, D)	P288
11.	Langzeitergebnisse von 171 Leber-resezierten Koloncarcinom Patienten N. Lukan*, L. Kruse, P. Kienle, F. Willeke, A. Hochhaus, RD. Hofheinz (Mannheim,	P289 D)
12.	Cetuximab und Irinotecan in Kombination beim metastasierten Analkarzinom N. Lukan*, A. Willer, M. Kripp, S. Mai, A. Hochhaus, RD. Hofheinz (Mannheim, D)	P290
13.		P291
14.	Das Gesamtüberleben von Patienten mit kolorektalem Karzinom wird durch verschiedene K-RAS Mutationen unterschiedlich beeinflusst T. Winder*, A. Mündlein, S. Rhomberg, K. Dirschmid, B. L. Hartmann, H. Drexel, E. Wenzl, A. De Vries, F. Offner, A. Lang (Feldkirch, A; Triesen, LI)	P292
15.	Molekulare Marker für Ansprechen und Resistenz bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem Rektumkarzinom unter Cetuximab basierter präoperativer Radiochemotherapie P. Erben*, K. Horisberger, B. Muessle, B. Hanfstein, M. Miranda, P. Ströbel, P. Kienla. Hochhaus, F. Willeke, RD. Hofheinz (Mannheim, D)	P293 'e,
18:0		lle XL
Exp		lle XL
Exp	00 – 19:30 Perimentelle Untersuchungen 1	lle XL P320
Exp Vorsi	Perimentelle Untersuchungen 1 itz: D. Strunk (Graz, A) Induktion von Apoptose in Brustkrebs- und Ovarialkrebszellen mittels Id1- und Id3-spezifischem Peptid-Aptamer D. S. Mern*, J. Hasskarl, K. Butz, F. Hoppe-Seyler, B. Burwinkel (Heidelberg,	
Exp Vorsi	Perimentelle Untersuchungen 1 itz: D. Strunk (Graz, A) Induktion von Apoptose in Brustkrebs- und Ovarialkrebszellen mittels Id1- und Id3-spezifischem Peptid-Aptamer D. S. Mern*, J. Hasskarl, K. Butz, F. Hoppe-Seyler, B. Burwinkel (Heidelberg, Freiburg, D) Selektive Hemmung des Vascular Endothelial Growth Factors (VEGF) induziert effektiv Apoptose in Zellen der Chronisch Lymphatischen Leukämie (CLL) in vitro J. Paesler*, I. Gehrke, R. Razavi, R. K. Gandhirajan, A. Filipovich, M. Hertweck,	P320

Po	sterbegehungen	
5.	Vorhersage der Qualität von Oligonukleotid Microarrays durch die Bestimmung der RNA Integrität mittels 2100 Bioanalyser System P. Kiewe*, S. Gueller, M. Komor, A. Stroux, E. Thiel, W. K. Hofmann (Berlin, Frankfurt/Main, D)	P325
6.	Assoziation von Intron 1-Haplotypen in GNB4 mit Überleben und Progression bei Harnblasenkarzinom-Patienten K. Riemann*, H. Struwe, H. Rübben, K. W. Schmid, B. Obermaier, W. Siffert (Essen, München, D)	P326

- 7. Bevacizumab und Carboplatin erhöhen Überlebenszeit und asymptomatisches Tumorvolumen in einem Gliom-Modell
 K. Jahnke*, L. Muldoon, C. Varallyay, S. Lewin, D. Kraemer, E. Neuwelt (Berlin, D; Oregon, USA)
- 8. Ein neuer Subtyp alter T-Zellen G. Rappl, D. Schrama, A. Hombach*, E. K. Meuer, A. Schmidt, J. C. Becker, H. Abken (Würzburg, Köln, D)
- 9. Umprogrammierung von T Zellen gegen Tumorzellen durch Transfer eines universell tumor-reaktiven gamma/delta T Zell Rezeptors

 V. Marcu-Malina, M. Theobald, J. Kuball* (Utrecht, NL)
- 10. Charakterisierung des in aus Monozyten generierten dendritischen Zellen P330 exprimierten Gens p306

 A. Bringmann*, I. Hilgendorf, S. Appel, S. A. E. Held, K. von Schwarzenberg,

A. Bringmann*, I. Hilgendorf, S. Appel, S. A. E. Held, K. von Schwarzenberg, A. Heine, T. A. W. Holderried, F. Grünebach, P. Brossart (Bonn, Freiburg, Tübigen, D; Bergen, NO)

11. Die Suppression von IRF-8 moduliert die TLR2- und TLR7/8-induzierte Aktivierung von dendritischen Zellen

D. Werth, A. Bringmann*, K. M. Brauer, A. Heine, K. von Schwarzenberg,

S. A. E. Held, P. Brossart (Tübingen, Bonn, D)

(Würzburg, Nürnberg, D)

- 12. Unterschiedliche inhibitorische Effekte von CD4+CD25+FoxP3+ regulatorischen T Zellen (Treg) auf alpha/beta T Zellen und gamma/delta T Zellen B. Kimmel*, J. Engert, H. Einsele, T. Herrmann, M. Wilhelm, V. Kunzmann
- 13. Klinisch relevante Gentransfereffizienzen mit pseudotypisierten rekombinanten Adeno-assoziierten Virus-Vektoren bei primären humanen CD34-positiven peripheren Blutvorläuferzellen

 L. Sellner*, M. R. Veldwijk, M. Stiefelhagen, J. A. Kleinschmidt, S. Laufs, J. Topaly,

W. J. Zeller, F. Wenz, S. Fruehauf (Heidelberg, Mannheim, Heidelberg, Osnabrück, D)

- 14. In vitro Antagonismus von Flavopiridol und Bortezomib beim

 Mantelzelllymphom

 T. Weiglein* M. Weinkauf, A. Postnikova, Y. Zimmermann, W. Hiddemann
 - T. Weiglein*, M. Weinkauf, A. Postnikova, Y. Zimmermann, W. Hiddemann, M. Dreyling (München, D)
- 15. Unerwartete Effekte einer herkömmlichen internistischen
 Routinemedikation auf Alterungsprozesse durch Sirtuin1-Modulation
 U. Mahlknecht*, N. Engel (Homburg/Saar, Heidelberg, D)

18:	00 - 19:30 H	alle XL
	perimentelle Untersuchungen 2 sitz: T. Grunt (Wien, A)	
1.	Hierarchie in der humanen B-Zellregeneration nach Rituximab-Therapie S. Wirths*, C. Ruprecht, F. Bertoni, Ch. Taverna, U. Utiger, M. Ghielmini, L. Kanz (Tübingen, D; Bellinzona, Münsterlingen, Berne, CH)	P335
2.	Vasohibin hemmt die Bildung von grossen Gefäßen im Tumor, aber fördert gleichzeitig das Wachstum von Mikrogefäßen G. Untergasser*, J. Kern, M. Steurer, E. Gunsilius (Innsbruck, A)	P336
3.	Ein funktioneller CHK1 Promotor Polymorphismus beeinflusst das Überleben und die Radiosensitivität von Harnblasenkarzinompatienten G. Wieker*, C. Hasenbein, G. Pantelias, G. Iliakis, W. Siffert, K. Riemann (Essen, L Athen, GR)	P337
4.	Der Zweitgenerations-Histondeacetylaseinhibitor JNJ 26481585 zeigt eine ausgeprägte Antitumoraktivität gegen CLL-Zellen in vitro und ex vivo K. Bommert*, S. Knop, J. Arts, P. King, E. Leo, R. Bargou (Würzburg, D; Beerse, E.	
5.	Die Proteasomaktivität spiegelt die Empfindlichkeit von Nierenzell- karzinomen gegenüber der Inhibition des Proteasoms wider K. von Schwarzenberg*, M. Kraus, S. A. E. Held, A. Bringmann, C. Driesen, P. Brossart (Bonn, Tübingen, D)	P339
6.	Erhöhte Expression von MelanA+ und PD-1 korreliert mit einer abgeschwächten Immunantwort und einem schlechteren Therapie-ansprechen beim fortgeschrittenen Tumorstadium des malignen Melanom: H. Krönig*, K. J. Falchner, M. Odendahl, Ch. Blank, Ch. Peschel, D. Busch, H. Bernhard (München, D; Amsterdam, NL)	P340 s
7.	Die ambivalente Rolle von Thrombozyten in der NK-Zell vermittelten Immunüberwachung maligner Tumore H. G. Kopp*, T. Placke, B. Schmiedel, T. Wiesner, I. Kumbier, E. Malenke, L. Kanz, H. R. Salih (Tübingen, D)	P341
8.	Adjuvante Chemotherapie mit Docetaxel und Ibandronat – Effekte auf physikalische Knochenparameter und die Knochenstabilität im Tiermodell A. A. Kurth*, M. Shea, B. Janz, P. Augat, A. Müller (Frankfurt/Main, Murnau, D)	P342
9.	Identifizierung verschiedener Klassen primitiver hämatopoetischer Vorläuferzellen in myeloischen Neoplasien anhand der Aldehyddehydrogenase-Aktivität A. Bogen, M. Pietschner, C. Eaves, W. Hiddemann, C. Buske, O. Christ (München, Vancouver, CA)	P343 D;
10.	Identifizierung und ex-vivo Monitoring eines WT-1-spezifischen prädominanten T-Zellklons bei WT1-Peptid-vakzinierter Patientin mit AML S. Ochsenreither*, A. Fusi, A. Busse, A. Letsch, E. Thiel, C. Scheibenbogen, U. Keilholz (Berlin, D)	P344
11.	Die Quantifizierung der T-Zellrezeptor Vβ-Familien zeigt Alterationen des T-Zellrezeptor-Repertoires bei Patienten mit kolorek- talen Karzinomen, aber im Blut erhöhte Familien entsprechen nicht	P345

S. Ochsenreither*, A. Fusi, A. Busse, E. Thiel, U. Keilholz, D. Nagorsen (Berlin, D)

T-Zellexpansionen im Tumorgewebe

12.	Osteoprotegerin reguliert Expansion und Progenitorzellfunktion hämatopoetischer Stammzellen E. Schweikle*, R. Möhle, L. Kanz, K. C. Weisel (Tübingen, D)	P346
13.	Selektion Brustkrebs-gerichteter Vektoren mittels randomisierten, auf Adeno-assoziierten Viren exprimierten Peptidbanken S. Michelfelder*, J. Kohlschütter, O. Müller, J. A. Kleinschmidt, M. Trepel (Freiburg, Hamburg, Heidelberg, D)	P347
14.	Apoptose-Induktion menschlicher Brustkrebszelllinien durch einen neuen dualen PPARalpha/gamma-Liganden ist assoziiert mit einer Stressreaktion des endoplasmatischen Retikulums Ch. Zang*, H. Liu, L. Bertz, L. Hu, K. Possinger, E. Elstner (Berlin, D)	
15.	Hoch-avide Cyclin A2 spezifische CTL entgehen thymischer Deletion: Identifikation mittels effizienter APC E. Kondo*, A. Shimabukuro-Vornhagen, M. Weihrauch, A. Draube, M. S. von Bergwelt-Baildon (Köln, D)	P349
18:0	0 – 19:30 Ha	lle XL
	erimentelle Untersuchungen 3 tz: G. Fingerle-Rowson (Köln, D)	
1.	RNA basierter T Zell-Rezeptor Transfer in humane T-Lymphozyten S. Thomas*, R. Popp, E. M. Strasser, N. Schaft, J. Dörrie, M. H. M. Heemskerk, Ch. Huber, M. Theobald, R. H. Voss (Mainz, Erlangen, D; Leiden, Utrecht, NL)	P350
2.	Detektion der Signaltransduktion in murinen primitiven hämato- poetischen Zellen mittels Durchflußzytometrie T. Riedt, E. Grünewald, P. Brossart, V. Janzen* (Bonn, Tübingen, D)	P350a
3.	Identifizierung von Sonic Hedgehog als neues NF-KB Target Gen, das die NF-KB-vermittelte Proliferation reguliert H. Kasperczyk, B. Baumann, K. M. Debatin, S. Fulda* (Ulm, D)	P351
4.	Chemokine als Adjuvans bei DNA Vakzinierung: CCL19 (ELC) im Her-2/neu Tumor Mausmodell G. Baldenhofer*, T. Nguyen-Hoai, U. E. Höpken, M. Lipp, B. Dörken, A. Pezzutto, J. Westermann (Berlin, D)	P352
5.	Gemeinsamkeiten von Autophagie und Seneszenz M. T. Rosenfeldt*, C. A. Judis, B. Dörken, C. A. Schmitt (Berlin, D)	P353
6.	Macrophage Migration Inhibitory Factor (MIF) – ein neuer Tumorsuppressor in der Hauttumorgenese T. M. Brocks*, A. Stein, W. Dienes, M. Hallek, G. Fingerle-Rowson (Köln, D)	P354
7.	Spontane CD4 und CD8 Memory T Zell Antwort gegen MUC1 und CEA im Knochenmark bei Patienten mit Multiplem Myelom M. Witzens-Harig*, D. Hose, M. Hundemer, S. Jünger, A. D. Ho, H. Goldschmidt, Ph. Beckhove (Heidelberg, D)	P355
8.	Humane regulatorische T-Zellen benötigen zur Proliferation ein starkes CD28-Signal, das nicht durch IL-2 ersetzt werden kann A. A. Hombach*, D. Kofler, A. Hombach, G. Rappl, H. Abken (Köln, D)	P356

9.	Onkostatin M vermittelter Regulation von KIT/Ligand-induzierten ERK Signalen erhält die hämopoetische repopulierende Aktivität von Lin-CD34+ CD133+ Nabelschnurblutzellen R. A. J. Oostendorp*, A. Parmar, S. Marz, C. Peschel, K. S. Götze (München, D)	P357
10.	Kombination von Carboplatin mit mTor-Inhibitor RAD001 als ein neuer	P358
	therapeutischer Einsatz beim Mammakarzinom H. Liu*, C. Schulz, A. Regiere, A. Diening, M. Rosche, K. Possinger, J. Eucker (Berlin, D)	
11.	Expressionsprofil und unterschiedliche Regulation von Stammzellmarkern in humanen soliden und hämatopetischen Tumorzelllinien A. Busse*, A. Rietz, A. Fusi, E. Thiel, U. Keilholz (Berlin, D)	P359
12.	Genomische Stabilität von klinisch anzuwendenden MSC nach	P360
	tierserumfreier Kurzzeit-Expansion K. Schallmoser*, E. Rohde, A. Reinisch, A. C. Obenauf, C. Bartmann, G. Lanzer, W. Linkesch, D. Strunk (Graz, A)	
13.	Inhibitorische Effekte des Tumormetaboliten Methylthioadenosin auf humane tumorantigen-spezifische T-Zellen: ein neuer Immune Escape Mechanismus?	P361
	K. Singer*, A. Bosserhoff, M. Kreutz, A. Mackensen (Erlangen, Regensburg, D)	
14.	In vivo Osteovorläufer Aktivität humaner Stromazellen verschiedenster Geweben, korreliert nicht mit der Expression von POU5F1 oder ihrer Pseudogene	P362
	N. Kaltz, A. Funari, M. Riminucci, T. Häupl, C. Jorgensen, P. Charbord, C. Peschel, P. Bianco, R. Oostendorp (München, D)	
15.	Functional characterization of signaling events underlying immunostimulatory and immunosuppressive macrophage activity M. Kloss*, L. Kanz, H. R. Salih, M. Krusch (Tübingen, D)	P363
18:0	00 - 19:30 Ha	ille XL
	perimentelle Untersuchungen 4 itz: R. Mader (Wien, A)	
1.	Glucocorticoid-Induced TNFR Related (GITR) Ligand bei akuten Leukämien: Beeinflussung der Immunüberwachung durch bidirektionale Signale	P364
	T. Bässler*, M. Krusch, K. M. Baltz, B. J. Schmiedel, M. Kloss, L. Kanz, H. R. Salih (Tübingen, D)	
2.	Funktionale Implikationen Therapie-induzierter Seneszenz in B-Zell Lymphomen J. R. Dörr*, Y. Yu, B. Doerken, C. A. Schmitt (Berlin, D)	P365
3.	Synergistische Effekte von Dexamethason und Dasatinib auf multiple	P366
J.	T-Zell Effektorfunktionen	. 500
_	R. Seggewiss*, C. Dix, E. Greiner, H. Einsele (Würzburg, D; Behesda, USA)	
4.	Therapeutische Effekte und in vivo Verhalten von nicht adhärenten mesenchymalen Stammzellen in einem neuartigen, dreifach transgenen Maustransplantationsmodell	P367
	S. Fricke*, M. Ackermann, N. Hilger, M. Kamprad, J. Jahns, A. Stolzing, J. M. Braun C. Schimmelpfennia, U. Sack, F. Emmrich (Leipzia, D)	,

P369

Posterbegehungen

	Cadherin-Catenin-vermittelte Zellverbindungen mit mesenchymalen Stromazellen P. Wuchter*, R. Saffrich, M. Schubert, W. Wagner, H. Lannert, V. Eckstein, A. D. Ho (Heidelberg, D))
6.	Nutzung von Nanopatikeln für zelluläre Anwendungen: Neue Materialien und die Bestimmung des Aufnahmeweges für die Markierung und gezielte Anlieferung von Arzneimitteln in der regenerativen Medizin V. Mailänder*, J. Schmitz-Wienke, C. K. Weiss, M. V. Kohnle, A. Musyanovych, K. Landfester, H. R. Schrezenmeie (Ulm, D)	P370
7.	In-vitro Induktion und Expansion von CD8-positiven T-Zellen: Optimiertes Verfahren zur GMP-gerechten Gewinnung von niedrig-frequenten antigen-spezifischen T-Zellen A. Wieczorek*, K. H. Lee, E. Thiel, L. Uharek (Berlin, Biberbach/Riss, D)	P371
8.	Einzelbasenpaaraustausche in EGFR und PLCG1 als potentielle Risikofaktoren für die Entstehung des Bronchialkarzinoms A. Staratschek-Jox*, M. Hahn, M. Bos, M. R. Toliat, T. Zander, W. Engel-Riedel, C. Ludwig, E. Stoelben, J. Chang-Claude, H. Pfaff, M. Neumann, J. L. Schultze, H. E. Wichmann, W. Lehmacher, P. Nürnberg, T. Wienker, J. Wolf (Köln, Heidelberg, Bonn, D)	P372
9.	Ein Einzelbasenpaaraustausch in der genomischen Region des miRNA Clusters von hsa-let-7-a3 und has-let7-b als Risikofaktor für die Entstehung des Bronchialkarzinoms A. Staratschek-Jox*, M. Hahn, M. R. Toliat, T. Zander, W. Engel-Riedel, C. Ludwig, E. Stoelben, J. Chang-Claude, H. Pfaff, M. Neumann, J. L. Schultze, H. E. Wichmann W. Lehmacher, P. Nürnberg, T. Wienker, J. Wolf (Köln, Heidelberg, Bonn, München,	
10.	Phenothiazine erhöhen die Plasmid-DNA Transfektion von aktivierten T-Zelllinen S. Wu*, C. Dietel, E. Graf, C. Lang, E. Thiel, R. Geßner (Berlin, Leipzig, D)	P374
11.	Zeitaufgelöste optische Bildgebung im nahen infraroten Bereich in Kombination mit Antikörpern gegen Eag1 zur Überwachung von neuen gezielten Krebstherapien J. Napp*, C. Dullin, F. Hartung, B. Krewer, J. M. von Hof, R. Ufartes, L. F. Tietze, F. Alves, W. Stühmer, L. A. Pardo (Göttingen, D)	P376
12.	Cyclosporin A inhibiert die megakaryozytäre Differenzierung hämatopoietischer Stammzellen über einen NFAT-unabhängigen Mechanismus S. Kyttälä*, I. Habermann, H. Kuithan, G. Ehninger, A. Kiani (Dresden, D)	P377

Humane hämatopoetische Stammzellen und leukämische Zellen bilden

13.	Intrinsische und extrinsische Faktoren bestimmen die Wirkung von Chemotherapie auf Tumor-assoziierte Fibroblasten (CAFs) M. Sonnenberg*, T. E. Mürdter, S. Haubeiß, P. Fritz, A. Gerteis, W. Simon, G. Friedel, H. van der Kuip, W. E. Aulitzky(Stuttgart, Tübingen, D)	P381
18:0	00 – 19:30 Ha	lle XL
	perimentelle Untersuchungen 5 itz: J. Duyster (München, D)	
1.	Ähnliche epigenetische Effekte von differenzierenden und demethylierenden Agentien bei HL60-Zellen H. Karlic*, F. Varga, S. Spitzer, M. Pfeilstöcker, E. Pittermann (Wien, A)	P378
2.	Echtzeit-PCR bestätigt Zusammenhang zwischen der Demethylierung von Gen-Promotoren und der Aktivierung der Transkription von Tumor-Suppressorgenen in Zellen, die mit demethylierenden Agentien oder Tyrosinkinase-inhibitoren behandelt worden sind H. Karlic*, F. Varga, S. Spitzer, R. Thaler, M. Pfeilstöcker, E. Pittermann (Wien, A)	P379
3.	Ähnliche epigenetische Effekte des Fettsäure-Synthetase (FASN) – Inhibitors C72 und des PI3-Kinase-Inhibitors Ly294002 weisen auf gemeinsame Regulationsmechanismen von FASN und PI3-Kinase hin H. Karlic*, F. Varga, R. Wagner, P. Valent, T. Grunt (Wien, A)	P380
4.	Unterschiedliche molekulare Mechanismen verursachen Cisplatinhypersensitivität in embryonalen Karzinomzelllinien und Imatinib behandelten hämatopoetischen Zellen Ch. Markwardt*, I. Skorta, K. Simon, G. Wörner, H. van der Kuip, W. Aulitzky (Tübingen, Stuttgart, D)	P382
5.	HLA-B-Associated Transcript 3 (BAT3) is released from dendritic cells via exosomes and activates natural killer cells V. R. Simhadri, K. S. Reiners, H. P. Hansen, A. Engert, E. Pogge von Strandmann* (Köln, D)	P383
6.	The CD30/CD30L mediated signaling is involved in the cross-talk of natural killer cells and dendritic cells H. P. Hansen, V. L. Simhadri, V. R. Simhadri, K. Reiners, M. von Bergwelt-Baildon, A. Engert, E. Pogge von Strandmann* (Köln, D)	P384
7.	CRAM-A/B: ein neuer Chemokinerezeptor auf B-Zellen M. Leick, J. Catusse, T. Hartmann, S. Ewers, A. Diefenbacher, M. Honczarenko, M. Burger* (Freiburg, D; Salzburg, A; Boston, USA)	P385
8.	Toleranz und Chimärismus nach CD6-depletierter DLA-haploidentischer Knochenmarkstransplantation im Hundemodell J. Zorn*, M. Herber, S. Schwamberger, H. Adler, H. J. and Kolb (München, D)	P386
9.	Konstruktion von zielgerichteten Anti-PSMA-NKG2D Immunoligand- Multimeren mit hoher Avidität für eine höhere in vitro anti-Tumor Aktivität R. Jachimowicz*, G. Fracasso, M. Colombatti, P. J. Yazaki, B. E. Power, A. Engert, E. P. von Strandmann, A. Rothe (Köln, D.: Verona, IT: Duarte, USA: Victoria, AU)	P387

4.

Brighton, GB)

10.	P53-abhaengige G0/G1 und G2/M Zellzyklus Checkpoints spielen eine entscheidende Rolle bei der Induktion von Zelltod durch Chemotherapie in Kombination mit Tyrosinkinase (TKI) Inhibitoren in colorektalen Tumorzellen K. Kampa*, L. Kanz, C. Lopez (Portland, USA; Tübingen, D)	P388
11.	Lentivirale Überexpression der beiden Resistenzgene MDR1 und MGMTP140K zur Chemoprotektion von humanen hämatopoietischen Stammzellen P. Maier*, I. Spier, S. Laufs, M. R. Veldwijk, F. Wenz, S. Fruehauf, W. J. Zeller	P389
	(Heidelberg, Mannheim, Osnabrück, D)	
12.	Chemoselektion: Beeinflusst sie das Integrationsmuster und die Klongröße von gammaretroviral transduzierten humanen, das Knochenmark repopulierenden Zellen?	P390
	S. Bleier, P. Maier, N. Grund, U. Appelt, H. Allgayer, W. J. Zeller, S. Fruehauf, S. Laufs* (Heidelberg, Osnabrück, D)	
13.	Phosphorylierung und Dephosphorylierung von Zytoskelettproteinen in CD34+ Stammzellen nach G-CSF Stimulation H. Lannert*, T. Able, M. Lenze, P. Wuchter, S. Leicht, X. Li, R. Saffrich, V. Eckstein, A. D. Ho, T. Franz (Heidelberg, D)	P391
14.	Neue Cytotoxische AAV-Vektoren für die Tumorgentherapie J. Kohlschütter*, S. Michelfelder, M. Trepel (Hamburg, Freiburg, D)	P392
15.	Adapterprotein Lnk bindet mit seiner SH2-Domäne an Y568 von c-Kit S. Gueller*, S. Gery, H. Serve, H. P. Koeffler (Frankfurt/Main, D; Los Angeles, USA)	P393
8:00	- 19:30 Ha	lle XL
	erimentelle Untersuchungen 6 tz: M. Ritgen (Kiel, D)	
1.	Proteominer-Beads zur Serumfraktionierung und anschließenden differentiellen 2D-Gel Analyse (2D-DIGE) A. Czibere*, S. Hartwig, W. Passlack, J. Fröbel, J. Eckel, S. Lehr, I. Bruns, R. (Düsseldorf, D)	P402
2.	Messung der intratumoralen Microperfusion mittels Doppler-Ultraschall während der Hyperthermie C. Prinzler*, M. Rigamonti, T. Licht, A. Horsch (Oberstaufen, München, D)	P395
3.	Imatinib und Dasatinib inhibieren das Wachstum von Tumor-assoziierten Fibroblasten (CAFs) aus Lungenkarzinomen S. Haubeiß*, M. Sonnenberg, G. Friedel, Th. Mürdter, H. van der Kuip, W. E. Aulitzk (Tübingen, Stuttgart, D)	P396

P397

P398

W. Bauer*, S. Kyttälä, M. Haase, I. Habermann, G. Ehninger, A. Kiani (Dresden, D)

Humanes Cytomegalievirus: Degranulation als prominente Eigenschaft

allogener Stammzelltransplantation

von aktivierten pp65- und IE-1-spezifischen T-Zellen bei Patienten nach

S. Ganepola*, St. Fuhrmann, H.-D. Volk, E. Thiel, L. Uharek, F. Kern (Berlin, D;

Knochenmarkshypoplasie, extramedulläre Hämatopoese und Anämie in

Mäusen mit einer Defizienz des Transkriptionsfaktors NFATc2

6.	Long term mobilizing ability of Natalizumab treatment and characterization of CD34+ sub-populations F. Zohren*, D. Toutzaris, L. Horsch, B. Giebel, HP. Hartung, B. Kieseier, R. Haas (Düsseldorf, D)	P399
7.	Die Rolle der N-Cadherin / beta-Catenin Interaktion für Selbsterhalt und Differenzierung hämatopoetischer Stammzellen L. Pietsch*, I. Taubert, D. Ran, P. Wuchter, R. Saffrich, W. Wagner, F. Eckstein, A. D. Ho, M. Schubert (Heidelberg, D)	P400
8.	Syngergiemechanismen zwischen TLR4 und TREM-1 bei Neutrophilen Granulozyten M. P. Radsak*, P. Haselmayer (Mainz, D)	P401
9.	Myogene Differenzierung humaner mesenchymaler Stammzellen als neue Behandlungsmöglichkeit für die Harninkontinenz A. Drost*, G. Feil, J. Schäfer, L. Kanz, KD. Sievert, A. Stenzl, R. Möhle (Tübingen, D)	P394
10.	Oligoclonal Large Scale Expansion of Functional Human Endothelial Progenitor Cells without Animal Serum A. Reinisch*, A. Hofmann, E. Rohde, K. Schallmoser, K. Kashofer, D. Thaler, A. Obenauf, G. Lanzer, W. Linkesch, D. Strunk (Graz, A)	P403
11.	Numb, eine aus Drosophila melanogaster bekannte Zellschicksals- Determinante, inhibiert die Aufrechterhaltung primitiver hämato- poietischer Zellschicksale J. Spanholtz, G. von Levetzow, A. Görgens, J. Beckmann, J. Fischer, M. Punzel, B. Giebel* (Düsseldorf, D; Nijmegen, NL)	P404
12.	Die akute Homoeostatische Proliferation naiver CD8+ T Zellen bedingt CD62L/L-Selectin vermitteltes Homing in intakte periphere Lymphknoten K. Schuster, Ch. Blank* (Amsterdam, NL)	P405
13.	Tissue inhibitor of metalloproteinase-1 ist co-lokalisiert mit CD63 auf CD34+ Stamm- und Progenitorzellen und hemmt die Migration in Richtung auf SDF-1 C. M. Wilk*, I. Bruns, D. Degrandi, R. P. Cadeddu, S. Büst, R. Singh, J. Fischer, A. Czibere, R. Haas (Düsseldorf, D)	P406
14.	Umfassende Validierung genomweiter Methylierungsprofile von zwei humanen Leukämiezelllinien C. Gebhard*, L. Schwarzfischer, E. Schilling, M. Ehrich, M. Rehli (Regensburg, D; San Diego, USA)	P407
15.	GMP-kompatible Expansion von CD3- CD56+ NK Zellen führt zu verstärkter natürlicher und Antikörper-vermittelter Zytotoxizität B. Friedrichs*, K. Freyberg, E. Thiel, L. Uharek (Berlin, D)	P408

18:0	00 - 19:30 H	alle XL
Häı	mischt 3: Experimentelle Untersuchungen, (Nicht maligne) matologie, Gerinnung sitz: E. Pittermann (Wien, A)	
1.	Heterogenität Humaner Mesenchymaler Stromazellen – Vergleich von Dichtegradientenzentrifugation und Erythrocytenlyse als Isolationsmethoden P. Horn*, S. Bork, V. Eckstein, A. Diehlmann, Th. Walenda, A. D. Ho, W. Wagner (Heidelberg, D)	P409
2.	Verbesserung der Funktionalität eines humanen gp100 spezifischen Einzelketten-TZR durch partielle Murinisierung B. Hauptrock*, R. Poendl, S. Thomas, M. Grabowski, R. Engel, C. Huber, RH. Vo. M. Theobald (Mainz, Idar-Oberstein, D; Utrecht, NL)	P410
3.	Orexine spielen eine funktionelle Rolle bei der Adhesion und der Differenzierung von CD34+ Stamm-und Progenitorzellen P. Cadeddu*, I. Bruns, S. Büst, R. Singh, D. Brünnert, R. Kronenwett, R. Haas, A. Czibere, G. Kobbe (Düsseldorf, D)	P411
4.	Nanopartikel aus Protamin für das gezielte Rezeptor-targeting mit VIP – ein neues System als Tumormarker A. Ortner*, K. Wernig, R. Kaisler, M. Edetsberger, A. Zimmer, G. Köhler, W. Mosgoeller (Wien, Graz, Waidhofen/T, A)	P412
5.	Ein neues Peptidepitop aus dem Cancer-Testis-Antigen HOM-MEL-40/SSX-2 mit Bispezifität für CD4+ und CD8+T-Zellen B. Kubuschok, F. Neumann, C. Schormann, S. Stefanovic, K. D. Preuß, W. Schmid M. Pfreundschuh (Homburg, Tübingen, D)	P412a 't,
6.	Neue Krebsforschungs-Strategien mittels interdisziplinärer Plattform für humane Lebendgewebsspende F. Hajos*, V. Getman, A. Ortner, E. Trifina, S. Watzka, M. R. Müller, U. Setinek, G. Dekan, C. Aigner, W. Klepetko, W. Mosgoeller (Wien, A)	P413
7.	Vasoaktiv-Intestinales-Peptid-Rezeptor Typ 1 (VIP R1) "targeting" – ein gefäßneutraler Tumor-Marker E. Trifina*, F. Hajos, A. Ortner, S. Hensler, V. Getman, M. Müller, F. Eckersberger, W. Klepetko, C. Aigner, W. Mosgoeller (Wien, A)	P414
8.	CARL Kontrollierte Gabe und Entnahme von liposomalen Chemotherapeutika – Eine neue Dimension in der Pharmakotherapie O. Schmah*, J. Eckes, S. Zschiedrich, M. Hug, G. Pütz (Freiburg, D)	P414a
9.	Characterisierung des Proteoms primärer humaner Endothelzellen	P415

P416

Th. Mohr*, V. Haudek, A. Slany N. Gundacker, St. Stättner, Ch. Brostjan, J. Karner,

J. Węsierska-Gądek*, S. Wandl, Ch. Pickem, V. Krystof, S. B. Hajek (Wien, A)

verschiedener Gewebe und funktioneller Zustände

Apoptose in humanen HeLaS3 Zervixkarzinomzellen

10. Roscovitine führt zur Upregulation von p53 Protein und induziert

M. Micksche, Ch. Gerner (Wien, A)

11.	Interaktion des Fusarium Toxins Enniatin mit Multidrug-Resistenz vermittelnden ABC-Transportern R. Dornetshuber*, P. Heffeter, W. Berger, M. Micksche, R. Lemmens-Gruber (Wien, A)	P417
12.	Erythrozytenverbrauch in der elektiven Herz- und Gefässchirurgie: eine prospektive Evaluation vor der Einführung von Transfusionsrichtlinien in einem Schweizerischen Universitätsspital S. Fontana, U. Müller, L. Staub, B. Eberle, B. Regli, T. P. Carrel, J. Schmidli, M. Kwasna, P. Schmid, B. Mansouri Taleghani* (Bern, CH)	P562
13.	Kapsid modifizierte AAV Vektoren mit erhöhter Spezifität für Melanom Zellen S. Märsch, H. Büning, A. Huber, M. Hallek, L. Perabò* (Köln, D)	P609
14.	Faktor IX im klinischen Alltag: eine Pharmakovigilanzuntersuchung zu BeneFIX	P419
	M. Westfeld, J. Oldenburg, H. Pollmann, M. Kosch* (Münster, Bonn, D)	
18:0	00 - 19:30 Ha	lle XL
	nischt 4: Bronchus, Melanom itz: W. Hilbe (Innsbruck, A)	
1.	Predictive and prognostic biomarker models in advanced lung cancer S. Holdenrieder*, D. Nagel, V. Heinemann, J. von Pawel, H. Raith, K. Feldmann, UH. Stenman, P. Stieber (München, Gauting, D; Helsinki, FI)	P186
2.	Generierung von "Stealth" AAV Vektoren durch Codon Randomisierung von immunogenen Epitopen S. Märsch, A. Huber, M. Hallek, H. Büning, L. Perabò* (Köln, D)	P508
3.	Sicherheit von Bevacizumab bei älteren Patienten mit Lungenkrebs. Auswertung der Patienten >65 des SAiL-Programms W. Schuette*, YD. Ko, J. Mezger, S. Gütz, E. Jäger, F. Griesinger, CP. Schneider (Halle, Bonn, Karlsruhe, Leipzig, Frankfurt/Main, Oldenburg, Bad Berka, D)	P188
4.	Verträglichkeit und Sicherheit von Bevacizumab (Avastin®) und Vinorelbinhaltiger Chemotherapie beim fortgeschrittenen nichtsquamösen nicht kleinzelligen Lungenkarzinom – eine Subgruppenanalyse der SAIL-Studie (Safety of Avastin® in Lung Cancer) M. Reck*, C. P. Schneider, W. Eberhardt, F. Griesinger, W. Spengler (Großhansdorf, Bad Berka, Essen, Oldenburg, Gerlingen, D)	P189
5.	Verträglichkeit und Sicherheit von Bevacizumab (Avastin®) in Kombination mit Chemotherapie beim fortgeschrittenen nichtsquamösen nicht kleinzelligen Lungenkarzinom – eine Subgruppenanalyse der Patiente aus Deutschland der SAIL-Studie (Safety of Avastin® in Lung Cancer) M. Reck, W. Spengler, C. P. Schneider, W. Eberhardt, Y. D. Ko, J. Mezger, E. Jäger, C. Steppert, F. Griesinger* (Großhansdorf, Gerlingen, Bad Berka, Essen, Bonn, Karlsruhe, Frankfurt/Main, Obermain, Oldenburg, D)	P190 en
6.	Entwicklung und Validierung eines Blut basierten prädiktiven Tests für die Früherkennung von Lungenkrebs T. Zander*, S. Debey, D. Eggle, A. Staratschek-Jox, E. Stoelben, J. Linseisen, G. Nagel, P. Boffetta, J. L. Schultze, J. Wolf (Köln, Heidelberg, D; Lyon, F)	P191

7.	Pharmakodynamik von RAD001 gemessen mittels FDG PET bei Patienten mit progredientem NSCLC L. Nogová*, T. Zander, S. H. Gross, S. Dimitrijevic, K. Schmidt, R. K. Thomas, M. Dietlein, G. Giaccone, O. S. Hoekstra, J. Wolf (Köln, D; Basel, CH; Amsterdam, I	P192 VL)
8.	Molekulare prognostische Faktoren zum Therapieansprechen des EGFR-Antikörpers Matuzumab (M) in Kombination mit Paclitaxel (P) bei Patienten (pts) mit metastasiertem Nicht-Kleinzelligen Bronchialkarzinom (NSCLC) M. Schittenhelm*, J. Morich, C. Kollmannsberger, K. Oechsle, A. Harlow, L. McGreevey, F. Honecker, D. Weber, J. Tillner, L. Kanz, C. Corless, S. Störkel, K. K. Wong, C. Bokemeyer, M. C. Heinrich (Tübingen, Darmstadt, Wuppertal, D; Portland, Boston, USA)	P193
9.	Die klinische Bedeutung der Plasmakonzentration von löslichen HLA Klasse-I und HLA-G Molekülen bei Patienten mit Lungenkarzinomen Ph. Schütt*, V. Rebmann, M. Collenburg, B. Mohr, Th. Gauler, Ch. Pöttgen, B. Opalka, G. Stamatis, W. Eberhardt, M. Schuler, H. Grosse-Wilde (Essen, D)	P194
10.	Palliativtherapie beim fortgeschrittenem Merkelzellkarzinom – eine interdisziplinäre Herausforderung O. Schmalz*, C. Schulz, U. Wesselmann, A. Raghavachar (Wuppertal, D)	P506
11.	Transarterielle Chemoembolisation von Lebermetastasen bei Patienten mit metastasiertem Aderhautmelanom R. Schuster*, M. Lindner, F. Wacker, M. Krössin, N. E. Bechrakis, M. H. Foerster, E. Thiel, U. Keilholz, A. Schmittel (Berlin, D)	P507
12.	Zweit-Linien Behandlung mit Erlotinib (Tarceva) bei NSCLC Patienten – Ergebnisse einer prospektiven, nicht-interventionellen Studie mit niedergelassenen hämato-onkologischen Praxen HW. Tessen*, U. Steffen, H. Eschenburg, CC. Steffens, S. Dörfel, BW. Raack (Goslar, Wolfsburg, Güstrow, Stade, Dresden, Celle, D)	P187
8:00) – 19:30 Ha	lle XL
	nischt 5: CLL, CML itz: A. Hochhaus (Mannheim, D)	
1.	Expansion seneszenter CD8+KLRG1+ Effektor-Gedächtnis-T-Zellen in der B-CLL J. R. Göthert*, L. Eisele, L. Klein-Hitpass, S. Weber, A. Führer, L. Sellmann, A. Röth H. Pircher, U. Dührsen, J. Dürig (Duisburg-Essen, Freiburg, D)	P237
2.	Löslicher NKG2D Ligand als prognostischer Marker bei der CLL H. Nückel*, V. Rebmann, M. Switala, U. Dührsen, H. Collins; Grosse-Wilde (Duisburg-Essen, D)	P238
3.	UDP-Glucuronosyltransferase 2B17-Genexpression als neuer Prognosefaktor für Chronisch Lymphatische Leukämie M. Gruber*, E. Porpaczy, T. Le, M. Bilban, E. Reiter, D. Heintel, M. Shehata, C. Mannhalter, H. Esterbauer, C. Fonatsch, K. Eigenberger, A. Gaiger, C. Skrabs, A. Hauswirth, E. Kroemer, S. Stilgenbauer, U. Jaeger, K. Vanura (Wien, A; Ulm, D)	P225
4.	Eine klinische Phase Ib Studie mit Atacicept zur Neutralisierung von APRIL und BlyS in Patienten mit refraktärer oder rezidivierter B-Zell chronisch lymphatischer Leukämie (B-CLL) D. Kofler*, T. Elter, A. Gianella-Borradori, S. Busby, C. M. Wendtner, M. Hallek (Köln, D; Genf, CH; Seattle, USA)	P240

5.	Deregulation der microRNA Expression in der Pathogenese der CLL C. P. Pallasch*, S. Hagist, A. Schulz, S. Debey, D. Eggle, J. Schultze, M. Hallek, C. M. Wendtner (Köln, D)	P241
6.	TCL1-Überexpression und intaktes T-Zell Rezeptor Signaling charakterisieren eine hyperproliferative Subgruppe der T-Zell Prolymphozytenleukämie M. Herling*, K. A. Patel, M. A. Teitell, M. Konopleva, N. Weit, F. Ravandi, R. Kobayashi, D. Jones (Houston, Los Angeles, USA; Köln, D)	P242
7.	Hohe CD49d Protein und mRNA Expression als schlechte prognostische Marker bei der CLL H. Nückel*, M. Switala, C. H. Collins, L. Sellmann, W. Siffert, H. Grosse-Wilde, U. Dührsen, V. Rebmann (Duisburg-Essen, D)	P234
8.	FCLR2 Expression ist invers mit der klinischen Progression bei der CLL assoziiert H. Nückel*, C. H. Collins, L. Sellmann, U. Dührsen, W. Siffert (Duisburg-Essen, D)	P235
9.	Klinische Studien unterschätzen das Alter der chronischen myeloischen Leukämie (CML) Patienten. Inzidenz und medianes Alter der Ph/BCR-ABL positiven CML und anderer chronischer myeloproliferativen Erkrankungen in einem repräsentativen Gebiet in Deutschland M. Rohrbacher*, U. Berger, A. Hochhaus, G. Metzgeroth, K. Adam, T. Lahaye, S. Saussele, M. C. Müller, J. Hasford, H. Heimpel, R. Hehlmann (Mannheim, Heidelberg, München, Ulm, D)	P272
10.	Eine sequentielle, in vitro Strategie der Resistenz gegenüber den Abl-Kinaseinhibitoren Imatinib, Nilotinib und Dasatinib simuliert den in der Klinik etablierten Ansatz der sequentiellen Inhibitortherapie bei Philadelphia- positiven Leukämien und könnte zur Identifikation der Resistenzmutationen nach Zweit- und Drittlinien Tyrosinkinaseinhibitorbasierten Therapien beitragen R. Bauer*, J. Sänger, C. Peschel, J. Duyster, N. von Bubnoff (München, D)	P273
11.	Die Stammzelle in der chronischen Phase der CML ähnelt in ihrem transkriptionellen Profil reiferen Progenitorzellen I. Bruns, S. Büst*, A. Czibere, R. Singh, U. Steidl, F. Roels, P. Caddedu, B. Brors, R. Kronenwett, J. Fischer, R. Haas (Düsseldorf, Heidelberg, D; New York, USA)	P274
12.	Persistierende komplette molekulare Remission während einer Langzeit Imatinib Therapie bei Patienten mit chronischer myeloischer Leukämie in chronischer Phase – Düsseldorfer Erfahrungen F. Neumann, S. Dietrich*, D. Brünnert, N. Gattermann, R. Kronenwett, R. Haas (Düsseldorf, D)	P275
13.	Subzelluläre Sequestration von Imatinib in CML Progenitorzellen B. Chapuy, M. Panse, U. Radunski, R. Koch, D. Wenzel, D. Haase, L. Trümper, G. Wulf* (Göttingen, D)	P276
14.	Imatinib Therapie in älteren CML Patienten: Zwischenauswertung der Anwendungsbeobachtung ElderGli Y. Butscheid, T. Chang*, P. Schuld, U. Söling, J. Weniger, C. Spohn, M. Walter, M. Stauch, M. Wolf, B. Wackwitz, A. Hochhaus (Nürnberg, Kassel, Erfurt, Halle, Paderborn, Kronach, Mannheim, D)	P277
15.	Expression und epigenetische Regulation von Cancer-Testis-Antigenen bei der chronisch myeloischen Leukämie T. Lütkens*, F. Uhlich, S. Kobold, T. Stasche, Y. Hildebrandt, K. Bartels, T. Brümmendorf, P. Schafhausen, N. Kröger, C. Bokemeyer, D. Atanackovic (Hamburg, D)	P278

Doctorhogohungen

ГО	sterbegenungen	
8:00) – 19:30 Ha	lle XL
_	mmakarzinom itz: C. Wiltschke (Wien, A)	
1.	Systemgerichtete Therapien bei chemorefraktären metastasierten Mamma- und Ovarialkarzinomen A. Reichle*, M. Vogelhuber, A. Berand, K. Bross, R. Andreesen (Regensburg, D)	P473
2.	Zwischenergebnisse zur Sicherheit und Verträglichkeit einer randomisierten Phase-III-Studie mit "pegylated liposomal doxorubicin" (PLD) versus Capecitabin als Erstlinientherapie für das metastasierte Mammakarzinom: Die PELICAN-Studie S. Al-Batran*, S. Saupe, A. Kerber, H. J. Lueck, C. Jackisch, M. Untch, M. Schmidt, E. Jäger, N. Harbeck (Frankfurt/Main, München, Wiesbaden, Offenbach, Berlin, Mainz, D)	P477
3.	Analyse von Risikofaktoren, die potenziell auf ein frühzeitiges Auftreten von Hirnmetastasen bei Patientinnen mit Mammakarzinom hinweisen R. Bartsch*, M. Knauer, A. Rottenfusser, C. Wenzel, K. Dieckmann, H. Eiter, U. Pluschnig, (Wien, Feldkirch, A)	P468
4.	Klinische Wirksamkeit von Ixabepilon, einem neuartigen Epothilon-B-Analogon, in verschiedenen Stadien des Mammakarzinoms P. Fumoleau, M. Piontek*, I. Reeb, A. Llombart-Cussac, H. Roché, X. Pivot, M. Martin, E. Kubista, M. Verrill, P. F. Conté (Valencia, Madrid, E; München, D; Toulous, Besançon, F; Wien, A; London, GB; Modena, Regio Emilla, IT)	P469
5.	Gemcitabine plus vinorelbine versus gemcitabine plus cisplatin versus gemcitabine plus capecitabine: A randomized trial in pretreated metastatic breast cancer W. Freier, HJ. Stemmler, HW. Tessen, G. Gitsch, W. Jonat, W. Bruger, E. Kettne H. Tesch, W. Abenhardt, V. Heinemann* (München, Freiburg, Hildesheim, Goslar, Kiel, Magdeburg, Frankfurt, D)	
6.	Vinorelbine (oral and intravenous) plus Trastuzumab for 1st-Line Treatment of HER2-Overexpressing Metastatic Breast Cancer (MBC). A Trial of the German AIO Breast Cancer Group D. Lässig*, U. Vehling-Kaiser, HD. Harich, A. Welt, B. Heinrich, R. Pihusch, C. Ziske, G. Deutsch, S. Hegewisch-Becker, V. Heinemann (München, Landshut, Hof, Essen, Augsburg, Rosenheim, Toisdorf, Karlsruhe, Eppendorf, D)	P471
7.	Tumor Markers for Early Detection of Recurrent Metastatic Breast Cancer <i>I. Ertl*, V. Heinemann, I. Bauerfeind, D. Laessig, D. Nagel, D. Seidel, P. Stieber (München, D)</i>	P472
8.	Änderungen der Körperakzeptanz und psychischen Befindlichkeit bei Mammakarzinompatientinnen während der Rehabilitation G. Gallhofer*, U. Brückner, Th. Wend, P. Netter (Bad Neuheim, Berlin, Giessen, D)	P467
9.	Verlängertes Überleben von Patientinnen mit metastasiertem Brustkrebs	P474

Verlängertes Überleben von Patientinnen mit metastasiertem Brustkrebs

im Versorgungsalltag. Ergebnisse einer retrospektiven Studie in einer

U. Mergenthaler*, A. Pandorf, H. Arndt, J. Heymanns, J. Thomalla, H. Köppler,

onkologischen Schwerpunktpraxis 1995-2005

R. Weide (Koblenz, D)

10.	Capecitabine und Vinorelbine als orale Therapie bei HER2-negativem fortgeschrittenen Brustkrebs S. P. Gampenrieder*, R. Bartsch, U. Pluschnig, R. Scheuer, P. Matzneller, P. C. Dubsky, M. Gnant, C. Zielinski, G. Steger (Wien, A)	P475
11.	Eine prospektive Beobachtungsstudie mit Fulvestarnt bei Patientinnen mit fortgeschrittenem Brustkrebs R. Bartsch*, B. Mlineritsch, M. Gnant, T. Niernberger, U. Pluschnig, R. Greil, M. Pober, J. Thaler, C. C. Zielinski, G. G. Steger (Wien, Salzburg, Leoben, St. Pölten, Wels, A)	P476
12.	5-Fluorouracil-Dauerinfusion bei mehrfach vorbehandelten Patientinnen mit metastasiertem Mammakarzinom A. C. Regierer*, A. Weigel, A. Dieing, S. Lehenbauer-Dehm, S. Schwarzlose-Schwarck, K. Possinger, J. Eucker (Berlin, D)	P478
13.	Offene Fragen bei lang anhaltendem Ansprechen auf Trastuzumab: eine fallbasierte Diskussion B. Denecke*, L. Kanz, C. Bokemeyer, J. T. Hartmann, F. Mayer (Tübingen, D)	P479
14.	Neoadjuvante Immunochemotherapie mit nicht-pegyliertem, liposomalen Doxorubicin, Docetaxel und Trastuzumab bei HER2-neu positivem Mammacarcinom B. Lileg*, W. Schippinger, F. Ploner, T. Bauernhofer, H. Samonigg (Graz, A)	P480
15.	Ergebnisse nach autologer und allogener hämatopoetischer Stammzelltransplantation bei Multiplem Myelom mit und ohne Deletion 13q W. Grothe*, A. Rupprecht, L. Große, M. Christopeit, T. Weber, S. Theurich, G. Behre (Halle, D)	P481
18:0	00 - 19:30 Ha	lle XL
	elom 1 itz: J. Drach (Wien, A)	
		P539
Vors	itz: J. Drach (Wien, A) Primäre Hautmanifestation einer Patientin mit Mutiplem Myelom	P539 P526
Vors	Primäre Hautmanifestation einer Patientin mit Mutiplem Myelom K. Beckmann*, T. Binder, M. Wesselmann, A. Raghavachar (Wuppertal, D) Erhaltungstherapie mit Lenalidomid bei Multiplem Myelom	

5.	Phänotypische Charakterisierung von Plasmazellen aus Knochenmark- proben von Multiplen Myelom- und MGUS-Patienten gegenüber gesunden Knochenmarkspendern mittels 4-Farben-FACS-Analyse C. Bayer*, G. Ihorst, M. Zlei, D. Wider, M. Engelhardt (Freiburg, D; Iasi, RO)	P529
6.	Der aktive Metabolit des DHODH Inhibitors Leflunomid, A771726, hemmt die Proliferation und das Zellwachstum von Myelomzellen bei klinisch erreichbaren Konzentrationen P. Baumann*, S. Mandl-Weber, F. Oduncu, R. Schmidmaier (München, D)	P530
7.	Die Ergänzung des "International Staging System" (ISS) durch den Knochenresorptionsmarker Carboxyterminales Telopeptid des Typ-I Kollagens (ICTP) verbessert die prognostische Information bei Patienten mit neu diagnostiziertem symptomatischen multiplen Myelom C. Jakob*, J. Sterz, P. Liebisch, M. Mieth, J. Rademacher, C. Fleissner, M. Kaiser, U. Heider, O. Sezer (Berlin, Ulm, D)	P531
8.	Polymorphismen des TGFB1-Gens beim Multiplen Myelom definieren eine Subgruppe von Patienten mit spätem Krankheitsbeginn und schlechter Prognose K. Neben*, J. Mytilineos, C. Heiss, A. D. Ho, A. Benner, G. Opelz, H. Goldschmidt (Heidelberg, Ulm, D)	P532
9.	Die funktionelle Analyse von Signalwegen in primären Myelomzellen unterstützt die Relevanz von Akt als therapeutische Zielstruktur T. Stühmer*, M. Chatterjee, A. Zöllinger, S. Gattenlöhner, H. Einsele, R. C. Bargou (Würzburg, D)	P533
10.	Gleichzeitiges Auftreten von chronisch lymphatischer Leukämie (B-CLL) und multiplem Myelom (MM): eine Rarität oder häufige Entität? Datailierte Analyse von sechs Patienten P. Schröttner*, M. Pantic, D. Pfeifer, J. Rawluk, A. Rückert, U. Denz, A. Schmitt-Gräff, M. Engelhardt (Freiburg, D)	P534
11.	Beeinflußt der wissenschaftliche Fortschritt das alltägliche Vorgehen beim Multiplen Myelom? W. Knauf*, L. Kellermann, H. Einsele, M. Kropff, W. Poenisch, C. Straka, M. Kornacker, H. Goldschmidt (Würzburg, Münster, Leipzig, Starnberg, Neuss, Heidelberg, D)	P535
12.	Multiples Myelom: Molekularzytogenetische Analyse mittels cIg-FISH E. Krömer*, M. König, Th. Lion (Wien, A)	P536
13.	Hochdosiertes Bendamustin gefolgt von Stammzellsupport bei therapierefraktärem Multiplen Myelom F. Kosely*, G. Egerer, K. Neben, A. D. Ho, H. Goldschmidt (Heidelberg, D)	P537
14.	Immunmodulatorische Medikamente in der Behandlung des POEMS-Syndroms R. Kühne*, J. Goede, R. Benz, G. Stussi, J. Fehr (Zürich, CH)	P538
15.	Hyperkalziämie als Erstmanifestation eines multiplen Myeloms T. Austein*, A. Schmitt, M. Villis, L. Pacholik, N. Jahn (Brake, D)	P525

18:0	00 - 19:30 Ha	alle XL
	elom 2 itz: N. Zojer (Wien, A)	
1.	Molekulare Bestimmung der Krankheitsaktivität im peripheren Blut von Patienten mit Multiplen Myelom nach Hochdosistherapie und autologer Blutstammzelltransplantation N. Sehnke*, M. Korthals, I. Bruns, A. Dienst, M. Hovermann, A. Czibere, F. Zohren M. Kondakci, F. Neumann, R. Kronenwett, G. Kobbe, R. Haas, R. Fenk (Düsseldorf,	
2.	Höhere VEGF und EPCs Level in multiplen Myelom (MM) Patienten als relevante Parameter in der Pathologie der Myelomaangiogenese: Vergleich von VEGF und EPCs bei gesunden Spendern, MGUS und MM Patienten und in ihrer Beziehung zur MM Aktivität J. Udi*, M. Kleber, D. Wider, G. Alexandru, R. Wäsch, M. Engelhardt (Freiburg, D)	P541 1
3.	Der neue NF-kappa B Inhibitor V1810 induziert Apoptose und Zellzyklusarrest in Myelomzellen durch Herunterregulation von Cyclin D1/D2 F. Meinel*, S. Mandl-Weber, P. Baumann, J. Leban, F. Oduncu, R. Schmidmaier (München, Martinsried, D)	P542
4.	Das Y-box bindende Protein YB-1 ist mit dem Krankheitsprogress assoziiert und vermittelt Überleben und Chemoresistenz im Multiplen Myelom M. Chatterjee*, C. Rancso, T. Heimberger, T. Stühmer, N. Eckstein, HD. Royer, H. Einsele, R. C. Bargou (Würzburg, Berlin, Bonn, D)	P543
5.	RHAMM/CD168-R3 Peptidvakzinierung von Patienten mit akuter myeloischer Leukämie (AML), Myelodysplastischem Syndrom (MDS), Multiplem Myelom (MM) und Chronisch Lymphatischer Leukämie (CLL): 300 versus 1000 µg RHAMM-R3 Peptid J. Greiner*, A. Schmitt, K. Giannopoulos, M. Ringhoffer, M. Bommer, R. Schlenk, P. Liebisch, D. Bunjes, H. Döhner, M. Schmitt (Ulm, D)	P544
6.	Stellenwert der Autologen Blutstammzelltransplantation nach Rezidivtherapie mit Lenalidomide und Dexamethason bei Patienten mit Multiplem Myelom U. Klein*, J. Hillengass, F. Kosely, F. Krasniqi, S. Schmitt, K. Neben, A. D. Ho, H. Goldschmidt (Heidelberg, D)	P545
7.	Efficacy of bortezomib under routine conditions. Results of a prospective, non-interventional study F. Overkamp, H. Wolf, G. Seipelt, T. Gaska, HJ. Hurtz, C. Frohn* (Dresden, Bad Soden, Siegen, Halle, Neuss, D)	P546
8.	Eisenüberladung bei Patienten mit multiplem Myelom U. Heider*, J. Rademacher, M. Kaiser, L. Kleeberg, O. Sezer (Berlin, D)	P547
9.	Bortezomib retreatment in relapsed multiple myeloma – results from a	P548

retrospective multicenter survey in Germany and Switzerland

Neuss, D; Zürich, Münsterlingen, La Caux-de-Fonds, Baar, CH)

I. Hrusovsky, B. Emmerich, M. Engelhardt, G. Hess, A. von Rohr, C. Taverna, J. Voegeli, R. Olie, M. Kornacker* (Schwäbisch-Hall, München, Freiburg, Mainz,

5.

mit distinkter Zytogenetik

W. Willenbacher (Innsbruck, A)

10.	Analyse von Integrin Linked Kinase als therapeutische Zielstruktur im Multiplen Myelom T. Steinbrunn*, T. Stühmer, D. Siegmund, M. Andrulis, H. Wajant, R. C. Bargou (Würzburg, Heidelberg, D)	P549	
11.	PKC412 shows strong anti-myeloma effects in in-vitro studies A. H. Elmaagacli*, M. Koldehoff, N. Steckel, D. W. Beelen (Essen, D)	P550	
12.	Analyse der Behandlungsschemata des Multiplen Myeloms im Donauspital Wien im Zeitraum 1999 bis 2007 K. H. Habertheuer*, P. Kier, R. Ruckser, V. Buxhofer-Ausch, G. Tatzreiter, P. Zelenka, S. Dorner, M. Stampfl-Mattersberger, K. Strecker, S. Jörgl, T. Stranzl, D. Dekic, W. Hinterberger (Wien, A)	P551	
13.	Epigallocatechin-3-Gallat aus dem grünen Tee antagonisiert Bortezomib, hat aber selbst Anti-Myelom-Aktivität R. Burger*, A. Günther, H. Czekalla, M. Gramatzki (Kiel, D)	P552	
14.	Stimulatorisches Potential der MAGE-Antigene als aktive Immuntherapie beim Multiplen Myelom I. Möller*, H. Veelken, L. Houet (Freiburg, D)	P553	
15.	Induktionschemotherapie bestehend aus Bortezomib, Doxorubicin und Dexamethason mit anschließender autologer Stammzelltransplantation bei Patienten mit neu diagnostiziertem Multiplen Myelom W. Zinke-Cerwenka*, T. Stojakovic, M. Eibl, W. Linkesch (Graz, A)	P554	
8:00	– 19:30 Ha	ille XL	
Hämatologie Vorsitz: C. Sillaber (Wien, A)			
1.	A prospective, multicenter observational study of anagrelide treatment in patients with high-risk essential thrombocythaemia (ET) in daily clinical routine	P599	
	S. Schmitz*, A. Nusch, M. Stauch, R. Schlag (Köln, Velbert, Kronach, Würzburg, D)		
2.	Einflußgrößen auf die Thrombozyten-Erholungszeit nach autologer Stammzelltransplantation (autoSCT) P. Reimer*, R. Rieger, F. Weissinger, H. Einsele (Würzburg, Meiningen, Bielefeld, D.	P595	
3.	Die prognostische Relevanz des ungünstigen Karyotyps wird im IPSS unterbewertet-Ergebnisse einer multizentrischen, multivariaten Analyse J. Schanz*, C. Steidl, U. Germing, G. Garcia-Manero, H. Kantarjian, E. Estey, D. Haase (Huston, USA)	P596	
4.	Verträglichkeit einer schrittweisen Dosissteigerung von Ibandronat bei dialysepflichtigen Myelompatienten D. Henrich, M. Hoffmann, M. Uppenkamp, R. Bergner (Ludwigshafen, D)	P598	

P594

effektive therapeutische Option zur Behandlung einer seltenen Erkrankung

Bortezomib basierte Therapie in 2 Fällen echter IgM Myelome: Eine

E. Willenbacher*, M. Erdel, U. Strasser, G. Gastl, S. Schmidt, E. Gunsilius,

6.	Diagnostische Möglichkeiten bei Patienten mit 'Idiopatischer Zytopenie unklarer Signifikanz' L. Ruf*, A. Bernhard, M. Aivado, U. Germing, N. Gattermann, R. Haas (Düsseldorf)	P600
7.	Erste klinische Erfahrungen mit Ertapenem bei neuropenischem Fieber bei hämatologischen Patienten in low-risk-Situation F. Krasniqi*, A. D. Ho, G. Egerer (Heidelberg, D)	P601
8.	Ein MDS-spezifischer Komorbiditäts-Score, der IPSS, bewährte und neue zytogenetische Scores und die Vorhersage des Überlebens A. Makrai*, H. Tüchler, T. Nösslinger, E. Pittermann, M. Pfeilstöcker (Wien, A)	P602
9.	Thiamin-empfindliche megaloblastäre Anämie (TRMA) – Eine neue Mutation im Exon 4 des SLC19A2 Gens S. Khandanpour*, M. Bartels, L. Sellmann, C. H. Collins, M. R. Nowrousian, U. Dührsen, H. Nückel (Essen, D)	P603
10.	HSC-MSC Interaktion – die Lokalisation in vitro hat einen signifikanten Einfluss D. Jing*, N. Alakel, F. Fierro, K. Müller, M. Bornhäuser, G. Ehninger, R. Ordemann (Dresden, D)	P604
11.	Epigenetische Regulation der hoxA9-Expression in hämatopoetischen Progenitor-Zellen I. Hellwig*, F. Reu, L. Pietsch, I. Taubert, K. Miesala, K. Wörner, V. Eckstein, A. D. Ho (Heidelberg, D)	P605
12.	Pharmacokinetics of nilotinib in patients with bcr/abl positive acute lymphoblastic leukaemia S. Pursche*, M. Bonin, O. G. Ottmann, M. Bornhauser, G. Ehninger, E. Schleyer (Dresden, Frankfurt, Merseburg, D)	P606
13.	Effiziente Transduktion humaner CD34+ Zellen durch AAV-Vektoren N. K. Schuhmann, O. Pozzoli, A. Huber, D. Avitabile, L. Perabo, M. C. Capogrossi, M. Hallek, M. Pesce, H. Büning* (Mailand, Rom, I; Köln, D)	P607
14.	Eine einfache und schnelle durchflußzytometrische Analyse zur Diagnose und Verlaufskontrolle der Paroxysmalen Nächtlichen Hämoglobinurie (PN B. Höchsmann*, S. Körper, T. Becker, G. Baur, R. Leichtle, M. Rojewski, H. Schrezenmeier (Ulm, Stuttgart, D)	P608 H)
18:0	00 – 19:30 H	alle XL
	gemeine Onkologie 1 itz: J. Nadig (Bülach, CH)	
1.	Überwachung der kardialen Funktion unter potenziell kardiotoxischer Therapie: Erfahrungen mit dem CW-Doppler basierten USCOM System und Korrelation zur Echokardiographie und zu pro-BNP Spiegeln V. Lange, S. Geiger, F. Brettner, V. Heinemann, H. J. Stemmler* (München, D)	P622
2.	Reduzierte Knochenschmerzen durch Loading Dose-Therapie mit Ibandronat bei Patienten mit neu diagnostizierten Knochenmetastasen A. A. Kurth*, M. Pilz, C. Eberhardt, U. Stumpf, A. Müller (Frankfurt/Main, D)	P623

3.	Neuroendokrine Karzinome bei Patienten nach Organtransplantation: seltene, aber hochaggressive Malignome W. Fiebiger*, D. Beke, J. G. Meran, K. Kaserer, C. Jonak, M. Raderer (Wien, A)	P624
4.	Konkomitante intrathekale Gabe von liposomalem Cytarabin und Radiotherapie: Ein neuer Ansatz zur Behandlung gleichzeitiger parenchymaler und leptomenegialer Metastasen M. Nevinny-Stickel*, G. Stockhammer, A. Muigg, A. Posch, T. Seppi, P. Lukas (Innsbruck, A)	P625
5.	Phase II-Studie: Capecitabin und Oxaliplatin bei Adeno- und Undifferenziertem Carcinom mit unbekanntem Primärtumor (CUP-Syndrom) K. Sprenger*, A. Kretschmar, G. Folprecht, H. Link, V. Gruenwald, C. H. Koehne, M. Stahl, G. Huebner (Dresden, Berlin, Kaiserslautern, Hannover, Oldenburg, Essen Oldenburg/Holstein, D)	P626
6.	Generierung und funktionelle Analysen spezifischer CD8 positiver T-Zellen für das neue Epitop HER3 356-364 für den adoptiven T-Zelltransfer K. Gebhard*, H. Conrad, J. Müller, B. Kast, C. Peschel, H. Bernhard (München, D)	P627
7.	Das geriatrische Assessment erfasst Ressourcen und Defizite bei älteren Krebspatienten K. Moser*, C. Valentiny, M. Scheibner, B. Holzner, B. Sperner-Unterweger, R. Stauder (Innsbruck, A)	P629
8.	Das geriatrische Assessment definiert distinkte Dimensionen bei älteren Krebspatienten R. Stauder*, K. Moser, M. Scheibner, B. Holzner, B. Sperner-Unterweger, G. Kemmler (Innsbruck, A)	P630
9.	Palliativmedizin im ambulanten Bereich: Ergebnis einer Umfrage bei Allgemeinärzten, Fachärzten und Pflegediensten U. Vehling-Kaiser*, D. Greif, B. Rieder, W. Häring, P. Rexrodt, HJ. Wypior, M. Anetseder, B. Kempf, J. Niederauer, E. Kaiser (Landshut, D)	P635
10.	Bortezomib verhindert Angiogenese durch Induktion eines Zellzyklusarrestes bzw. von Apoptose in proliferierenden Endothelzellen J. Kern*, A. Djanani, W. Schgoer, M. Egger, R. Kirchmair, G. Gastl, E. Gunsilius, G. Untergasser, M. Steurer (Innsbruck, A)	P636
11.	Sicherheit und Wirksamkeit von Sorafenib bei Patienten mit Alkoholbedingtem hepatozellulären Karzinom – Eine Subgruppenanalyse der SHARP-Studie T. Greten*, P. Hilgard, H. Scherübl, G. Lentini, M. Shan, J. Bruix, J. M. Llovet (Hannover, Essen, Berlin, Leverkusen, D; New York, West Haven, USA; Barcelona,	P637 <i>E)</i>
12.	PI3K Inhibitoren sensitivieren Glioblastomzellen für Todesrezeptor- und Zytostatika-induzierte Apoptose D. Opel, MA.Westhoff, V. Braun, KM. Debatin, S. Fulda (Ulm, Siegen D)	P634
13.	Systemgerichtete Therapien bei metastasierten Tumoren: Gleichwertig gegenüber reduktionistischen Therapieansätzen? A. Reichle*, M. Vogelhuber, T. Vogt, A. Berand, K. Bross, R. Wiest, F. Klebl, F. Kullmann, R. Rogenhofer, B. Walter, P. Hau, R. Andreesen (Regensburg, D)	P631

14.	Speicheldrüsen: Zwei Fallberichte A. Reichle*, M. Vogelhuber, A. Berand, K. Bross, R. Andreesen (Regensburg, D)	P032
15.	Kombinierte metronome Therapie mit Gemcitabine und Rapamycin bei Patienten mit progredientem metastasierten Pankreaskarzinom: Eine Phase II-Studie A. Reichle*, C. Zülke, H. Hennig, V. Heinemann, M. Vogelhuber, K. Bross, A. Berand, C. Ehret, R. Andreesen, K. W. Jauch, H. Schlitt, C. J. Bruns (Regensburg, München, D)	P633
18:0	00 – 19:30 Ha	ille XL
	gemeine Onkologie 2 itz: F. Keil (Leoben, A)	
1.	Genexpressionsanalyse in gesundem und malignen Ovarialgewebe: Bestimmung passender Housekeepingene H. Rumpold*, D. Wolf, D. Reimer, S. Schmidt, A. Zeimet, A. M. Wolf (Innsbruck, A)	P638
2.	Vom DiSC zum AutoDiSC: Verbesserung des Differential Staining Cytotoxicity Assays D. Thiruchittampalam*, T. Schinköthe, C. Siewert, P. Staib (Köln, Eschweiler, D; Buenos Aires, AR)	P639
3.	Der CYP 1A1 Ile462Val Polymorphismus und Platinresistenz bei Ovarialkarzinomen M. Heubner*, P. Wimberger, K. Riemann, S. Kasimir-Bauer, R. Kimmig W. Siffert (Duisburg-Essen, D)	P640
4.	Die Therapie von rezidivierten Oropharynxkarzinomen mit Capecitabine A. Jakob*, A. Schottler, I. Dresel, F. W. Hirsch (Offenburg, D)	P641
5.	Nicht invasive Detektion des Therapieansprechens von Erlotinib bei nicht-kleinzelligen Bronchialkarzinomen mittels [18F]FLT PET R. T. Ullrich*, T. Zander, J. Wolf, A. H. Jacobs, A. Winkeler, R. K. Thomas (Köln, Fulda, Dortmund, D)	P642
6.	Aktualisierte Analyse einer Internet-basierten Beobachtungsstudie über die Effektivität von Darbepoetin alfa bei anämischen Patienten mit nicht myeloischen Malignomen unter Chemotherapie T. Steinmetz*, U. Söling, O. F. Lange, A. Lück, C. Spohn, J. Eggert (Köln, Kassel, Bonn, Rostock-Lütten, Halle, Moers, D)	P643
7.	Ergebnisse einer Phase I Studie (EORTC 13001) mit rekombinantem Viscumin nach subkutaner Applikation H. Lentzen*, S. Aamdal, S. Marreaud, D. Lacombe, M. Herold, T. Yamaguchi, K. Wilhelm-Ogunbiyi, H. Zwierzina, L. Bergmann (Hamburg, Aachen, Frankfurt, D; Innsbruck, A; Oslo, NO; Brüssel, BE)	P652

8.	Intraarterielle Chemotherapie des Gallengangs-Karzinoms (BTC) und des fortgeschrittenen Hepatozellulären Karzinoms (HCC) mit Oxaliplatin (O), 5-Fluorouracil (5FU) und Folinsäure (FA) – eine Phase II-Studie A. Goerke*, M. Sinn, A. Nicolaou, B. Hildebrandt, J. Ricke, M. Pech, P. Podrabsky, U. Neumann, B. Dörken, H. Riess (Berlin, D)	P645
9.	Behandlung der chemotherapieinduzierten peripheren Polyneuropathie mit niederfrequentem Strom: Erste Ergebnisse einer monozentrischen Phase I/II-Pilotstudie G. Geiger*, V. Kapliyenko, E. W. J. Mikus, J. Reinhold, O. Rick (Bad Wildungen, Schnaittach/Laipersdorf, D)	P646
10.	Somatostatin analogues in metastatic neuroendocrine tumours – a single center experience AN. Hünerlitürkoglu*, C. Tapprich, A. Avci, T. Heintges (Neuss, D)	P647
11.	Therapiemanagement fortgeschrittener Ovarialkarzinome bei einem geriatrischen Patientenkollektiv. Bericht eines geriatrisch-onkologischen Departments M. Schroeder*, U. Schäfer (Duisburg, D)	P649
12.	Auswirkung der Indoleamin 2,3 dioxygenase (IDO) Expression auf die Zusammensetzung von Immunmarkern im Tumor B.Troester*, G. Brandacher, D. Fuchs, M. Heitz, G. Untergasser, R. Margreiter, A. Amberger (Innsbruck, A)	P650
13.	Radiochirugische Behandlung von Lebermetastasen solider Tumore S. Stintzing*, R. T. Hofmann, V. Heinemann, A. Muacevic (München, D)	P651
14.	High Prevalence of Anemia Among Cancer Patients in Outpatient Clinics in Germany: A two-day cross-sectional survey S. Schmitz*, D. Chatsiproios, A. Sandermann, H. Link (Köln, Neuenhagen/Mannheim, Langenfeld, Berlin, D)	P644
18:0	0 - 19:30 Ha	lle XL
	portive Therapie tz: M. Fiegl (Innsbruck, A)	
1.	Ein Tamile mit Fieber und Zytopenie T. Austein*, L. Pacholik, M. Lösekann, G. Aue, S. Badge, A. Schmitt (Brake, D; Bethesda, USA)	P662
2.	Ergebnisse einer prospektiven Beobachtungsstudie zur Wirksamkeit und Verträglichkeit von Pegfilgrastim bei Tumorpatienten unter Chemotherapie O. F. Lange*, E. Stickeler, S. Doerfel, T. Goehler, D. Polnau, R. Tauer, JP. Soelch (Bonn-Bad Godesberg, Freiburg, Dresden, München, D; Zug, CH)	P663
3.	Vergleich der Inzidenz von invasiven Pilzinfektionen bei Patienten mit myelosuppressiver Chemotherapie während drei Zeiträumen mit	P664

unterschiedlicher antimykotischer Prophylaxe: Itraconazol versus

C. Hahn-Ast*, M. von Lilienfeld-Toal, S. Mückter, A. Schmitz, A. Kraemer,

Posaconazol versus keine Prophylaxe

P. Brossart, A. Glasmacher (Bonn, D)

4.	Evaluation von Nebenwirkungen tumorspezifischer Therapien – Ein Projekt der Projektgruppe "Supportive Maßnahmen in der Onkologie" des Tumor Zentrums Berlin e.V. P. Feyer, U. Steiner, N. Bangemann, S. Kurz, C. Rudolph, C. Schelenz*, A. Jagota (Berlin, D)	P665
5.	Caspofungin zur Behandlung der invasiven Aspergillose: Ergebnisse einer im Rahmen einer prospektiven Beobachtungsstudie vorab geplanten weiteren Analyse der Patienten aus Deutschland G. Egerer*, D. Reichert, M. W. Pletz, J. Maertens, P. Kaskel, M. Shivaprakash, C. Viscoli (Heidelberg, Oldenburg, Westerstede, Hannover, Haar, D; Leuven, BE; Genova, I)	P666
6.	Epidemiologie von Aspergillus spp. am Klinikum der Universität zu Köln: Molekularbiologische Typisierung von Isolaten aus der Klinik und Umgebui S. Gerlach, J. J. Vehreschild, M. J. G. T. Rüping*, G. Fischer, O. A. Cornely (Köln, Aachen, D)	P667 ng
7.	Mundschutzmasken zur Prophylaxe invasiver Aspergillosen bei neutropenischen Hochrisikopatienten G. Maschmeyer*, L. Fritz, A. Böhme, O. Penack, R. Schwerdtfeger, D. Buchheidt, WD. Ludwig, S. Neuburger (Potsdam, Frankfurt, Berlin, Wiesbaden, Mannheim, D.	P668
8.	Häufiger Nachweis von Infektionen des Atemwege während der Winterzeit in hämatologischen Patienten nach konventioneller Chemotherapie und allogener Stammzelltransplantation mittels Multiplex-PCR S. Ganepola*, A. Edelmann, G. Huetter, A. Nogai, A. Muessig, M. Reinwald, J. Hofmann, E. Thiel, L. Uharek (Berlin, D)	P669
9.	Kann durch Verbesserung der Raumausstattung einer hämatologischen Station die Inzidenz von invasiven Aspergillosen bei Patienten mit akuter myloischer Leukämie gesenkt werden? G. Hütter*, S. Ganepola, H. Rüden, T. Thiel, I. W. Blau (Berlin, D)	P670
10.	Antimykotische Prophylaxe während der Induktionstherapie bei akuter myeloischer Leukämie M. Leithauser*, K. Jost, D. Gläser, K. Borchert, S. Ruck, M. Freund, C. Kahl, C. Junghanss (Rostock, D)	P676
11.	Erstes Biosimilar G-CSF XM02 zeigt gleichartige Wirksamkeit und Sicherheit im Vergleich zur Referenz Filgrastim und Überlegenheit gegenüber Placebo bei Brustkrebs-Patienten unter myelotoxischer Chemotherapie A. del Giglio*, A. Eniu, D. Ganea-Motan, E. Topuzov, H. Lubenau (Sao Paulo, BR; Cluj-Napoca, Suceava, RO; St. Petersburg, RU; Mannheim, D)	P672
12.	Wirksamkeit und Verträglichkeit einer mucoadhäsiven Buccaltablette mit Miconazol in der Therapie der oralen Candidose bei immungeschwächten Patienten P. Attali, E. Urban* (Paris, F; München, D)	P673
13.	Durchbruchinfektion mit Mucor unter Prophylaxe mit Posaconazol und anschließende Behandlung mit derselben Substanz A. Helle*, H. Klinker, C. Unzicker, H. Einsele, W. J. Heinz (Würzburg, D)	P675

P671

Posterbegehungen

	C. Herbst*, F. Naumann, I. Monsef, J. Bohlius, A. Engert (Köln, D)	
18:0	00 - 19:30	Halle XL
	genital itz: M. Schmidinger (Wien, A)	
1.	Die Kosten der intensivstationären Behandlung von Patienten mit Nierenzellkarziom in Deutschland U. Kuchenbecker*, E. Brock, T. Steiner (Münster, Jena, D; Basel, CH)	P687
2.	Compassionate Use – Programm Temsirolimus in der Indikation "fortgeschrittenes Nierenzellkarzinom" – Erfahrungen und Ausblick H. Pelz*, Th. Baierl, K. Wiesmann, M. Kosch (Münster, D)	P688
3.	Phase I/II Studie bei Patienten mit metastasiertem RCC: Intradermale Vakzinierung von RNA, die für Tumor-assoziierte Antigene kodiert: Upda S. M. Schmidt*, M. Haentschel, M. R. Mueller, K. J. Weimer, J. Wierecky, W. Brugger, M. S. Horger, A. Stenzl, S. Stevanovic, HG.Rammensee, L. Kanz, S. Pascolo, P. Brossart (Bonn, Tübingen, Hamburg, Villingen-Schwenningen, D)	P689 te
4.	Ein Register zur Bewertung der Sicherheit, Verträglichkeit und Wirksamkeit von Temsirolimus in der Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom G. Krekeler*, L. Bergmann, J. Roigas, Th. Steiner, M. Kosch, H. Pelz (Münster, Frankfurt, Berlin, Jena, D)	P690
5.	Supraclaviculäre Lymphknotenmetastase als Erstmanifestation eines Prostatakarzinoms L. Pacholik*, A. Schmitt, J. Rehlinghaus, V. Mühlfait, T. Austein (Brake, Bremerhaven, D)	P691
6.	Sunitinib Therapie nach Sorafenibversagen beim metastasierten klarzelligen Nierenzellkarzinom K. Zimmermann*, A. Schmittel, U. Steiner, A. M. Asemissen, M. Knödler, E. Thie K. Miller, U. Keilholz (Berlin, Bonn, D)	P692
7.	Sorafenib in der sequenziellen Behandlung von Patienten mit metastasiertem Nierenzellkarzinom nach Versagen einer Sunitinib-Therapie Th. Steiner*, T. Fritsch, A. Neubert, J. Schubert (Jena, D)	P693
8.	Patientenzufriedenheit und Lebensqualität nach der Behandlung eines Prostatakarzinoms und onkologischer Rehabilitation W. Wagner*, J. Hartlapp, C. Hambrugge, U. Sanne, A. Radmard, L. Postawka, G. J. Wiedemann, S. Fruehauf (Osnabrück, Ravensburg, D)	P700
9.	Effektive Behandlung eines metastasierten sarcomatoiden Nierenzellkarzinoms mit Tyrosinkinaseinhibitoren – Ein Case-Report C. Becker*, T. Aigner, G. Taubert, J. Rassler, D. Niederwieser (Leipzig, D)	P695

14. Antibiotika oder Granulocyten Colony-stimulierende Faktoren für die

Chemotherapie erhalten: Ein systematischer Review

Prevention von Infektionen bei Krebspatienten, die eine myelosuppressive

10.	Grosse, offene, nicht-vergleichende Phase III-Studie mit Sorafenib bei Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom – Subgruppenanalyse von Patienten über und unter der Altersgrenze von 70 Jahren U. Keilholz, F. H. Hartmann, U. P. Strauss*, K. Burock, S. Mersmann, D. Rohde (Berlin, Düsseldorf, Leverkusen, Darmstadt, D)	P696
11.	Grosse, offene, nicht-vergleichende Phase III-Studie mit Sorafenib bei Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom – Subgruppenanalyse von Patienten mit Hirn- und Knochenmetastasen C. Bokemeyer*, J. Beck, R. Herrmann, U. P. Strauss, K. Burock, S. Mersmann, S. Siemer (Hamburg, Mainz, Leverkusen, Homburg/Saar, D; Basel, CH)	P697
12.	Grosse, offene, nicht-vergleichende Phase III-Studie mit Sorafenib bei Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom – Subgruppenanalyse von Patienten mit und ohne begleitende kardiovaskuläre Erkrankungen C. Doehn*, J. Thomalla, U. P. Strauss, K. Burock, S. Mersmann, M. Wirth (Lübeck, Koblenz, Leverkusen, Dresden, D)	P698
13.	Histopathologische und molekulare Analyse von Spätrezidiven bei Keimzelltumoren F. Mayer*, P. Albers, J. T. Hartmann, J. W. Oosterhuis, L. H. J. Looijenga, C. Bokemeyer, F. Honecker (Tübingen, Kassel, Hamburg, D; Rotterdam, NL)	P699
14.	Allogene zelluläre Vakzinen bei Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzell-Karzinom-zwei klinische Phase I/II-Studien A. Flörcken*, J. Kopp, H. Radtke, K. Movassaghi, C. Schönemann, D. Schendel, T. Blankenstein, B. Dörken, A. Pezzutto, J. Westermann (Berlin, München, D)	P694
18:0	00 – 19:30 Ha	lle XL
Mar	nischt 6: Allogene Transplantation/Stammzelltransplatation, mmakarzinom itz: P. Dreger (Heidelberg, D)	
1.	Einfluss der HLA-C abhängigen KIR Liganden auf den Erfolg der unverwandten allogenen Blutstammzelltransplantation J. C. Fischer*, G. Kobbe, I. Bruns, J. Enczmann, S. Santourlidis, R. Haas, M. Uhrberg (Düsseldorf, D)	P109
2.	unverwandten allogenen Blutstammzelltransplantation J. C. Fischer*, G. Kobbe, I. Bruns, J. Enczmann, S. Santourlidis, R. Haas,	P109
	unverwandten allogenen Blutstammzelltransplantation J. C. Fischer*, G. Kobbe, I. Bruns, J. Enczmann, S. Santourlidis, R. Haas, M. Uhrberg (Düsseldorf, D) Vergleich der klinischen Ergebnisse von Treosulfan-basierter Konditionierungstherapie mit einer Standardkonditionierung bei erwachsenen Patienten mit akuter myeloischer Leukämie T. Gromke*, J. Casper, R. Trenschel, D. Wolff, M. Freund, D. W. Beelen (Essen,	

5.	Modelle der Graft-versus-Host Disease: Chronifizierung in MHC-gematchten Maus Kombinationen A. M. S. Mueller*, J. A. Allen, D. Miklos, J. A. Shizuru (Stanford, USA; Freiburg, D)	P113
6.	Effektive Remissions Induktion im ALL Rezidiv mit Nelarabine vor zweiter allogener Stammzelltransplantation H. Andree*, I. Hilgendorf, K. Jost, S. Ruck, D. Wolff, M. Leithäuser, C. Kahl, M. Freund, C. Junghanss (Rostock, D)	P114
7.	Chimärismusanalyse an limitiertem Patientenmaterial mittels eines cDNA-basierten PCR-Ansatzes T. Schmitt*, K. Schneiker, A. Konur, S. Bakthiar, K. Bender, J. Hemmerling, Ch Huber, W. Herr, R. G. Meyer (Mainz, D)	P115
8.	Einfluss des Konditionierungsregimes auf Dichte und Spenderchimärismus von Langerhanszellen nach allogener Blutstammzelltransplantation K. Schneiker*, T. Schmitt, A. Konur, J. Hemmerling, K. Bender, E. von Stebut, D. Strand, Ch. Huber, W. Herr, R. G. Meyer (Mainz, D)	P116
9.	Fehlender Nachweis somatischer "hotspot" PIK3CA Mutationen bei BCR-ABL positiven akuten lymphatischen Leukämien (Ph+ALL) S. Wystub*, H. Pfeifer, S. Badura, H. Serve, O. G. Ottmann (Frankfurt, D)	P117
10.	Schwere Hypercholesterinämie und Pseudohyponatriämie bei chronischer Graft-versus-Host-Erkrankung der Leber S. Neuburger*, P. H. Hemmati, T. Terwey, L. Vuong, P. le Coutre, B. Dörken, R. Arnold (Berlin, D)	P118
11.	Allogene hämatopoietische Zelltransplantation bei myelodysplastischem Syndrom oder sekundärer akuter myeloischer Leukämie – ähnliche Ergebnisse mit verwandten wie mit nicht verwandten Stammzellspendern T. Heinicke*, H. Baurmann, A. Cook, J. Kaltenhaeuser, K. Adam, F. Funk, M. Schleuning, R. Schwerdtfeger (Wiesbaden, D)	P119
12.	Dynamische in vivo Bildgebung der akuten Graft-versus-Host Disease – Von der intakten Maus bis zur einzelnen Zelle B. Beilhack*, Ch. Brede, C. Bäuerlein, M. Friedrich, S. Riedel, C. Kiesel, R. Nozadze, S. Schulz, J. Baker, R. S. Negrin, G. Harms (Würzburg, München, D; Stanford, USA)	
13.	Ex-vivo Behandlung humaner Vorläufer-B-ALL-Zellen mit CpG-Oligonukleotiden, Zytokinen der IL-2-Familie und CD40-Ligand induziert phänotypische Veränderungen und verstärkt die immunstimulatorische Kapazität D. Fabricius*, S. M. Eckhoff, M. Queudeville, A. Vollmer, L. H. Meyer, K. M. Debatin (Ulm, D)	P121
14.	Growth and metastasis of MAT B III cell-derived adenocarcinomas are inhibited by stromal endothelin B receptor-deficiency C. Binder, T. Hagemann, S. Sperling, M. Schulz, T. Pukrop, F. Klemm*, H. Ehrenreich (Göttingen, D; London, GB)	P482
15.	Identifikation eines neuen, Oberflächen-exprimierten, Mammakarzinom-spezifischen Antigens S. Kobold*, A. Wadle, S. Kleber, E. Fischer, P. Schrammel, H. Moch, A. Knuth, C. Renner (Zürich, CH)	P483

18:00 - 19:30 Halle XL

Gemischt 7: Colon	/Rektum,	Sonstige	Onkologie,
Supportive Therap		_	

Vorsitz: H.-J. Schmoll (Halle, D)

	(
1.	Febrile Neutropenie bei Patienten mit akuter Leukämie sowie Empfängern autologer Stammzelltransplantationen – Behandlungskosten aus der Sichtweise deutscher Krankenhäuser C. Junghanss*, U. Koester, C. Schmidt, C. Thalheimer, B. Ehlken, M. Schaff, K. Berger, A. Goertz, M. Leithäuser, M. Freund (Rostock, Hamburg, Augsburg, Heidelberg, München, D)	P679
2.	Pulmonale Infektion mit Nocardia abscessus bei einem Empfänger einer allogenen Blutstammzelltransplantation S. Ruck*, C. Aepinus, K. Jost, M. Leithäuser, M. Andree, I. Hilgendorf, C. Kahl, M. Freund, C. Junghanss (Rostock, D)	P680
3.	Respiratorische Insuffizienz bei hämatoonkologischen Patienten: erfolgreiche Behandlung mit Chemotherapie/kausaler Therapie unter laufender nicht-invasiver Beatmung A. Mulabecirovic*, A. Pichler, S. Zapotoczky, E. Hubmann, Th. Tinchon, F. Keil (Leoben, A)	P677
4.	Prolongierte und schwere Symptomatik bei immunkompromittierten Patienten mit Norovirus Gastroenteritis M. Vergoulidou*, M. Reinwald, T. Westhoff, M. van der Giet, S. Schwartz, E. Thiel (Berlin, D)	P678
5.	Palliative Therapie des fortgeschrittenen hepatozellulären Karzinoms mit Sorafenib: Klinischer Verlauf von 40 Patienten L. Zimmermann*, K. Schütte, J. Bornschein, A. Csepregi, P. Malfertheiner (Magdeburg, D)	P653
6.	Sorafenib beim fortgeschrittenen HCC – Korrelation von Toxizitätsprofil und Leberfunktion M. Mayr*, R. Harnacher, R. Schmid, M. Ebert (München, D)	P654
7.	ABCB1-vermittelte Chemotherapie-Resistenz als Angriffspunkt für die neue Lanthanverbindung KP772: Erste in Vivo Ergebnisse P. Heffeter*, M. A. Jakupec, W. Körner, C. Pirker, R. Dornetshuber, L. Gal, L. Elbling, M. Micksche, B. K. Keppler, W. Berger (Wien, A)	P655
8.	Altersangepasste Wirksamkeit und Sicherheit von Irinotecan-basierter Chemotherapie in deutschen nicht-selektionierten Patienten mit fortgeschrittenem Kolorektalkarzinom M. Moehler*, K. Verpoort, B. Schmidt, R. Musch, U. Soeling, C. Maintz, J. Siebler,	P296

9. Zusammenhang zwischen KRAS Mutationen, EGFR-, EGF- und P297 Immunglobulin Fragment C Rezeptor-Polymorphismen und der Wirksamkeit von Cetuximab-basierter Chemotherapie bei Patienten mit kolorektalem Karzinom

M. Burkart, F. W. Leverkus, J. Fahlke (Mainz, Hamburg, München, Bad Münder,

Kassel, Würselen, Karlsruhe, Magdeburg, D)

E. Goekkurt*, U. Mogck, D. Aust, G. Ehninger, J. Stoehlmacher (Dresden, D)

10.	Zusammenhang zwischen dem EGFR-Status sowie KRAS Mutationen und dem klinischen Ansprechen bei Patienten mit kolorektalem Karzinom, die mit einer Erlotinib Monotherapie in 2. oder 3. Linie behandelt wurden – eine Studie der Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO) J. Stoehlmacher*, E. Goekkurt, D. Arnold, U. Keilholz, N. Niederle, T. Hohler, F. Lordick, S. Kubicka, H. Schmoll (Dresden, Halle, Berlin, Leverkusen, Recklinghausen, Heidelberg, Hannover, D)	P298
11.	Neoadjuvante Irinotecan-basierte Kombinationsradiochemotherapie bei lokal fortgeschrittenen Rektumkarzinomen:Langzeitergebnisse A. Treschl*, G. Klautke, F. Wenz, F. Willeke, E. Klar, K. Horisberger, S. Mai, A. Hochhaus, R. Fietkau, RD. Hofheinz (Mannheim. Rostock, Siegen, D)	P294
12.	Präklinische Charakterisierung von neuen Oxaliplatinanaloga U. Jungwirth*, P. Heffeter, M. A. Jakupec, L. Habala, A. A. Nazarov, M. Galanski, W. Körner, M. Micksche, B. K. Keppler, W. Berger (Wien, A)	P300
13.	Kolonkarzinom Register: Einfluß der Comorbidität auf die Wahl der 1st-line Chemotherapie des metastasierten Kolonkarzinoms W. Freier*, D. Arnold, B. Otremba, N. Marschner (Hildesheim, Halle, Oldenburg, Freiburg, D)	P301
14.	Prognostische Faktoren für Langzeitüberleben bei Patienten mit kolorektalem Karzinom im Stadium IV zwischen 1990- 2005: Resultate von 411 konsekutiven Patienten aus einem Schweizer Zentrum D. Koeberle*, M. Wiesli, D. Cohen, SF. Hsu Schmitz, T. Ruhstaller, R. Inauen, T. Cerny (St. Gallen, Bern, CH)	P295
18:0	0 – 19:30 Ha	lle XL
	nischt 8: Magen, Sarkome tz: R. Pöhnl (Wien)	
1.	E-Cadherinkeimbahnmutation bei 3 Geschwistern mit fortgeschrittenem Magenkarzinom - Klinisches Management der Familienmitglieder B. Mayrbaeurl*, G. Keller, W. Hoebling, HC. Duba, H. Hoefler, J. Thaler (Wels, Linz, A; München, D)	P452
2.	Regionale leberarterielle Chemotherapie bei Patienten mit hepatisch metastasiertem Magen-Karzinom A. Flörcken*, H. Däbritz, H. Riess, B. Dörken, P. C. Thuss-Patience (Berlin, D)	P453
3.	Korrelation der Expression von ZAP-70 und CD38 mit dem IgVH Mutationsstatus bei Patienten mit chronischer B-Zell-Leukämie K. M. Klima*, N. v. Neuhoff, W. Hofmann, R. Schabath, W. D. Ludwig, R. Ratei, (Berlin, Hannover, D)	P454
4.	Phase II Studie von Mitomycin C und Capecitabin bei vorbehandelten Patienten mit metastasiertem Magenkarzinom: Zwischenauswertung einer Multicenterstudie	P455

M. Barreto Miranda*, J. T. Hartmann, S. E. Al-Batran, A. Hochhaus, R.-D. Hofheinz

(Mannheim, Tübingen, Frankfurt, D)

5.	Einfluss der EGFR (epidermal growth factor receptor) – Expression auf das Überleben von Patienten mit metastasiertem Magenkarzinom unter Erstlinien-Chemotherapie: Ergebnisse aus der FLO versus FLP Phase III-Studie der AIO C. Pauligk, R. Wirtz, K. Steinmetz, J. T. Hartmann, R. Hofheinz, N. Homann, E. Gökkurt, J. Stoehlmacher, H. M. Altmannsberger, E. Jäger, S. E. Al-Batran*	P456
6.	(Frankfurt, Leverkusen, Tübingen, Mannheim, Lübeck, Dresden, D) Therapiegewohnheiten und Trends in der Behandlung von Patienten mit	P457
	metastasiertem Magenkarzinom: Ergebnisse einer Befragung in Deutschland 2006–2007 RD. Hofheinz*, S. E. Al-Batran, D. Arnold, L. Kellermann, M. Sievert, F. Lordick (Mannheim, Frankfurt, Halle, Freiburg, Berlin, Heidelberg, D)	
7.	TROP2 als prognostischer Marker beim Magenkarzinom G. Muehlmann, G. Spizzo, J. M. Gostner, M. Zitt, H. Maier, P. Moser, G. Gastl, R. Margreiter, D. Oefner, D. Fong* (Innsbruck, A)	P460
8.	Alternating 5-FU, FA, Cisplatin with 4-Epirubicin, Docetaxel as first line therapy in patients with advanced gastric cancer H. Kirchner*, S. Delker-Wegener, M. Gärtner, M. Sosada (Hannover, D)	P459
9.	Docetaxelbasierte Dreifachchemotherapie im neoadjuvanten Setting bei Patienten mit resektablen ösophagogastralen Adenokarzinomen S. E. Al-Batran*, T. W. Kraus, K. Luley, F. Noack, C. Pauligk, E. Jäger, M. Homann (Frankfurt, Lübeck, D)	P458
10.	Suboptimale Behandlung bei Patienten mit Weichteilsarkomen – eine Ursachenanalyse J. T. Hartmann*, F. Thiess, T. Kluba, H. Aebert, C. D. Claussen, A. Königsrainer, L. Kanz, M. Bamberg, P. de Zwart, M. Horger (Tübingen, D)	P588
11.	Nicht-vergleichende Phase II-Studie mit Pemetrexed bei Patienten mit vorbehandelten Weichteilsarkomen – AG Sarkome der AIO (AIO 005) J. T. Hartmann*, S. Bauer, S. Schädel, I. Meisinger, B. Brücher, B. Kasper, H. G. Kopp, L. Kanz, F. Mayer, V. Grünwald (Tübingen, Essen, Heidelberg, Hannove	P589 r, D)
12.	Langzeitremission eines metastasierten alveolären Rhabdomyosarkoms nach allogener Stamzelltransplantation A. Riecke*, P. Bader, A. Schoengen, R. Schick, T. Mayer (Ulm, München, Frankfurt,	P590 D)
13.	Neoadjuvante Chemotherapie mit Epirubicin und hochdosiertem Ifosfamid bei Patienten mit lokalisierten, fortgeschrittenen hochmalignen Weichteilsarkomen – Daten eines Therapiezentrums A. Kunitz*, D. Schoeler, P. Thuss-Patience, B. Dörken, I. Melcher, K. Schaser, I. Sturm (Berlin, D)	P591
14.	Gemcitabine bei fortgeschrittenen Weichteilsarkomen: ein Charité-Erfahrungsbericht	P592

D. Schoeler*, A. Kunitz, P. Thuss-Patience, B. Dörken, I. Sturm (Berlin, D)

18:0	0 - 19:30 Ha	ille XL
Gemischt 9: Oesophagus, Palliativmedizin, Pankreas, Psychoonkologie Vorsitz: H. Watzke (Wien, A)		
1.	Wenn Patienten noch nicht bereit sind für ein palliatives Therapieziel, werden Entscheidungen zur Therapiebegrenzung am Lebensende häufig ohne sie getroffen E. C. Winkler*, S. Reiter-Theil, D. Lange-Rieß, W. Hiddemann (München, Stuttgart, D; Basel, CH)	P576
2.	Das Aufklärungsgespräch in der Onkologie: eine Evaluationsstudie zu den Effekten eines Lehrmoduls auf das beobachtbare Gesprächsverhalten von Medizinstudierenden J. Schildmann, S. Wand, N. Burchardi, J. Vollmann (Berlin, Bochum, D)	P575
3.	TROP2 Überexpression korreliert mit einer schlechten Prognose beim Pankreaskarzinom D. Fong*, P. Moser, C. Krammel, J. M. Gostner, R. Margreiter, M. Mitterer, G. Gastl. G. Spizzo (Innsbruck, A; Merano, I)	P577
4.	Locally Advanced Pancreatic Cancer: Combined Chemo-/Radiotherapy Single-Center Experience on Mitomycin/Fluorouracil-based Chemo-/ Radiotherapy B. Grothaus-Pinke*, M. Heike, R. Rohn (Lünen, Dortmund, D)	P578
5.	Ein neues Paradigma für Apoptose-basierte Therapie des Pankreas- karzinoms: Sensitizer/Inducer Konzept mit XIAP Inhibitoren zusammen mit TRAIL M. Vogler, H. Walczak, D. Stadel, F. Genze, P. Möller, T. Simmet, KM. Debatin, S. Fulda* (Ulm, Heidelberg, D)	P579
6.	"Clinical Benefit Response" (CBR) als Studienendpunkt beim Pankreaskarzinom: Resultate einer strukturierten Literaturanalyse und der Korrelation von CBR mit anderen Endpunkten D. Koeberle*, D. Cohen, SF. Hsu Schmitz, T. Cerny (St. Gallen, CH)	P580
7.	Die Herunterregulation des Wilms Tumor assoziierten Proteins (WT1) sensitiviert Panc-1 Zellen für den Sorafenib induzierten Zelltod L. Maute*, W. Glienke, B. Friedrichs, J. Wicht, L. Bergmann (Frankfurt, D)	P581
8.	Prävention von Infektionen bei Krebspatienten – Ein Vergleich von Guidelines C. Herbst*, I. Monsef, F. Naumann, J. Bohlius, O. Weingart, A. Engert (Köln, D)	P571
9.	Tumorspezifische Therapien auch in der Palliativmedizin? Eine multizentrische Erhebung und Fallserie B. Alt-Epping*, S. Pache, G. Lindena, F. Nauck, for the Hospice and Palliative Care Evaluation (HOPE) program (Göttingen, Kleinmachnow, D)	P569

P570

10. Verbesserung der Lebensqualität während des stationären Aufenthaltes

A. Passini*, S. Prassl, E. Hayn-Völkl, K. Gruber, M. Schuster, F. Keil (Leoben, A)

auf einer Palliativstation bei Patienten mit einer fortgeschrittenen

hämatologischen oder onkologischen Erkrankung

11.	The combination of 5-fluorouracil, leukovorin, etoposide, and cisplatin (FLEP) in patients with metastatic esophageal cancer. A single-institution	
	experience	
	C. Jonak*, M. Raderer, M. Zacherl, J. Prager, G. Troch, M. Ba-Ssalamah,	
	A. and Hejna, M. (Wien, A)	

- 12. Qualitätskontrolle der Schmerztherapie onkologischer Patienten mittels visueller Analogskala

 M. Thiele*, M. Leithäuser, K. Kristen, K. Jost, K. Borchert, D. Gläser, C. Kahl, M. Freund, C. Junghanss (Rostock, D)
- 13. 15 Jahre OnkoDAT 15 Jahre Qualitätssicherung und Standardisierung beim Planen von Chemotherapien

 K. Huber*, P. Fest, A. T. Mackensen, S. W. Krause, R. Andreesen, C.-M. Reng (Regensburg, D)
- 14. Kostenrechnung ambulanter onkologischer Behandlung auf der Basis von klinischen Behandlungspfaden

 I. Fackler-Schwalbe*, E. Späth-Schwalbe (Passau, Berlin, D)

Leben mit

Wissenschaftliches Programm Patiententag

11:00 BEGRÜSSUNG

C. Zielinski

11:15 ERÖFFNUNG

Amtsführende Stadträtin für Gesundheit und Soziales Mag^a S. Wehsely

11:30 FRÜHERKENNUNG UND AKTUELLSTE THERAPIEMÖGLICHKEITEN VON KREBSERKRANKUNGEN

Vorsitz: M. Gnant, G. Kornek

BRUSTKREBS

Vorsorge und Früherkennung

P. Sevelda

Moderne Operationstechniken

M. Gnant

Neueste Behandlungsmöglichkeiten

R. Bartsch

DARMKREBS

Vorsorge und Früherkennung

C. Müller

Moderne Operationstechniken

B. Teleky

Neueste Behandlungsmöglichkeiten

G. Kornek

LUNGENKREBS

Vorsitz: H. Ludwig, R. Hawliczek

Neueste Operationstechniken

W. Klepetko

Neueste Behandlungsmöglichkeiten

S. Zöchbauer

PROSTATAKARZINOM

Vorsitz: W. Stackl, M. Rauchenwald

Vorsorge

B. Djavan

Neueste Chirurgische Therapiemöglichkeiten

H. Pflüger

Hormontherapie

B. Djavan

Wissenschaftliches Programm

Chemotherapie

M. Krainer

Strahlentherapie

R. Hawliczek

Potenzstörungen

C. Kratzik

LEUKÄMIEN

Vorsitz: U. Jäger, K. Geissler

Symptome und Therapiemöglichkeiten

- Leukämien

U. Jäger

- Myelom: Symptome und Therapiemöglichkeiten

H. Ludwig

- Lymphome: Symptome und Therapiemöglichkeiten

J. Drach

NIERENKREBS

Neue Therapiemöglichkeiten

M. Schmidinger

15:00 ZUSÄTZLICHE UND UNTERSTÜTZENDE THERAPIEN

Vorsitz: P. Sevelda

Was kann mein Hausarzt tun?

R. Jens

Physikalische Therapien

M. Albrecht

Ernährung und Krebs

E. Hütterer

Die Arbeit der Krebshilfe

P. Sevelda

16:00 KOMPLEMENTÄRE KREBSTHERAPIEN

Vorsitz: L. Auerbach

Wieviele komplementäre Therapien sind sinnvoll?

L. Auerbach

Komplementäre Therapien als Partner klinischer Strategien

J. Hellan

Homöopathie

M. Frass

17:00 Ende

Pflegekongress

10:15 - 11:45 Eröffnung

Saal H

B. Glawogger (Graz, A), U. Jäger (Wien, A)

Beratung als Aufgabe der Pflege

Vorsitz: I. Bachmann-Mettler (Zürich, CH), M. Mittermaier (Wien, A)

Die Bedeutung von Beratung aus der Sicht von Menschen mit Krebserkrankung – eine qualitative Fallstudie

H. Zellhofer (Wien, A)

Kinderwunsch und Krebs: Wie kann Bedürfnissen von betroffenen Frauen und deren Partnern begegnet werden? M. Eicher (Bern, CH)

Alte Menschen mit Krebs – pflegerische Aspekte E. Rieder (Bachenbülach, CH)

13:00 - 14:30 Joint Symposium "Geriatrische Onkologie"

Saal F2

15:00 - 16:30 Gesund im Mund

Saal H

Vorsitz: E. Kölldorfer (Wien, A), Ch. Wylegalla (Freiburg, D)

Gesunder Mund bei Krebspatienten

J. Beck-Mannagetta (Salzburg, A)

Osteonekrose als Nebenwirkung von Biphosphonat-Therapien

H. Kaufmann (Wien, A)

Palifermin – Erfahrungen bei KMT

K. Freudorfer (Wien, A)

P568 Patient information about oral side effects of anticancer therapy.

A Survey among Austrian Medical and Radiation Oncologists

J. Beck-Mannagetta, W. Hitzl (Salzburg, A)

17:00 - 18:30 Problemen begegnen

Saal H

Vorsitz: A. Maiwald (Düsseldorf, D), W. Hofer (Wien, A)

Standard Mundpflege bei medikamentöser Tumortherapie

A. Margulies (Zürich, CH)

Fehlermanagement

Ch. Handler (Wien, A)

Pflegekongress

8:30 - 10:00	Chemotherapie sicher verabreichen Vorsitz: E. Rieder (Bachenbülach, CH), G. Frim (Vöcklabruck, A)	Saal H
	Paravasatleitfaden der EONS A. Margulies (Zürich, CH)	
	Gezielte Prophylaxe bei Anthracyclin Paravasaten H. Ostermann (München, D)	
	Die Rolle der Pflegepersonen bei der Verabreichung antineo- plastischer Substanzen – theoretische und praktische Überlegu I. Bachmann-Mettler (Zürich, CH) P. Jerman (Basel, CH)	ungen
10:30 - 12:00	Freie Vorträge – onkologische Pflege Vorsitz: B. Kosel (Graz, A), R. Bäumer (Mülheim, A)	Saal H
1.	Lavendelölauflagen bei onkologischen Patienten mit Schlafstörungen CH. Wylegalla (Freiburg, D)	V565
2.	Wundkomplikationen bei Patientinnen mit Vulvakarzinom B. Senn (Bern, CH)	V566
3.	Die Rolle von Pflegefachkräften in Forschungsvorhaben am Beispiel einer Pflegestudie bei Patienten mit Chemotherapie- induzierter Anorexia, Nausea und Emesis S. Gutekunst (München, D)	V567
12:30 - 14:00	Trauernde begleiten Vorsitz: K. Paradies (Hamburg, D), P. Jermann (Basel, CH)	Saal H
	"Gib mir deine Hand" – Begleitung trauernder Kinder L. Cicillova, M. Sturmberger (Linz, A)	
	Vergänglichkeit bei Krebspatienten M. Shaha (Freiburg, D)	
14:30 - 16:00	Vergänglichkeit bei Krebspatienten M. Shaha (Freiburg, D)	Saal M
14:30 – 16:00	Vergänglichkeit bei Krebspatienten M. Shaha (Freiburg, D) Workshops WS 1 TITAN – der etwas andere Workshop	Saal M Saal H

16:30 - 18:00 Wiederholung der Workshops

Pflegekongress

8:30 - 10:00 Brustkrebs - Behandlung

Saal H

Vorsitz: I. Steger (Wien, A), E. Wauch (Klagenfurt, A)

Chirurgische Therapie bei Brustkrebs

F. Fitzal (Wien, A)

Strahlentherapie bei Brustkrebs

A. Resch (Wien, A)

Medikamentöse Tumortherapie bei Brustkrebs

T. Bauernhofer (Graz, A)

10:30 - 12:00 Brustkrebs - psychosoziale Unterstützung

Saal H

Vorsitz: G. Halbertschlager (Wien, A), B. Kosel (Graz, A)

Pflegeberatung und Koordination im Brustzentrum

B. Hahn (Neuss, D)

Leben mit Brustkrebs - psychische Dimensionen einer Erkrankung

G. Traun-Vogt (Wien, A)

Europa Donna, die europäische Brustkrebskoalition

I. Schnabl (Wien, A)

12:15 - 14:15 KMT-Pflege - Aktivität

Saal H

Vorsitz: B. Kainrath (Wien, A), E. Aerts (Zürich, CH)

Körperliche Aktivität im Rahmen der KMT

F. Baumann (Köln, D)

KMT-Pflege – ein Vergleich in Österreich

C. Jensen (Wien, A)

14:30 - 16:00 KMT-Pflege - Unterstützung geben

Saal H

Vorsitz: M. Röthlin (Linz, A), Ch. Pfluger (Innsbruck, A)

Therapeutic Touch eine komplementäre Pflegeintervention auf den KMT-Stationen

E. Uresch, M. Spalt (Wien, A)

Auswirkung von Musik auf die Lebensqualität von Patientinnen während und nach Stammzelltransplantation

P. Kahls, C. Rella (Wien, A)

Erfahrungsbericht eines KMT-Patienten

R. Hofer (Linz, A)

16:30 – 18:00 KMT-Pflege – spezielle Pflegeprobleme

Saal H

Vorsitz: C. Jensen (Wien, A), B. Glawogger (Graz, A)

Pflege von Kindern mit chronischer GVHD

B. Birkenau (Wien, A)

Nichtinvasive Beatmung bei KMT-Patienten

A. Maringer (Wien, A)

Abschluss der Tagung

B. Glawogger (Graz, A)

14:00 - 15:30 Saal I

ViroPharma Ltd.

Advances in CMV management in the transplant recipient

Chairs: H. Einsele (Würzburg, GER), P. Ljungman (Stockholm, S)

14:00 - 14:10 Chairs' welcome and introduction

H. Einsele (Würzburg, GER), P. Ljungman (Stockholm, S)

14:10 – 14:35 CMV epidemiology and current challenges in stem-cell transplantation

M. Bornhäuser (Dresden, GER)

14:35 – 15:00 Current options and guidelines for CMV management

H. Einsele (Würzburg, GER)

15:00 – 15:25 The future of CMV management: introducing maribavir and its

potential role in stem-cell transplantation

P. Ljungman (Stockholm, S)

15:25 - 15:30 Chairs' closing remarks

H. Einsele (Würzburg, GER), P. Ljungman (Stockholm, S)

14:00 - 15:30 Saal K

AOP Orphan Pharmaceuticals AG

Management of Thrombocythemia in Chronic Myeloproliferative Disorders

Chair: T. Barbui (Bergamo, I), P. Petrides (Munich, GER)

14:00 – 14:30 Current treatment of thrombocythemia in patients with CMPD

T. Barbui (Bergamo, I)

14:30 – 14:55 Implications of WHO diagnostic criteria on CMPD in clinical trials such as the ANAHYDRET Study

H. M. Kvasnicka (Cologne, GER)

14:55 – 15:15 Final analysis ANAHYDRET-Study: comparison of efficacy and

tolerability of Anagrelide versus Hydroxyurea in true ET

H. Gisslinger (Vienna, A)

15:15 - 15:30 Discussion:

Clinical implications of the latest study results on the management of chronic myeloproliferative disorders

P. E. Petrides (Munich, GER)

14:00 - 15:30 Saal E1

Ortho Biotech Division of Janssen-Cilag GmbH Fortschrittliche Lösungen in der Primärtherapie des multiplen **Myeloms: Bortezomib**

Vorsitz: H. Goldschmidt (Heidelberg, D), U. Dührsen (Essen, D)

VISTA: Velcade als initiale Standardtherapie beim Multiplen Myelom H. Einsele (Würzburg, D)

Induktionstherapie im Wandel

H. Salwender (Hamburg, D)

Effektive Kombinationsstrategien nach der Primärtherapie G. Kobbe (Düsseldorf, D)

Behandlung von Risikopatienten in der täglichen Praxis W. Knauf (Frankfurt, D)

14:00 - 15:30 Saal E2

Bristol-Myers Squibb GMBH & Co. KGaA Künftige Therapieoptionen bei fortgeschrittenem Mammakarzinom

Vorsitz: R. Greil (Salzburg, A)

- 14:00 14:20 Bedeutung der Chemotherapie-Resistenz F. Lee (Princeton, USA)
- 14:20 14:45 Aktuelle Therapieoptionen des metastasierten Mammakarzinoms V. Möbus (Frankfurt, D)
- 14:45 15:10 Künftige Rolle von Zytostatika und "Targeted Agents" C. Jackisch (Offenbach, D)
- 15:10 15:30 Diskussion und Fragen

14:00 - 15:30 Saal F1

Alexion Pharma Germany GmbH Recent Advances in Diagnosis and Therapy of Paroxysmal Nocturnal Haemoglobinuria (PNH)

Chair: L. Luzzatto (Florence, I)

14:00 - 14:10 Introduction

L. Luzzatto (Florence, I)

14:10 – 14:35 Introduction to Pathophysiology, Clinical Presentation, and Diagnosis of Paroxysmal Nocturnal Haemoglobinuria (PNH)

H. Schrezenmeier (Ulm, GER)

14:35 – 15:00 Clinical Development of Eculizumab and its Impact on Thrombosis

J. Schubert (Homburg, GER)

15:00 - 15:20 Management of PNH in the Era of Eculizumab

A. Röth (Essen, GER)

15:20 - 15:30 Panel Discussion

14:00 - 15:30 Saal F2

WYETH PHARMA GMBH

Temsirolimus: Neues zur mTOR-Inhibition in der Onkologie

Vorsitz: M. Schmidinger (Wien, A), U. Keilholz (Berlin, D)

14:00 - 14:05 Begrüßung

M. Schmidinger (Wien, A), U. Keilholz (Berlin, D)

14:05 - 14:25 mTOR-Inhibition: Wirkmechanismus und klinische Anwendung

U. Keilholz (Berlin, D)

14:25 - 14:45 Nierenzellkarzinom: ein Update

M. Schmidinger (Wien, A)

14:45 - 15:05 Mantelzell-Lymphom: Neue Perspektiven mit Temsirolimus

G. Heß (Mainz, D)

15:05 - 15:25 Glioblastom: Erfahrungen und Studienausblick

W. Wick (Heidelberg, D)

15.25 - 15.30 Zusammenfassung

M. Schmidinger (Wien, A), U. Keilholz (Berlin, D)

16:00 - 17:30 Saal H

MSD SHARP & DOHME GMBH

Effektives Management schwieriger Pilzinfektionen bei Patienten mit hämatologischer Grunderkrankung

Vorsitz: H. Ostermann (München, D), J. Maertens (Leuven, B)

Epidemiologische und mikrobiologische Aspekte bei der Substanzwahl des Antimykotikums

A. C. Rodloff (Leipzig, D)

A review of the clinical evidence in invasive aspergillosis *J. Maertens (Leuven, B)*

Antimykotika – klinische Pharmakokinetik und Interaktionen *H.-P. Lipp (Tübingen, D)*

16:00 - 17:30 Saal I

Celgene GmbH

Lenalidomid: Zukünftige Indikationen

Vorsitz: H. Ludwig (Wien, A), M. Hallek (Köln, D)

Chronische lymphatische Leukämie

S. Stilgenbauer (Ulm, D)

Non-Hodgkin-Lymphome

L. Trümper (Göttingen, D)

Morbus Hodgkin

A. Engert (Köln, D)

16:00 - 17:30 Saal K

PharmaMar

Trabectedin: Fortschritte in der Therapie von Ovarialkarzinom und Weichteilsarkom

Vorsitz: T. Brodowicz (Wien, A), T. Cerny (St. Gallen, CH)

Einführung/Willkommen

Optimierte Ergebnisse in der Behandlung von Weichteilsarkomen durch Trabectedin

P. Reichardt (Bad Saarow, D)

Trabectedin: Neue Behandlungsoptionen für Patienten mit Weichteilsarkom

P. Hohenberger (Mannheim, D)

Stand der Rezidivtherapie beim Ovarialkarzinom Phase-II-Ergebnisse mit Trabectedin

O. Camara (Jena, D)

Zukunftsperspektive von Trabectedin beim Ovarialkarzinom: Resultate einer randomisierten Phase-III-Studie

G. Gebauer (Heidelberg, D)

Diskussion

Zusammenfassung

T. Brodowicz (Wien, A), T. Cerny (St. Gallen, CH)

Verleihung des PharmaMar Wissenschaftspreises Weichteilsarkome

16:00 - 17:30 Saal M

Essex Pharma GmbH/ Aesca Pharma GmbH Evidenzbasierte Vermeidung und Therapie invasiver Pilzinfektionen bei onkologischen Risikopatienten – Klinische Umsetzung und Finanzierbarkeit

Vorsitz: U. Schuler (Dresden, D), Co-Vorsitz: H. Greinix (Wien, A)

Resistenzen von Pilzen gegen antimykotische Wirkstoffe? H. Hof (Mannheim, D)

Prophylaxe und Therapie invasiver Mykosen im Rahmen schwerer Neutropenien

H. Greinix (Wien, A)

Posaconazol-Prophylaxe: von der Studie in die klinische Praxis A. J. Ullmann (Mainz, D)

Finanzierbarkeit und pharmakoökonomische Bewertung der Posaconazol-Prophylaxe

U. Schuler (Dresden, D)

16:00 - 17:30 Saal F1

Genzyme GmbH

Aktuelle und zukünftige Entwicklungen in der Therapie von ALL, AML und MDS

Vorsitz: T. Büchner (Münster,D,) W. Linkesch (Graz, A), R. Handgretinger (Tübingen, D), U. Schanz (Zürich, CH)

Stammzell Mobilisation mit AMD 3100

A. D. Ho (Heidelberg, D)

Pädiatrische ALL - Behandlung mit Clofarabine

R. Reinhardt (Hannover, D)

AML – Fortschritte in der Therapie von akuten Leukämien verschiedener Altersgruppen

D. Niederwieser (Leipzig, D)

Stammzelltransplantation bei älteren AML Patienten

J. Krauter (Hannover, D)

Neue Ergebnisse bei der Therapie von MDS

U. Germing (Düsseldorf, D)

16:00 - 17:30 Saal F2

BRISTOL-MYERS SQUIBB GesmbH

CML-Act in Time (www.cml.handelnstattwarten.eu)

Chairs: A. Hochhaus (Mannheim, GER), P. Valent (Vienna, A)

Current recommendations for treatment and monitoring in patients with CML (interactive session)

G. Saglio (Orbassano, I), T. Lion (Vienna, A)

Well established and new diagnostic tools in CML for prognosis and assessment of response

T. Haferlach (Munich, GER)

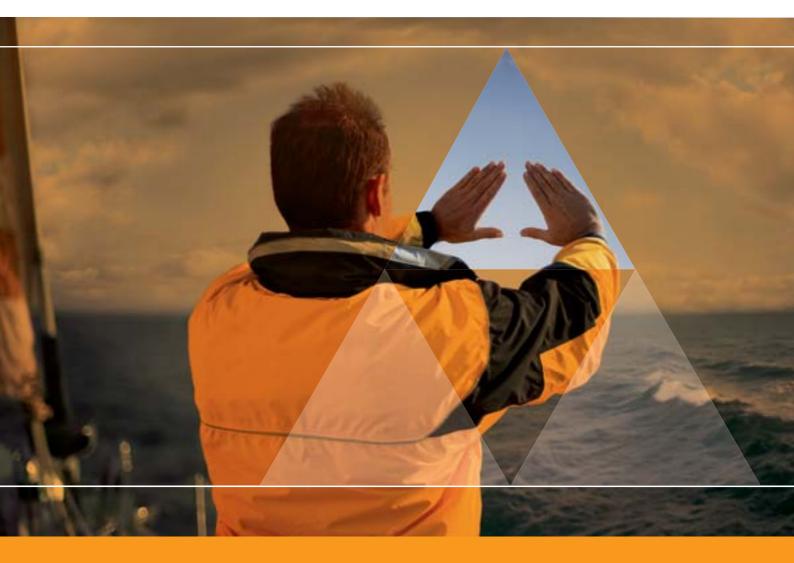
CML management with 2nd generation TKIs

N. Shah





In der 1st-Line-Therapie des NSCLC: Richten Sie Ihren Blick auf **ALIMTA**®



ALIMTA®/Cisplatin jetzt zugelassen zur 1st-Line-Therapie bei NSCLC

Überlegenes Gesamtüberleben bei Nicht-Plattenepithelkarzinom*,***,1

Scagliotti GV et al: Phase III Study Comparing Cisplatine Plus Gemcitabine With Cisplatine Plus Pemetrexed In Chemonaive Patients with Advanced Non-Small-Cell-Lung Cancer J Clin Oncol 26: 3543-3551



^{*} Adenokarzinom und Großzelliges Karzinom

^{**} vs GEMZAR®/Cisplatin

08:30 - 10:00 Saal E1

Eli Lilly Ges.m.b.H. Die individualisierte Therapie von Patienten mit NSCLC – Zukunft oder Gegenwart?

Vorsitz: M. Thomas (Heidelberg, D), R. Greil (Salzburg, A)

08:30 – 08:50 Molekulare Marker und Histologie: Prädiktive Faktoren für Therapie des NSCLC

O. Gautschi (Bern, CH)

08:50 - 09:10 Individualisierte Chemotherapie beim NSCLC auf der Grundlage des histologischen Befundes

W. Hilbe (Innsbruck, A)

09:10 - 09:30 Behandlungsstrategien zur Erhaltungstherapie - Zeit zum Umdenken?

E. Laack (Hamburg, D)

09:30 – 09:50 Interaktive Falldiskussion: Individualisertes Behandlungskonzept bei Patienten mit Nicht-Plattenepithelkarzinom

A. Gröschel (Homburg, D)

09:50 - 10:00 Zusammenfassung und Diskussion

M. Thomas (Heidelberg, D) R. Greil (Salzburg, A)

Knüpfen Sie an die Revolution an.







10:15 - 11:45 Saal E1

Aktuelle Hämatologie & Onkologie Vorsitz: G. Gastl (Innsbruck, A), N. Gattermann (Düsseldorf, D)		
10:15 - 10:20	Einführung G. Gastl (Innsbruck, A)	
10:20 - 10:30	Eisenintoxikation bei MDS N. Gattermann (Düsseldorf, D)	
10:30 - 10:40	Exjade – Therapie in der Praxis A. Giagounidis (Duisburg, D)	
10:40 - 10:55	Glivec – der Therapiestandard zur Behandlung der CML A. Hochhaus (Mannheim, D)	
10:55 - 11:05	Tasigna – zielgerichtete Zweitlinientherapie der CML O. Ottmann (Frankfurt, D)	
11:05 - 11:15	Fragen und Panel-Diskussion zur Hämatologie Moderation: N. Gattermann (Düsseldorf, D)	
11:15 - 11:25	Zometa bei Mamma-Karzinom – Neues vom ASCO	

11:25 - 11:40 Fortgeschrittenes Nierenzellkarzinom: RAD001 - die Therapie nach

Moderation: G. Gastl (Innsbruck, A)

M. Gnant (Wien, A)

VEGF/TKI Versagen *V. Grünwald (Hannover, D)*

13:00 - 14:30 Saal E1

GILEAD Sciences GmbH

Antimykotische Therapie im klinischen Alltag – Wann, wie, was?

Vorsitz: C. Lass-Flörl (Innsbruck, A), M. Ruhnke (Berlin, D)

Antibiotika-refraktäres Fieber unter oraler antimykotischer Prophylaxe – Was nun? Empirische Therapie?

W. Heinz (Würzburg, D)

Lungeninfiltrate in der Bildgebung: Aspergillus – oder Mucor?

A. Ullmann (Mainz, D)

Versagen der Erstlinientherapie: Wechsel oder Kombination?

H. Ostermann (München, D)

15:00 - 16:30 Saal E1

Celgene GmbH

Neue Substanzen in der Therapie myelodysplastischer Syndrome

Vorsitz: G. Ehninger (Dresden, D), A. Ganser (Hannover, D)

Wirkmechanismen von krankheitsmodifizierenden Substanzen bei MDS

W. K. Hofmann (Berlin, D)

Azacitidin

N. Gattermann (Düsseldorf, D)

Lenalidomid

A. Giagounidis (Duisburg, D)

Histon-Deacetylase (HDAC) Inhibitoren

U. Platzbecker (Dresden, D)

17:00 - 18:30 Saal E1

Roche Pharma AG

10 Jahre MabThera® in der Therapie maligner Lymphome: Ein Ausblick Vorsitz: R. Greil (Salzburg, A), M. Hallek (Köln, D)

16:30	Prä-Symposium-Snack
17:00	Einleitung: Klinische Herausforderungen in der CLL (Patientensegmentierung, Zielsetzungen der Therapie) R. Greil (Salzburg, A)
17:15	Patientenfall 1 Präsentation und Diskussion (einschließlich TED-Voting) Moderation durch die Chairmen
17:35	Patientenfall 2 Präsentation und Diskussion (einschließlich TED-Voting) Moderation durch die Chairmen
17:55	Patientenfall 3 Präsentation und Diskussion (einschließlich TED-Voting) Moderation durch die Chairmen
18:15	Zusammenfassung: Aktuelle Standards in der Therapie der CLL und Ausblick M. Hallek (Köln, D)



■ Wirksam

durch hohe Ansprechraten bei ITP, Vermeidung von schwerwiegenden Infekten bei primärem Antikörpermangel und gute Verträglichkeit, nachgewiesen in klinischen Studien

Anwenderfreundlich

durch gebrauchsfertige, hochkonzentrierte 10%ige Lösung und Lagerungsmöglichkeit bei Raumtemperatur bis zu 9 Monate innerhalb der angegebenen Laufzeit

■ Erhöhte Sicherheitsreserve

durch drei zusätzliche, nur für diesen Zweck eingeführte, robuste Virusinaktivierungs-/Entfernungsschritte



Immunglobulin-Therapie. Auf der sicheren Seite des Lebens.

Basisinformation

(Stand: Juli 2007)

KIOVIG Verschreibungspflichtig. Wirkstoff: Normales Immunglobulin G vom Menschen, Zusammensetzung 1 ml enthält: Normales Immunglobulin vom Menschen (IVIg) 100 mg (entsprechend dem Anteil an humanem Protein mit mindestens 98% IgG). Verteilung $der \, lgG\text{-}Subklassen: \, lgG_{_1} \geq 56,9\%;$ $lgG_2 \ge 26,6\%; lgG_3 \ge 3,4\%; lgG_4$ ≥ 1,7%. Maximaler Immunglobulin A (IgA)-Gehalt: 0,14 Milligramm pro ml. Sonstige Bestandteile: Glycin, Wasser für Injektionszwecke. Anwendungsgebiete Substitutionstherapie bei primären Immunmangelkrankheiten wie Kongenitale Agammaglobulinämie und Hypogammaglobulinämie; Allgemeine, variable Immunmangelkrankheit; Schwere kombinierte Immunmangelkrankheit; Wiskott-Aldrich-Syndrom. Myelom oder chronische lymphatische Leukämie (CLL) mit schwerer sekundärer Hypogammaglobulinämie und rezidivierenden Infekten. Kinder mit kongenitaler HIV-Infektion und rezidivierenden Infekten. Immunmodulation: Idiopathische thrombozytopenische Purpura (ITP), bei Kindern oder Erwachsenen sowohl bei hohem Blutungsrisiko als auch vor Operationen zur Korrektur der Thrombozytenzahl; Guillain-Barré-Syndrom; Kawasaki-Syndrom Allogene Knochenmarktransplantation. Gegenanzeigen Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Unverträglichkeit gegenüber homologen Immunglobulinen, insbesondere in sehr seltenen Fällen von IgA-Mangel, wenn der Patient Antikörper gegen IgA aufweist.

Nebenwirkungen Bei der intravenösen Verabreichung von normalem Immunglobulin vom Menschen können gelegentlich unerwünschte Reaktionen wie Schüttelfrost, Kopfschmerzen, Fieber, Erbrechen, allergische Reaktionen, Übelkeit, Gelenkschmerzen, Hypotonie und leichte Rückenschmerzen auftreten. Selten kann normales Immunglobulin vom Menschen einen plötzlichen Blutdruckabfall verursachen und in Einzelfällen kann ein anaphylaktischer Schock auftreten, auch wenn der Patient bei früheren Verabreichungen keine Überempfindlichkeit gezeigt hat. Fälle von reversibler aseptischer Meningitis, Einzelfälle reversibler hämolytischer Anämie/Hämolyse, vorübergehender Transaminasenanstieg der Leber und seltene Fälle von regressiven Hautveränderungen wurden unter der Verabreichung von normalem Immunglobulin vom Menschen beobachtet. Ein Anstieg des Serum-Kreatininspiegels und/ oder akutes Nierenversagen wurde beobachtet. Sehr selten: Thromboembolische Reaktionen wie Myokardinfarkt, Schlaganfall, Lungenembolie und tiefe Venenthrombosen. Pharmazeutischer Unternehmer Baxter AG, Industriestraße 67,

A-1221 Wien, Österreich

Örtlicher Vertreter

Baxter Deutschland GmbH Edisonstr. 4 D-85716 Unterschleißheim Tel.: +49 89 31 70 10 Fax: +49 89 31 70 11 77

www.baxter.de

12:30 - 14:00 Saal I

CSL Behring GmbH

Neue Entwicklungen in der Infektprophylaxe mit Immunglobulinen

Vorsitz: M. Hallek (Köln, D), B. Otremba (Oldenburg, D)

12:30 Neue Entwicklungen bei den polyvalenten Immunglobulin-Präparaten

P. Späth (Bern, CH)

13:00 Therapie mit Immunglobulinen: Wann? Wie? Wieviel?

K. Franke (Siegen, D)

13:30 Stellenwert der polyvalenten Immunglobuline bei der PTLD

R. U. Trappe (Berlin, D)

12:30 - 14:00 Saal K

Baxter Deutschland GmbH Neue Therapie Optionen bei der ITP

Vorsitz: E. Hiller (München, D)

12:30 - 13:00 Behandlung der ITP im 21. Jahrhundert

E. Hiller (München, D)

13:00 - 13:30 Intravenöse Immunglobuline und ITP

H. Leibl (Baxter-Mitarbeiter, A)

13:30 – 14:00 New Treatment Options for ITP

D. Provan (London, GB)

12:30 - 14:00 Saal E1

Celgene GmbH

Immunmodulatorische Substanzen in der Therapie des multiplen Myeloms

Vorsitz: H. Einsele (Würzburg, D), H. Goldschmidt (Heidelberg, D)

Wirkmechanismen von IMiDs® bei hämatologischen Neoplasien A. Glasmacher (München, D)

Thalidomide: New standard for first line therapy of elderly patients *T. Facon (Lille, F)*

Lenalidomide: Just another IMiD®?

A. Palumbo (Turin, I)



Bendamustin -Das volle Potenzial entfalten



Neue Entwicklungen in der Behandlung von Lymphomen und anderen hämatologischen Neoplasien.

Mundipharma Satellitensymposium **DGHO 2008**

Sonntag, den 12.10.2008, 12:30 - 14:00 Uhr, Austria Center Vienna (ACV), Saal F1

Das einzige Hybrid-Alkylanz

- Bei indolentem NHL, CLL und MM
- Überzeugend wirksam^{1,2,3}
- Überraschend verträglich^{1,4} Signifikant seltener Leukopenie und Alopezie (p < 0,0001) 4

Info-Line: 0800 - 8 55 11 11 (gebührenfrei) Email: medinfo@mundipharma.de Internet: www.ribomustin.de

- 1 Rummel MJ et al. J Clin Oncol 2005; 23: 3383-3389
- 2 Pönisch W et al. J Cancer Res Clin Oncol 2006; 132: 205-212
- 3 Bergmann MA et al. Haematologica 2005; 90: 1357-1364 4 Herold J et al. J Cancer Res Clin Oncol 2006; 132: 105-112



Arberoid of et al. J Cancer Nes Clin Oncol 2006; 132: 105-112

Ribomustin®. Wirkstoff: Bendamustinhydrochlorid. Verschreibungspflichtig. Zusammensetzung: Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 Durchstechflasche mit 55/220 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionsprotokoll. Om gBendamustinhydrochlorid. Sonstige Bestandteile: Mannitol. Anwendungsgebiete: Primärtherapie fortgeschrittener indolenter Non-Hodgkin-Lymphome im Kombinationsprotokoll. Fortgeschrittenes multiples Myelom Stadium II mit Progress oder Stadium III (nach Salmon und Durle) im Kombinationsprotokoll mit Prednison. Chronisch lymphatische Leukämie. Gegenanzeigen: Bekannte Überempfindlichkeit gegen Bendamustinhydrochlorid und/oder Mannitol. Sokhwangerschaft, Verdacht auf Schwangerschaft, Stilizeit, schwere Lebebprarenchymschäden, Ikteria, bestehende Schwere Knochenmarkdepression und schwere Blutbildveränderungen, vorangegangene größere chirurgische Eingriffe weniger als 30 Tage vor Therapiebeginn, Infektionen, insbesondere einhergehend mit einer Leukopenie (Gefahr der Generalisierung der Infektion). Besondere Vorsicht bei vorbebestehenden Herzerkrankungen. Nebenwirkungen: Infektionen und parasitäre Erkrankungen: Sehr häufig: Infektionen und parasitäre Erkrankungen: Sehr häufig: Leukopenie (Lymphozytopenie), Abla des Hamolytische Anämie. Die dosisbegrenzende Nebenwirkung ist die zumeist reversible Einschränkung der Knochenmarkfunktion. Bei immunsup-primierten Patienten kann das Infektionsrisiko (z. B. mit Herpes zoster) erhöht werden. Erkrankungen des Immunsystems: Häufig: Überempfindlichkeitrseaktion (wie allergische Dermatitis, Urticaria). Selten: Anaphylaktoide Reaktion, anaphylaktoide Reaktion. Sehr selten: Anaphylaktioner Schock. Stoffwechsel- und Ernähungen: Häufig: GOT/GPT Anstieg, alkalische Phosphatase Anstieg, Blirubin Anstieg. Erkrankungen des Nervensystems: Selten: Schläfrigkeit, Aphonie. Sehr selten: Geschmackstörung, Parästhesie, periphere Neuropathie, anticholinergische Syndrom, neurologische Störung, Ataxie, Enzephalitis, Tumorlysis Synd

12:30 - 14:00 Saal E2

Amgen GmbH

Alles bleibt anders: Neue Herausforderungen durch die zielgerichtete Therapie für die Hämatologie und Onkologie

12:30 – 13:15 Messer oder Molekül: Therapiestrategien bei der Immunthrombozytopenie (ITP)

Vorsitz: P. Imbach (Basel, CH), I. Pabinger (Wien, A)

Pathogenese und Behandlungsstrategien

B. Wörmann (Braunschweig, D)

Neue Ansätze zur Therapie der ITP: Die Thrombopoese im Mittelpunkt

H. Ostermann (München, D)

13:15 – 14:00 Biomarker oder Gießkanne: Zielgerichtete Therapie des kolorektalen Karzinoms

Vorsitz: M. Borner (Bern, CH), M. Lutz (Saarbrücken, D)

KRAS-Mutationstest: Neuer Standard bei der individualisierten Anti-EGFR-Therapie des kolorektalen Karzinoms

T. Kirchner (München, D)

Optimierung der CRC-Therapie mit dem voll humanen EGFR-Antikörper Panitumumab

W. Scheithauer (Wien, A)

12:30 - 14:00 Saal F1

Mundipharma GmbH

Neue Entwicklungen in der Behandlung von Lymphomen und des Leptomeningealen Befalls

Vorsitz: R. Greil (Salzburg, A), M. Dreyling (München, D)

12:30 – 12:55 Behandlung von ZNS-Rezidiven und neue Ansätze der ZNS-Prophylaxe bei ALL

N. Gökbuget (Frankfurt, D)

12:55 - 13:20 Neue Strategien in der Therapie indolenter Lymphome

M. Rummel (Giessen, D)

13:20 – 13:45 Immunochemotherapie in der CLL – Daten zur Kombinationstherapie mit Bendamustin und Rituximab

C. Wendtner (Köln, D)

13:45 - 14:00 Klinische Entwicklung von Bendamustin

M. Rummel (Giessen, D)



Merck Serono Oncology | Combination is key

Erbitux® 5mg/ml Infusionslösung

Wirkstoff: Cetuximab – gentechn. hergest. chimärer monokl. IgG1-Antikörper. Verschreibungspflichtig. Zusammensetzung: 1 ml Infusionslsg. enthält 5 mg Cetuximab. Durchstechflaschen mit 20 ml u. 100 ml Infusionslsg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Glycin, Polysorbat 80, Citronensäure-Monohydrat, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke. Anwendungsgebiete: Z. Behandl. d. metastasierenden EGFR (epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor)-exprimierenden Kolorektalkarzinoms m. Wildtyp-K-Ras-Gen in Komb. m. Chemotherapie od. als Monotherapie b. Pat. nach Versagen einer Ther. m. Oxaliplatin u. Irinotecan, b. Irinotecan, b. Irinotecan-Unverträglichkeit. In Komb. m. Strahlenther. beachten. Vorsichtsmaßnahmen u. Warnhinweise: Unter Behandl. m. Cetuximab schw. infusionsbedingte Reaktionen mögl. B. schwer. infusionsbedingten Reaktionen sofortiger u. dauerhafter Behandl.abbruch m. Cetuximab erforderl. Gegebenenfalls Notfallmaßnahmen erforderl. Bes. Vorsicht b. Pat. m. reduz. Allgemeinzustand u. bestehenden Herz-Lungen-Erkrank. B. interstitieller Lungenerkrank. Ther.abbruch. B. Auftreten v. schwerwiegenden Hautreakt. (2 Grad 3) Unterbrechung der Cetuximab-Ther; b. wiederholt. Auftreten Dosisredukt. erforderl., n. 4. Wiederauftreten endgültiger Ther.abbruch. Kontrolle d. Elektrolytserumwerte empfohlen. Schwangerschaft u. Stillzeit: Anwend. in d. Schwangersch. nur, wenn potent. Nutzen mögl. Risiko rechtfertigt. Keine Anwend. während der Stillzeit. Bis 2 Monate nach Absetzen nicht stillen. Nebenwirkungen: Sehr häufig: Hautreaktionen (b. > 80 % d. Pat.), Hypomagnesiämie (b. > 10 % d. Pat.), leichte bis mittelschw. infusionsbedingte Reakt. (b. > 10 % d. Pat.) m. Fieber, Schüttelfrost, Schwindel, Atemnot; leichte bis mittelschw. Mukositis, Ansteig d. Leberenzymwerte. Häufig: Kopf-schmerzen, Konjunktivitis, Diarrhö, Übelkeit, Erbrechen, Anorexie m./o. Gewichtsverlust. Schw. infusionsbedingte Reaktionen (b. > 1 % d. Pat.) meist während Erstinfusion bzw. innerhalb v. 1 Stunde nach Infusionsende mögl.weise anaphylaktoider/anaphyla

ERBITUX® is a trademark of ImClone Systems Incorporated used under license by Merck KGaA, Darmstadt, Germany



Satellitensymposien

12:30 - 14:00 Saal F2

Merck Serono

Neue Aspekte in der Therapie von Bronchial-, Kopf/Hals- und koloretalen Karzinomen – Konsequenzen für den klinischen Alltag

Vorsitz: C. Bokemeyer (Hamburg, D), R. Herrmann (Basel, CH)

- 12:30 Einführung und Begrüßung
 R. Herrmann (Basel, CH)

 12:35 12:55 FLEX: Ein Schritt nach Vorne in der Erstlinien-Therapie des NSCLC durch Erbitux
 U. Gatzemeier (Großhansdorf, D)
- 12:55 13:15 Ende des therapeutischen Nihilismus in der Therapie von Kopf/Hals-Tumoren
 G. Kornek (Wien, A)
- 13:15 13:35 "personalised medicine": Von der Vision zur Realität in der Therapie der kolorektalen Karzinome
 C.-H. Köhne (Oldenburg, D)
- 13:35 13:50 UFT: 5-Fluorouracil einmal anders D. Lüftner (Berlin, D)
- **13:50 14:00** Integration der neuen Daten in den klinischen Alltag C. Bokemeyer (Hamburg, D)

Sonstige Sitzungen

Freitag, 10. 10. 2008

08:00 -	11:00	DGHO	Beiratssitzung
---------	-------	-------------	-----------------------

U2G560/561

Sa	ıms	stac	1.	11	l	10)_	2	0 (0	8
			97				4				~

13:00 - 14:00	Investigatormeeting T-NHL der DSHNHL	U2D358/359
13:00 - 14:30	Arbeitskreis "Onkologische Rehabilitation"	U2G631/632
14:00 - 15:30	Investigatortreffen der PACET-CUP-Studie	U2K142/143
14:00 - 16:00	Studientreffen ZNS-NHL Studiengruppe	U2G560/561

Sonntag, 12. 10. 2008

09:00 – 12:00 Arbeitskreis "Refraktäre hochmaligne Lymphome" U2G560/561

09:00 Begrüßung

I. Schmidt-Wolf (Bonn, D)

Vorsitz: H. Serve (Frankfurt, D), M. von Lilienfeld-Toal (Bonn, D)

09:10 - 09:30 Molekulare Veränderungen bei ZNS-Lymphomen

M. Montesinos-Rongen (Köln, D)

09:35 - 09:55 Immunität gegen B-Zell-Lymphome in Mausmodellen

R. Mocikat (München, D)

Vorsitz: P. Brossart (Bonn, D), U. Kaiser (D), M. Wilhelm (Nürnberg, D)

Primärtherapie:

10:00 - 10:10 Maxima-Studie: Update

M. Witzens-Harig (Heidelberg, D)

10:15 – 10:25 PERLL-Studie: Pentostatin-Endoxan-Rituximab bei

lymphoplasmozytärem Lymphom und CLL

M. M. Rieger (Heidelberg, D)

Erhaltungstherapie:

10:30 - 10:40 Rituximab-Erhaltungstherapie bei CD20-positiven

B-Zell-Non-Hodgkin-Lymphomen: Eine multizentrische

Phase II-Studie

M. Witzens-Harig (Heidelberg, D)

10:45 – 10:55 Rezidivtherapie bei hochmaligen Lymphomen:

R-DHAP mit Rituximab-Erhaltung bei refraktärem oder rezidiviertem

aggressivem Lymphom

I. Schmidt-Wolf (Bonn, D)

Sonstige Sitzungen

Sonntag, 12. 10. 2008

	Vorsitz: V. Janzen (Bonn, D), H. Pels	
11:00 - 11:10	R-DHAP plus Stammzell-Transplantation bei refraktärem rezidiviertem aggressivem Lymphom M. Koenigsmann (Hannover, D)	oder
11:15 - 11:25	Neue Therapieoptionen beim Lymphom A. Glasmacher (München, D)	
11:30 - 11:40	Therapie sekundärer ZNS Lymphome M. Reiser (Köln, D)	
11:40 - 11:50	Therapieoptionen beim rezidivierten PCNSL H. Pels (Bochum, D)	
11:55 - 12:00	Allgemeines Termin und Ort nächstes Studientreffen	
10:00 - 12:00	Wilsede-Schule für Onkologie und Hämatologie	U2G631/632
10:30 - 12:30	Arbeitskreis "Nicht-onkologische Hämatologie"	U2K142/143
10:30 - 12:00	Arbeitskreis klinische Studien – Mitgliederversammlung	U2D358/359
13:30 - 14:30	MOMENT-Meeting "nicht-interventionelle Studie zur Beurteilung des molekularen Monitorings und der Compliance von Patienten mit CML in chronischer Phase"	U2D358/359
13:00 - 17:00	Mitgliederversammlung ADHOK	U2G560/561
14:00 - 17:00	Arbeitskreis Labor der DGHO	U2D142/143
Montag, 13	3. 10. 2008	

U2G560/561

U2D358/359

14:30 - 16:00 Redaktionsmeeting JCO Deutsche Ausgabe

und Onkologie (AGIHO)

15:30 – 17:00 Arbeitsgemeinschaft Infektionen in der Hämatologie

Notizen

Notizen

Notizen

Liste der Vorsitzenden

Α	Seite		Seite		Seite
Aerts, E.	161	Gisslinger, H.	36 70 110	Küppers, R.	89
Agis, H. Auerbach, L.	86 158	Glaß, B. Glawogger, B.	70, 110 38, 161	Kyrle, P.	49
Aul, C.	63	Gnant, M.	157	L	172
В		Gökbuget, N. Goldschmidt, H.	65, 107 163, 175	Lass-Flörl, C. Lechner, K.	172 53
Bachmann-Mettl		Greil, R. 4	1, 50, 58, 163,	Lengfelder, E.	75, 114
Barbui, T. Baumann, W.	162 55	Greinix, H.	169, 173, 177 64, 88, 166	Linkesch, W. Lordick, F.	70, 119, 167 35
Bäumer, R.	160	Grießhammer, M.		Ludwig, H.	51, 157, 165
Berdel, W.	51, 59	Grümayer-Panzer	, ER. 65	Lutz, D.	25, 57, 63 177
Bergmann, L. Bettelheim, P.	45, 58 49	Grunt, T.	128	Lutz, M. Luzzatto, L.	164
Bever, J.	50, 77	Н			
	38, 47, 56 179	Haas, O. Haase, D.	35 81	M Mader, R.	130
Borner, M. Brodowicz, T.	48 50, 166	Haferlach, T.	61	Maertens, J.	165
Brossart, P.	180	Halbertschlager, (G. 161	Mähr, B. Maiwald, A.	61 159
Büchner, T.	122	Hallek, M.	80, 99, 137, 165, 173, 175	Marosi, C.	29
С		Handgretinger, R.	167	Martin, H.	47
Cerny, T.	166	Hawliczek, R.	157	Maschmeyer, G. Meran, J.	100 38, 90
Chott, A. Creutzig, U.	32 56	Hehlmann, R. Heimpel, H.	71, 79, 95 80	Micksche, M.	59
Cuénoud, PF.	63	Heinemann, V.	69	Mitterbauer, M. Mittermaier, M.	108 159
_		Hejna, M. Herrmann, R.	35 36 92 179	Mittermater, M.	133
D D`Addario, G.	96	Hiddemann, W.	91	N Nadia 1	46, 57, 144
Decker, J.	35	Hilbe, W.	45, 136	Nadig, J. Naumann, R.	73
Dieckmann, U.	97	Hirsch, H. Ho, A. D.	51 39, 45	Niederwieser, D.	48
Drach, J. Dreger, P.	57, 72, 140 103, 150	Hochhaus, A. S.	47, 67, 86,	0	
Dreyling, M.	42, 177	Hoelzer, D.	137, 167 41, 79	Ostermann, H. 2	5, 51, 63, 165
Dührsen, U, Dürig, J.	163 82	Hofer, S.	29	Otremba, B. Öttle, H.	175 103
Duyster, J.	132	Hofer, W.	159 101	Overkamp, F.	98
_		Honegger, H. Hopfinger, G.	45, 116	P	
E Egle, A.	94	Horny, H. P.	55	Pabinger, I.	41, 177
Ehninger, G.	57, 67, 172	Hossfeld, D.	71	Pallasch, C.	37
Eichinger, S. Einsele, H.	45 47, 51, 72,	I		Paradies, K. Peschel, C.	160 94
Lilisele, II.	162, 175	Imbach, P.	177	Petrides, P.	162
Engert, A.	58, 85	J		Petzer, A. Pfeilstöcker, M.	95 81
F		Jäger, U.	25, 67, 158	Pfluger, Ch.	161
Fey, M.	50	Jensen, C. Jermann, P.	161 160	Pfreundschuh, M.	80, 102
Fingerle-Rowson		Josting, A.	97	Pittermann, E. Pöhnl, R.	93, 135 153
Fonatsch, C. Forster, T.	27, 61 38	К		Possinger, K.	49, 62
Freier, W.	71	Kainrath, B.	161	R	
Freund, M. Fridrik, M.	46, 55, 73 77, 102	Kaiser, U.	180	Rabitsch, W.	111
Frim, G.	160	Kalhs, P. Kanz, L.	52 66	Raderer, M. Rauchenwald, M.	25 157
6		Keil, F.	93, 146	Reichardt, P.	103
G Gadner, H.	56, 80	Keilholz, U. Knöbl, P.	79, 94, 164 31	Rick, O. Rieder, E.	61 160
Gaiger, A.	63, 79	Köhne, C. H.	43	Riess, H.	31
Ganser, A. Gassmann, W.	43, 167, 172 49	Kolb, H. J. Kölldorfer, E.	48 159	Ritgen, M.	133
	27, 98, 120, 171	Kondoriei, L. Kornek, G.	67, 157	Röthlin, M. Ruhnke, M.	161 172
Gattermann, N.	171	Kosel, B.	160, 161	Rummel, M.	49
Geissler, D. Geissler, K.	100, 91, 158	Krainer, M. Krause, S.	47 25	S	
Germing, U.	88	Krauter, J.	75	Samonigg, H.	27, 69
Ghielmini, M. Gillessen, S.	38 31, 74	Krieger, O. Kühr, T.	88 42	Schanz, U. Scheithauer, W.	167 36, 37, 43
ن االحقق ال	31, /4	Kulli, I.	42	Schedinauci, W.	30, 37, 43

Liste der Vorsitzenden

	Seite	T	Seite		Seite
Schlenk, R.	113	Thomas, M.	96, 169	Wilhelm, M.	180
Schmidinger, M.	59, 149, 164	Tichelli, A.	49, 57	Willenbacher, W.	106
Schmoll, H. J.	48, 152	Tinhofer, I.	89	Wilke, H.	94
Schuler, U.	166	Tobler, A.	87	Wiltschke, C.	74, 85, 139
Sellschopp, A.	63, 77	Trappe, R.	37	Witz, I. Wolf, D.	59 57
Serve, H.	62, 82, 180	Trümper, L.	32	Wöll, E.	92, 125
Sevelda, P.	158			Wylegalla, Ch.	159
Sill, H.	62	V		, 3 ,	
Sillaber, Ch.	87, 123, 143	Valent, P.	27, 43, 55, 63, 167	Z	C 4
Stackl, W.	157	von Lilienfeld	d-Toal, M. 180	Zander, A. Zeiser, R.	64 57
Steger, G.	62, 103			Zeisei, K. Zenz, T.	117
Steger, I.	161	W		Zielinski, Ch. 25,	
Stein, H.	57	Wagner, W.	39	Zöchbauer, S.	56, 66
Stilgenbauer, S.	50, 99	Watzke, H.	71, 155	Zojer, N.	142
Streubel, B.	67	Wauch, E.	161	Zoubek, A.	50
Strunk, D.	39, 126	Wendtner, C.	37	Zwierzina, H.	51

Liste der Referenten

A	Seite		Seite		Seite
Aapro, M. Albrecht, M.	38 158	Fey, M. Fillipits, M.	50 45	Hinke, A. Hirsch, HH.	73 51
Arnold, D.	58	Fitzal, F.	161	Ho, A. D.	167
Auerbach, L.	158	Flechtner, H.	63	Hochhaus, A.	71, 171
Aul, C.	63	Folprecht, G.	48 175	Hoelzer, D.	37, 56 166
В		Franke, K. Franz, D.	25	Hof, H. Hofer, R.	161
Bachmann-Mett	tler, I. 160	Frass, M.	158	Hofer, S.	29
Barbui, T.	36, 162	Freudorfer, K.	159	Hoffmann, T.	51
Barth, J.	61	Frickhofen, N. Fruehauf, S.	55 61	Hofheinz, R. Hofmann, W. K.	48 27, 172
Bartsch, R. Bauernhofer, T.	157 161	Fuchs, M.	73	Hohenberger, P.	166
Baumann, F.	161	_		Honecker, F.	38, 47
Bäumer, R.	160	G Caigar A	63, 77	Horneber, M.	58 55
Baur-Melnyk, A		Gaiger, A. Ganser, A.	43, 63	Horny, H. P. Huber, Ch.	41
Beck-Mannaget Beelen, D. W.	ta, J. 159 71	Gartlehner, G.	50	Huber, O.	35
Berdel, W.	25	Gassmann, W.	49	Hummel, M.	32
Berns, E.	41	Gastl, G. Gattermann, N.	171 79, 171, 172	Hütterer, E.	158
Bettelheim, P.	49	Gatzemeier, U.	179	J	
Beyer, J. Bielack, S.	50 50	Gautschi, O.	169	Jackisch, C.	163
Birkenau, B.	161	Gebauer, G.	166 27, 167	Jäger, U.	57, 158 80
Bokemeyer, C.	56, 71, 179	Germing, U. Giagounidis, A.		Janka-Schaub, G. Jens, R.	158
Borner, M.	43	Giebel, B.	39	Jensen, C.	161
Bornhäuser, M. Brodowicz, T.	39, 162 56, 166	Girschikofsky, M.	63, 80	Jerman, P.	160
Büchner, Th.	30, 100	Gisslinger, H. Glasmacher, A.	162 175, 181	Jonuleit, H. Jürgens, H.	57 50
Burger, J.	59	Glawogger, B.	161	Jurgens, III.	30
Buske, Ch.	39	Glossmann, J.P.	58	K	
С		Gnant, M.	157	Kalhs, P.	161
Camara, O.	166	Gnant, M. Gökbuget, N.	171 177	Kaufmann, H. Keilholz, U.	159 164
Cerny, T.	166	Götze F.	73	Kern, W.	63
Chiriac, A.	41		, 57, 169, 173	Kerschgens, C.	61
Cicillova, L. Cilloni, D.	160 61	Greinix, H. Griesshammer, M.	48, 166 47	Kierner, K. Kirchner, H.	71 177
Creutzig, U.	56	Grois, N.	80	Klepetko, W.	157
3, 22, 21, 3,		Gröschel, A.	169	Klinkhammer-Sch	nalke, M. 55
D . With M	47	Grünberger, T. Grünwald	48 171	Knauf, W. Knöbl, P.	163 31
De Wit, M. Decker, J.	47 35	Gschwend, J.	59	Kobbe, G.	163
Diehl, V.	37	Gutekunst, S.	160	Köberle, D.	36
Dirnhofer, S.	49			Koenigsmann, M.	
Dittrich, C.	27	H Haas, A.	25	181 Kohlmann, A.	61
Djavan, B. Doberauer, C.	157 80	Haas, O.	35	Köhne, C. H.	43, 179
Dörffel, W.	56	Haase, D.	27	Köhne, H. C.	25
Drach, J.	51, 158	Haferlach, T. Haferlach, T.	47, 49 167	Kolb, H. J. König, V.	39, 43, 48, 63
Dreyling, M.	80	Hahn, B.	161	Kornek, G.	157, 179
Druml, C. Du Bois, A.	88 166	Hallek, M.	50, 80, 173	Krainer, M.	47, 158
Duyster, J.	25	Handler, Ch.	159 71	Kralovics, R.	36 158
		Hasford, J. Hawliczek, R.	157, 158	Kratzik, C. Krauter, J.	167
E din a a a M	F-7	Hehlmann, R.	37, 71	Kremer, J.	31
Edinger, M. Egle, A.	57 50, 58	Heinemann, V.	36, 69	Krieger, O.	49
Ehninger, G.	37, 57	Heinz, W. Hellan, J.	51, 172 158	Kröger, N. Krych, M.	48 63
Eicher, M.	159	Henschler, R.	39	Küppers, R.	32
Einsele, H.	51, 162, 163	Herbst, C.	58	Kvasnicka, H. M.	162
Eisterer, H. Engert, A.	50 56, 58, 80, 165	Herrmann, R.	179 164	L	
Linguity A.	50, 50, 60, 105	Heß, G. Heußner, P.	63, 77	Laack, E.	169
F		Heyll, A.	55	Lang, A.	62
Facon, T.	175	Hilbe, W.	45, 51, 169	Lee, F.	163
Falini, B.	61	Hiller, E.	175	Leibl, H.	175

Liste der Referenten

	Seite		Seite		Seite
Lepperdinger, G.	39	Possinger, K.	31, 56, 62	Späth, P.	175
Letsch, A.	79	Provan, D.	175	Sperr, W. R.	43, 55
Lipp, H. P.	165	Püspök, A.	36	Spiegl-Kreinecker,	
Ljungman, P.	162	_		Stackl, W.	157
Lübbert, M.	27	R		Stauder, R.	38, 63
Ludwig, H.	51, 157, 158	Rahner, N.	.35	Steger, G.	31
Ludwig, W. D.	50	Rauchenwald, M.	157	Stein, H.	80
Lüftner, D.	179	Reichhardt, P.	50, 166	Stieber, P.	69
Luntz, S. P	73	Reinhardt, R.	167	Stilgenbauer, S.	165 48
Lutz, D.	57	Reinisch, A.	39	Stöhlmacher, J.	39
Luzzatto, L.	164	Reiser, M.	181	Strunk, D. Struve, S.	36
М		Reiter, A.	47, 79	Sturmberger, M.	160
M Maertens, J.	165	Rella, C.	161 161	Starriberger, M.	100
Maiwald, A.	160	Resch, A. Rieder, E.	159	Т	
Manegold, C.	45, 56	Rieder, C.	77	Taverna, C.	51
Margulies, A.	159, 160	Rieger, M. M.	180	Teleky, B.	157
Maringer, A.	161	Riess, H.	31	Thalheimer, M.	63
Maschmeyer, G.	51	Rodloff, A. C.	165	Thiele, J.	36
Meran, J.	38	Rosenwald, A.	32	Thomas, M.	45, 169
Mesters, R.	59	Röth, A.	164	Tichelli, A.	49
Meyer, B.	63	Rothermund, C.	59	Tiede, A.	31
Michel, A.	25	Rüffer, J. U.	63	Trappe, R.	80, 175
Minkov, M.	80	Rummel, M.	177	Trarbach, T.	48
Mittlböck, M.	41	realition, in	1,,	Traun-Vogt, G.	161
Möbus, V.	163	S		Trümper, L.	165
Mocikat, R.	180	Saglio, G.	167		
Montesinos-Rong		Salwender, H.	163	U	166 172
Morant, R.	61	Saußele, S.	71	Ullmann, A. J.	166, 172
Müller, C.	157	Scharrer, I.	41	Ulrich, M.	37 161
Müller-Tidow, C.	61	Scheithauer, W.	43, 177	Uresch, E.	101
Münter, M.	35	Schlenk, R. F.	43, 61	V	
		Schleucher, N.	51	-	27, 39, 49, 55
N		Schmid, C.	73	valency 11	27, 33, 13, 33
Nadig, J.	57	Schmidinger, M.	59, 158, 164	W	
Naumann, R.	73	Schmidt-Wolf, I.	180	Wagner, T.	35
Negrin, R.	57	Schmitt, M.	79	Wagner, W.	39
Nguyen, V.	57	Schmitz, St.	25, 55	Watzke, H.	71
Niederwieser, D.	48, 79, 167	Schnabl, I.	161	Wedding, U.	38
•		Schrappe, M.	56	Weiligmann, Ch.	73
O cabala K	71	Schratter-Sehn, A.		Weltermann, A.	41
Oechsle, K.	71 36	Schrezenmeier, H.	164	Wendtner, C.	79, 177
Oettle, H.		Schubert, J.	164	Wick, W.	29, 164
Opetz, G.	37 160, 172, 177	Schuler, U. Schultze, J.	166 57	Wiltschke, Ch.	79
Ostermann, H. Ottmann, O.	171	Schwaiger, M.	41	Witz, I.	59
Overkamp, F.	69	Seggewiss, R.	47	Witzens-Harig, M.	180
Overkamp, 1.	05	Seib, Ph.	39	Wolf, H. H.	41
Р		Seifart, U.	61	Wörmann, B. Wuchter, P.	177 39
Palumbo, A.	175	Senn, B.	160	Wulf, G.	80
Pels, H.	181	Sevelda, P.	157, 158	Wylegalla, Ch.	160
Peschel, C.	41	Shah, N.	167	wyicgana, cm.	100
Pestalozzi, B.	25	Shaha, M.	160	Z	
Petrides, P. E.	162	Shehata, M.	39, 59	Zacherl, J.	35
Pfeiffer, R.	160	Sibilia, M.	59	Zander, A.	39
Pfeilstöcker, M.	27	Sitter, H.	55	Zellhofer, H.	159
Pflüger, H.	157	Soffietti, R.	29	Zenz, T.	50
Pfreundschuh, M.	25	Solenthaler, M.	49	Zielinski, Ch.	31
Platzbecker, U.	27, 172	Sotlar, K.	55	Zöchbauer, S.	157
Pohn, M.	160	Spalt, M.	161	Zwierzina, H.	58

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Α			Arts, J.	P338	128
Aamdal, S.	P652	146	Aschauer, G.	P504	121
Abend, M.	B6	46	Aschenbrenner, F.	V307	66
Abenhardt, W.	V203, P470	99, 139	Asemissen, A.M.	V311, P692 V429	82, 149 91
Abken, H.	P328, P356, P368	67, 127, 129	Assaf, C. Asslaber, D.	P231	118
Able, T.	P391	133	Assmann, D.	V510	97
Ackermann, M.	P367	130	Assmann, M.	P270	124
Acoba, J.	V302	66	Atanackovic, D.	P278	138
Acres, B.	V179	96 130 151	Atta, J.	P169	115
Adam, K. Adler, H.	P119, P272 P386	138, 151 132	Attali, P. Attarbaschi, A.	P673 P147	148 120
Aebert, H.	B3, P588	46, 154	Auberger, J.	P90	111
Aepinus, C.	P680	152	Aue, G.	P662	147
Agrawal, S.	P264	124	Augat, P.	P342	128
Ahmed, F. Aichberger, K.J.	P144 P503	123 121	Aul, C.	V484 V309, P382	81 82, 132
Aigner, C.	P412, P413, P414	135	Aulitzky, W. Aulitzky, W.E.	P150, P381, P396	113, 132,
Aigner, M.	P163	114	/ toe//	. 2007 . 0027 . 000	133
Aigner, T.	P695	149	Aulmann, Ch.	P175	115
Aivado, M.	P600	144	Aust, D.	P297	152
Aktas, B.	V464 P604	74 144	Austein, T.	P525, P662, P691	141, 147, 149
Alakel, N. Al-Ali, H.K.	P270	124	Avci, A.	P647	149
Al-Batran, S.	P477	139	Avitabile, D.	P607	144
Al-Batran, S.E.	P282, V422,	92, 125,	Awad, N.	V54, P84	64, 110
	V423, P455,	154, 153	Ay, C.	P418	41
Albers, C.	P456, P457, P458 V246	86	В		
Albers, P.	V683, P699	90, 150	Baccarani, M.	P271	124
Aldoud, A.	P220	117	Bachmann, H.	V521	72
Alexandru, G.	P527, P541	140, 142	Bachmann, H.S.	V524, V612	72, 93
Allen, J.A.	P113	151	Bader, P.	P590	154
Allerstorfer, S. Allgayer, H.	V184 P102, P390	96 112, 133	Badge, S. Badura, S.	P662 P117	147 151
Alon, R.	P230	112, 133	Baerlocher, G.M.	V199, P210	89, 116
Alt-Epping, B.	P569	155	Baessler, T.	V126, P228, P364	62, 118,
Altmannsberger, H.					130
Alvos E	V422, P456	92, 154	Baeuerle, P.A.	V2	102 149
Alves, F. Amann, K.	P376 V451	131 42	Baierl, Th. Baker, J.	P688 P120	151
Amberger, A.	P650	147	Bakthiar, S.	P115	151
Amon, E.	P18	106	Balcsi, R.	V247	86
Amoroso, F.	P45	108	Baldenhofer, G.	P352	129
Andree, H.	P114, P136, V450	42, 122, 151	Baldus, C.D.	P35, P139, P154, P497	107, 113,
Andree, M.	P680	152	Balic, M.	V462, V466	120, 122 74
Andreesen, R.	P13, V55, P99,	64, 82,	Balleisen, L.	P233	118
	V313, P473,	106, 112,	Baltz, K.M.	P164, P364	115, 130
	P573, P632, P633	139, 146,	Bamberg, M.	P588	154
Andrulis, M.	V522, P549	156 72, 143	Banat, A. Bangard,	P9 P12	106 106
Anetseder, M.	P635	145	Bangemann, N.	P665	148
Appel, S.	P330	127	Baraniskin, A.	P430, P433	119, 120
Appelt, J.U.	P102	112	Bararia, D.	P144	123
Appelt, U.	P390	133	Barbin, K.	P8	32
Arastéh, K. Arelin, V.	V510 P164	97 115	Barbui, T. Bargetzi, M.	P166 V36	114 53
Arfsten, J.	P157	113	Bargou, R.	V2, P338	102, 128
Argiropoulos, B.	V125	62	Bargou, R.C.	V522, P533,	72, 141,
Aringer, M.	V444	52	Daniel M. 1	P543, P549	142, 143
Arndt, H.	P474	139	Barreto Miranda, M.		153
Arnold, D.	P298, P301, V447, P457,	42, 98, 153, 154	Bartels, K. Bartels, M.	P278, P299 P603	125, 138 144
	V447,1437,	100, 104	Barth, T.	P221	117
Arnold, R.	V58, V59, P91,	70, 111,	Bartholomae, K.	P219	116
	P118	151	Bartmann, C.	P360	130

Bartsch, R. P468, P475, P476 139, 140 Benold, U. P44 108 Basserke, J. P606 10 P538 131 139, 146 Basskova, L. V660 10 P622, P633 139, 146 Bassas, G. B4 46 Berdel, W. P141, P150 113, 122 Basser, R. P86 110 Bergel, W. P71, P264 109, 122 Bauer, R. P679 152 Berger, W. P679 152 Bauer, S. V311, P589, P593 138 Berger, W. V184, P300, 96, 136, 136 Bauer, S. V311, P589, P593 67, 82 Berger, W. V184, P300, 96, 136, 136 Bauer, S. V311, P589, P593 133 Bergner, W. W184, P300, 96, 136, 136 Bauer, S. V464 74 P68 133 Bergholz, U. P551, P552, 90, 148, 155 Bauer, S. V468 744 140 Bergman, M. P581, P652, 90, 149, 155 Baurhofer, T. V462, P480 74, 140 Bergman, M. P61, P652, 149	Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Bäsecke, J. P137 122 Berand, A. P473, P631, P561, P37, P56 139, 146 Basskoyn, L. V660 100 Berdel, W. P141, P150 113, 122 Basso, G. B4 46 Berdel, W. P71, P264 109, 124 Bauer, M. V613 93 Berger, K. P679 P673 Bauer, S. V311, P589, P593 138 Berger, U. V252, P272 95, 138 Bauer, S. V311, P589, P593 138 Bergler, U. V252, P272 95, 138 Bauer, S. V464 74 Bergler, U. V252, P272 95, 138 Bauer, M. P992 13 Bergler, U. V252, P272 95, 138 Bauer, M. P992 13 Bergler, U. V174, P655 152, 153 Bauerladin, C. P120 151 Bergmann, L. P632, P633 146 Bauman, B. P970 P530, P542 194 140 Bergmann, L. P598 143 Bauman, B. P970 P530, P542						
Baskova, L. V660 100 P632, P633 P632, P633 Ba-S-salamah, A. P564 156 Berdel, W. P141, P150 113, 122 Basson, G. B4 46 Berdel, W. P71, P264 109, 124 Bauer, R. P273 130 Berger, L. V252, P272 95, 138 Bauer, S. V311, P589, P593 67, 82 Berger, U. V252, P272 95, 138 Bauer, S. V311, P589, P593 67, 82 Berger, U. V252, P272 95, 138 Bauer, S. V311, P589, P593 67, 82 Berger, U. V252, P272 95, 138 Bauer, M. P388 133 Bergholz, U. P417, P655 152, 153 Bauerland, I. P472 139 Bergmann, L. P581, P652, 90, 146, 152 P13 Baurndorfer, T. V462, P480 74, 140 Bergmann, M. P217 P29 P361 P3 P36 P446 P447 P44 P449 P446 P449 P446 P449 P449 P449 P449<						
Ba-Sasalamah, A. P564 156 Berdel, W. E. P71, P264 109, 124 Bataille, F. P86 110 Berdel, W. S. P71, P264 109, 124 Bataille, F. P86 110 Berdel, W. S. P71, P264 109, 124 Bataille, F. P86 110 Berdel, W. P308 82 Bauer, R. P673 138 Berger, U. V308 82 Bauer, S. V311, P589, P593 138 Berger, U. V252, P272 95, 138 Bauer, S. V311, P589, P593 138 Berger, U. V252, P272 95, 138 Bauer, S. V. V464 P417, P655 152, 153 Bauer, S. V. V464 P417, P655 152, 153 Bauer, S. V. P472 139 Bergmann, L. P581, P652, 190, 144, 150 Bauerhinder, T. V462, P480 74, 140 Bergmann, M. P217 117 Bauerhinder, T. V462, P480 74, 140 Bergmann, M. P217 117 Baum, Ch. P178 115 Bergmann, M. P217 117 Baumnnn, B. P351 P593, P593, P594 143 Baumann, P. P70, P5130, P542 109, 141, Bermhard, A. P600 P446 67 Baumgart, A. V181 96 Bermhard, A. P600 P466 P478				Deranu, A.		139, 140
Batalile F. P86 110 Berg, T. V308 82				Berdel, W.		113, 122
Bauer, M. V613 93 Berger, U. V252, P272 95, 138 Bauer, S. V311, P589, P593 67, 82 Berger, U. V252, P272 95, 138 Bauer, S. V311, P589, P593 67, 82 Berger, W. V184, P300, 96, 136 Bauer, W. P398 133 Bergholz, U. P147, P655 152, 153 Bauer, W. P376 122 Bergmann, L. P581, P652, 90, 146, Baurenber, T. V462, P480 74, 140 Bergmann, M. P217 90, 146, Baum, Ch. P178 115 Bergmann, M. P211 91, 155 Baum, Ch. P178 115 Bernhagen, J. V310 82 Baumann, B. P351 129 Bernhagen, J. V310 82 Baumgart, A. V181 96 Berridge, G. P146 67 Baur, G. P608 Bert, G. P146 67 130, 145 Baur, G. P61, P19 64, 112, Bert, Bert, H. P107, P111 1						
Bauer, R. P273 138 Berger, U. V252, P272 95, 136, Bauer, S.K. 96, 136, Bauer, S.K. 944, P300, 96, 136, Bauer, S.K. 96, 136, P417, P655 152, 153 Bauer, S.K. 9398 133 Berger, W. V184, P300, P61, 176, P655 152, 153 152, 153 Bauerfelnd, I. P170 P530 P542 P171 Bermhand, A. P600 P600 P600 P600 P144 Bermhard, A. P600 P600 P600 P600 P600 P146 P600 P146 P600 P600 P146						
Bauer, S. K. V311, P589, P593 67, 82 Bergier, W. V184, P300, 96, 135, 153 96, 152, 153 Bauer, W. Bauer, W. Bauerfeind, I. P472 139 Bergmann, L. P581, P652, 90, 146, 149, 155 152, 153 Bäuerlein, C. P120 151 Bergmann, L. P581, P652, 90, 146, 143 90, 146, 143 Baurn, Ch. Baurn, Ch. Baurn, Ch. Baurn, Ch. P178 115 Bergmann, M. P217 V310 82 Baumann, B. P70, P530, P542 109, 141, 142 Bernhagen, J. V310 82 Baumann, P. P70, P530, P542 109, 141, 142 Bernhard, A. P600 144 Baumgart, A. Baumann, P. P70, P530, P542 142 Bernhard, H. P340, P627 130, 145 Baumgart, A. Baumann, P. P608 144 Bernhard, H. P340, P627 130, 145 Baur, G. P688 P138 144 Bert, Le, D. V611 93 Baursch, M. P282 125 Bertz, L. P137 122 Bayer, C. P529 141 Berty, H. P136 129 Becket, M. O. V421 92 Betty, M. P65, P73, P76<						
Bauer, W. P398 133 Bergholz, U. P137 122 Bäuerlein, C. P120 151 V683, V685, P690 144, 155 Bauernhofer, T. V462, P480 74, 140 Bergmann, M. P598 143 Baum, D. V451 42 Bernhard, A. P598 143 Baumann, B. P351 129 Bernhard, A. P600 144 Baumann, P. P70, P530, P542 109, 141, Bernhard, H. P600 144 Baumgart, A. V181 96 Bernhard, H. P340, P627 130, 145 Baurg, G. P608 144 Berntiege, G. P146 67 Baur, G. P608 144 Bertiele, D. V611 93 Bausch, M. P282 125 Bettol, F. P335 128 Bausch, M. P282 125 Bettol, F. P335 128 Bayer, C. P529 141 Betty, M. P65, P73, P76 108, 109 Bechter, G. P34		V311, P589, P593	67, 82		V184, P300,	96, 136,
Bauerleind, I. P472 139 Bergmann, L. P581, P652, 90, 146, 145 90, 146, 145 Bauernhofer, T. V462, P480 74, 140 Bergmann, M. P217 90, 145, 155 Baum, Ch. P178 115 Bergmann, M. P217 P30 149, 155 Baumann, B. P351 129 Bernhard, A. P600 144 Baumann, P. P70, P530, P542 109, 141, 142 Bernhard, H. P340, P627 130, 145 Baumann, P. P70, P530, P542 109, 141, 142 Bernhard, H. P340, P627 130, 145 Baumann, B. P351 129 Bernhard, H. P340, P627 130, 145 Baumgart, A. V181 96 Berridge, G. P146 67 Baurg, G. P148 122, 151 Bertoni, F. P335 128 Baur, G. P18 122, 151 Bertoni, F. P335 128 Baur, G. P18 122, 151 Bertoni, F. P335 128 Baur, G. P18 122, 151				Doughol- II		
Bäuerlein, C. P120 151 V683, V685, P690 149, 155 Bauern, Ch. P178 115 Bergmen, R. P598 143 Baum, U. V451 42 Bernhard, A. P598 143 Baumann, B. P351 129 Bernhard, A. P600 144 Baumann, P. P70, P530, P542 109, 141, Bernhard, H. Bernhard, A. P600 144 Baumgart, A. V181 96 Bernfage, G. P146 67 Baumgarth, C. P608 144 Bertnetti, C. V611 93 Baur, G. P608 144 Bertnetti, C. V425 91 Bausch, M. P82 122, 151 Bertz, L. P107, P111 112, 150 Bayer, C. P529 141 Bettyle, W. P65, P73, P76 108, 109 Bechstein, W.O. V421 92 Bettyle, W. P65, P73, P76 108, 109 Beck, D. V33 70 P65, P73, P76 108, 109 Beck, J.						
Baum, Ch. P178 115 Bergner, R. P598 143 Baumann, B. P351 129 Bernhard, A. P600 144 Baumann, P. P70, P530, P542 109, 141, Bernhard, A. P600 144 Baumann, P. P70, P530, P542 109, 141, Bernhard, H. P146 67 Baumgarthar, Ch. V181 96 Berridge, G. P146 67 Baumgarther, Ch. V247 86 Berridge, G. P146 67 Baumgarthar, Ch. V247 86 Bertele, D. V611 93 Baurnann, H. V53, P108, P119, 64, 112, Berthorit, C. V425 91 Baurnann, H. V53, P108, P119, 64, 112, Berthorit, C. P335 128 Bausch, M. P282 125 Bertz, H. P107, P111 112, 150 Bausch, M. P282 125 Bertz, L. P348 129 Beyer, C. P529 141 Beth, M. P85 P73, P76 108, 109 Bechstein, W.O. V421 92 Bethge, W. V60, V62, P64, 52, 70, Becke, D. P442 107 Beck, D. V34 65 Beutel, G. P178 115 Beck, D. P498 P138 129 Becker, C. P637 150 Beverloo, B. P42 107 Beck, R. P73 109 Beyer, J. V686 90 Becker, A. V131 75 Beyer, M. P505 121 Becker, C. P695 149 Bianco, P. P362 130 Becker, T. P608 144 Binder, C. P482 151 Becker, T. P608 144 Binder, M. P255 137 Becker, T. P608 144 Binder, C. P482 151 Becker, M. P355 129 Binder, M. P255 137 Becker, T. P608 144 Binder, C. P482 151 Becker, M. P355 129 Binder, M. P16, V195 89, 106 Becker, M. P17, P38, V52, 64, 106, Bichoff, H. P16, V195 89, 106 Becker, M. P17, P38, V52, 64, 106, Bischoff, H. P16, V195 89, 106 Beener, K. V302 66 Blau, W. P16, P39, P154, P161 111, 113, 113, 188 Bednarek, J. P243 111, 119, Blank, Ch. P305 131 Beimler, J. V523 72 Belener, K. V555 29 Benner, K. V556, P115, P116 64, 114 Blun, C. P48, P35, P164 113 Bender, A. V611 93 Blonder, A. P161 114 Bender, A. V611 93 Blonder, M. P161 114 Bender, A. V611 93 Blonder, M. P161 114 Bender, A. V611 93 Blonder, M. P169 113 Bender, A. V611 93 Blonder, M. P169 113 Bender, A. V611 93 Blonder, M. P160 91 91 Bender, A. V611 93 Blonder, M. P161 114 Bender, A. V611 93 Blonder, M. P160 91 91 Bender, A. V611 93 Blonder, M. P160 91 91 Bender, A. V611 93 Blonder, M. P161 111 Bender, C. P69 109 Bochtler, W. P85 110 Bender, A. V611 93 Blonder, M. P160 91 91 Bender, A. V611 93 Blonder, M. P160 91 91 Bender, A. V611 93 Blonde				Bergmann, Er		
Baumann, B. P351 129 Bernhard, A. P600 144 Baumann, P. P70, P530, P542 109, 141, Bernhard, A. P340, P627 130, 145 Baumann, R. P70, P530, P542 109, 141, Bernhard, A. P340, P627 130, 145 Baumgart, A. V181 96 Bernidge, G. P146 67 Baumgartner, Ch. V247 86 Bernidge, G. P148 129 Bausch, M. P282 125 Bertz, H. P107, P111 112, 150 Becker, C. P529 141 Beth, M. P85 110 Becharskis, N.E. P507 137 Bethge, W. P65, P73, P76 108, 109 Becker, D. V34 65 Beutel, G. P178 115 Becker, D. V34 65 Beutel, G. P178 115 Becker, C. P695 149 Beverloo, B. P42 107 Becker, D. P38 109 Beverloo, B. P42 107 Becker, T. P608 144 Binder, C. P862 137 Becker, T. P608 144 Binder, C. P862 137 Becker, T. P608 144 Binder, T. P539 140 Beckernn, J. V317, P404 94, 134 Binder, T. P539 140 Beckmann, J. V317, P404 94, 134 Binder, T. P539 140 Beckmann, J. V317, P404 94, 134 Binder, T. P539 140 Beckmann, J. P79, P88, V52, 64, 107, 109, Bisnidge, Al. V185 45 Bednarek, J. P43 118 Binder, M. P16, V195 89, 106 Bednarek, J. P43 118 Binder, T. P330 118 Beckmann, J. P568 159 Binsky, I. P230 118 Beckmann, J. P569 149 Binder, M. P16, V195 89, 106 Bednarek, J. P43 111, 119, Binder, T. P539 140 Becker, G. P482 111, 119, Binder, T. P539 140 Becharek, J. P43 118 Binder, T. P539 140 Becharek, J. P43 114, Binder, T. P539 140 Becharek, J. P43 114, Binder, T. P539 140 Benner, G. P23, P92, P96, 111, 119, Binder, T. P539 134 Bender, C. V666 100 Blau, W. P161 111, 113, 188 Bender, C. V555 29 Berni						
Baumann, B. P351 129 Bernhard, A. P600 144 Baumann, P. P70, P530, P542 109, 141, Bernhard, H. P146 67 67 Baumgartner, Ch. V181 96 Berrigge, G. P146 67 Baumgartner, Ch. V247 86 Bertele, D. V611 93 Baur, G. P608 144 Bertinett, C. V425 91 Baurmann, H. V53, P108, P119, 64, 112, Bertoni, F. P335 128 P355 129 P355 129 P355 129 P355 125 P355 125 P355 P373, P76 108, 109 P55, P73, P76 108, 109 P78, P78, P78, P78, P78, P78, P78, P78,						
Baumann, P. P70, P530, P542, 109, 141, Bernhard, H. P340, P627 130, 145 Baumgarth, A. V181 96 Baumgarther, Ch. P608 Baurn, G. P608 144 Bertiele, D. V611 93 Baurn, G. P608 144 Bertiele, D. V611 93 Baurnann, H. V53, P108, P119, 64, 112, Bertoni, F. P335 128 Bausch, M. P282 125 Bertz, H. P107, P111 112, 150 Bayer, C. P529 141 Beth, M. P85 110 Bechrakis, N.E. P507 137 Bethge, W. P65, P73, P76 108, 109 Bechstein, W.O. V421 92 Bethge, W. P65, P73, P76 108, 109 Beck, J. P697 150 Beverloo, B. P42 107 Beck, J. P697 150 Beverloo, B. P42 107 Beck, J. P697 150 Beverloo, B. P42 107 Becker, C. P695 149 Bianco, P. P360 121 Becker, C. P695 149 Bianco, P. P360 121 Becker, T. P608 144 Binder, C. P852 137 Becker, T. P608 144 Binder, C. P852 151 Beckmann, J. V317, P404 94, 134 Binder, T. P539 140 Beckmann, J. V317, P404 94, 134 Binder, T. P539 140 Beckmann, J. P77, P38, V52, V54, P75, P84, P77, P87, P77, P78, P77, P78, P78, P78						
Baumgart, A. V181 96 Berridge, G. P146 67 Baumgartner, Ch. P608 144 Bertiel, D. V611 93 Baur, G. P608 144 Bertinett, C. V425 91 Baurmann, H. V53, P108, P119, 64, 112, Bertoni, F. P335 128 Bausch, M. P282 125 Bertz, H. P107, P111 112, 150 Bausch, M. P282 125 Bertz, H. P355 110 Bechrakis, N.E. P507 137 Bethge, W. P65, P73, P76 108, 109 Bechstein, W.O. V421 92 Bethge, W. P65, P73, P76 108, 109 Bechstein, W.O. V421 92 Bethge, W. P65, P73, P76 108, 109 Beck, D. V34 65 Beverloo, B. P42 107 Beck, R. P73 109 Beyer, J. V686 90 Becker, A. V131 75 Beyer, M. P505 121 Becker, C. P695 149 Bianco, P. P362 130 Becker, I. P388 127 Bilban, M. P225 137 Becker, I. P608 144 Binder, C. P482 151 Beckmann, J. V317, P404 94, 134 Binder, C. P482 151 Beckmann, K. P539 140 Binder, M. P16, V195 89, 106 Beckmann, K. P539 140 Binder, M. P16, V195 89, 106 Beckmann, K. P539 140 Binder, M. P16, V195 89, 106 Beckmann, J. P568 159 Binsky, I. P230 118 Bednarek, J. P888, P106, P110, P107 112 Becker, M. P375, P84, P355 120 Binder, M. P166 67 Beener, K. V302 66 Blank, Ch. P340 128 Beenert, M. P375, P84, P375 67 Blank, Ch. P340 128 Beenert, M. P375, P875, P86, P375 120 Beenert, M. P375 120 Blank, Ch. P340 128 Beinler, J. V523 72 Behringer, K. V555 29 129 Blank, Ch. P340 128 Beinler, J. V529 133 Bender, A. V56, P115, P116 64, 151 Bloski, J. P243 118 Beinler, J. V529 133 Bender, K. V55, P15, P166 114 Blum, S. P149 113 Bender, M. P69 109 Bochtler, W. P85 110 Benlasfer, O. P154 113 Benlasfer, O. P203,				Bernhard, H.		
Baurgiarther, Ch. Baur, G. Baur, G. Bertle, D. P608 144 Bertinetti, C. V425 91 Baurmann, H. V53, P108, P119, P64, 112, P138 Bertinetti, C. V425 91 Baurmann, H. V53, P108, P119, P139, P139, P14, P150 P138 Bertoni, F. P335 128 P345 129 P348 135 P34 P34 130 P348 135 P34 P34 130 P348	Da	V/1.01				
Baur, G. P608 144 Bertinetti, C. V425 91 Baurmann, H. V53, P108, P119, P138 122, 151 Bertoni, F. P335 128 Bausch, M. P282 125 Bertz, H. P107, P111 112, 150 Bayer, C. P529 141 Beth, M. P85 P73, P76 108, 109 Bechstein, W.O. V421 92 Bethge, W. P65, P73, P76 108, 109 Beck, D. V34 65 Beutle, G. P178 115 Beck, D. V34 65 Beutle, G. P178 115 Beck, R. P73 109 Bever, J. V686 90 Becker, C. P695 149 Bianco, P. P362 130 Becker, J.C. P328 127 Bilban, M. P225 137 Becker, T. P608 144 Binder, M. P16, V195 89, 106 Beckmann, J. V317, P404 94, 134 Binder, M. P16, V195 89, 106						
Baurmann, H. V53, P108, P119, 64, 112, Bertoni, F. P335 128 P138 122, 151 Bertz, H. P107, P111 112, 150 Bausch, M. P282 125 Bertz, L. P348 129 Bayer, C. P529 141 Berty, W. P65, P73, P76 108, 109 Bechrakis, N.E. P507 137 Bethge, W. P65, P73, P76 108, 109 Bechstein, W.O. V421 92 Bethge, W. P65, P73, P76 108, 109 Bechter, C. V63 70						
Bausch, M. P282 125 Bertz, L. P348 129 Bayer, C. P529 141 Beth, M. P85 110 Bechrakis, N.E. P507 137 Bethge, W. P65, P73, P76 108, 109 Bechstein, W.O. V421 92 Bethge, W.A. V60, V62, P64, 52, 70, V421 Bechter, C. V63 70 V445 108 Beck, D. V34 65 Beutel, G. P178 115 Beck, D. P697 150 Beverloo, B. P42 107 Beck, R. P73 109 Beyer, J. V686 90 Becker, A. V131 75 Beyer, M. P505 121 Becker, C. P695 149 Bianco, P. P362 130 Becker, J. P608 144 Binder, C. P482 151 Beckhove, Ph. P355 129 Binder, M. P16, V195 89, 106 Beckmann, I. V317, P404 94, 134 Binder, T. P539 140 Beckmann, K. P539 140 Binek, K. P107 112 Beckmann, Bednarek, J. P588 159 Binsky, I. P230 118 Bednarek, J. P243 118 Beelen, D.W. P17, P38, V52, 64, 106, Bischoff, H. V185 45 Beelen, D.W. P375, P84, 107, 109, Bissinger, A.L P432 120 Beertz, M. P375 67 Blank Ch. P340 128 Beertz, M. P375 67 Blank Ch. P340 128 Beertz, M. P375 72 Beham-Schmid, C. P23, P92, P96, 111, 119, Blau, I.W. P72, P93, P154, P161 111, 113, 148 Beilnler, J. V523 72 Beissert, T. V550 86 Blau, W. P161 111, 113, 148 Beilnler, B. P120 151 Blau, O. P93, P154, P161 111, 113, 148 Beilnler, J. V523 72 Beissert, T. V550 86 Blau, W. P161 114 Beinder, A. V611 93 Bloński, J. P243 118 Beinder, A. V611 93 Bloński, J. P243 118 Beinder, A. V611 93 Bloński, J. P243 113 Beke, D. P498, P624 120, 145 Bleier, S. P390 133 Bender, A. V611 93 Bloński, J. P243 118 Bender, A. V611 P48 Blom, S. P149 113 Bender, A. V611 P498, P624 150 Bloński, J. P243 118 Bender, A. V611 P498, P624 150 Bloński, J. P243 113 Bender, A. V611 P498, P624 150 Bloński, J. P243 113 Bender, A. V611 P498, P624 120, 145 Bleier, S. P390 133 Bender, A. V611 P498, P624 120, 145 Bleier, S. P390 133 Bender, A. V611 Bloński, J. P243 113 Bender, A. V611 Bloński, J. P243 113 Bender, A. V611 Bloński, J. P243 113 Bender, A. V611 Bloński, J. P244 118 Bender, A. V611 Bloński, J. P249 113 Bender, A. V611 Blo	Baurmann, H.			Bertoni, F.		
Bayer, C. P529 141 Beth, M. P85 110 Bechrakis, N.E. P507 137 Bethge, W. P65, P73, P76 108, 109 Bechstein, W.O. V421 92 Bethge, W.A. V60, V62, P64, 52, 70, V62, P64, 52, 70, V63 70 Bechter, C. V63 70 V445 108 Beck, D. V34 65 Beutel, G. P178 115 Beck, J. P697 150 Beverloo, B. P42 107 Beck, R. P73 109 Beyer, J. V686 90 Becker, A. V131 75 Beyer, M. P505 121 Becker, A. P695 149 Bianco, P. P362 130 Becker, J.C. P528 127 Bilban, M. P225 137 Becker, J.C. P585 129 Binder, C. P482 151 Beckmann, J. V317, P404 94, 134 Binder, C. P482 151 Beckmann, J. V317, P404 94, 134 Binder, T. P539 140 Beckmann, J. P539 140 Binek, K. P107 112 Beckmann, J. P588 159 Binsky, I. P230 118 Bednarek, J. P243 118 Biondi, A. P146 67 Bednarek, J. P243 118 Biondi, A. P146 67 Beelen, D.W. P17, P38, V52, 64, 106, Bischoff, H. V185 45 V54, P75, P84, 107, 109, Bissinger, A.L. P432 120 Beemer, K. V302 66 Blank, Ch. P305 66 Beemer, K. V302 66 Blank, Ch. P305 66 Beemer, K. P375 67 Blank Ch. P405 134 Beham-Schmid, C. P435 120 Blankenstein, T. P694 150 Behringer, K. P375 67 Blank Ch. P405 134 Beham-Schmid, C. P435 120 Blankenstein, T. P694 150 Behringer, K. V523 72 Behringer, K. V523 72 Behringer, K. V523 72 Beisler, J. V523 72 Beisler, J. V523 72 Beisler, A. V511 93 Bloński, J. P243 118 Bender, A. V56, P115, P116 64, 151 Blau, O. P93, P154, P161 111, 118 Beimler, J. V523 72 Benesch, M. P69 109 Bochtler, W. P85 110 Benner, A. V129, V130, 67, 72, 75, V208, P99, P191 113 Benner, A. V129, V130, 67, 72, 75, V208, P99, P191 136	Paucch M					
Bechrakis, N.E. P507 137 Bethge, W. P65, P73, P76 108, 109 Bechter, C. V63 70 Bethge, W.A. V60, V62, P64, 52, 70, 52, 70, Beck, D. V34 65 Beutel, G. P178 115 Beck, J. P697 150 Beverloo, B. P42 107 Beck, R. P73 109 Beyer, J. V686 90 Becker, A. V131 75 Beyer, M. P505 121 Becker, C. P695 149 Bilanco, P. P362 130 Becker, J.C. P328 127 Bilban, M. P225 137 Becker, J. P608 144 Binder, M. P16, V195 89, 106 Beckmann, J. V317, P404 94, 134 Binder, M. P16, V195 89, 106 Beckmann, J. P359 140 Binek, K. P107 112 12 Becker, D. P. P539 140 Binek, K. P107 112 12 <t< td=""><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></t<>						
Beck, D. V34 65 Beutel, G. P178 115 Beck, J. P697 150 Beverloo, B. P42 107 Beck, R. P73 109 Beyer, J. V686 90 Becker, A. V131 75 Beyer, M. P505 121 Becker, C. P695 149 Bianco, P. P362 130 Becker, T. P608 144 Binder, C. P482 151 Beckmann, D. P355 129 Binder, M. P16, V195 89, 106 Beckmann, I. P355 129 Binder, T. P539 140 Beckmann, S. P539 140 Binek, K. P107 112 Beckmann, S. P588 159 Binsky, I. P230 118 Bednarek, J. P243 151 Bissinger, A.L. P432 120 Beener, M. P375, P38, V52, P38, P106, P110, P10, P350 B13 Bissinger, A.L. P432 120 Beeretz, M. P375 <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>						
Beck, D. V34 65 Beutel, G. P178 115 Beck, J. P697 150 Beverloo, B. P42 107 Beck, R. P73 109 Beyer, J. V686 90 Becker, C. P695 149 Bianco, P. P362 130 Becker, J.C. P328 127 Bilban, M. P225 137 Beckker, T. P608 144 Binder, C. P482 151 Beckkowe, Ph. P355 129 Binder, M. P16, V195 89, 106 Beckmann, J. V317, P404 94, 134 Binder, T. P539 140 Beckmann, K. P539 140 Binsky, I. P230 118 Beckmann, J. P548 159 Binsky, I. P230 118 Bechalarek, J. P243 118 Biondi, A. P146 67 Beelen, D.W. P17, P38, V52, 64, 106, Bissinger, A.L. P432 120 Beemer, K. V302				Bethge, W.A.		
Beck, J. P697 150 Beverloo, B. P42 107 Beck, R. P73 109 Beyer, J. V686 90 Becker, A. V131 75 Beyer, M. P505 121 Becker, J.C. P695 149 Bianco, P. P362 130 Becker, T. P608 127 Bilban, M. P225 137 Becker, T. P608 144 Binder, C. P482 151 Beckmann, J. V317, P404 94, 134 Binder, M. P16, V195 89, 106 Beckmann, K. P539 140 Binek, K. P107 112 Beckmann, S. P539 140 Binek, K. P107 112 Beckmann, S. P589 140 Binsky, I. P230 118 Bednarek, J. P243 118 Biondi, A. P146 67 Beelen, D. W. P17, P38, V52, 64, 106, Bischoff, H. V185 45 Beemer, K. V302 66				Reutal G		
Beck, R. P73 109 Beyer, J V686 90 Becker, A. V131 75 Beyer, M. P505 121 Becker, C. P695 149 Bianco, P. P362 130 Becker, J.C. P328 127 Bilban, M. P225 137 Becker, T. P608 144 Binder, C. P482 151 Beckhove, Ph. P355 129 Binder, M. P16, V195 89, 106 Beckmann, J. V317, P404 94, 134 Binder, T. P539 140 Beck-Mannagetta, J. P568 159 Binsky, I. P230 118 Bednarek, J. P243 118 Biondi, A. P146 67 Beelen, D.W. P17, P38, V52, 64, 106, Bissinger, A.L. P432 120 Beener, K. V302 66 Blank, Ch. P342 120 Beener, J. P375 67 Blank Ch. P405 134 Behrie, G. P23, P92, P96, </td <td>_ *</td> <td></td> <td></td> <td>.'</td> <td></td> <td></td>	_ *			.'		
Becker, C. P695 149 Bianco, P. P362 130 Becker, J. C. P328 127 Bilban, M. P225 137 Becker, T. P608 144 Binder, C. P482 151 Beckhove, Ph. P355 129 Binder, M. P16, V195 89, 106 Beckmann, J. V317, P404 94, 134 Binder, T. P539 140 Beckmann, K. P539 140 Binek, K. P107 112 Beckmann, S. P580 159 Binsky, I. P230 118 Bednarek, J. P243 118 Biondi, A. P146 67 Beelen, D.W. P17, P38, V52, P3, 64, 106, Bischoff, H. V185 45 45 Beener, S. V54, P75, P84, 107, 109, Bissinger, A.L. P432 120 66 Blank, Ch. P343 120 Blake, J. V305 66 86 Blank, Ch. P340 128 88 129 Blank Ch. P340 128 150 134 89	Beck, R.			Beyer, J.	V686	
Becker, J.C. P328 becker, T. 127 becker, T. Bilban, M. P225 becker, T. 137 becker, T. Beckhove, Ph. P355 becker, T. 129 becker, T. Binder, C. P482 becker, T. 151 becker, T. Beckmann, J. V317, P404 becker, T. 94, 134 becker, T. Binder, T. P539 becker, T. P650 becker, T. P64, 106, Bischoff, H. P146 becker, T. P67 becker, T. P630 becker, T. P650 becker, T. P643 becker, T. P650 becker, T. </td <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>						
Becker, T. P608 144 Binder, C. P482 151 Beckhove, Ph. P355 129 Binder, M. P16, V195 89, 106 Beckmann, J. V317, P404 94, 134 Binder, T. P539 140 Beckmann, K. P539 140 Binek, K. P107 112 Beck-Mannagetta, J. P568 159 Binsky, I. P230 118 Bednarek, J. P243 118 Biondi, A. P146 67 Beelen, D.W. P17, P38, V52, 64, 106, Bischoff, H. V185 45 Beelen, D.W. P17, P38, V52, 64, 106, Bischoff, H. V185 45 Beelen, D.W. P17, P38, V52, 64, 106, Bischoff, H. V185 45 Beelen, D.W. P17, P38, V52, 64, 106, Bischoff, H. V185 45 Beerer, K. V302 66 Blank Ch. P340 128 Beeretz, M. P375 67 Blank Ch. P340 128						
Beckmann, J. Beckmann, K. P539 140 Beckmann, K. P539 140 Beckmann, K. P539 140 Binek, K. P107 112 Beck-Mannagetta, J. P568 159 Binsky, I. P230 118 Bednarek, J. Beelen, D.W. P17, P38, V52, V54, P75, P84, P17, P88, P106, P110, P88, P106, P110, P550 64, 106, Bischoff, H. V185 45 Beemer, K. P550 143 Blake, J. P340 120 Beemertz, M. P375 67 Blank, Ch. P340 128 Beeretz, M. P375 67 Blank Ch. P405 134 Behre, G. P23, P92, P96, P481 111, 119, P38, I.W. P72, P93, P154, P89, P99, P481 P72, P93, P154, P89, P99, P14 150 Behringer, K. P481 140 V201, V621, P670 109, 111, 113, 148 Beilhack, B. P120 151 Blau, O. P93, P154, P161 111, 113, 148 Beisele, C. V656 100 Blau, W. P161 114 Beissert, T. V250 86 Blau, W.I. P152 113 Beke, D. P498, P624 120, 145 Bleier, S. P390 133 Bender, K. V56, P115, P116 64, 151 Bloński, J. P243 118 Benes,						
Beckmann, K. P539 140 Binek, K. P107 112 Beck-Mannagetta, J. P568 159 Binsky, I. P230 118 Bednarek, J. P243 118 Biondi, A. P146 67 Beelen, D.W. P17, P38, V52, V54, P75, P84, 107, 109, P85, P106, P110, P550 Bischoff, H. V185 45 Word, P75, P84, P58, P106, P110, P550 110 Bizouarne, N. V179 96 Beemer, K. V302 66 Blank, Ch. P340 128 Beeretz, M. P375 67 Blank Ch. P405 134 Beham-Schmid, C. P435 120 Blankenstein, T. P694 150 Behringer, K. V555 29 Blau, I.W. P72, P93, P154, 98, 99, P94, P481 140 V201, V621, P670 109, 111, 113, 148 Beilhack, B. P120 151 Blau, O. P93, P154, P161 111, 113, 148 Beisle, C. V656 100 Blau, W. P161 114 Beissert, T. V250 86						
Beck-Mannagetta, J. P568 159 Binsky, I. P230 118 Bednarek, J. P243 118 Biondi, A. P146 67 Beelen, D.W. P17, P38, V52, 64, 106, Bischoff, H. V185 45 V54, P75, P84, 107, 109, P88, P106, P110, 110 Bissinger, A.L. P432 120 P88, P106, P110, 110 Bizouarne, N. V179 96 Beemer, K. V302 66 Blank, Ch. P340 128 Beeretz, M. P375 67 Blank Ch. P405 134 Beham-Schmid, C. P435 120 Blankenstein, T. P694 150 Behringer, K. V555 120 Blankenstein, T. P694 98, 99, 99, P72, P93, P154, P84, P89, P99, P481 140 V201, V621, P670 109, 111, 119, 113, 148 Beilhack, B. P120 151 Blau, O. P93, P154, P161 111, 113, 148 114 Beisel, C. V656 100 Blau, W. P161 111, 113, 148 Beisel, C. V656 100 Blau, W. P161 114 114 Bieseler, S. P390 133 Bender, K. V50, P115, P116 64, 151 Błoński, J. P243 118 118						
Bednarek, J. P243 118 Biondi, A. P146 67 Beelen, D.W. P17, P38, V52, 64, 106, V54, P75, P84, 107, 109, P88, P106, P110, P88, P100, P110, P110, P100, P100, P110, P100, P110, P100, P1						
V54, P75, P84, P88, P106, P110, P88, P106, P110, P88, P106, P110, P550 110 Bissinger, A.L. P432 120 Beemer, K. P550 143 Blake, J. V305 66 Beeretz, M. Beham-Schmid, C. Behre, G. P435 120 Blank Ch. P405 134 Behre, G. P23, P92, P96, P481 140 P72, P93, P154, P670 109, 111, P694 Beilhack, B. Beilhack, B. Beiler, J. V523 29 113, 148 Beisel, C. Beissert, T. V250 86 Blau, W. P161 111, 113, P114 Beke, D. P498, P624 120, 145 Bleier, S. P390 133 Bender, A. V611 93 Błoński, J. P243 118 Bender, K. V56, P115, P116 64, 151 Błoński, J.Z. P244 118 Benesch, M. P69 109 Bochtler, T. V523 72 Benesch, M. P69 109 Bochtler, W. P85 110 Benesch, M. P69 109 Bochtler, W. P85 110 Benner, A. V129, V130, V130, V129, V130, V129, V130, P597 67, 72, 75, Boehlke, I. V686 90 V428, V523, P532, P597 91, 141 Boffetta, P. P191 136	Bednarek, J.	P243		Biondi, A.		
Beemer, K. P88, P106, P110, P550 143 Bizouarne, N. V179 96 Beemer, K. V302 66 Blank, J. V305 66 Beeretz, M. P375 67 Blank, Ch. P340 128 Beham-Schmid, C. P435 120 Blankenstein, T. P694 150 Behre, G. P23, P92, P96, P481 140 P72, P93, P154, P89, P99, V201, V621, P670 109, 111, P72, P93, P154, P161 113, 148 Beinlack, B. P120 151 Blau, O. P93, P154, P161 111, 113, P93, P154, P161 111, P13, P116 111, P13, P152 114 P120 114 P120 P93, P154, P161 111, P13, P152 P13, P154, P161 P11, P152 P13, P154, P161 P11, P152 P13, P154, P161 P11, P152 P13, P154, P161 P14, P161 P154, P161 P154, P161 P154, P161 P154, P161 P152, P164, P161 P154, P161 P152, P164, P161 P154, P161, P161, P162, P	Beelen, D.W.					
Beemer, K. V302 66 Blank, Ch. P340 128 Beeretz, M. P375 67 Blank Ch. P405 134 Beham-Schmid, C. P435 120 Blankenstein, T. P694 150 Behre, G. P23, P92, P96, 111, 119, Blau, I.W. P72, P93, P154, 98, 99, P481 140 V201, V621, P670 109, 111, 113, 148 Beilhack, B. P120 151 Blau, O. P93, P154, P161 111, 113, 148 Beimler, J. V523 72 114 Beissert, T. V250 86 Blau, W. P161 114 Beissert, T. V250 86 Blau, W.I. P152 113 Beke, D. P498, P624 120, 145 Bleier, S. P390 133 Bender, A. V611 93 Błoński, J. P243 118 Bender, K. Bender, K. V56, P115, P116 64, 151 Błoński, J. P243 118 Benes, V. V305 66 Bochtler, T. V523 72 Benesch, M. P69 109 Bochtler, W. P85 110 Benlasfer, O. P154 113 Bodenstein, H. P150 113 Benner, A. V129, V130, 67, 72, 75, Boehlke, I. V686 90 V428, V523, P532, P1, 141 Boeftcher, S. V203, V205, V206 99 P597 Boffetta, P. P191 136						
Beeretz, M. P375 67 Blank Ch. P405 134 Beham-Schmid, C. P435 120 Blankenstein, T. P694 150 Behre, G. P23, P92, P96, P481 140 P72, P93, P154, P89, P99, V201, V621, P670 109, 111, 119, 113, 148 Behringer, K. V555 29 113, 148 Beilhack, B. P120 151 Blau, O. P93, P154, P161 111, 113, 148 Beimler, J. V523 72 P93, P154, P161 114, 113, 148 Beisel, C. V656 100 Blau, W. P161 114 Beissert, T. V250 86 Blau, W.I. P152 113 Beke, D. P498, P624 120, 145 Bleier, S. P390 133 Bender, A. V611 93 Błoński, J. P243 118 Bender, K. V56, P115, P116 64, 151 Błoński, J.Z. P244 118 Benes, V. V305 66 Bochtler, T. V523 72 Benesch, M. P69 109 Bochtler, W. P85 110 Benner, A.						
Beham-Schmid, C. P435 120 Blankenstein, T. P694 150 Behre, G. P23, P92, P96, P481 111, 119, P481 P72, P93, P154, P670 109, 111, P72, P93, P154, P167 109, 111, P72, P93, P154, P72, P93, P154, P167 109, 111, P72, P93, P154, P167 109, 111, P13, P113, P14, P167 113, P14, P152 113, P14, P152 114, P152 114, P152 113, P14, P152 113, P14, P14, P152 113, P14, P14, P14, P152 113, P14, P14, P14, P14, P152 113, P14, P14, P14, P14, P14, P14, P14, P14	•					
Behre, G. P23, P92, P96, P481 111, 119, P481 Blau, I.W. P72, P93, P154, P670 98, 99, V201, V621, P670 109, 111, 113, 148 Behringer, K. V555 29 113, 148 Beilhack, B. P120 151 Blau, O. P93, P154, P161 111, 113, 148 Beimler, J. V523 72 114 Beisel, C. V656 100 Blau, W. P161 114 Beissert, T. V250 86 Blau, W.I. P152 113 Beke, D. P498, P624 120, 145 Bleier, S. P390 133 Bender, A. V611 93 Błoński, J.Z. P243 118 Bender, K. V56, P115, P116 64, 151 Błoński, J.Z. P244 118 Béné, M.C. P166 114 Blum, S. P149 113 Benes, V. V305 66 Bochtler, T. V523 72 Benlasfer, O. P154 113 Bodenstein, H. P150 113 Benner, A. V129, V130, 67, 72, 75, Boehlke, I. V686 90 V428, V523, P532, P532, P532,						
Behringer, K. V555 29 Beilhack, B. P120 151 Blau, O. P93, P154, P161 111, 113, 148 Beisel, J. V523 72 114 Beissert, T. V250 86 Blau, W.I. P161 114 Beke, D. P498, P624 120, 145 Bleier, S. P390 133 Bender, A. V611 93 Błoński, J. P243 118 Bender, K. V56, P115, P116 64, 151 Błoński, J.Z. P244 118 Béné, M.C. P166 114 Blum, S. P149 113 Benes, V. V305 66 Bochtler, T. V523 72 Benlasfer, O. P154 113 Bodenstein, H. P150 113 Benner, A. V129, V130, 67, 72, 75, Boehlke, I. V686 90 V428, V523, P532, 91, 141 Boettcher, S. V203, V205, V206 99 P597 Boffetta, P. P191 136						
Beilhack, B. P120 151 Blau, O. P93, P154, P161 111, 113, 113, 114 Beimler, J. V523 72 114 Beisel, C. V656 100 Blau, W. P161 114 Beissert, T. V250 86 Blau, W.I. P152 113 Beke, D. P498, P624 120, 145 Bleier, S. P390 133 Bender, A. V611 93 Błoński, J. P243 118 Bender, K. V56, P115, P116 64, 151 Błoński, J.Z. P244 118 Béné, M.C. P166 114 Blum, S. P149 113 Benes, V. V305 66 Bochtler, T. V523 72 Benesch, M. P69 109 Bochtler, W. P85 110 Benlasfer, O. P154 113 Bodenstein, H. P150 113 Benner, A. V129, V130, 67, 72, 75, Boehlke, I. V686 90 V428, V523, P532, P1, 141 Boettcher, S. V203, V205, V206 99 P597 Boffetta, P. <td< td=""><td></td><td>P481</td><td>140</td><td>·</td><td></td><td>109, 111,</td></td<>		P481	140	·		109, 111,
Beimler, J. V523 72 114 Beisel, C. V656 100 Blau, W. P161 114 Beissert, T. V250 86 Blau, W.I. P152 113 Beke, D. P498, P624 120, 145 Bleier, S. P390 133 Bender, A. V611 93 Błoński, J. P243 118 Bender, K. V56, P115, P116 64, 151 Błoński, J.Z. P244 118 Béné, M.C. P166 114 Blum, S. P149 113 Benes, V. V305 66 Bochtler, T. V523 72 Benesch, M. P69 109 Bochtler, W. P85 110 Benlasfer, O. P154 113 Bodenstein, H. P150 113 Benner, A. V129, V130, 67, 72, 75, Boehlke, I. V686 90 V428, V523, P532, 91, 141 Boettcher, S. V203, V205, V206 99 P597 Boffetta, P. P191 136				Rlau O	DO3 D15/ D161	
Beisel, C. V656 100 Blau, W. P161 114 Beissert, T. V250 86 Blau, W.I. P152 113 Beke, D. P498, P624 120, 145 Bleier, S. P390 133 Bender, A. V611 93 Błoński, J. P243 118 Bender, K. V56, P115, P116 64, 151 Błoński, J.Z. P244 118 Béné, M.C. P166 114 Blum, S. P149 113 Benes, V. V305 66 Bochtler, T. V523 72 Benesch, M. P69 109 Bochtler, W. P85 110 Benlasfer, O. P154 113 Bodenstein, H. P150 113 Benner, A. V129, V130, 67, 72,75, Boehlke, I. V686 90 V428, V523, P532, 91, 141 Boettcher, S. V203, V205, V206 99 P597 Boffetta, P. P191 136				Diau, O.	P93, P134, P101	
Beke, D. P498, P624 120, 145 Bleier, S. P390 133 Bender, A. V611 93 Błoński, J. P243 118 Bender, K. V56, P115, P116 64, 151 Błoński, J.Z. P244 118 Béné, M.C. P166 114 Blum, S. P149 113 Benes, V. V305 66 Bochtler, T. V523 72 Benesch, M. P69 109 Bochtler, W. P85 110 Benlasfer, O. P154 113 Bodenstein, H. P150 113 Benner, A. V129, V130, 67, 72,75, Boehlke, I. V686 90 V428, V523, P532, 91, 141 Boettcher, S. V203, V205, V206 99 P597 Boffetta, P. P191 136		V656	100	Blau, W.		
Bender, A. V611 93 Błoński, J. P243 118 Bender, K. V56, P115, P116 64, 151 Błoński, J.Z. P244 118 Béné, M.C. P166 114 Blum, S. P149 113 Benes, V. V305 66 Bochtler, T. V523 72 Benesch, M. P69 109 Bochtler, W. P85 110 Benlasfer, O. P154 113 Bodenstein, H. P150 113 Benner, A. V129, V130, 67, 72,75, Boehlke, I. V686 90 V428, V523, P532, 91, 141 Boettcher, S. V203, V205, V206 99 P597 Boffetta, P. P191 136						
Bender, K. V56, P115, P116 64, 151 Błoński, J.Z. P244 118 Béné, M.C. P166 114 Blum, S. P149 113 Benes, V. V305 66 Bochtler, T. V523 72 Benesch, M. P69 109 Bochtler, W. P85 110 Benlasfer, O. P154 113 Bodenstein, H. P150 113 Benner, A. V129, V130, 67, 72,75, Boehlke, I. V686 90 V428, V523, P532, 91, 141 Boettcher, S. V203, V205, V206 99 P597 Boffetta, P. P191 136						
Benes, V. V305 66 Bochtler, T. V523 72 Benesch, M. P69 109 Bochtler, W. P85 110 Benlasfer, O. P154 113 Bodenstein, H. P150 113 Benner, A. V129, V130, 67, 72,75, V120, 67, 72,75, V120, V203, V205, V206 P0 P0 V428, V523, P532, P532, P597 P191 136						
Benesch, M. P69 109 Bochtler, W. P85 110 Benlasfer, O. P154 113 Bodenstein, H. P150 113 Benner, A. V129, V130, V130, V129, V130, V13						
Benlasfer, O. P154 113 Bodenstein, H. P150 113 Benner, A. V129, V130, 67, 72, 75, Boehlke, I. V686 90 V428, V523, P532, 91, 141 Boettcher, S. V203, V205, V206 99 P597 Boffetta, P. P191 136						
Benner, A. V129, V130, 67, 72, 75, Boehlke, I. V686 90 V428, V523, P532, 91, 141 Boettcher, S. V203, V205, V206 99 P597 Boffetta, P. P191 136						
P597 Boffetta, P. P191 136		V129, V130,	67, 72, 75,	Boehlke, I.	V686	90
			91, 141			
	Bennett, J.		88			

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Bogen, A.	P343	128 62, 115,	Brocks, T.	V310 P354	82 129
Bohlander, S.K.	V125, P143, P144, P176	122, 123	Brocks, T.M. Brors, B.	P274	138
Bohlius, J.	P517, P571, P671	115, 121, 149	Bross, K.	P473, P631, P632, P633	139, 146
Böhm, A. Böhme, A.	P67, P74 P68, P169, P668	108, 109 109, 115, 148	Brossart, P.	P212, P260, P330, P331, P339, P350a,	90, 116, 123, 127, 128, 129,
Bohne, A. Bohnet, S.	P139 V185	122 45	Brostjan, Ch.	P664, V681, P689 P415	147, 149 135
Bohr, Ú.R.M.	P135	122	Brücher, B.	V584, P589	101, 154
Bojic, A. Bokelmann, I.	P174 P207	115 116	Brück, P. Brückner, U.	P169 P467	115 139
Bokemeyer, C.	B3, P193, P278, P479, V686,	46, 90, 137, 138,	Brueck, P. Bruger, W.	V30, P48 P470	65, 108 139
Dall D	P697, P699	140, 150	Brüggemann, M.	V31, V33	65
Böll, B. Bommer, M.	V515 P544	97 142	Brugger, W. Bruix, J.	P689 V424, V620, P637	149 92, 98,
Bommert, K. Bonatz, K.	P338 P216	128 116	Brümmendorf, T.	V254, V256, P278	145 95, 138
Bonin, M.	P606	144	Brünnert, D.	V245, P275, P411	86, 138,
Boom, B. Borchert, K.	P282 P572, P676	125 148, 156	Bruns, C.J.	P633	135 146
Borchmann, P.	V511, V512, V555, V682	29, 97, 90	Bruns, I.	P89, P109, P167, V245, P274,	86, 100, 111, 115,
Borgerding, A.	P97	111		P402, P406,	133, 134,
Bork, S.	V305, V314, P409	66, 94, 135		P411, P540, V659	135, 138, 142, 150
Bornhauser, M. Bornhäuser, M.	P606 V60, P64, P67,	144 70, 108,	Bruske, C. Bucala, R.	P176 V310	115 82
Borrinausci, M.	P150, P165, V312,	113, 114,	Buchheidt, D.	V658, P668	100, 148
	V444, V485, P604	52, 81, 82, 144	Buchner, M.	P215, P219, P227	116, 117, 118
Bornschein, J. Borwankar, A.	P653 P10	152 32	Büchner, Th. Buck, A.	P141 P25	122 119
Bos, M.	P372	131	Budach, V.	V619	98
Boskovic, D. Boss, A.	V253 P65	95 108	Buechele, C. Buechner, T.	P228 P166	118 114
Bosserhoff, A. Braess, J.	P361 P176	130 115	Buehler, Å. Bug, G.	P221 V307	117 66
Brandacher, G.	P650	147	Buggisch, P.	V620	98
Brauer, K.M.	P212, P260, P331, V681	90, 116, 123, 127	Bühler, A. Buhmann, R.	P213, P214 V57, P172	116, 64, 115
Braulke, F. Brault, L.	V493 P146	88 67	Bühring, Ĥ.J. Bui, B.	V583 V587	101 101
Braun, J.M.	P367	130	Bullinger, B.	P158	114
Braun, V. Braun-Haase, M.	P634 V54	145 64	Bullinger, L.	V124, V128, V130, P159	62, 75, 114
Brede, Ch. Bredenfeld, H.	P120 V446	151 52	Bullock, A.N. Bumeder, I.	P146 P70	67 109
Breitenbücher, F.	P155	113	Bund, D.	V57	64
Bremm, H. Brems, S.	V55 V249, P259	64 86, 123	Büning, H. Bunj	P508, P607, P609 V129	136, 144 75
Brenner, S. Brettner, F.	P165 P622	114 144	Bunjes, D.	V60, V63, P64, P544	70, 108, 142
Breuer, F.	V556	87	Burchardi, N.	P575	155
Breuer, S. Brezinschek, R.	P95 P435	111 120	Burger, J.A. Burger, M.	V509 P227, P230, P385	59 118, 132
Brillant, C. Bringmann, A.	P517, V555 P212, P260, P330,	29, 121 116, 123,	Burger, R. Burkart, M.	P552 P296	143 152
g, /	P331, P339,	127, 128,	Burmeister, T.	P35, P93, P161	107, 111,
Brink, I.	V681 P431	90 119	Burock, K.	P696, P697, P698	114 150
Brinker, R. Brock, E.	P229 P687	118 149	Burwinkel, B. Busby, S.	P320 P240	126 137
Brockmann, B.	P286	125	Busch, D.	V63, P340	70, 128

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Busch, R.	V203, V205, P214, P217, P239, V310	82, 99, 116, 117, 82	Conradi, I. Conté, P.F. Cook, A.	P28 P469 P119	119 139 151
Busemann, C. Buske, C.	P47 B5, P10, V122, V123, P143,	108 46, 62, 112, 122,	Corless, C. Cornely, O.A.	P193, V302 P68, V656, V661, P667	66, 137 100, 109, 148
Buske, Ch. Busse, A.	P144, P343 V125 P152, V201,	123, 128 62 99, 113,	Cote, R.J. Coutelle, O. Covelli, A.	V466 P288 P271	74 126 124
Büst, S.	P344, P345, P359 P167, P274, P406,		Cremer, B. Cremer, F. Creutzig, U.	P80 P597 P156	110 67 113
Butscheid, Y. Butz, K.	P411 P277 P320	135, 138 138 126	Cross, M. Cross, N.C.P. Cross, N.P.C.	P257, P269 P138, V251 P271	124 95, 122 124
Buxhofer-Ausch, V.	P551	143	Csepregi, A. Csinady, E.	P653 P42	152 107
Caddedu, P. Cadeddu, P. Cadeddu, R.P.	P167, P274 P411 P406	115, 138 135 134	Cusan, M. Czekalla, H. Czibere, A.	V122, P143 P552 P89, P167, V245,	62, 122 143 89, 100,
Calandra, G. Callies, R. Cao, Y.	P87 V612 P299	110 93 125		P274, P402, P406, P411, P540, V659	111, 115, 133, 134, 135, 138, 142
Capogrossi, M.C. Carrel, T.P.	P607 P562	144 136	D		172
Casper, J. Castoldi, M. Catusse, J.	P110, V683 V305 P385	90, 150 66 132	Däbritz, H. Dahlhaus, M. Daley, G.Q.	P453 P45 P375	153 108 67
Cerny, D. Cerny, T.	V182 V182, P295, P580	96 96, 153, 155	Dandachi, N. Daum, S. Davidson, A.J.	V462 V619 P375	74 98 67
Cervantes, F. Chang, T. Chang-Claude, J.	P271 P277 P372, P373	124 138 131	Daxberger, H. Deak, E.	P95 V315	111 94
Chapuy, B. Charbord, P.	P14, P276 P362	32, 138 130	Debatin, KM.	P40, P43, P50, P579, V611, P634	63, 107, 108, 145, 155
Chatsiproios, D. Chatterjee, M.	P644 V522, P533, P543	147 72, 141, 142	Debatin, K.M.	P121, V304, P351	66, 129, 151
Chemaissani, A. Chemnitz, J. Chen, B.	V185 V446 V63	45 52 63	Debatin, L. de Beer, D. Debey, S.	V248, V38 V199, P210 P191, P191	53, 86 89, 116 136
Chen, D. Chen, Y.	V302 V310	66 82	Dechow, T.	P18, P25, P146, V181, V486	67, 81, 96, 106, 116
Chevalier, N. Chiriac, A.L. Chmielewski, M.	V426 P418 P368	91 41 67	Deckert, M. Dedeckova, K.	P12 V514	106 97
Chocholska, S. Christ, O.	P221 P343	117 128	Deeg, HJ. Degrandi, D. Dekan, G.	P67 P406 P413	108 134 135
Christopeit, M.	P23, P92, P96, P481	111, 119, 140	Dekic, D. de la Cuadra, C.	P551 V560	143 87
Christoph, D.C. Christoph, S. Cignacco, E.	V180 P168, V557 V566	96 87, 115 87	del Giglio, A. Delker-Wegener, S. del Valle, F.	P672 P459 V129	148 154 75
Clar, H. Classen, J.	P285 V584	125 101	Demetri, G.D. Demirtas, D.	V582 V200	101 89
Clausen, J. Claussen, C.D. Cohen, D.	P90 P588 P295, P580	111 154 155	Demmel, N. Denecke, B. Dengler, J.	P281 P479 V29	125 140 65
Cohrs, S. Collenburg, M.	V318 P194	94 137	Dengler, J.T. Denk, D.	V523 P41, V255	72 95, 107
Collins, Collins, C.H.	P238 V197, P234, P235, P603	137 89, 138, 144	Denk, U. Denz, U. Denzel, T.	P19 P534 V202, P213, P214	106 141 99, 116
Colombatti, M. Conrad, H.	P387, V682 P627	90, 132 145	Derigs, HG. Desch, P.	P9 P222, P230	106 117, 118

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Deschler, B. Deshpande, A. Deshpande, A.J. Deutsch, G. de Vos, J. De Vos, J. De Vries, A. de Vries, J.F.	P107, V495 P10 V122, P143 P471 B4 P597 P292, P468 P42	88, 112 32 62, 122 139 46 67 126, 139 107	Downing, J. Drach, M. Dragomirecka, E. Draube, A. Drauz, D. Dreger, P.	B4 V613 V513 P349 V510 P94, V202, P223, P268, V428	46 93 97 129 97 91, 99, 111, 117,
de Zwart, P. Dickinson, A.M. Dieckmann, K. Diedrich, H. Diefenbacher, A. Diehl, V. B2,	P588 P81 P468 P178 P385 V512	154 110 139 115 132 97	Dresel, I. Drevs, J. Drexel, H. Dreyling, M.	P641 P97 P292 V5, V6, P10, P334 B5	146 111 126 32, 102, 127 46
Diehlmann, A. Dieing, A. Dienes, W. Diening, A. Dienst, A. Dierks, C. Dierks, Ch. Dietel, C. Dietlein, M.	V305, V314, P409 P478 P354 P358 P540 P146, P219 V248 P374 B2, P192, V514	66, 94, 135 140 129 130 142 67, 116 86 131 46, 97,	Driesen, C. Driessen, C. Drost, A. Du, J. Du, X. Duba, H-C. Dubsky, P.C. Duesberg, P. Dührsen, U.	P339 P140, P260 P394 P155 V310 P452 P475 V249 P168, P171, V197, V199, P210,	128 122, 123 134 113 82 153 140 86 53, 72, 87, 89,
Dietrich, S. Dietz, A. Dietzfelbinger, H. Dill, C. Dimitrijevic, S. Dirschmid, K. Distler, E.	P275, V586 V616 P287 V610 P192 P292 P78, P79, P145	137 101, 138 98 125 93 137 126 109, 110,	Dullin, C. Duque-Afonso, J. Dürig, J.	P217, P226, P232, P234, P235, P237, P238, V40, V521, V524, V557, P603 P376 V308, P674 V199, P210, P217, P226, P237	114, 115, 116, 117, 118, 137, 138, 144 131 82, 123
Ditschkowski, M. Dittmann, H. Dittmann, K. Dix, C. Djanani, A. Dmoszyñska, A.	P38, V52, P75, P106 V60, P64 P162 P366 P636 P221	123 64, 107, 109, 112 70, 108 114 130 145 117	Dürk, H. Dürr, C. Duyster, J.	V6 P66 V4, P18, P146, V181, V246, V254, V256, P273, V303, V465, V486, P501	102 108 66, 67, 74, 81, 86, 95, 102, 106, 120, 138, 142
Doehn, C. Doerfel, S. Doerken, B. Doerr, J.R. Döhner, D. Döhner, H.	P698 P663 P365 P365 V657 V63, V124, V128, V130, V131,	150 147 130 130 100 62, 70, 72, 75,	E Eaves, C. Eberhard, HP. Eberhardt, C. Eberhardt, W.	P343 P85 P623 P189, P190,	95 128 110 145 90, 136,
Döhner, K.	P155, P158, P159, V202, V204, P213, P214, P221, P239, V521, P544 V124, V128, V129, V130, V131, P155	113, 114, 116, 117,	Eberhardt, W.E.E. Eberhart, K. Eberle, B. Eberlein, K. Ebert, M. Eckel, J.	P194, V683 V180 P39 P562 P108 P654 P402	137 96 107 136 112 152 133
Dölken, G. Dollmann, P. Dörfel, S. Dörken, B.	P47, V61 P23 P187 V58, V59, P77, P91, P118, P352, P353, V420, P453, P591, P592,	70, 108 119 137 70, 92, 109, 111, 129, 147, 150, 151,	Eckersberger, F. Eckhoff, S.M. Eckstein, F. Eckstein, N. Eckstein, V.	P412, P414 P40, P50, P121 P400 P543 P87, P170, V305, V314, P369,	135 107, 119, 151 134 142 66, 94, 110, 115,
Dorn, C. Dorn-Beineke, A. Dorner, S. Dornetshuber, R. Dörrie, J.	P645, P694 V37 P216 P551 P417, P655 P350	153, 154 53 116 143 136, 152 129	Edelmann, A. Edelmann, J. Eder, S. Edinger, M.	P391, P409, P605 P669 V204 P101 P99	131, 133, 135, 144 148 99 112 112

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Egerer, G.	P12, P537, V586, P601, P666	101, 106, 141, 144,	Engert, A.	V1, B2, P12, P26, V206, P383, P384, P387, V510,	29, 46, 90, 97, 99, 102,
Egger, M. Eggermont, A.M. Eggert, J. Eggle, D. Egle, A. Ehlers, A. Ehlken, B. Ehninger, G.	P636 B1 V556, P643 P191, P241 P19, P218 P15 V661, P679 P17, P67, V132, V133, P150, P165, P297, V312, V313, P377, P398, V444, V485, V494, P604, P606, V610	106, 108,	Engert, J. Engwall, A.L. Eniu, A. Erben, P. Erbersdobler, A. Erdel, M. Erdfelder, F. Ernst, T. Ertl, I. Eschbach, C.	P364, P367, V310, V511, V512, V514, V515, P517, V555, P571, P671, V682 P332 P271 P672 P138, V251, P291, P293 P299 P594 P208, P209, V306, P321, P324 V251 P472 V185	
Ehrenreich, H. Ehret, C. Ehret, S. Ehrich, M. Eibl, M. Eich, HT.	P482 P633 P146 V313, P407 P104, P554 P26 V514	151 146 67 82, 134 112, 143 119 97	Eschenburg, H. Ess, S. Esterbauer, H. Estey, E. Eucker, J. Ewers, S.	P187 V182 P211, P225 P596 P358, P478 P385	137 96 116, 137 143 130, 140 132
Eich, H.T. Eichenauer, D.A. Eicher, M. Eichhorst, B. Eichhorst, B.F. Eigenberger, K. Eimer, C. Eimermacher, H. Einsele, H.	V514 V515 V566 P214 V203, V205, P217 P225 V685 P233 V1, V2, V63, P332, P366, V445, P516, V522, P533, P535, P543, P595, 675	97 160 216 99, 117 137 90 118 52, 70, 72, 102, 121, 127,	F Fabarius, A. Fabricius, D. Fackler-Schwalbe, I. Fahlke, J. Fakler, M. Falchner, K.J. Fastner, G. Faul, C. Federmann, B. Fehr, J. Fei, F.	V249, P259 P121 P574 P296, V561 P43 P340 P19 V60, V62, P64, P65, P73, P76 V60, V62, P64 P538 V63	86, 123 151 156 87, 152 107 128 106 70, 108, 109 70, 108 141 70
Eisele, L. Eiter, H. Elberskirch, U. Elbling, L. El-Gazzar, A. Elias, L.	P226, P237 P468 P217 P655 V614 V199 V52, P75	148 117, 137 139 117 152 93 89 64, 109	Feil, G. Fein, L.E. Feldmann, K. Felsenberg, D. Felthaus, J. Fenk, R. Ferenc, V.	P394 V461 P186 V621 P173 P89, P540, V659 V247 P498	134 74 136 98 115 100, 111, 142, 86 120
Elmaagacli, A.H. Elmagaacli, A. Elstner, E. Elter, T. Emberger, W. Emig, M. Emmerich, B.	P38, V54, P84, P550 P88 P348 V206, P240 P435 V185 P548	64, 107, 110, 143 110 129 99, 137 120 45	Ferrari, J. Fest, P. Feuerhake, F. Feuring-Buske, M. Fey, G. Feyer, P. Fiebig, H.H. Fiebiger, W.	P573 P20, P21 V122, V123, P143, P144 P8 P665 P36, P215 P498, P624	120 156 106, 107 62, 122, 123 32 148 107, 117 120, 145
Emmrich, F. Enczmann, J. Engel, N. Engel, R. Engel, U. Engelbert, D. Engelhardt, M.	P367 P109 P319 P410 P265 P173 P36, P173, P431, P527, P528, P529, P534, P541, P548	130 150 127 135 124 115 107, 115, 119, 140, 141, 142	Fiedler, W. Fierro, F. Fietkau, R. Filipovich, A. Fillopovich, A. Fimmers, R. Fincato, G. Fingerle-Rowson, G.	V683 P604 P294 P209, V306, P321, P324 P526 P208 P12 V253	90 144 153 66, 116, 126 140 116 106 95 82, 117,
Engelmann, U.H. Engel-Riedel, W.	V684 P372, P373	90 131	Fink, A.M.	V310, P354 V205	129 99

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Finke, J.	P20, P21, P27, P107, P111	106, 107, 112, 150	Fröbel, J. Fröhling, S.	P402 V130	133 75
Fischer, E. Fischer, G.	V318, P483 P101, V656, P667	94, 151 100, 112, 148	Frohn, Ć. Frommlet, F. Fruehauf, S.	P546 V255 P87, P94, P102,	142 95 98, 110,
Fischer, H. Fischer, J.	V184 P109, V185, P274, P404,	96 45, 134, 138, 150		P268, P333, P389, P390, V617, P700	111, 112, 124, 127, 133, 149
Fischer, K. Fischer, L.	P406 V203, V205 P7, P15, P500 120	99, 32, 106,	Früh, M. Fuchs, D. Fuchs, M. Fuchs, S.	V182 P650 B2, V512 P219	96 147 46, 97 116
Fischer, N. Fischer, S. Fischer, St.	P70 P42 P149	109 107 113	Fuerst, F. Fuhr, H.G. Führer, A.	P285 V180 P237	125 96 137
Fischer, T. Fischer von Weikers	P287	95, 113 125	Fuhrmann, St. Fuhrmann, V. Fuka, G.	P397 P174 V34, P147	133 115 65, 120
Flasshove, M. Flechtner, H.H. Fleckenstein, D.	P171 V513, V555 P281	114 29, 97 125	Fulda, S.	P43, V304, P351, P579, V611, P634	66, 93, 107, 129, 145, 155
Flegel, W.A. Fleissner, C. Fletcher, J.	V558 P531 P593	87 141 67	Fumoleau, P. Funari, A. Funk, F.	P469 P362 P119	139 130 151
Flohr, T. Flörcken, A. Foa, R.	P9 P453, P694 B4 P148	106 153 46 115	Fusi, A. G Gad, S.	P344, P345, P359 P259	128, 130 123
Födermayr, M. Foerster, M.H. Folprecht, G. Fonatsch, C.	P507 V421, P626 P166, P211, P225	137 92, 145 114, 116,	Gadner, H. Gaidzik, V.I. Gaiger, A.	V34, P42 V131 P211, P225, P239	65, 107 75 116, 117,
Fong, D.	V253, P460, V510, P518, P577	137 95, 97, 121, 154,	Gal, L. Galanski, M.	P655 P300	137 152 153
Fontana, S. Forstbauer, H.	V559, V560, P562 V556	155 87, 136 87	Galle, P. Gallhofer, G. Gamarra, F.	V620 P467 V180	98 139 96
Fracasso, G. Frank, O. Frantz, S.	P387, V682 V249, P259 P516 P391	90, 132 86, 123 121 133	Gamerith, G. Gampenrieder, S.P. Gandhirajan, R.K.	P283 P475 P208, P209, V306, P321, P324	125 140 66, 116, 126
Franz, T. Freier, W. Freitag, C.	P233, P301, P470 V489		Ganea-Motan, D. Ganepola, S.	P672 P72, P93, P397, P669, P670	148 109, 111, 133, 148
Freund, M.	P24, P45, P46, P110, P114, P136, P177, P270, V450,	42, 108, 119, 122,	Ganser, A. Ganster, C.	V131, P149, P155, P178 P211	
	P572, P676, P679, P680	148, 150, 151, 152, 156	Garcia-Manero, G. Garitz, D. Gärtner, M.	P596 P82 P459	143 110 154
Frey, U. Freyberg, K.	P171, V197, V612, V521, V524 P408	72, 89, 93, 114 134	Gary, R. Gaska, T. Gasser, C.	P105 P546 P146	112 142 67
Frick, E. Frick, M. Fricke, S. Frickhofen, N.	P70 V195 P367 P9, P108, V180, V449	109 89 130 42, 96, 106, 112	Gassner, F. Gastl, G.	P218 P90, P142, V253, P322, P460, P518, P577, P594, V615, P636	117 93, 95, 111, 121,
Friedel, G. Friedrich, M. Friedrichs, B.	P381, P396 P120 P93, P408, P581	132, 133 151 111, 134, 155	Gattenlöhner, S. Gattermann, N.	P533 V245, V254, V256, P275, V484, V492,	154, 155 141 81, 86, 88, 95,
Friedrichs, K. Fritsch, G. Fritsch, T. Fritz, L. Fritz, P.	P299 P95 P693 P668 P381	125 111 150 148 132	Gatzemeier, U. Gauler, T. Gauler, T.C.	P502, P600 V185 V616 V180	120, 138, 144 45 98 96

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Gauler, Th.	P194	137	Goertz, A.	P679	152
Gautschi, F.	V318	94	Gogel, J.	P140	122
Gay, J.	V302	66	Göhring, G.	P178	115
Gebhard, C.	V313, P407	82, 134	Gökbuget, N.	V29, V33	65
Gebhard, K.	P627 P279	145 125	Gökkurt, E. Goldschmidt, H.	P456 P87, P355, V523,	154 67 72
Gebhard, S. Gehrke, I.	P208, P209, V306,		GoldSchilliat, 11.	P532, P535, P537,	67, 72, 110, 129,
Gerrice, 11	P321, P324	126		P545, P597	141, 142
Geiger, G.	P646	147	Gollasch, H.	P77	109
Geiger, S.	P622	144	Gonschorek, C.	V180	96
Geigl, J.B.	V466	74	Góralski, P.	P244	118
Geissinger, E.	V1	102	Goranov, S.	V253	95
Geissler, K. Gencer, D.	P44 P284	108 125	Gorantla, S.P. Gore, M.	V486, P501 B1	81, 120 46
Genze, F.	P579	155	Gore, M.E.	V683	90
Gerbitz, A.	P93, P112	111, 150	Görgens, A.	P404	134
Gercheva, L.	V253	95 [′]	Görner, M.	V420	92
Gerger, A.	P285	125	Gosenca, D.	P138	122
Gerken, G.	V620	98	Gostner, J.M.	P460, P577	154, 155
Gerken, M.	P13 V449	106 42	Göthert, J.R.	P237	137 75, 113
Gerlach, C. Gerlach, S.	P667	148	Götze, K. Götze, K.S.	V129, P149 P357, V487	81, 130
Germeroth, L.	V63	70	Grabarczyk, P.	P162	114
Germing, U.	P67, P149, V484,	81, 88,	Grabellus, F.	P593	67
<u>.</u>	V491, V492, V495,	108, 113	Grabovsky, V.	P230	118
	V496, P502, P596,		Grabowski, M.	P410	135
Carra arr. Ch	P600, V659	143, 144	Graf, E.	P374	131
Gerner, Ch.	P415 P381	135 132	Graf, N. Gräf, T.	P25 P89	119 111
Gerteis, A. Gerullis, H.	V685	90	Gramatzki, M.	P9, P552	106, 143
Gery, S.	P393	133	Grasl-Kraupp, B.	V184	96
Gesk, S.	P162	114	Gratwohl, A.	V252	95
Geßner, R.	P374	131	Grauer, M.	P375	67
Getman, V.	P413, P414	135	Greenberg, P.	V491	88
Ghielmini, M.	P335	128	Gregor, M.	P432 P635	120 145
Giaccone, G. Giagounidis, A.	P192 P149, V484	137 81, 113	Greif, D. Greif, P.A.	V125	62
Gianella-Borradori,		01, 113	Greil, R.	P19, P218, P222,	106, 117,
	P240	137		P230, P231, P476,	118, 121,
Giannopoulos, K.	P158, P221, P544	114, 117,		P518	140
	\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	142	Greiner, E.	P366	130
Giebel, B.	V317, P399, P404	94, 134	Greiner, J.	P158, P159, P221,	114, 117,
Giehl, M. Giordano, F.A.	V249, P259 P102	86, 123 112	Greinix, H.	P544 P112	142 150
Girschikofsky, M.	P16, P148	106, 115	Greinix, H.T.	P101	112
Gisslinger, H.	V490	81	Greten, T.	V424, P637	92, 145
Gitsch, G.	P470	139	Gribben, J.	P219	116
Giurescu, M.	V180	96	Griesinger, F.	P188, P189, P190	136
Glaeser, D.	P24	119	Griesshammer, M.	V124, V490	62, 81
Gläser, D. Glasmacher, A.	P572, P676 V129, P664	148, 156 75, 147	Grigoleit, G. Grimminger, W.	V63 V129	70 75
Glass, B. é	P97	111	Grimwade, D.J.	P166	114
Gleissner, B.	P22	119	Griniute, R.	V253	95
Gleixner, K.V.	V247, P503	86, 121	Griskevicius, L.	V253	95
Glienke, W.	P581	155	Gromke, T.	P38, V52, V54,	64, 107,
Gnant, M.	P475, P476	140		P75, P84, P106,	109, 110,
Gnjatic, S. Goebeler, M.	P299 V2	125 102	Groner, S.	P110 V129, V131, P155	112, 150 75, 113
Goede, J.	P538	141	Gross, S.H.	P192	137
Goede, V.	P288	126	Große, L.	P481	140
Goedecke, V.	V449	42	Grosse-Wilde, H.	P194, P234, P238	137, 138
Goehler, T.	P663	147	Grothaus-Pinke, B.	P578	155
Goekbuget, N.	V30, P35, P166	65, 107,	Grothe, W.	P23, V447, P481	42, 119,
Goekkurt, E.	P297, P298, V444,	114 52, 81,	Gruber, C.	P153	140 113
GOCKRUIT, L.	V485	152, 61, 152, 153	Gruber, K.	P570	155
Goerke, A.	P645	147	Gruber, M.	P225	137

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Gruenberger, T. Gruenebach, F. Gruenwald, V. Grünberg, J. Grund, N. Grundler, R.	V421 P212 V616, P626 V318 P102, P390 P18, P146, V181, V486	92 116 98, 145 94 112, 133 106, 96, 81, 67	Halbsguth, T. Hallek, M.	V555 P26, P80, P166, V196, V198, V202, V203, V205, V206, P208, P209, P214, P217, P224, P229, P236, P239,P240,	119, 52, 66, 67,82, 116, 117, 118, 124,
Grünebach, F. Grünewald, E. Grunt, Grünwald, V. Grusch, M.	P330 P350a P380 P589, V683 V184	127 129 132 90, 154 96		P241, P263, P288, V306, V310, P321, P324,P354, P368, V446, P508, P607, P609	126, 129, 131, 136, 138, 144
Gruze, A. Gsur, A. Gueller, S. Guilhot, F. Guilhot, J.	V247 V183 P325, P393 P166, P271 P271	86 96 127, 133 114, 124 124	Hamacher, R. Hambrugge, C. Hamilton, A. Hanausek, M. Hänel, M.	P654 P700 P264 P244 V3, P11, P150	132 149 124 118 102, 106,
Guinn, B. Gundacker, N. Gunsilius, E.	P159 P415 P336, P518, P594, P636	114 135 121, 128, 144, 145	Hanfstein, B. Hansen, H.P.	V251, V252, P267, P293 P383, P384, V515	113 95, 124, 126 97, 132
Gunsilus, E. Günther, A. Güttinger, Y. Gütz, S.	V613 P552 P8 P188	93 143 32 136	Haran, M. Harbeck, N. Harich, HD. Hariharan, S. Häring, W.	P230 P477 P471 V683 P635	118 139 139 90 145
H Haas, A. Haas, O.A. Haas, R.	V61 P37, P42, P74 P89, P109, P167, V245, P274, P275, P399, P402, P406, P411, V484, V492, V496, P502, P540, P600, V659	100, 111, 115, 120, 133, 134, 135, 138,	Harlow, A. Harms, G. Härtel, N. Härter, G. Hartlapp, J. Hartmann, B.L. Hartmann, E. Hartmann, F. Hartmann, F.	P193 P120 P261 V657 P700 P292 V509 V6, V129 P696	137 151 67 100 149 126 59 75, 102 150
Haase, D.	P14, V129, P149, P276, V491, V493,		Hartmann, J.T.	B3, V421, V422, P455, P456, P479, V583, V584, P588,	46, 90, 92, 101, 140, 150,
Haase, M. Habala, L. Häbe, S. Habermann, I. Habertheuer, K.H. Hackanson, B. Häcker, S. Hacker, U.T. Haddad, T. Haddad, T. Hadbe, S. Haenel, M. Haentschel, M. Haferlach, C.	P596 P398 P300 P213, P214 P377, P398 P551 P151 V304 P288 P226 V247 V202 V511 P689 P138, V249, V252,	138, 143 133 153 116 131, 133 143 113 66 126 117 86 99 97 149 86, 95,	Hartmann, T. Hartmann, T.N. Hartmann, U. Hartog, MC. Hartung, F. Hartung, HP. Hartwig, S. Hartwig, U.F. Haselmayer, P. Hasenbein, C. Hasford, J.	P589, V686, P699 P222, P385 P230 V618 V29 P376 P399 P402 P78 P401 P337 P97 P166, V252, P258, P271, P272	153, 154 117, 132 118 98 65 131 134 133 109 134 128 111 95, 114, 123, 124, 138
Haferlach, T.	P499 B4, P141, P166, P239, P499	120, 122 46, 114, 117, 120, 122	Hass, H. Hasskarl, J. Hastka, J. Hau, P.	P287 P111, P320 P216 P631	125 126, 150 116 146
Hafkemeyer, A. Hägele, M. Hagemann, T. Hagist, S. Hahn, J.	V425 V62 P482 V196, P241 V53, V55, P86, P103	91 70 151 89, 138 64, 110,	Haubeiß, S. Hauch, S. Haudek, V. Häupl, T. Hauptrock, B.	V309, P381, P396 V464 P415 P362 P410	82, 132, 133 74 135 130 135
Hahn, M. Hahn-Ast, C. Hajek, S.B. Hajos, F.	P372, P373 P664 P416 P413, P414	131 147 135 135	Hauschild, A. Hauswirth, A. Haverkamp, H. Haverkamp, T.	B1 P225 B2, V512 P433	46 137 46, 97 120

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Hayn-Völkl, E.	P570 V584	155	Herling, M.	P242	138
Hecker, H. Heemskerk, M.H.M.		101 129	Hernandez-Rivas, J.	.™. B4	46
Heesch, S.	P139	122	Herold, M.	P652	146
Heffeter, P.	P300, P417, P655	136, 152,	Herr, W.	V56, P78, P79,	64, 109,
,	, ,	153	ricii, vv.	P97, P115, P116,	110, 111,
Hegenbart, U.	P94, V523	72, 111		P145	123, 151
Hegewisch-Becker, S			Herrlinger, U.	P12	106
	P299, P471	125, 139	Herrmann, K.	P25	119
Hehlmann, R.	P141, V249, V251,		Herrmann, R.	P697	150
	V252, P258, P259,		Herrmann, T.	P332, V421	92, 127
	P263, P267, P271, P272	123, 124, 138	Hertenstein, B.	V443	52
Heidenreich, A.	V684	90	Hertweck, M.	P208, P209, V306,	
Heidenreich, O.	V308	82	Harris D	P321, P324	126
Heider, U.	V429, V519, V520,	72, 91,	Herzberg, P.	P112	150
	P531, P547	141, 142,	Heshmat, M.	P108	112 106, 142
Heike, M.	P578	155	Hess, G. Heubner, M.	P9, P548 P640	146
Heil, G.	V420	92	Heuer, V.	P38, V54, P84	64, 107,
Heimberger, T.	V522, P543	72, 142	ricaci, vi	130, 131, 101	110
Heimpel, H.	V252, P272 P173	95, 138 115	Heuser, E.	V446	52
Hein, M. Heindel, S.	P28	119	Heuser, M.	P178	115
Heine, A.	P260, P330, P331	123, 127	Heussner, P.	P112	150
Heinecke, A.	P141, P176	115, 122	Heyder, C.	P231	118
Heinemann, V.	P186, P287, P470,		Heymanns, J.	P474	139
	P471, P472, P622,	139, 144,	Hiddemann, W.	V5, B5, P10, V53,	32, 46,
	P633, P651	146, 147		V122, V123, V125,	
Heinicke, T.	P119	151		P141, P143, P144,	91, 102,
Heining-Mikesch, K.	'	91, 120		P334, P343, P576	122, 123,
Heinrich, B. Heinrich, M.C.	P471 P193	139 137			127, 128, 155
Heintel, D.	P225	137	Hielscher, Th.	V130	75
Heintges, T.	P647	147	Hieronimus, N.	V659	100
Heinz, N.	V449	42	Hilbig, A.	V420	92
Heinz, W.J.	P675	148	Hildebrandt, B.	P149, P645	113, 147
Heiss, C.	V428, P532	91, 141	Hildebrandt, M.	P77	109
Heit, W.	P233	118	Hildebrandt, Y.	P278, P299	125, 138
Heitz, M.	P650 P564	147 156	Hilgard, P.	V424, P637	92, 145
Hejna, M. Held, S.	P212	116	Hilgarth, M.	V200	79
Held, S.A.E.	P260, P330, P331,		Hilgendorf, I.	P24, P46, P112,	42, 108,
, .	P339	128		P114, P136, P177, P330, V450, P680	119, 122, 123, 127,
Held, S.A. E.	V681	90		1330, 1430, 1000	150, 151,
Helle, A.	P675	148			152
Heller, G.	V183	96	Hilger, N.	P367	130
Hellerbrand, C.	P39	107	Hilkens, C.	P81	110
Hellwig, I. Helm, G.	P605 V29	144 65	Hillengass, J.	P545	142
Hemmati, P.	V58, V59, P91	70, 111	Hinke, A.	P233, V556	87, 118
Hemmati, P.H.	P118	151	Hinrichsen, T.	P98	111
Hemmerling, J.	V56, P115, P116	64, 151	Hinterberger, W.	P551	143
Hennemann, B.	V616	98	Hirsch, F.W.	P641	145
Hennig, H.	P633	146	Hitzl, W.	P568 V428	159 91
Hennighausen, L.	P18	106	Ho, A. Ho, A.D.	V426 V3, P87, P94,	66, 94,
Henrich, D.	P598	143	110, A.D.	P150, P170, P223,	101, 102,
Henschler, R.	V127, V307, V315	62, 66, 94		P268, V305, V314,	
Hensel, M.	V202, P223, V428	91, 99, 117		P355,	113, 115,
Hensler, S.	P414	135		P369, P391, P400,	
Hentrich, M.	V439, V510	53, 97		P409, V523, P532,	
Herber, M.	P386	132		P537, P545, V586,	133, 134,
Herbrecht, R.	P220	117		P601, P605	135, 141,
Herbst, C.	P517, P571, P671	121, 149,		D	142, 144
		155	Hochegger, K.	P322	126

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Hochhaus, A.	P48, P138, P166, V249, V251, V252, V254, V256, P258, P259, P261, P267, P271, P272, P277,	114, 122, 67, 124,	Horger, M.S . Horisberger, K. Horn, C. Horn, P.	P689 P291, P293, P294 P299 V305, V314, P409	149 126, 154 125 66, 94, 135
Hochhaus, S.	P284, P289, P290, P291, P293, P294, P455, V658 P263	126, 137, 138, 153, 167 124	Horn, S. Horner, H. Horsch, A. Horsch, L.	P137 P8 P395 P399	122 32 133 134
Höchsmann, B. Hoddemann, W. Hoebling, W. Hoeffkes, HG. Hoefler, H.	V558, P608 P176 P452 P279 P452	87, 144 115 153 125 153	Horst, H.A. Hörz, M. Hose, D. Hosius, C. Hoster, E.	V129 P78 P355, P597 P593 B5, P176	75 109 67, 129 67 46, 115
Hoekstra, O.S. Hoelzer, D.	P192 V29, V30, V33, P35, P48, P166, P169	137 65, 79, 107, 108, 114, 115	Houet, L. Hovermann, M. Hoves, S. Hrusovsky, I.	P553 P540 P163 P548	143 142 114 142
Hofele, C. Höffken, K. Hoffmann, C. Hoffmann, M. Hoffmann, P.	V616 P82 V510 P598 P99	98 110 97 143 112	Hsu Schmitz, SF. Hu, L. Hübel, K. Huber, A.	P295, P580 P348 P80, V446 P508, P607, P609	153, 155 129 52, 110 136, 144
Hoffmann, U. Hoffmeister, B. Hofheinz, R. Hofheinz, RD.	V439 V621 V422, V423, P456 P284, P291, P294,	53 98 92, 154, 125, 126,	Huber, C. Huber, Ch. Huber, C/H.	P78, P79, P145, P410 P9, V56, P116 P115, P350	109, 110, 123, 135 64, 106, 151 129, 151
Hoflehner, E. Höfler, G. Hofmann, G.	P455, P457, P289, P290, P293 P142 P435 P285, V462	153, 154 122 120 74, 125	Huber, K. Huber, R.M. Hubmann, E. Hubmann, R.	P573 V180 P677 V200	156 96 152 89
Hofmann, J. Hofmann, N.A. Hofmann, R.T. Hofmann, W.	P669 P403 P651 P454	148 134 147 153	Huebner, G. Huetter, G. Hummel, M. Humphries, K.R. Hundemer, M.	P626 P669 P15, V658 V125 P355	145 148 32, 100 62 129
Hofmann, W.K.	B4, P35, P139, P149, P154, V307, P325, V489, P497, P500 P13		Hünerlitürkoglu, A Hurtz, HJ. Hustinx, H.		147 142 87
Hofstädter, F. Hohler, T. Hoiczyk, M. Holdenrieder, S. Holderried, T.A.W.	P298 P593 P186 P260, P330	153 67 136 123, 127	Hutter, G. Hütter, G. Hüttmann, A.	V5 P670 V440	102 148 53
Holler, C. Holler, E. Holtick, U.	P19 V53, V55, P86, P99, P103, P112 P81, P263, V446	106 64, 110, 112, 150 52, 110,	I Idler, I. Ihorst, G. Iliakis, G.	P221 P107, V495, P528, P529 P337	117 88, 112, 140, 141 128
Holyoake, T.L. Holzmann, K. Holzmann, K.H. Holzner, B.	P264 P40, V184 V204 P629, P630	124 124 96, 107 99 145	Illerhaus, G. Illert, A.L. Illmer, T.	P20, P21, P27 V246, V303 V132, V133, P150, P160, V610	106, 107 66, 86 75, 93, 113, 114
Homann, N. Hombach, A.	V422, P456, P458 P328, P356, P368 P356, P368	92, 154 67, 127, 129, 154 129, 67	Inauen, R. Inthal, A. Irmer, S. Irnstofer, P.	P295 V34, P147 V29 P153	153 65, 120 65 113
Honczarenko, M. Honecker, F. Hopfer, O.	P230, P385 P193, V686, P699 V489, P497	118, 132 90, 137, 150 81, 120	Isernhagen, J. Ittel, T. Izbicki, J.	P111 P270 P299	150 124 125
Höpken, U.E. Hoppe-Seyler, F. Hoppe-Tichy, A. Horak, P. Horger, M.	P352 P320 V661 V614 P65, P588	129 126 100 93 108, 154	J Jachimowicz, R. Jackisch, C. Jacobi, A. Jacobs, A.H.	P387, V682 P477 P165, V312 P642	90, 132 139 82, 114 146

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Jäger, E.	P74, P188, P190, V422, P456, P458,		Kaiser, M.	V33, V519, V520, P531, P547	65, 72, 141, 142
Jäger, U.	P477, P282 V200, V202, P211, P174, P225, P418	139, 154 41, 89, 99, 115, 116, 137	Kaleswarapu, D.R. Kalhs, P. Kallert, S. Kallinich, B.	V310 P74, P101 V441 P47	82 109, 112 53 108
Jagota, A. Jahn, G. Jahn, N. Jahnke, K. Jahns, J. Jakob, A.	P665 P73 P525 P327 P367 V179, P641	148 109 141 127 130 96, 146	Kaltenhaeuser, J. Kaltz, N. Kampa, K. Kampfenkel, T. Kampfmann, M. Kamprad, M.	P119 P362 V302, P388 P430, P433 V307 P367	151 130 66, 132 119, 120 66 130
Jakob, C. Jakupec, M.A. James, R. Janka-Schaub, G.	V519, V520, P528, P531 P300, P655 V206 V437	72, 140, 141 152, 153 99 53	Kancha, R.K. Kantarjian, H. Kanz, L.	V465 P596 B3, V60, V62, P64, P65, P73, P76, V126, P164, P193,	62, 66, 67,
Janz, B. Janzen, V. Jauch, A. Jauch, K.W. Jedlickova, Z.	P342 P350a P597 P633 P108	128 129 67 146 112		P212, P228, P266, V302, P335, P341, P346, P363, P364, P375, P388, P394, V437,	118, 123 , 128, 129, 130, 133
Jensen, M.R. Jeremias, I. Jilch, R. Jilo, A.	V519 P43 P44 P269	72 107 108 124	Kapliyenko, V.	P479, V583, V584, P588, P589, P689 P646	140, 149 154 147
Jing, D. Joas, R. Johansson, P. Jöhrans Loder C.	P604 V34, P42, P147 P232 P15	144 65, 107, 120 118 32	Karlic, H. Karner, J. Karrer, S. Karthaus, M.	P378, P379, P380 P415 P99 P281	132 135 112 125 145
Jöhrens-Leder, C. Jonak, C. Jonat, W. Jones, D. Jordan, K.	P564, P624 P470 P242 P23	145, 156 139 138 119	Kaserer, K. Kashkar, H. Kashofer, K. Kasimir-Bauer, S. Kaskel, P.	P624 V196 P403 P640 P666	145 89 134 146 148
Jordan, O. Jorgensen, C. Jörgl, S. Jost, K.	V616 P362 P551 P114, P136, P177, P572, P676, P680	98 130 143 122, 123, 148, 151, 152, 156	Kasparu, H. Kasper, B. Kasperczyk, H. Kast, B. Kästle, N. Kastner, U.	P16 V586, P589 P351 P627 P284 P265	106 101, 154 129 145 125 124
Josting, A. Judis, C.A. Judith, D. Julius B.	V512 P353 P108 P220 V449	97 129 112 117 42	Kaun, S. Kawaguchi, H. Kayoko, G. Kayser, S.	V443 V303 P288 P155 P243	52 66 126 113 118
Jung, B. Jung, W. Junge, M. Jünger, S. Junghanss, C.	P97 P88 P355 P24, P45, P46, P112, P114, P136, P177, V450, P572, P676, P679, P680	111 110 129 42, 108, 119, 122, 123, 148, 150, 151,	KaYmierczuk, A. Keating, M.J. Keil, F. P570, Keilholz, U.	V509 P677 B1, P152, P298, V311, P344, P345, P359, P507, V616, V619, P692, P696	59 152 46, 79, 82, 98, 113, 128, 130, 137, 149, 150,
Jungwirth, U. Jürchott, A. Jürgens, A. Jüttner, E.	P300 P145 P12 P66	152, 156 153 123 106 108	Keller, G. Keller, U. Kellermann, L. Kellerstrass, L. Kemmler, G.	P452 V303 P457, P535 P156 P630	153, 164 153 66 141, 154 113 145
K Kabgani, N. Kahl, C.	V310 P24, P114, P136, P177, P572, P676, P680	82 119, 122, 123, 148, 151, 152,	Kempf, B. Keppler, B.K. Kerber, A. Kern, F. Kern, J.	P28, P635 P300, P655 P477 P397 P336, V613, P636	119, 145 152, 153 139 133 93, 128,
Kahl, H. Kaiser, E.	P175 P635	156 115 145	Kern, P. Kern, W.	V657 P499	145 100 120

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Kerscher, C.	V55	64	Kobbe, G.	P67, P89, P109,	75, 100,
Kestel, L.	V610	93		V129, P411, P540,	
Kestler, H.A.	V128	75		V659	135, 142,
Kettner, E.	P470	139	1/- h - C	D2 \/E14	150
Khan, S.	P78	109	Kobe, C.	B2, V514	46, 97
Khandanpour, S.	P603	144	Kobold, S.	P278, P299, P483	138, 125,
Kiani, A.	P377, P398, V485	81, 131,	Vach D	DEGO	151
Viofor T	D47 V61	133	Koch, B.	P528	140
Kiefer, T.	P47, V61	70, 98	Koch, R.	P14, P150, P276	32, 113,
Kiehl, M.	V661 P71	100 109	Kach S	D16E V212	138
Kienast, J. Kienle, P.	P289, P291, P293	126	Koch, S. Koeberle, D.	P165, V312 P295, P580	114, 82 153, 155
Kier, P.	P551	143	Koeffler, H.P.	P393	133, 155
Kieseier, B.	P399	134	Koehler, I.S.N.	V489	81
Kiesel, C.	P120	151	Koehne, C.H.	P626	145
Kiewe, P.	P7, P161, P325	106, 114,	Koenecke, Ch.	P178	115
	, ,	127	Koenig, T.	P212	116
Kiliañska, Z.M.	P243, P244	118	Koester, U.	P679	152
Kimmel, B.	P332 [°]	127	Kofler, D.	P240, P356, P368	67, 129,
Kimmig, R.	V464, P640	74, 146	,	, ,	131
King, P.	P338	128	Kofler, R.	P39	107
Kipps, T.	B4	46	Köhler, C.	V619	98
Kirchen, H.	V129	75	Köhler, H.	P368	67
Kircher, B.	P90, P142	111, 122	Kohlmann, A.	B4	46
Kirchmair, R.	P636	145	Kohlschütter, J.	P347, P392	129, 133
Kirchner, H.	P459	154	Köhne, C.H.	V421	92
Kirschey, S.	P9	106	Kohnle, M.V.	P370	131
Klag, T.	P261	67	Kolb, H.J.	V53, V57, P386	64, 132
Klar, E.	P294	153	Kolb, HJ.	P172	115
Klaskova, K.	V513, V514	97	Kolbe, K.	P9, P79	106, 110
Klass, J.	V490	81	Koldehoff, M.	P38, V52, V54,	107, 64,
Klautke, G. Kleber, M.	P294 P431, P527, P528,	153 119, 140,		P75, P84, P550	109, 110, 143
Riebei, M.	P541	140, 142	Koller, E.	V129	75
Kleber, S.	V318, P483	94, 151	Kollmannsberger, C.		90, 137
Klebl, F.	P631	146	Komina, O.	P51, V463	74, 119
Kleeberg, L.	P547	142	Komor, M.	V307, P325, V489	66, 81,
Klein, A.	P9	106	, , , , , , ,	,	127
Klein, B.	P597	67	Kondakci, M.	P540	142
Klein, P.	V451	42	Kondo, E.	P349	129
Klein, U.	P545	142	König, B.	P135	122
Klein-Hitpass, L.	P171, P237	114, 132	König, M.	P37, P41, P42,	107, 111,
Kleinschmidt, J.A.	P333, P347	127, 129		P95, P536	141
Klemm, F.	P482	151	Königs, S.K.	P236	118
Klepetko, W.	P412, P413, P414	135, 135,	Königsrainer, A.	V584, P588	101, 154
IZI: IZ M	D4E4	135	Konopleva, M.	P242	138
Klima, K.M.	P454	153	Konur, A.	V56, P115, P116,	64, 123,
Klink, A.	P82	110 148	Konn H.C	P145 P341, V583, V584,	151, 151
Klinker, H. Kloenne, U.	P675 V510	97	Kopp, H.G.	P589	101, 128, 154
Kloss, M.	P363, P364	130, 130	Kopp, J.	P694	150
Kluba, T.	P588	154	Köppler, H.	P474	139
Knapp, S.	P146	67	Kordelas, L.	P38, V52, V54,	64, 107,
Knauer, M.	P468	139		P75, P88, P106	109, 110,
Knauf, W.	V201, P220, P233,			, ,	112
•	P535	118, 141	Korfel, A.	P7, P15	32, 106
Kneba, M.	V31, V33, V203	65, 65, 99	Kornacker, M.	P535, P548	141, 142
Knödler, M.	P692	149	Körner, W.	P300, P655	152, 153
Knoedler, M.	V616	98	Körper, S.	P608	144
Knop, S.	V2, V60, P338,	70, 102,	Korthals, M.	P540	142
	P516	121, 128	Kortsik, C.	V185	45
Knopp, A.	V450	42	Kortuem, M.	P516	121
Knoth, H.	V661	100	Kortüm, F.	P432	120
Knuth, A.	V318, P483	94, 151	Kosch, M.	P419, P688, P690	136, 149
Ko, Y-D.	P188	136	Koschmieder, S.	P264	124
Ko, Y.D.	P190	136	Kosely, F.	P537, P545	141, 142
Kobayashi, R.	P242	138	Koslowsky, T.	P288	126

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Kossak, U.	P271	124	Kubicka, S.	P298	153
Kovacs, I.	P257	124	Kubista, E.	P469	139
Kovalevskaya, E.	V252, V658	95, 100	Kuchenbecker, U.	P687	149
Kowal, M.	P221	117 97	Kuczyk, M.	B3	46
Kozak, T. Kraemer, A.	V513, V514 P664	97 147	Kuehne, R.	P538	141
Kraemer, D.	P327	127	Kuendgen, A. Kufer, P.	P149 V2	113 102
Krahl, R.	P270	124	Kuhn, S.	V124	62
Krainer, M.	V614	93	Kuithan, H.	P377	131
Kral, Z.	V513	97	Kullmann, F.	P631	146
Kralik, J.	P153	113	Kumbier, I.	P266, P341	123, 128
Krämer, A.	V249, V428	86, 91	Kündgen, A.	V492, V496	88
Kramer, M. Krammel, C.	V610 P577	93 155	Kundi, M.	P174	115
Kranewitter, W.	P153	113	Kunitz, A.	P591, P592 P332	154 127
Kranz, R.	V130	75	Kunzmann, V. Küpper, S.	V443	52
Krapf, G.	V34, P147	65, 120	Kurrer, M.	V448	42
Krasniqi, F.	P545, P601	142, 144	Kurta, V.	V559	87
Kraus, M.	P140, P339	122, 128	Kurth, A.A.	P342, P623	128, 145
Kraus, T.W.	P458	154	Kurz, S.	P665	148
Krause, G. Krause, S.W.	V198, P224 P13, P573	89, 117 106, 156	Kurzai, O.	P516	121
Krauter, J.	V131, P155, P178	75, 113,	Kurzmann, C.	V195	89
		115	Kutsch, N. Kuttruff, S.	V196 V126	89 62
Krehan, D.	P41	107	Kvasnicka, H.M.	V490	81
Kreil, S.	P267	124	Kwasna, M.	V560, P562	87, 136
Krekeler, G.	P690	149	Kyttälä, S.	P165, P377, P398	114, 131,
Kremer, M.	P18, P25, V181	96, 106, 119			133
Kremers, St.	V129	75	_		
Kretschmar, A.	P626	145	L	DCO	100
Kretschmer, A.	P503	121	Lackner, H.	P69 P652	109 146
Kreuter, A.	P430	119	Lacombe, D. Lacoste, G.	V179	96
Kreutz, M.	P361	130	Laczika, K.	P174	115
Kreuzer, KA.	P208, P209, P263,		Lädrach, A.	V560	87
	V306, P321, P324, V446	116, 124, 126	Laessig, D.	P472	139
Krewer, B.	P376	131	Lahaye, T.	P272	138
Krex, D.	V610	93	Lahr, G.	P40	107
Krieger, O.	P16, P148, P149	106, 113,	Lakner, V.	P270	124
		115	Lamottke, B. Lampe, H.	V429, V519, V520 P177	91, 72 123
Kripp, M.	P216, P284, P290	116, 125,	Lamprecht, M.	P12	106
Vrippl D	P285	126 125	Landfester, K.	P370	131
Krippl, P. Kristen, A.V.	V523	72	Landfried, K.	V55, P86	64, 110
Kristen, K.	P572	156	Landlinger, C.	P262, V660	100, 124
Kroemer, E.	P225	137	Landwerlin, K.	V248	86
Kröger, N.	P67, P278	108, 138	Lang, A.	P292	126
Krömer, E.	P265, P536	124, 141	Lang, C. Lang, F.	P374 P153, P504	131 113, 121
Kronenwett, R.	V245, P274, P275,		Lang, H.	P593	67
Krönig, H.	P411, P540 P340	138, 142 128	Lange, O.F.	P643, P663	146, 147
Kropff, M.	P535	141	Lange, S.	P45, P46	108
Kroschinsky, F.	P12, V494	88, 106	Lange, T.	V60, P257, P269,	70, 124
Krössin, M.	P507	137		P270	
Krüger, W.	P47	108	Lange, V.	P622	144
Krüger, W.H.	V61	70 46	Langer, C. Lange-Rieß, D.	P70 P576	109 155
Kruit, W.	B1 V560	46 87	Langhof, S.	P286	125
Krummen, L. Krusch, M.	V126, P164, P228,		Langner, S.	V466	74
. a doding i ii	P266, P363, P364	118, 123,	Langsenlehner, T.	P285	125
	, ,	130	Langsenlehner, U.	P285	125
Kruse, C.	P46	108	Lannert, H.	P369, P391	131, 133
Kruse, L.	P289	126	Lanzavecchia, A.	P335	128
Krystof, V.	P416 P329	135 127	Lanzer, G. La Rosée, P.	P360, P403 P261	130, 134 67
Kuball, J. Kubica, K.	V420	92	Lässig, D.	P471	139
,					

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Laufs, S.	P87, P102, P333, P389, P390	110, 112, 127, 133	Link, H.	P9, P150, P626, P644	106, 113, 145, 147
Laumer, M. Lauseker, M. Lawitschka, A.	P163 V252, P258 P95	114 95, 123 111	Linkesch, W.	P104, P360, P403, P435, P554	112, 120, 30, 134, 143
Le, T. Leban, J.	V200, P225 P542	89, 137 142	Linnebank, M. Linseisen, J.	P12 P191	106 136
Le Beau, M.M. le Coutre, P.	V491 V58, V59, P91, P118, V254, V256	88 70, 95, 111, 151	Lion, T.	P95, V253, V255, P262, P265, P536, V660	95, 100, 111, 124, 141
Ledderose, R. Lee, HJ.	V53 V302	64 66	Lipp, M. Lipp, T.	P352 V29	129 65
Lee, K.H. Lehenbauer-Dehm,	P371 S. P478	131 140	Lippert, H. Lissichkov, T. Liu, H.	V561 P220 P348, P358	87 117 129, 130
Lehmacher, W. Lehmann, A.	P372, P373 P137	131 122	Liu, Y. Ljungman, P.	V614 P166	93 114
Lehr, S. Leib-Mösch, C. Leicht, S.	P167, P402 P259 P391	115, 133 123 133	Llombart-Cussac, A. Llovet, J.M.	P469 V424, V620, P637	139 92, 98, 145
Leichtle, R. Leick, M.	P608 P385	144 132	Locher, M. Locker, G.J.	P98 P174	111 115
Leithauser, M. Leithäuser, M.	P676 P24, P114, P136, P177, P572,	148 119, 122, 123, 151,	Loddenkemper, C. Löder, S. Loeffler, M.	V619 P43 V3, V6, P11	98 107 102, 106
Leitner, A.	P679, P680 V249, V252, P258, P267	156, 152 86, 95, 123, 124	Loeffler-Ragg, J. Looijenga, L.H.J. Lopez, C.	P283 P699 V302, P388	125 150 66, 133
Leitner, G. Lejniece, S.	P74 V253	109 95	Lorch, A. Lordick, F.	V686 P298, V421, V423,	90 92, 153,
Lemmens-Gruber, R	P417	136	Lorentz, C.	P457 P267	154 124
Leng, L. Lengerke, C. Lengfelder, E.	V310 P375 V6, P141, V202	82 67 99, 102,	Lorenz, I. Lorenzen, S. Loscertales, J.	P28 V423 P220	119 92 117
Lentini, G.	V424, V620, P637	122 92, 98,	Lösekann, M. Lübbert, M.	P662 P151, V308, V495,	147 82, 88,
Lentzen, H.	P652	145 146	Lubenau, H.	P674 P672	113, 123 148
Lenze, D.	P15 P391	32 133	Lück, A. Ludwig, C.	P643 P372, P373	146 131
Lenze, M. Leo, E.	P338	128	Ludwig, C. Ludwig, WD.	P77, P454, P668	109, 148,
Letsch, A.	P152, V311, P344	82, 113, 128	Lue, A.	V310	153 82
Leuwer, R. Leverkus, F.W.	P299 P296	125 152	Lue, H. Lueck, H.J.	V310 P477	82 139
Lewin, S.	P327	127	Luetkens, T.	P299	125
Leyvraz, S. Li, R.K.	V587 V461	101 74	Luginbühl, M. Lukan, N.	V560 P289, P290	87 126
Li, X.	P391	133	Lukas, P.	P625	145
Li, Z.	P178	115	Luley, K.	P458	154
Liberati, A. Licht, T.	P220 P395	117 133	Lüschen, S. Lüthi, S.	V33 V448	65 42
Lichter, P.	V128	75	Lütkens, T.	P278	138
Liebig, T.	V316	94	Lutz, D.	P16, P148	106, 115
Liebisch, P.	V521, V524, P528, P531, P544, V657	72, 100, 140, 141, 142	Lutz, L.	V439	53
Liersch, T. Lileg, B.	V421 P480	92 140	McCubrey, J.A. McGreevey, L.	P137 P193	122 137
Limacher, J.M.	V179 V466	96 74	Machherndl-Spandl,	S. P148	115
Lin, H. Lin, K.	P213	116	Mackensen, A.	P83, P103, P105,	42, 52,
Lindena, G.	P569	155	,	P163, P361,	110, 112,
Lindner, H. Lindner, M.	P283 P507	125 137		V441, V451, P573	114, 130, 156

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
McKinney-Freeman,	S.		Mayrbaeurl, B.	P452	153
	P375	67	Mayr-Wolfahrt, U.	V558	87
Maertens, J.	P68, P666	109, 148	Mechtersheimer, G.	V586	101
Maerz, W.J.	P28	119	Meidenbauer, N.	V451	42
Magacz, A. Mahlknecht, U.	P286 P134, P207, P319	125 116, 122,	Meinel, F.	P542	142
Manikheem, O.	F13 4 , F207, F319	127	Meise, U. Meisinger, I.	V617 P589	98 154
Mahon, F.X.	P271	124	Melcher, I.	P591	154
Mai, S.	P290, P291, P294	126, 153	Mellert, G.	V125	62
Maier, H.	P460	154	Mende, C.	P149	113
Maier, J.	P257	124	Menke, C.	P157	113
Maier, P.	P389, P390	133	Menzel, HJ.	P283	125
Mailänder, V.	P370 P296	131 152	Menzel, K.	P86	110
Maintz, C. Makrai, A.	V488, P602	81, 144	Meran, J.G.	P498, P624	120, 145
Malenke, E.	P341, V583	101, 128	Mergenthaler, U. Merkel, O.	P474 P231	139 118
Malfertheiner, P.	P653	152	Merkle, K.	P220	117
Mandegary-Bamaka	n, A.		Mern, D.S.	P320	126
	V127	62	Merseburger, A.	B3	46
Mandl-Weber, S.	P530, P542	141, 142	Mersmann, Ś.	P696, P697, P698	150
Manegold, C.	V179	96	Mertelsmann, R.	V195, V495	88, 89
Manley, P. Mann, G.	V248 V32, V34, P37, P42	86	Mertens, D.	P221	117
Mannhalter, C.	P211, P225	116, 137	Messner, C.	P505	121
Mansouri Taleghani,		110, 10,	Methfessel, I.	V439 P516	53 121
,	V559, V560, P562	87, 136	Metzger, A. Metzgeroth, G.	P138, P216, P272	116, 122,
Manz, M.	P335	128	ricizgerotti, d.	1130,1210,1272	138
Marcu-Malina, V.	P329	127	Meuer, E.K.	P328	127
Margreiter, R.	P460, P577, P650	147, 154,	Meyer, J.	P178	115
Marian, B.	V184	155 96	Meyer, L.H.	P40, P50, P121	107, 119,
Markert, A.	P20, P21, P27	106, 107		\/=	151
Markova, J.	V513, V514	97	Meyer, R.G.	V56, P79, P115,	64, 110,
Marks, R.	P107	112	Mozgor 1	P116, P145 P190	123, 151 136
Markwardt, Ch.	V309, P382	82, 132	Mezger, J. Mezger, Jé.	P188	136
Marnitz-Schultze, S.		98	Mian, A.A.	V250	86
Marreaud, S.	P652	146	Michel, L.	V181	96
Märsch, S. Marschner, N.	P508, P609 P301, V683	136 90, 153	Michelfelder, S.	P347, P392	129, 133
Marsden, J.	B1	46	Michlmayr, G.	P153	113
Marshall, S.R.	P81	110	Micksche, M.	V184, P300, P415,	
Marth, Ć.	V615	93		P417, P655	136, 152,
Martin, M.	P469	139	Miesala, K.	P170, P605	153 115, 144
Martino, R.	P68	109	Mieth, M.	V429, V519, V520,	
Martus, P. Marx, A.	P7, P15 P299	32, 106 125	1 110011/1 111	P531	141
Marx, M.	V63	70	Miething, C.	V4, P18, V246	86, 102,
Marz, S.	P357	130			106
Maschmeyer, G.	V61, P68, P668	70, 109,	Miklos, D.	P113	151
Madial 7	V2E2	148	Mikus, E.W.J.	P646	147
Masliak, Z. Massenkeil, G.	V253 V58, V59, P91,	95 70, 111,	Miller, K. Miller, S.	P692 V124, V128	149 62, 75
Massenken, G.	P430, P433	119, 120	Mills, K.	B4	46
Matthes, S.	P95	111	Miranda, M.	P291, P293	126
Matzdorff, A.	V129, V616	75, 98	Mitrou, P.	V510	97
Matzneller, P.	P475	140	Mitterbauer, M.	P74, P101	109, 112
Maurer, M. Maute, L.	V463 P581, V685	74 90, 155	Mitterbauer-Hohend		V251 95
Mayer, B.	V614	93	Mitterer, M.	P577	155
Mayer, F.	B3, P432, V437,	46, 53,	Mlineritsch, B.	P476	140
	P479,V584, P589,	120, 140	Möbest, D. Möbs, M.	V315 V429	94 91
	P699	101, 150,	Moch, H.	P483	151
Mayer, K.	P98	154 111	Moehler, M.	P296	152
Mayer, T.	P590	154	Mogck, U.	P297	152
Mayerhofer, M.	V247	86	Möhle, R.	P346, P394	129, 134
Mayr, C.	P239	117	Möhlendick, B.	V585	101
Mayr, M.	P654	152	Möhler, M.	V423	92

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Mohr, B.	V133, P194, V494	75, 88,	Murawski, N.	P11	106
Mohr, E.	V485	137 81	Mürdter, T.E. Mürdter, Th.	P381 P396	132 133
Mohr, Th.	P415	135	Musch, R.	P296	152
Mohren, M.	P135, P505, V561	87, 121, 122	Musyanovych, A.	P370	131
Mölle, M.	V420	92	Mytilineos, J.	P100, P532	112, 141
Möller, I.	P553	143	N Na alala anno D	DOO D1 12	111 122
Möller, P. Monsef, I.	P579 P517, P571, P671	155 121, 149,	Nachbaur, D. Nachtkamp, K.	P90, P142 V492	111, 122 88
11011361, 11	1317,1371,1071	155	Nagel, D.	P186, P472	136, 139
Montemurro, M.	V587	101	Nagel, G.	P191	136
Montrucchio, L. Moos, M.	P271 P597	124 67	Nagorsen, D. Naidu, V.M.	P345 V122, V123, P144	128 62, 123
Moosmann, N.	P287	125	Napp, J.	P376	131
Moosmann, P. Morich, J.	V448 P193	42 137	Nauck, F. Naumann, F.	P569 P571, P671	155 149, 155
Morris, S.W.	V303	66	Naumann, R.	V511	97
Moschny, S.	V131	75	Navarrete, M.	V425	91
Moser, K. Moser, P.	P629, P630 P460, P577	145 154, 155	Nawjinm, M. Nazarov, A.A.	P146 P300	67 153
Mosgoeller, W.	P412, P413, P414	135	Neben, K.	V428, P532, P537,	
Mossher, M.	P139, P497	120, 122	Nobrel I/	P545	142
Mosthaf, F. Motzke, C.	V510 P70	97 109	Nebral, K. Neesen, J.	P37, P41 P211	107 116
Mougiakakos, D.	V426	91	Negrin, R.S.	P66, P120	108, 151
Movassaghi, K.	P694 P651	150 147	Neri, L.	P45 V1	108 102
Muacevic, A. Muche, R.	V618	98	Nerl, C. Neßlböck, M.	V1 V255, P262	95, 124
Mückter, S.	P664	147	Netter, P.	P467	139
Muehlmann, G. Mueller, A.M.S.	P460 P113	154 151	Neubauer, A. Neubert, A.	P150, P160 P693	113, 114 149
Mueller, C.	P282, V656	100, 125	Neuburger, S.	V58, V59, P91,	70, 111,
Mueller, D.	P283	125	Naukirahan 1	P118, P668	148, 151
Mueller, H. Mueller, M.	V555 V566	29 160	Neukirchen, J. Neumann, F.	V496 V245, P275, P502,	88 86, 120,
Mueller, M.R.	P689	149		P540	138, 142
Mueller, S. Muessig, A.	V464 P93, P669	74 111, 148	Neumann, M. Neumann, T.	P372, P373 V61	131 70
Muessle, B.	P293	126	Neumann, Th.	P178	115
Mügge, LO.	P82	110	Neumann, U.	P645	147
Mühlenberg, T. Mühlfait, V.	P593 P691	67 149	Neumeister, P. Neuneier, J.	P435 P288	120 126
Muigg, A.	P625	145	Neuwelt, E.	P327	127
Mulabecirovic, A. Mulaw, M.A.	P677 P143	152 122	Nevinny-Stickel, M. Nguyen-Hoai, T.	P625 P352	145 129
Muldoon, L.	P327	127	Nibler, K.	P281	125
Müller, A.	P342, P623	128, 145	Nickelsen, M.	V510	97 147
Müller, C. Müller, C.R.	P17 P85	106 110	Nicolaou, A. Niederauer, J.	P645 P635	147 145
Müller, F.	V195	89	Niederhauser, C.	V559	87
Müller, J. Müller, K.	P627 P604	145 144	Niederle, N. Niedermeier, M.	P233, P298 V509	118, 153 59
Müller, M.	V252, P412, P414	95, 135	Niederwieser, D.	V61, P166, V254,	70, 95,
Müller, M.C.	V251, V256, P267, P272	95, 124, 138		P257, P269, P270, P695	114, 124, 149
Müller, M.R.	P413	135	Niernberger, T.	P476	140
Müller, O.	P347 P76	129 109	Nishikawa, H. Nisters-Backes, H.	P299 V555	125 29
Müller, R. Müller, U.	V560, P562	87, 136	Noack, F.	P458	154
Müller-Hermelink, F	I.K.		Nocker, B.	P265	124
Müller-Ide, H.	V1 P140	102 122	Nogai, A. Nogai, K.A.	P669 P93	148 111
Müller-Thomas, C.	V487	81	Nogová, L.	P192	137
Müller-Tidow, C.	P264	124 150	Nölker, C.	P299 P154 P407	125 113 120
Mumm, F. Mündlein, A.	P112 P292	150 126	Nolte, F. Nonn, M.	P154, P497 P78	113, 120 109

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Noppeney, R. Nösslinger, T. Novotny, J. Nowak, D. Nowrousian, M.R.	V2 V488, P602 V524 P497 P603	102 81, 144 72 120 144	Oucheva, R. Overbeck, T. Overkamp, F.	V253 P157 P546	95 113 142
Nozadze, R. Nückel, H.	P120 P168, P171, V197, P210, P232, P234, P235, P238,	151 89, 114, 115, 116, 118, 117,	Pabinger, I. Pache, S. Pacholik, L.	P418 P569 P525, P662, P691	41 155 141, 147, 149
Nuessler, N. Numberger, B. Nürnberg, P. Nusch, A. Nüsslein, H.	P239, V521, V524, P603 P281 P25 P372, P373 P599 V444	137, 138, 72, 144 125 119 131 143	Padiernos, E. Paesler, J. Pallasch, C.P. Pandorf, A.	V302 P208, P209, V306, P321, P324 P196, P229, P236, P241 P474	126 89, 118, 138 139
O Oancea, C. Obenauf, A.	V127 P360, P403	62 130, 134	Pane, F. Panse, M. Pantelias, G. Pantic, M. Panzer-Grümayer, E	P271 P14, P276 P337 V195, P534 E. R.	124 32, 138 128 89, 141
Obermaier, B. Obermann, E.C. Obermeier, F. Ochsenbein, A. Ochsenreither, S.	P326 P163 P86 V185 P152, P344, P345,	127 114 110 45 98, 113,	Pardo, L.A. Pariente, A. Parmar, A.	V34, P42, P147 P376 V587 P357	65, 107, 120 131 101 130
Ockert, D. Odendahl, M. Oduncu, F.	V619 V421 V63, P340 P70, P530, P542	128 92 70, 128 109, 141, 142	Pascolo, S. Passini, A. Passlack, W. Pastore, A.	P689 P570 P402 P10	149 155 133 32
Oechsle, K. Oefner, D.	B3, P193, V686 P460	46, 90, 137 154	Patel, K.A. Patz, M. Pauligk, C. Pawel, J.	P242 V198 V422, P456, P458 V179	138 89 92, 154 96
Oefner, P. Oelschläegel, O. Oelschlägel, U. Oettle, H.	P39 V485 V133, V444, V494 V420	107 81 52, 75, 88 92	Pech, M. Pechtel, S. Peck, R. Pels, H.	P645 V245 V461 P12, P26	147 86 74 106, 119
Offermann, B. Offner, F. Öhler, L. Oldenburg, J. Olie, R.	V495 P292 P74 P419 P548	88 126 109 136 142	Pelz, H. Pelzer, U. Penack, O. Perabò, L.	P688, P690 V420 P668 P508, P607, P609	149 92 148 136, 144
Oostendorp, R. Oosterhuis, J.W. Opalka, B. Opel, D. Opelz, G. Opitz, C.	P357, P362 P699 P194 V611, P634 P102, P532 P71	130 150 137 93, 145 112, 141 109	Perz, J.B. Pesce, M. Peschel, C.	V523 P607 V4, P18, P25, V181, V185, V246, P273, V303, P340, P357, P362,	
Oppliger-Leibundgu Ordemann, R.	t, E. V251 P604	95 144		V423, V465, V486, V487, P501, P627, V683	102, 106, 119, 120, 128, 130,
Orel, L. Ortlepp, C. Ortner, A. Oruzio, D. Ossenkoppele, G. Ostermann, G. Ostermann, H. Otremba, B. Otterbach, F. Ottinger, H.	P147 P165 P412, P413, P414 P175, P287 P166 P161 V661 P301 V612 P17, P38, V52,	120 114 135 115, 125 114 114 100 153 93 64, 106,	Peter, B. Peter, N. Peters, C. Peters, J. Petropoulos, K. Petropoulus, K. Petry, C. Pettitt, A. Petzer, A.	V247 P9 P95 V521, V524 V125 V122 V422 P213 V129, P142, P153,	
Otto T	P75, P106 V30, P48, P117, P169, V254	107, 109, 112 65, 95, 108, 115, 144, 151	Peyn, A. Peytchev, D. Pezzutto, A.	V253, P504 V443 V253 P352, P694	113, 121, 122 52 95 129, 150
Otto, T.	V685	90	Pfaff, H.	P372, P373	131

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Pfeifer, D.	V195, P219, P534	89, 116, 141	Postner, G. Postnikova, A.	P220 V5, P334	117 102, 127
Pfeifer, H.	V30, P48, P117	65, 108, 151	Pötschger, U. Pottek, T.	P95 B6	111 46
Pfeifer, M. Pfeilstöcker, M.	P11 P378, P379, V488,		Pöttgen, Ch. Power, B.E.	P194 P387, V682	137 90, 132
Pfirrmann, M.	P602 V252, P258, V610	144 93, 95, 123	Pozzoli, O. Prada, J. Prager, G.	P607 P49 P564	144 108 156
Pfister, D. Pfreundschuh, M.	V684 V3, V6, P11, P22	90 102, 106, 119	Prall, F. Pralle, H. Prasko, J.	P24, P136 V129 V513	119, 122 75 97
Philipp, Th. Pichler, A.	V440 P677	53 152	Prassl, S. Preuner, S.	P570 V255, P262, V660	155 95, 100,
Pickem, Ch. Pickl, W.F.	P416 V247	135 86	Prinz, G.	P219	124 116
Piekarski, H. Pietsch, L.	P244 P170, P400, P605	118 115, 134,	Prinzler, C. Prior, J.O.	P395 V587 V252	133 101
Pietschner, M. Pihusch, R.	P343 P471	144 128 139	Proetel, U. Pross, M. Przybylski, G.K.	V252 V561 P162	95 87 114
Pilz, L. Pilz, M.	P284 P623	125 145	Puccetti, E. Pukrop, T.	V315 P482	94 151
Pinon, J. Piñón, J.	P231 P19	118 106	Punt, C. Punzel, M.	B1 P404	46 134
Piontek, M. Pircher, H.	V461, P469 P237	74, 139 137	Pursche, S. Putzbach, J.	P161, P606 P100	114, 144 112
Pirker, C. Pirker, R. Pisecker, M.	P655 V185 V32	152 45 65	Q Quentmeier, H.	V125	62
Pittermann, E.	P378, P379, V488, P526, P602		Queudeville, M.	P40, P50, P121	107, 119, 151
Pivot, X. Plachter, B.	P469 P79	139 110	Quintanilla-Martinez	z, L. V122, V123, P144	62, 123
Placke, T. Platow, S. Platzbecker, U.	P341 V558 P67, P149, V444,	128 87 52, 81,	R Raab, M.S.	P597	67
riaczbecker, o.	V485, V494, V495	88, 108, 113	Raack, BW. Rabitsch, W.	P187 P67, P74, P101	137 108, 109,
Pletz, M.W. Plickert, G.	P666 P208	148 116	Rademacher, J.	V429, V519, V520,	112 72, 91,
Ploner, F. Pluschnig, U.	P480 P468, P475, P476	140 139, 140	Raderer, M.	P531, P547 V427, P564, P624	91, 145,
Plütschow, A. Pober, M. Podrabsky, P.	V514 P476 P645	97 140 147	Radke, J. Radke: J.	V485 V444	156 81 52
Poendl, R. Poenisch, W.	P410 P535	135 141	Radmard, A. Radsak, M.P.	P700 P401	149 134
Poeschel, V. Pogacic, V.	P11 P146	106 67	Radtke, H. Radujkovic, A.	P694 P223, P268	150 117, 124
Pogge von Strandm		97, 132	Radunski, Ú. Raff, T.	P14, P276 V31, V33	32, 138 65
Pollack, J.R. Pollmann, H.	V130 P419	75 136	Raghavachar, A. Raible, A.	P506, P539 P432	137, 140 120
Polnau, D. Popp, R.	P663 P350	147 129	Raith, H. Rajendran, L.	P186 V317	136 94
Porebski, M. Poremba, C. Porpaczy, F	P155 V585, V611 P225	113 93, 101 137	Rammensee, HG. Ran, D. Rancso, C.	P689 P170, P400 P543	149 115, 134 142
Porpaczy, E. Porschen, R. Port, M.	V423 B6	92 46	Rappl, G.	P328, P356, P368	127, 129, 67
Posch, A. Posch, U.	P625 P104	145 112	Rassler, J. Ratei, R.	P695 P454	149 153
Pöschel, V. Possinger, K.	V3, V6 P348, P358, P478	102 129, 130,	Rauch, D. Rautenberg, K.	V185 P77	45 109
Postawka, L.	P700	140 149	Ravandi, F. Rawat, V.P.S.	P242 V122, V123, P144	138 62, 123

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Rawluk, J.	P431, P534	119, 141	Rieder, B.	P635	145
Razavi, R.	P208, P209, V306,	66, 116, 126	Rieder, H. Riedt, T.	V585 P350a	101 129
Rebacz, B.	P321, P324 V249	86	Rieger, C.T.	V661	100
Rebmann, V.	P194, P234, P238	137, 138	Rieger, M.	P223, V428	91, 117
Rech, D.	P83	110	Rieger, R.	P595	143
Rechberger, E.	P504	121	Riehl, S.	V618	98
Reck, M. Reeb, I.	P189, P190	136 74, 139	Riemann, D.	P92	111 93, 127,
Andreesen, R.	V461, P469 P631	146	Riemann, K.	P326, P337, V612, P640	128, 146
Regiere, A.	P358	130	Riess, H.	V420, P453, P645	92, 147,
Regierer, A.C.	P478	140			153
Regitnig, P.	V462	74	Riessen, R.	P432, V437	53, 120
Regl, G.	P222 P562	117 136	Riet, T. Rietz, A.	P368	67
Regli, B. Rehan, F.A.	P517	121	Rigamonti, M.	P152, P359 P395	113, 130 133
Rehli, M.	V313, P407	82, 134	Riminucci, M.	P362	130
Rehlinghaus, J.	P691	149	Ringhoffer, M.	P544, V683	90, 142
Reichardt, P.	V582	101	Ritgen, M.	V203, V206	99
Reichardt, W.	P66 P299	108 125	Ritter, G. Ritter, I.	P299 P39	125 107
Reichelt, U. Reichert, D.	P68, P666	109, 148	Robak, T.	P243, P244	118
Reichle, A.	V29, P473, P631,	65, 139,	Robel, K.	V610	93
,	P632, P633	146	Roché, H.	V461, P469	74, 139
Reichmann, H.	P12	106	Roehnisch, T.	P70	109
Reimer, D.	V615, P638	93, 146	Roels, F.	P274	138
Reimer, P. Reinart, N.	V1, P595 P224	102, 143 117	Rogaliñska, M. Rogenhofer, R.	P244 P631	118 146
Reindl, C.	V125	62	Rogler, G.	V55, P86	64, 110
Reindl, W.	P18	106	Rohde, D.	P696	150
Reiners, K.	P383, P384, V511,	97, 132	Rohde, E.	P360, P403	130, 134
Doinbardt C	V515 V2	102	Rohn, R.	P578	155
Reinhardt, C. Reinhardt, D.	V2 P156	102 113	Rohrbacher, M.	P166, P258, P271, P272	114, 123, 124, 138
Reinhold, J.	P646	147	Rohrberg, L.	V556	87
Reinisch, A.	P360, P403	130, 134	Roigas, J.	P690	149
Reinwald, M.	P93, P161, P669,	111, 114,	Rojewski, M.	V63, P608	70, 144
Doichora A	P678 P92	148, 152 111	Roliñski, J.	P221 P358	117 130
Reisberg, A. Reiser, M.	V3, V6, P26	102, 119	Rosche, M. Rosenfeldt, M.T.	P353	129
Reisner, R.	P526	140	Rosenkranz, A.R.	P322	126
Reiter, A.	P138	122	Rosenmayr, A.	P101	112
Reiter, E.	P225	137	Rosenwald, A.	V509	59
Reiter-Theil, S. Reitter, S .	P576 P104	155 112	Rösler, W.	P9, P83, V441	52, 106, 110
Reitter, S.	P435	120	Ross, R.S.	P38	107
Reiz, M.	V428	91	Rost, I.	P98	111
Reng, CM.	P573	156	Röth, A.	V199, P210, P237,	53, 87,
Renner, C.	V318, P483	94, 151		V440, V557	89, 116,
Renner, K. Renner, W.	P39 P285	107 125	Rothe, A.	P387, V682	137 90, 132
Renschler, J.	V205	99	Röthling, N.	V423	92
Requadt, C.	V451	42	Rothschild, S.	V436	53
Reschke, K.	P505	121	Rottenfusser, A.	P468	139
Reu, F.	P605	144	Royer, HD.	P543 P326	142 127
Reufi, B. Reuss-Borst, M.	V201 V618	99 98	Rübben, H. Ruck, S.	P45, P114, P136,	108, 122,
Reuter, H.	P143	122	racity 51	P177, P676, P680	123, 148,
Reuter, S.	P68	109			151, 152
Rexrodt, P.	P635	145	Rücker, F.G.	V128	75
Rhein, M.	P178	115	Rückert, A.	P151, P534	113, 141
Rhomberg, S. Richter, S.	P292 V684	126 90	Rückrich, T. Ruckser, R.	P260 P551	123 143
Rick, O.	P646	147	Rüden, H.	P670	148
Ricke, J.	P645	147	Rüdiger, T.	V1	102
Riecke, A.	P590	154	Rudolph, C.	P665	148
Riedel, S.	P120	151	Rueping, M.J.G.T.	V656	100

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Ruf, C.	B6	46	Schatz, N.	P18, V181	106, 96
Ruf, L. Rugo, H.	P600 V461	144 74	Schaub, A. Schauer, S.	V681 V124, V490	90 62, 81
Ruhstaller, T.	P295	153	Scheele, J.	V315	94
Rumpold, H.	P322, V615, P638	93, 126, 146	Scheibenbogen, C.	P152, V311, P344	82, 113, 128
Runzheimer, S.	V558	87	Scheibner, M.	P629, P630	145
Rüping, M.J. G.T. Rupprecht, A.	P68, P667 P481	109, 148 140	Scheid, C.	P80, P81, P263, V446	110, 124, 52
Ruprecht, C.	P335	128	Scheinpflug, K.	P135, P505	121, 122
Rüssel, J.	V447	42	Schelenz, C.	P665	148
Rüster, B. Ruthardt, M.	V127, V307, V315 V127, V250, V307,	62, 66, 94	Schellongowski, P. Schemionek, M.	P174 P264	115 124
Ratharat, M.	V315	86, 94	Schendel, D.	P694	150
Rutjes, J.	V29	65	Schenk, P.	V303	66
Ryser, M.	P165, V312	82, 114	Schenk, T. Scherübl, H.	P267 V424, P637	124 92, 145
S			Schessl, C.	V122 V122	62
Sack, U.	P367	130	Scheuer, R.	P475	140
Saebisch, C. Safaian, N.	P281 V659	125 100	Schgoer, W. Schick, R.	P636 P590	145 154
Saffrich, R.	V305, P369, P391,		Schiel, X.	V439	53
	P400	133, 134	Schildmann, J.	P575	155
Saglio, G. Salih, H.R.	V251, P271 V126, P164, P228,	95, 124 62, 115	Schilling, E. Schilling, K.	P407 P82	134 110
Jann, m.k.	P266, P341, P363,		Schimmelpfennig, C		110
G 111 - 7	P364	130, 128		P367	130
Salih, J. Salwender, H.	P266 V129	123 75	Schinköthe, T. Schippinger, W.	P639 V462, P480	146 74, 140
Samonigg, H.	P285, V462, P480	74, 125,	Schittenhelm, M.	P193, V302	66, 137
		140	Schlag, R.	P599	143
Sander, A. Sandermann, A.	P156 P644	113 147	Schlander, C. Schlee, C.	V310 P35, P139	82 107, 122
Sänger, J.	P273	138	Schlegelberger, B.	V131, P178, V252	75, 95,
Sanne, U.	P700	149			115
Santinami, M. Santourlidis, S.	B1 P109	46 150	Schlemmer, M. Schlenk, R.	V582 P149, P544	101 113, 142
Sarg, B.	P283	125	Schlenk, R.F.	V129, V130, V131,	
Sauerland, M.	P176, P141	115, 122	Calala andrea M	P155	64 442
Saupe, S. Saussele, S.	P477 P166, V252, P258,	139 95. 114.	Schleuning, M.	V53, P108, P119	64, 112, 151
	P271, P272	123, 124,	Schleyer, E.	P161, P606	114, 144
Cowitzlay M	D4E	138	Schlimok, G.	P175	115
Sawitzky, M. Sayer, H.	P45 V61	108 70	Schlitt, H. Schlösser, A.	P633 P208	146 116
Sayer, H.G.	P82	110	Schlösser, V.	P71	109
Schabath, R. Schackert, G.	P454	153	Schlotmann, A.	P431 P506	119 137
Schädel, S.	P12, V610 P589	93, 106 154	Schmalz, O. Schmalzing, M.	P65	108
Schäfer, H.	P281	125	Schmelz, H.U.	B6	46
Schäfer, J. Schäfer, K/L.	P394 V585	134 101	Schmetzer, H. Schmid, Ch.	P172 V53, P175	115 64, 115
Schäfer, U.	P649	147	Schmid, K.W.	P283, P326	125, 127
Schäfer-Eckart, K.	V29	65	Schmid, P.	V560, P562	87, 136
Schaff, M. Schafhausen, P.	P679 P278	152 138	Schmid, R. Schmidli, J.	P654 P562	152 136
Schaft, N.	P350	129	Schmidmaier, R.	P70, P530, P542	109, 141,
Schaich, M.	V132, V133, P150,				142
Schäkel, U.	V610 V133	113 75	Schmidt, A. Schmidt, B.	P328, P375 P296	67, 127 152
Schalk, E.	P135	122	Schmidt, C.	P679	152
Schall, H.	P431	119	Schmidt, C.A.	P162	114
Schaller, C. Schallmoser, K.	P12 P360, P403	106 130, 134	Schmidt, H.H. Schmidt, K.	P435 P192	120 137
Schanz, J.	V491, V493, P596	88, 143	Schmidt, M.	P477	139
Scharding, B.J.	P108	112	Schmidt, S.	V587, P594, P638	101, 144,
Schaser, K.	P591	154			146

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Schmidt, S.M.	P212, P432, P689	116, 120,	Schrotz-King, P.	P166 P8	114 32
Schmidt-Hieber, M.	P72, V201, V621	149 98, 99, 109	Schubert, I. Schubert, J. Schubert, M.	V3, V6, P693 P170, P369, P400	102, 149 115, 131,
Schmidt-Wolf, I. Schmidt-Wolf, I.G. H. Schmiedel, B. Schmiedel, B.J.	P26, V29 . P12 P341 P164, P228, P364	65, 119 106 128 115, 118,	Schuette, W. Schuhmann, N.K. Schuld, P.	V185, P188 P607 P271, P277	134 45, 136 144 124, 138
Schmiegel, W. Schmitt, A.	P430, P433 V63, P158, P525, P544, P662, P691	130 119, 120 70, 114, 141, 142, 147, 149	Schulenburg, A. Schüler, F. Schüler, J. Schüler, J.B. Schuler, M.	P101 P47, V61 P527 P36, P215 V180, P194, P593	112 108, 70 140 107, 117 67, 96,
Schmitt, C.A. Schmitt, E.K. Schmitt, M. Schmitt, S.	P353, P365 P208 V63, P158, P159, P221, P544 P375, P545	129, 130 116 70, 114, 117, 142 67, 142	Schuler, U. Schult, C. Schulte, C. Schultheis, B.	V661 P45, P46 V52, P75 P141	137 100 108 64, 109 122
Schmitt, T. Schmittel, A.	V56, P115, P116 P507, V616, V619, P692	64, 151 98, 137, 149	Schultze, J.L. Schulz, A.	P191, P241, P372, P373 P196, P236, P241	131, 136, 138 89, 118,
Schmitt-Gräff, A.	V248, V426, P434, V438, P534	53, 86, 91, 120, 141	Schulz, C. Schulz, H.	P358, P506 P12, P26, P517	138 130, 137 106, 119,
Schmitz, A.	P664	147	Schulz, M.	P482	121 151
Schmitz, K.J.	V612	93	Schulz, S.	P120	151
Schmitz, N. Schmitz, S.	V1, V3, P11, P150 V556, P599, P644	102, 106, 113 87, 143,	Schulz, U. Schulze, M. Schumacher, P.	P99 P270, P287 P90, P142	112 124, 125 111, 122
Schmitz-Wienke, J.	P370	147 131	Schümann, E.	P154	113
Schmoll, H.	P298	153	Schürmann, D.	V510	97
Schmoll, H.J.	V447	42	Schuster, K.	P405	134
Schnabl, S.	V200	89	Schuster, M. Schuster, R.	P570 P507	155 137
Schneemilch, M.	P505, V561	87, 121	Schuster, T.	V423, V487	81, 92
Schneider, A.	V619	98 136	Schütt, Ph.	P194	137
Schneider, C-P. Schneider, C.P.	P188 P189, P190	136	Schütte, H.J.	V582	101
Schneider, F.	P176	115	Schütte, K.	P653	152
Schneider, M.	V611	93	Schüttrumpf, S. Schütz, A.	P157 V310, V559	113 82, 87
Schneider, N.	V4	102	Schwaiger, M.	P25	119
Schneider, P.	V446	52	Schwaller, J.	P146	67
Schneiker, K. Schnell, R.	P115, P116 P288	151 126	Schwamb, J.	P196, P236	89, 118
Schnerch, D.	P173	115	Schwäner C	P386 V204	132 99
Schnittger, S.	P499	120	Schwänen, C. Schwaner, I.	V420	92
Schnürer, E.	P78	109	Schwarck, S.	P72	109
Schnürer, S.	P79	110	Schwartz, S.	P35, P500, P678	107, 120,
Schober, T. Schoeler, D.	V555 P591, P592	29 154	Calaura II	V207	152
Schoengen, A.	P590	154	Schwarz, K. Schwarzer, A.	V307 P270	66 124
Scholl, S.	P82	110	Schwarzfischer, L.	V313, P407	82, 134
Schönbein, C.	P134	122	Schwarzinger, I.	P418	41
Schönemann, C.	P694	150	Schwarzlose-Schwa	rck, S.	P478
Schonland, S.O. Schottler, A.	V523 P641	72 146	Calaura and a 1 D	\/200	140
Schrama, D.	P328	127	Schwarzmeier, J.D. Schweighofer, C.	V200 P80, V203, V205	89 99, 110
Schrammel, P.	P483	151	Schweikle, E.	P346	129
Schrappe, M.	P40	107	Schwerdtfeger, R.	V53, P67, P108,	64, 108,
Schrauder, A.	P40	107		P119, P668	112, 148,
Schreier, E.	P73 P17, V63, P100,	109 70 87	Schwindel II	D267	151
Schrezenmeier, H.	P370, V558, P608	70, 87, 106, 112, 131, 144	Schwindel, U. Schwinger, W. Scott, B.L.	P267 P69 P67	124 109 108
Schroeder, M. Schröttner, P.	V616, P649 P227, P534	98, 147 118, 141	Seeber, S. Seeger, K.	P593 P49	67 108

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Seeger, T. Seggewiss, R. Sehnke, N. Seidel, D.	P87 P366 P540 P472	110 130 142 139	Skvortsova, I. Slany, A. Smardova, L. Smith, B.	P283 P415 V513 P66	125 135 97 108
Seidl, S. Seifarth, W. Seifert, H. Seifried, E.	V181 V249, P259 V133 V315	96 86, 123 75 94	Soelch, JP. Soeling, U. Solari, J. Söling, U.	P663 P296 P674 P277, P643	147 152 123 138, 146
Seipelt, G. Sellmann, L.	P546 V197, P210, P226, P234, P235, P237, P603		Sonnenberg, M. Sorror, M.L. Sosada, M. Soucek, S.	P381, P396 P67 P459 V132, V133	132, 133 108 154 75
Sellner, L. Senn, B. Seppi, T. Serve, H.	P333 V566 P625 V30, P48, P117,	127 160 145 65, 108,	Sovinz, P. Spanholtz, J. Späth, D. Späth-Schwalbe, E.	P69 P404 P155	109 134 113 156
Setinek, U.	P150, P169, P393 V184, P413	113, 115, 133, 151 96, 135	Specht, L. Speicher, M.R. Spengler, W.	P517 V466 P189, P190	121 74 136
Sezer, O.	V429, V519, V520, P528, P531, P547	72, 91, 140, 141, 142 118	Sperling, S. Sperner-Unterwege	P629, P630	151 145
Shachar, I. Shalapour, S. Shan, M.	P49 V424, V620, P637	118 108 92, 98, 145	Sperr, W.R. Spiekermann, K. Spier, I.	P74, P174, P503 V125, P176 P389	109, 115, 121 62, 115 133
Shea, M. Shehata, M. Shimabukuro-Vornh	P342 V200, P225 agen, A. V316, P349	128 89, 137 94, 129	Spiess, B. Spitzer, S. Spizzo, G.	V658 P378, P379 P460, P518, P577	100 132 121, 154, 155
Shivaprakash, M. Shizuru, J.A. Shott, K.	P666 P113 V179	148 151 96	Spohn, C. Spoo, A.	P270, P277, P643 P146	124, 138, 146 67
Siebert, R. Siebler, J. Siegmund, D.	P162 P296 P549	114 152 143	Sprenger, K. Spriewald, B.M. Stadel, D. Stadler, M.	P626 P103, V451 P579	145 42, 112 155
Siemer, S. Sieniawski, M. Sievert, KD. Sievert, M.	P697 P68 P394 P457	150 109 134 154	Stadler, M. Stahl, M. Stahl, T. Stahnke, K.	V60, P149 P626 P299 P40, P50	70, 113 145 125 107, 119
Siewert, C. Siewert, W. Siffert, W.	P639 P162 P171, V197, P234,	146 114 72, 89,	Staib, P. Stamatis, G. Stampfl-Mattersberg		116, 146 137
Sillaber, Ch.	P235, P326, P337, V524, V612, P640 V247	93, 114, 127, 128, 138, 146 86	Staratschek-Jox, A. Starke, C. Stasche, T.	P551 P191, P372, P373 V484 P278	143 131, 136 81 138
Silling, G. Simhadri, V. Simhadri, V.L.	P68 V515 P384	109 97 132	Stather, D. Stättner, St. Staub, L.	V311 P415 V560, P562	82 135 87, 136
Simhadri, V.R. Simmet, T. Simon, K. Simon, T.	P383, P384 P579 P382 V611	132 155 132 93	Stauch, M. Stauder, R. Staudinger, T.	P98, P277, P287, P599 P149, P629, P630 P174	111, 125, 138, 143 113, 145 115
Simon, W. Simonsson, B. Sindram, A.	P381 P271 P93	132 124 111	Steckel, N. Steckel, N.K.	V52, P75, P550 P38, V54, P84,	64, 109, 143 64, 107,
Singer, K. Singh, R. Sinn, M.	P361 P167, P274, P406, P411 P645	130 115, 134, 135, 138 147	Steffen, A. Steffen, U. Steffens, CC.	P106 P177 P187 P187	110, 112 123 137 137
Sixt, S. Skoetz , N. Skopalova, M.	V521, V524 P517 V514	72 121 97	Stegelmann, F. Steger, B. Steger, G.	V124 P172 P418, P475	62 115 41, 140
Skorta, I. Skrabs, C. Skvortsov, S.	V309, P382 P225 P283	82, 132 137 125	Steger, G.G. Stehling, M. Steidl, C.	P468, P476 P264 V491, P596	139, 140 124 88, 143

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Steidl, U. Stein, A.	P274 P354, V447	138 42, 129	Stussi, G. Suciu, S.	P538 B1	141 46
Steinbrunn, T.	V522, P549	72, 143	Suttorp, M.	V444	52
Steiner, T. Steiner, Th.	P687 P690, P693	149 149	Sviland, L. Switala, M.	P99 P234, P238	112 137, 138
Steiner, U.	P665, P692	148, 149	Szkandera, J.	P285	125
Steinle, A.	V126	62	,		
Steinmetz, H.T.	V556	87	Ţ	DE02	67
Steinmetz, K.	V422, P456 P643	92, 154 146	Taeger, G.	P593 V466	67 74
Steinmetz, T. Stelljes, M.	P71	109	Tai, Y.C. Tannapfel, A.	P433	120
Stemmler, HJ.	P470	139	Tanyous, M.	P217	117
Stemmler, H.J.	P622	144	Tapprich, C.	P647	147
Stenman, UH.	P186	136	Tatzreiter, G.	P551	143
Stenzl, A. Steppert, C.	P394, P689 P190	134, 149 136	Taube, R. Taube, T.	P108 P49	112 108
Sterz, J.	P531	141	Taubert, G.	P695	149
Steudel, C.	P165	114	Taubert, I.	P170, P400, P605	115, 134,
Steurer, M.	P336, P518, P636	121, 128,			144
Ctovanovia C	D212 D600	145	Tauer, R.	P663	147
Stevanovic, S. Stickeler, E.	P212, P689 P663	116, 149 147	Taverna, C. Taverna, Ch.	P548 P335	142 128
Stieber, P.	P186, P472	136, 139	Taylor, N.	V184	96
Stiefelhagen, M.	P333	127	Teichler, S.	P160	114
Stieler, J.	V420	92	Teitell, M.A.	P242	138
Stilgenbauer, S.	V202, V204, V205,		Tenen, D.G.	P264	124
	V206, P213, P214, P221, P225, P239	117, 137	Terwey, T.	V58, V59, P91, P118	70, 111, 151
Stintzing, S.	P651	147	Tesch, H.	P470	139
Stirner, Ch.	V130	75	Tessen, HW.	P187, P470, P556	87, 137,
Stockhammer, G.	P625	145	Table 1 A	D.1	139
Stocking, S. Stockmeyer, B.	P137 P8	122 32	Testori, A. Tewes, M.	B1 V464	46 74
Stoecher, M.	P222	117	Thaler, D.	P403	134
Stoehlmacher, J.	P297, P298, V421,		Thaler, J.	P452, P476	140, 153
O: II =	P456	153, 154	Thaler, R.	P379	132
Stoelben, E.	V179, P191, P372, P373	96, 131, 136	Thalheimer, C.	P679 V661	152
Stoelcker, B.	P99	112	Thalheimer, M. Theobald, M.	P329, P350, P410	100 127, 129,
Stojakovic, T.	P554	143			135
Stojanovic, A.	V253	95	Theurich, S.	P23, P92, P96,	111, 119,
Stolzing, A.	P367	130	Thousan C	P481	140
Störkel, S. Straka, C.	P193 P535	137 141	Theuser, C. Thibaut, J.	P67 P35, P139	108 107, 122
Strand, D.	P116	151	Thiede, C.	V132, V133, P150,	
Strandmann, E.P.	P387, V682	90, 132	,	P165, V444, V485,	
Stranzl, T.	P551	143	TI: 1 01	V494	113, 114
Strasser, E.M. Strasser, U.	P350 P594	129 144	Thiede, Ch. Thiel, E.	V312, V313	82 32, 106,
Strauss, U.P.	P696, P697, P698	150	Tillel, L.	P7, P15, P35, P72, P93, P139, P150,	107, 109,
Strecker, K.	P551	143		P152, P154,	111, 113,
Strehl, S.	V32, P37, P41	65, 107		P161, V201, V311,	
Ströbel, P.	P291, P293	126		P325, P344, P345,	
Stroux, A. Strunk, D.	P35, P325 P360, P403, P435	107, 127 120, 130,		P359, P371, P374, P397, P408, V442,	
ou and br	1300/1103/1103	134		V489, P497, P500,	
Strupp, C.	V484, V492, V496	81, 88		P507, V619, V621,	131, 133,
Struve, S.	V490	81		P669, P678, P692	134, 98,
Struwe, H. Stuhler, G.	P326 V445	127 52			120, 137, 148, 149,
Stühmer, T.	V522, P533, P543,	72, 141,			152
- 1	P549	142, 143	Thiel, G.	P154	113
Stühmer, W.	P376	131	Thiel, T.	P670	148
Stumm, M.	V318 P67	94 108	Thiele, J.	V490 P572	81 156
Stumpf, J. Stumpf, U.	P623	145	Thiele, M. Thierry, V.	P431	119
Sturm, I.	P591, P592	154	Thiess, F.	P588	154

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Thiruchittampalam,		4.46	Ulmer, H.	V253	95
Thoene, S.	P639 V123, P144	146 62, 123	Ulsperger, E. Ultsch, A.	P44 P196	108 89
Thomalla, J.	P474, P698	139, 150	Unger, C.	P282	125
Thomas, E.S.	V461	74	Unger, M.	V441	52
Thomas, L.	V556	87	Untch, M.	P477	139
Thomas, M.	V179	96	Untergasser, G.	P336, V613, P636,	93, 128,
Thomas, R.K.	P192, P642	137, 146	over gazza, ev	P650	145, 147
Thomas, S.	P350, P410	129, 135	Unterhalt, M.	B5, P176	46, 115
Thomssen, H.	V443	52	Unzicker, C.	V445, P675	52, 148
Thüer, D.	V684	90	Uppenkamp, M.	P598	143
Thury, S.	P44	108	Urban, C.	P69	109
Thuss-Patience, P.	V423, P453, P591,		Urban, E.	P673	148
Tiotzo I E	P592	154	Utiger, U.	P335	128
Tietze, L.F.	P376 P193	131 137	V		
Tillner, J. Timischl, B.	P39	107	Vahdat, A.	V515	97
Tinchon, Th.	P677	152	Valent, P.	P67, P74, P149,	86, 108,
Tinhofer, I.	P218, P222, P231	117, 118	valency in	P174, V247, P380,	109, 113,
Tischer, J.	V53	64		P503	115, 121,
Toliat, M.R.	P372, P373	131			132
Tonn, T.	V63	70	Valentiny, C.	P629	145
Topaly, J.	P94, P268, P333	111, 124,	van der Giet, M.	P678	152
	200	127	van der Kuip, H.	V309, P381, P382,	
Töpelt, K.	P263	124	day Malday M	P396	133
Topp, M.	V511	97	van der Velden, V.	P42	107
Topp, M.S. Topuzov, E.	V445 P672	52 148	van Dongen, J.J.M. Vanura, K.	V31 V200, P225	65 89, 137
Toutzaris, D.	P399	134	Variallyay, C.	P327	127
Trenschel, R.	P38, V52, P75,	64, 107,	Varga, F.	P378, P379, P380	132
,	P88, P106, P110	109, 110,	V.Bonin, M.	V485	81
		112, 150	Veelken, H.	V195, P215, P219,	53, 86,
Trepel, M.	V195, P347, P392	89, 129,		V248, V425, V426,	89, 91,
		133		P434, V438, P553	116, 117,
Treschl, A.	P291, P294	126, 153	Valalia a 1/aia a a 11	D207 D471 D62E	120, 143
Tressler, R.	V199	89 135	Vehling-Kaiser, U.	P287, P471, P635	125, 139, 145
Trifina, E. Troch, M.	P412, P413, P414 V427, P564	91, 156	Vehreschild, J.J.	P68, V656, P667	100, 109,
Troester, B.	P650	147	verifeserina, 5.5.	100, 0030, 1007	148
Truemper, L.	P28, P97	111, 119	Veldurthy, A.	V198, P236	89, 118
Trümper, L.	P14, P137, P157,	32, 88,	Veldwijk, M.R.	P87, P333, P389	110, 127,
, ,	V202, P276, V493		• .	, ,	133
		122, 138	Vempati, S.	V125	62
Tsamaloukas, A.	V556	87	Vergoulidou, M.	P678	152
Tschiedel, S.	P269	124	Verpoort, K.	P296	152
Tschurtschenthaler,		112 121	Verrill, M.	V461, P469	74, 139
Tüchler, H.	P153, P504 V488, P602	113, 121 81, 144	Viardot, A. Vigh, A.	V2 P100	102 112
Tzankov, A.	P518	121	Villis, M.	P525	141
Tzvetkov, N.	V253	95	Viscoli, C.	P666	148
,			Vlachou, P.	V181	96
U			v. Neuhoff, N.	P454	153
Uder, M.	V441	52	Voegeli, J.	P548	142
Udi, J.	P541	142	Voelkl, S.	P105	112
Ufartes, R.	P376	131	Vogel, W.	V60, V62, P64,	70, 108,
Uharek, L.	V60, P64, P72,	70, 108,	Vagalhuhar M	P65, P73, P76	109
	P93, P371, P397, P408, P669	109, 111, 131, 133	Vogelhuber, M.	P473, P631, P632, P633	139, 146
	1 100, 1 003	131, 133, 134, 148	Vogler, M.	P43, P579	107, 155
Uhle, R.	P270	124	Vogt, T.	P631	146
Uhlich, F.	P278	138	Vogt-Schaden, M.	P12	106
Uhrberg, M.	P109	150	Voigt, V.	P175	115
Ulbrich, S.	P229	118	Volk, HD.	P397	133
Ullmann, A.	V661	100	Völker-Call, M.	V311	82
Ullmann, A.J.	P68	109	Volkmann, S.	P71	109
Ullmann, R.	V32	65 146	Vollmann, J.	P575	155
Ullrich, R.T.	P642	146	Vollmer, A.	P121	151

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Vollmer, D.	P213	116	Wätzel, L.	P26	119
von Auer, C. von Bergwelt-Baildo	P79	110	Watzka, S. Weber, D.	P413 P193	135 137
von bergweit bande	V316, P349, P384,	52, 94,	Weber, S.	P237	137
	V446	129, 132	Weber, T.	P23, P92, P96,	111, 119,
von Bubnoff, N.	P273, V465, P501	74, 120,	Mala an M	P481	140
von Elverfeldt, D.	P66	138 108	Weber, W. Webersinke, G.	P431 P153, P504	119 113, 121
von Grünhagen, U.	P270	124	Wegner, M.	P224	117
von Harsdorf, S.	V60, V63, P64,	70, 108,	Wehr, C.	V195	89
von Hof IM	P112	150	Weide, R.	P474	139
von Hof, J.M. von Levetzow, G.	P376 P404	131 134	Weiderer, P. Weidmann, E.	P99 P9	112 106
von Lilienfeld-Toal, I		131	Weigang-Köhler, K.	V683	90
	P664	147	Weigel, A.	P478	140
von Neuhoff, N.	P178	115	Weiglein, T.	V5, P334	102, 127
von Pawel, J. von Rohr, A.	V185, P186 P548	45, 136 142	Weihrauch, M. Weimer, K.J.	P288, P349 P689	126, 129 149
von Schwarzenberg			Wein, F.	V314	94
	P212, P260, P330,		Weingart, O.	P571	155
	P331, P339, V681	123, 127,	Weinhold, N.	P597	67
von Stebut, E.	P116	128 151	Weinkauf, M. Weisel, K.C.	V5, P334 P346, V437	102, 127 53, 129
Vorlicek, J.	V513	97	Weiss, A.	P284	125
Vormittag, R.	P418	41	Weiss, C.K.	P370	131
Voss, R.H.	P350 P410	129 135	Weiß, J. Weiss, L.	P233, P287	118, 125
Voss, RH. Vucinic, V.	V60	70	Weissinger, F.	P218 V1, P595, V616	117 98, 102,
Vuong, L.	P91, P118	111, 151	rreleanigel, i.	V1/1000/V010	143
***			Weit, N.	P242	138
Wachtor O	P98	111	Weller, M.	P15	32 74 130
Wachter, O. Wacker, F.	P507	137	Welt, A. Wend, Th.	V464, P471 P467	74, 139 139
Wackwitz, B.	V254, V256, P277	95, 138	Wendtner, C.	P196, V203, V205,	
Wadle, A.	V318, P483	94, 151		V206, P217, P229,	101, 117,
Wagner, E. Wagner, E.M.	P79, P145 V56	110, 123 64		P236, P240, P241, P368, V582	118, 67, 137, 138
Wagner, M.	P36	107	Weniger, J.	P277	137, 130
Wagner, N.	P239	117	Wenz, F.	P291, P294, P333,	126, 127,
Wagner, R.	P380	132	Warral C	P389	133, 153
Wagner, T. Wagner, W.	P150 V305, V314, P369,	113 66, 94,	Wenzel, C. Wenzel, D.	P468 P14, P276	139 32, 138
wagner, w.	P400, P409, P700	131, 134,	Wenzel, S.	V56	64
		135, 149	Wenzl, E.	P292	126
Waibel, F.	P258	123	Werth, D.	P260, P331	123, 127
Wajant, H. Walaszek, Z.	P549 P244	143 118	Wesierska-Gedek, J	P51, P243, P244,	74, 118,
Walczak, H.	P579	155		P416, V463	119, 135
Walenda, T.	V314	94	Wesselmann, M.	P539	140
Walenda, Th. Waller, C.	P409 V185	135 45	Wesselmann, U. Westermann, J.	P506 P352, P694	137 129, 150
Wallwiener, D.	V584	101	Westfeld, M.	P419	136
Walter, B.	P631	146	Westhoff, MA.	P634	145
Walter, M.	P277	138	Westhoff, T.	P678	152
Walz, Ch. Wand, S.	P138 P575	122 155	Wichmann, H.E. Wicht, J.	P372, P373 P581	131 155
Wandl, S.	P416	135	Wickenhauser, C.	P196, V656	89, 100
Wandt, H.	P150	113	Wide, D.	P36	107
Wang, W.	P222, P230	117, 118	Wider, D.	P527, P528, P529,	140, 141,
Wang, XN. Wang, Y.	P81 B6	110 46	Wieczorek, A.	P541 P371	142 131
Warmuth, M.	V248	86	Wiedemann, G.J.	P700	149
Warnecke, J.	V659	100	Wieker, G.	P337	128
Wäsch, R.	P107, P173, P527, P541	112, 115,	Wienker, T.	P372, P373 V509	131 59
Wasmuth, J.C.	V510	140, 142 97	Wierda, W.G. Wierecky, J.	P689	149
Wassmann, B.	V30, P48	65, 108	Wiesinger, K.	P153	113

Autorenverzeichnis

Name	Abstract-Nr.	Seite	Name	Abstract-Nr.	Seite
Wiesli, M.	P295	153	X		
Wiesmann, K.	P688	149	Xiong, H.	V310	82
Wiesner, T. Wiesneth, M.	P341, V583 V63, V558	101, 128 70, 87	Υ		
Wiest, R.	P631	146	Yamaguchi, T.	P652	146
Wildenberger, K.	P257	124	Yang, M.	P178	115
Wilhelm, M. V1,	P332	127	Yazaki, P.J.	P387, V682	90, 132
Wilhelm-Ogunbiyi, k	N. P652	146	Yekebas, E.F. Yu, Y.	P299 V63, P365	125 70, 130
Wilk, C.M.	P406	134	1u, 1.	VO3, F303	70, 130
Wilke, H.	V185	45	Z		
Wilkens, L. Willeke, F.	P178 P289, P293, P294	115 126, 153	Zach, O.	P148	115
Willenbacher, E.	P594	144	Zacherl, J. Zander, A.	P564 P17	156 106
Willenbacher, W.	P594	144	Zander, T.	P191, P192, P372,	
Willer, A.	P290, V617	98, 126	,	P373, P642	137, 146
Wimberger, P. Winder, T.	P640 P292	146 126	Zang, Ch.	P348	129
Wingert, R.	P375	67	Zapotoczky, S. Zebhauser, R.	P677 P28	152 119
Winkeler, A.	P642	146	Zehentmayr, F.	P19	106
Winkler, D.	V202, P213, P214 P265	99, 116 124	Zeimet, A.	V615, P638	93, 146
Winkler, E. Winkler, E.C.	P576	155	Zeiser, R.	P66	108
Winkler, J.	P83, P103	110, 112	Zelenka, P. Zeller, W.J.	P551 P87, P102, P268,	143 110, 112,
Wirth, M.	P698	150	Zener, wist	P333, P389, P390	124, 127,
Wirths, S.	P73, P335, V583	101, 109, 128			133
Wirtz, R.	V422, P456	92, 154	Zellhofer, B.	P148	115
Wittke, C.	P46	108	Zenz, T. Zerbini, L.F.	V202, P213, P214 P167	99, 116 115
Wittke, K.	P155	113	Zerweck, A.	P111	150
Witzens-Harig, M.	P223, P355, V428	91, 117, 129	Zeynalova, S.	V3, V6, P11	102, 106
Wlasiuk, P.	P221	117	Zheng, D.	V614 V466	93 74
Woerner, K.	P170	115	Zheng, S. Zhu, Z.	V400 V302	66
Woetzel, S. Wöhner, S.	P146 V427	67 91	Ziebermayr, R.	P16	106
Wolf, A.M.	P322, V615, P638	93, 126,	Ziegler, B.	V183	96
		146	Zielinski, C. C.	P101, V183, P418, P468, P475, P476	41, 96, 112, 139,
Wolf, D.	V253, P322, V615,			1400,1473,1470	140
Wolf, H.	P638 P9, P546	126, 146 106, 142	Ziemer, G.	B3	46
Wolf, HH.	V29	65	Ziepert, M.	P11	106
Wolf, J.	V185, P191, P192,		Zikavska, L. Zimmermann, K.	V513 V311, P692	97 82, 149
	P372, P373, P642	136, 137, 146	Zimmermann, L.	P653	152
Wolf, M.	P277	138	Zimmermann, M.	P40	107
Wolf, T.	V510	97	Zimmermann, Y.	V5, P10, P334	32, 102, 127
Wolff, D.	V55, P110, P112, P114, V450	42, 64, 150, 151	Zimmer-Roth, I.	P44	108
Wollner, S.	P227, P230	118	Zinke-Cerwenka, W.	P104, P554	112, 143
Wong, K.K.	P193	137	Zirlik, K.	P215, P219, P227,	86, 116,
Worel, N.	P74	109	Ziske, C.	V248 P471	117, 118 139
Wörmann, B. Wörner, G.	P141 P382	122 132	Zitt, M.	P460	154
Wörner, K.	P605	144	Zlei, M.	P527, P529	140, 141
Wu, S.	P374	131	Zöchbauer-Müller, S		06
Wuchter, P.	V314, P369, P391, P400		Zohren, F.	V183 P89, P399, P540	96 111, 134,
Wulf, G.	P14, V60, P97,	133, 134 32, 70,	20111011, 11	105, 1555, 1540	142
- , -	P157, P276	111, 113,	Zöllinger, A.	P533	141
When C	VE10	138	Zorn, J.	P386	132
Wyen, C. Wylegalla, C.	V510 V565	97 160	Zugmaier, G. Zülke, C.	V2 P633	102 146
Wyrior, HJ.	P635	145	Zwick, C.	P11, P22	106, 119
Wystub, S.	V30, P48, P117	65, 108,	Zwierzina, H.	P283, P652	125, 146
		151	Zwisler, D.	P25	119

Fachkurzinformationen zu Seite 2

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Glivec 100 mg Filmtabletten, Glivec 400 mg Filmtabletten. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Jede Filmtablette enthält 100 mg (400 mg) Imatinib (als Mesilat). LISTE DER SONSTIGEN BESTANDTEILE: Kern: Mikrokristalline Cellulose, Crospovidon, Hypromellose, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid, Film: Eisen (III)-oxid (E 172), Macrogol, Talkum, Hypromellose, ANWENDUNGSGEBIETE: Glivec ist angezeigt zur Behandlung von erwachsenen und Kindern mit neu diagnostizierter Philadelphia-Chromosom (bcr-abl)-positiver (Ph+) chronischer myeloischer Leukämie (CML), für die eine Knochenmarktransplantation als Erstbehandlungsmöglichkeit nicht in Betracht gezogen wird (zur Behandlung von Kindern siehe Abschnitt 4.2 der Fachinformation). •Erwachsenen mit neu diagnostizierter Philadelphia-Chromosom-positiver (Ph+) chronischen Phase oder in der Blastenkrise (zur Behandlung von Kindern siehe Abschnitt 4.2 der Fachinformation). •Erwachsenen mit neu diagnostizierter Philadelphia-Chromosom-positiven Phase oder in der Blastenkrise (zur Behandlung von Kindern siehe Abschnitt 4.2 der Fachinformation). •Erwachsenen mit neu diagnostizierter Philadelphia-Chromosom-positiver positiver vollander vollan

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Tasigna 200 mg Hartkapseln. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Eine Hartkapsel enthält 200 mg Nilotinib (als Hydrochlorid 1 H₂O). Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat: 156,11 mg pro Kapsel. LISTE DER SONSTIGEN BESTANDTEILE: Inhalt der Kapsel: Lactose-Monohydrat, Crospovidon, Poloxamer 188, Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat. Kapselhülle: Gelatine, Titandioxid (E171), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172). Druckfarbe: Schellack, Eisen(III)-oxid (E172), Entölte Phospholipide aus Sojabohnen (E322). ANWENDUNGSGEBIETE: Tasigna ist angezeigt für die Behandlung von Erwachsenen mit Philadelphia-Chromosom positiver chronischer myeloischer Leukämie (CML) in der chronischen und akzelerierten Phase mit Resistenz oder Unverträglichkeit gegenüber einer Vorbehandlung einschließlich Imatinib. Wirksamkeitsdaten zu Patienten mit CML in der Blastenkrise liegen nicht vor. GEGEN-ANZEIGEN: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE: Protein-Tyrosinkinasehemmer. ATC-Code: L01XE08. INHABER DER ZULASSUNG: Novartis Europharm Limited, Wimblehurst Road, Horsham, West Sussex, RH12 5AB, VEREINIGTES KÖNIGREICH. ABGABE: NR, apothekenpflichtig. Weitere Informationen betreffend Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. Stand der Information: November 2007. Novartis Pharma GmbH, Brunner Straße 59, 1235 Wien, Tel. 0043 1 86657 0, Fax 0043 1 86657 739.

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Zometa 4 mg Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Infusionslösung. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Eine Durchstechflasche enthält 4 mg Zoledronsäure (wasserfrei), entsprechend 4,264 mg Zoledronsäuremonohydrat. LISTE DER SONSTIGEN BESTANDTEILE: Durchstechflasche mit Pulver: Mannitol (Ph.Eur.), Natriumcitrat. Ampulle mit Lösungsmittel: Wasser für Injektionszwecke. ANWENDUNGSGEBIETE: Prävention skelettbezogener Komplikationen (pathologische Frakturen, Wirbelkompressionen, Bestrahlung oder Operation am Knochen oder tumorinduzierte Hyperkalzämie) bei Patienten mit fortgeschrittenen, auf das Skelett ausgedehnten, Tumorerkrankungen. Behandlung der tumorinduzierten Hyperkalzämie (TIH). GEGENANZEIGEN: Zometa 4 mg Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Infusionslösung ist während der Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Patienten mit klinisch bedeutsamer Überempfindlichkeit gegenüber Zoledronsäure, anderen Bisphosphonaten oder einem der sonstigen Bestandteile von Zometa kontraindiziert. INHABER DER ZULASSUNG: Novartis Europharm Limited, Wimblehurst Road, Horsham, West Sussex, RH12 5AB, Vereinigtes Königreich. VERSCHREIBUNGSPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT: Rp, apothekenpflichtig. PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE: Bisphosphonat, ATC-Code: MOS BA 08. Informationen betreffend Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. Stand der Information: Oktober 2007. Novartis Pharma GmbH, Brunner Straße 59, 1235 Wien, Tel. 0043 1 86657 79.

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Femara – Filmtabletten. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Wirkstoff: Letrozol. Jede Filmtablette enthält 2,5 mg Letrozol. LISTE DER SONSTIGEN BESTANDTEILE: Kolloidales wasserfreies Siliciumdioxid, mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Maisstärke, Natrium-Stärke-Glykolat, Hypromellose, Macrogol 8000, Talk, Titandioxid (E 171), gelbes Eisenoxid (E 172). ANWENDUNGSGEBIETE: Adjuvante Therapie postmenopausaler Frauen mit hormonrezeptorpositivem primärem Mammakarzinom. Erweiterte adjuvante Therapie von hormonabhängigem primären Brustkrebs bei postmenopausalen Frauen nach vorheriger adjuvanter Standardtherapie mit Tamoxifen über 5 Jahre. First-line-Behandlung des hormonabhängigen fortgeschrittenen Mammakarzinoms bei postmenopausalen Frauen. Fortgeschrittener Brustkrebs bei Frauen mit einem postmenopausalen Hormonstatus, nachdem nach Behandlung mit einem Antiöstrogen ein Rückfall oder ein Fortschreiten der Erkrankung eingetreten ist. Der postmenopausale Hormonstatus kann bei diesen Frauen auf natürliche Weise eingetreten, oder künstlich (durch Behandlung) hervorgerufen worden sein. Die Wirksamkeit bei Patientinnen mit Hormonrezeptor-negativem Brustkrebs wurde nicht nachgewiesen. GEGENANZEIGEN: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Prämenopausaler Hormonstatus. Schwangerschaft, Stillzeit (siehe 5.3 Präklinische Daten zur Sicherheit). PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE: Enzymhemmer / L 02 BG04. Nicht-steroidaler Aromatasehemmer (Hemmer der Östrogen-Biosynthese). Antineoplastisches Mittel. INHABER DER ZULASSUNG: Novartis Pharma GmbH, Wien. VERSCHREIBUNGSPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT: NR, apothekenpflichtig. Weitere Informationen zu den Abschnitten Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. Stand der Information: Mai 2006. Novartis Pharma GmbH, Brunner Straße 59, 1235 Wien, 7e1. 004

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Sandostatin 0,1 mg/ml – Ampullen, Sandostatin 0,5 mg/ml – Ampullen. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMEN-SETZUNG: 1 Ampulle enthält 0,1 mg / 0,5 mg / 0,05 mg Octreotid. LISTE DER SONSTIGEN BESTANDTEILE: Milchsäure, Mannitol, Natriumhydrogencarbonat, Kohlendioxid, Wasser für Injektionszwecke. ANWENDUNGSGEBIETE: Zur symptomatischen Behandlung bei Karzinoiden mit Merkmalen des Karzinoid-Syndroms. Bei folgenden seltenen Tumoren ist ein Behandlungsversuch mit Sandostatin gerechtfertigt: «Gastrinome/Zollinger-Ellison-Syndrom (meistens in Kombination mit einem selektiven H2-Antagonisten, mit oder ohne Antacidum); «VIPome; «Glukagonom; «Insulinome, zur präoperativen Vermeidung einer Hypoglykämie und zur Erhaltungs-Therapie; «GRFome und andere ektopische Tumore, die durch gesteigerte Sekretion von GH gekennzeichnet sind; Sandostatin, das kein Antineoplastikum ist, kann bei diesen Krankheiten zu einer Besserung der Symptome führen, nicht aber zur Heilung. In seltenen Fällen kann es unter Langzeitanwendung von Sandostatin zur Ausbildung einer Resistenz kommen. Zur Symptombehandlung und Senkung der GH- und Somatomedin-C-Plasmaspiegel bei Patienten mit Akromegalie, bei denen eine chirurgische Behandlung, Radiotherapie oder eine Behandlung mit einem Dopaminagonisten keinen Erfolg zeigte. Eine Sandostatin-Therapie ist ferner bei akromegalen Patienten mit klinisch relevantem Beschwerdebild angezeigt, die nicht bereit oder in der Lage sind, sich einem operativen Eingriff zu unterziehen, oder zur Überbrückung, bis die Radiotherapie inre volle Wirkung zeigt. Darüberhinaus kann die präoperative Behandlung mit Sandostatin den Erfolg der Resektion eines Makroadenoms wesentlich steigern. Besserung AIDS-bedingter erfraktärer Diarrhoe; Vorbeugung der Komplikationen nach einer Pankreasoperation; Notfallbehandlung von gastor-ösophagealen Blutungen bei Patienten mit Leberzirnhose, um die aufgetretenen Blutungen zu stoppen und vor Nachblutungen zu schützen. Sandostatin soll in Kombination mit spezifischer Be

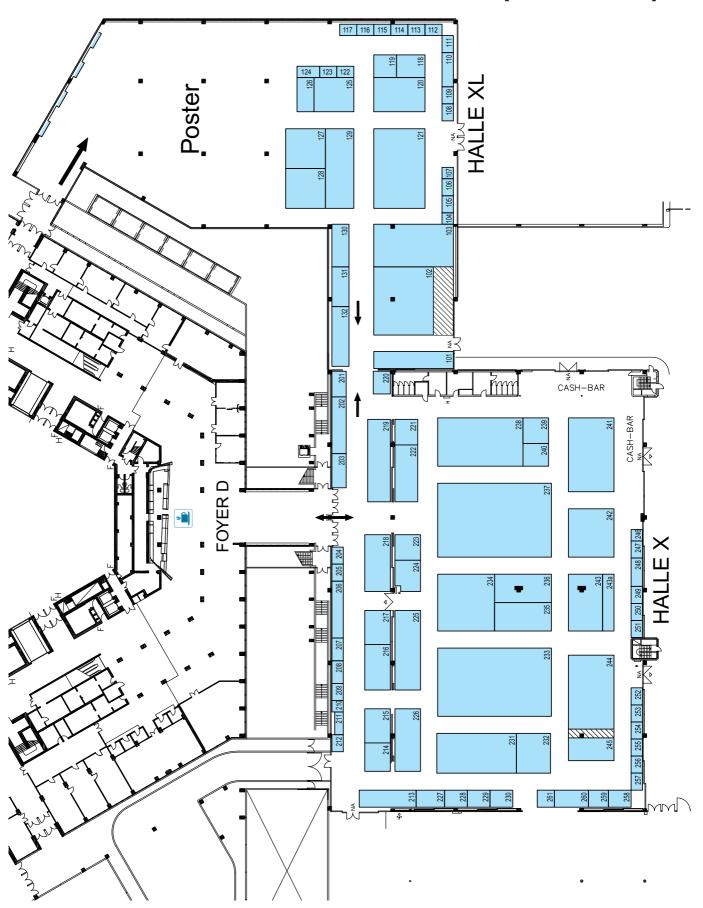
BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Sandostatin 0,2mg/ml – Durchstichflasche. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: 1 ml Lösung enthält 0,2 mg Octreotid. LISTE DER SONSTIGEN BESTANDTEILE: 1 Durchstichflasche enthält 5 mg Phenol (Konservierungsmittel), Milchsäure, Mannitol, Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke. ANWENDUNGSGEBIETE: Zur symptomatischen Behandlung bei Karzinoiden mit Merkmalen des Karzinoid-Syndroms. Bei folgenden seltenen Tumoren ist ein Behandlungsversuch mit Sandostatin gerechtfertigt: •Gastrinome/Zolinger-Ellison-Syndrom (meistens in Kombination mit einem selektiven H2-Antagonisten, mit oder ohne Antacidum); •VlPome; •Glukagonom; •Insulinome, zur präoperativen Vermeidung einer Hypoglykämie und zur Erhaltungs-Therapie; •GRFome und andere ektopische Tumore, die durch gesteigerte Sekretion von GH gekennzeichnet sind; Sandostatin, das kein Antineoplastikum ist, kann bei diesen Krankheiten zu einer Besserung der Symptome führen, nicht aber zur Heilung. In seltenen Fällen kann es unter Langzeitanwendung von Sandostatin, das kein Antineoplastikum ist, kann bei diesen Krankheiten zu einer Besserung der Symptome führen, nicht aber zur Heilung. In seltenen Fällen kann es unter Langzeitanwendung von Sandostatin zur Ausbildung einer Resistenz kommen. Zur Symptombehandlung und Senkung der GH- und Somatomedin-C-Plasmaspiegel bei Patienten mit Akromegalie, bei denen eine chirurgische Behandlung, Radiotherapie oder eine Behandlung mit einem Dopaminagonisten keinen Erfolg zeigte. Eine Sandostatin-Therapie ist ferner bei akromegalen Patienten mit klinisch relevantem Beschwerdebild angezeigt, die nicht bereit oder in der Lage sind, sich einem operativen Eingriff zu unterziehen, oder zur Überbrückung, bis die Radiotherapie ihre volle Wirkung zeigt. Darüberhinaus kann die präoperative Behandlung mit Sandostatin den Erfolg der Resektion eines Makroadenoms wesentlich steigern. Besserung AIDS-bedingter refraktärer Diarrhoe; Vorbeugung der Komplikationen nach einer Pankreasoperation; Notfallbehandlung

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Sandostatin LAR 10 mg-Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionssuspension – Sandostatin LAR 20 mg-Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionssuspension – Sandostatin LAR 20 mg-Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionssuspension. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: 1 Durchstichflasche enthält: 11,2 mg Octreotidacetat entsprechend 10 mg Octreotid bzw. 22,4 mg Octreotidacetat entsprechend 20 mg Octreotidacetat entsprechend 30 mg Octreotid. LISTE DER SONSTIGEN BESTANDTEILE: Die Durchstichflasche enthält als Hilfistsoffe Poly (DL-Lactid-Co-Glycolid) mit 78,35% des Nominaffüllgewichts und Mannitol mit 17%. 1 Fertigspritze (Suspendierungsmittel) zu 2,5 ml enthält Carboxymethylcellulosenatrium, Mannitol und Wasser zu Injektionszwecken. ANWENDUNGSGEBIETE: Behandlung der Akromegalie bei •Patienten, die auf eine subkutane Behandlung mit Sandostatin ansprechen; •Patienten, bei denen eine chirurgische Behandlung oder Radiotherapie ungeeignet oder nicht wirksam ist oder zur Überbrückung, bis die Radiotherapie ihre volle Wirkung zeigt (siehe Abschnitt 4,2). Behandlung von Symptomen, die mit funktionellen gastro-entero-pankreatischen endokrinen Tumoren einhergehen, bei Patienten, die auf eine subkutane Behandlung mit Sandostatin ansprechen: •Karzinoide mit Merkmalen des Karzinoid-Syndroms; •VIPome; •Glucagonome; •Gastrinome/Zollinger-Ellison Syndrom; •Insulinome zur präoperativen Kontrolle der Hypoglykämie und zur Erhaltungstherapie; •GRFome. GEGENANZEIGEN: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels. PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE: Anti-Wachstumshormon ATC-Code: Hol1CB02. INHABER DER ZULASSUNG: Novartis Pharma GmbH, Wien. VERSCHREIBUNGSPFLICHT / APOTHEKENPFLICHT: Rp, apothekenpflichtig. Informationen betreffend Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sind den veröffentlichten Fachinformationen zu entnehm

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Exjade 125 mg/- 250mg/- 500mg Tabletten zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: 1 Tablette zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen enthält: 125mg/250mg/500mg Deferasirox. Dieses Arzneimittel enthält Laktose. LISTE DER SONSTIGEN BESTANDTEILE: Laktose-Monohydrat, Crospovidon Typ A, Mikrokristalline Cellulose, Povidon, Natriumdodecylsulfat, Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat. ANWENDUNGSGEBIETE: Exjade ist angezeigt zur Behandlung der chronischen Eisenüberladung auf Grund häufiger Transfusionen (> 7 ml/kg/Monat Erythrozytenkonzentrat) bei Patienten mit Beta-Thalassämia major im Alter von 6 Jahren und älter. Exjade ist auch angezeigt zur Behandlung der chronischen, transfusionen bei Patienten mit Beta-Thalassämia major mit Eisenüberladung auf Grund seltener Transfusionen (< 7 ml/kg/Monat Erythrozytenkonzentrat). GEGENANZEIGEN: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Kombination mit anderen Eisenehelattherapien, da die Sicherheit solcher Kombinationen nicht belegt ist (siehe Abschnitt 4.5 der veröffentlichten Fachinformation). Patienten mit einer Kreatininclearance < 60ml/min.. INHABER DER ZULASSUNG: Novartis Europharm Limited, Wimblehurst Road, Horsham, West Sussex, RH12 5AB, Vereinigtes Königreich, ABGABE: NR, apothekenpflichtig. PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE: Eisenchelattor, ATC-Code: V03AC03. Weitere Informationen betreffend Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sind den veröffentlichten Fachinformationen zu entnehmen. Stand der Information: Juli 2007. Novartis Pharma GmbH, Brunner Straße 59, 1235 Wien, Tel. 0043 1 86657 739.

Ausstellungsplan

Blaue Ebene U2 (untere Ebene)



Ausstellerverzeichnis – alphabetisch

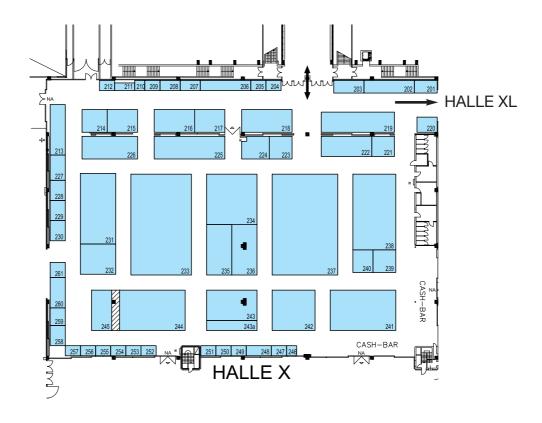
ŀ	łalle	Stand-Nr.	Aussteller
>	(260	Actavis Deutschland GmbH & Co.KG
)	_	252	AirInSpace B.V.
>	(217	Alexion Pharma Germany GmbH
>	(233	Amgen GmbH
>	(206	AOP Orphan Pharmaceuticals AG
>		235	AstraZeneca GmbH
>	_	226	axios Pharma GmbH / Apocare Pharma GmbH
>		222	Baxter Deutschland GmbH
>	(241	Bayer Vital GmbH
>	(230	Bionic Medizintechnik GmbH
>	(249	Bionorica Ethics GmbH
>	(240	Biotest AG
)		234	Bristol-Myers Squibb GesmbH
>	(238	Celgene GmbH
)	- (243	Cephalon GmbH
)	- (L	128	Chugai Pharma Marketing Ltd.
>	(211	Codan Medical GmbH
>	(232	CSC Pharmaceuticals
)		203	CSL Behring GmbH
)	- (L	113	Das Lebenshaus
>	(L	116	Deutsche Hirntumorhilfe
>	(L	108	Deutsche Leukämie & Lymphom-Hilfe
_	 (L	118	DGHO / GMIHO mbH
>	(220	Ebewe Pharma Ges.m.b.H.Nfg.KG
)	(223	Eli Lilly Ges.m.b.H.
>	(218	Essex Pharma GmbH
)	(L	110	European Myeloma Platform – EMP
	(255	EUSA Pharma GmbH
>	_	219	Fresenius Biotech GmbH
_		219	Fresenius Kabi Deutschland GmbH
_	- (L	120	Genzyme GmbH
	(236	Gilead Sciences GmbH
	CL	131	GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
	(213	Gry-Pharma/Teva Deutschland
_	(253	Heltschi GmbH
>		205	Horn Imaging GmbH
>		245	Hospira Deutschland GmbH
		254	KED Pharmaceuticals AG
	` (L	112	Kompetenznetz "Akute und chronische Leukämien"
	_ (L	111	Kompetenznetz Maligne Lymphome
	(228	Lipomed GmbH
_	`	247	Lukon Verlagsgesellschaft mbH
	` (L	101	Medac GmbH
,		201	Medtronic GmbH
	•	201	ricadionic dinbii

Ausstellerverzeichnis – alphabetisch

Halle	Stand-Nr.	Aussteller
XL	102	Merck Gesellschaft mbH
X	239	Miltenyi Biotec GmbH
XL	125	MSD Sharp & Dohme GmbH
XL	110	Multiples Myelom / Selbsthilfe Österreich
X	225	Mundipharma GmbH
XL	107	Myelom & Lymphom Hilfe Österreich
XL	109	Myeloma Euronet
XL	121	Novartis Pharma GmbH
X	216	O.R.C.A.pharm GmbH
X	221	Octapharma GmbH
XL	117	ÖGНО
X	209	OMT GmbH
XL	103, 104, 130	Ortho Biotech, Division of Janssen-Cilag GmbH
X	246	PakuMed medical products gmbh
X	204	Peter Pflugbeil GmbH
X	227, 231	Pfizer Pharma GmbH
X	224	PharmaMar
XL	110	Plasmozytom Multiples Myelom Selbsthilfe NRW
X	250	Protherics Medicines Development Ltd.
X	251	R.Heintel GesmbH
X	242	ratiopharm direct GmbH
XL	127	ribosepharm division Hikma Pharma GmbH
X	232	Riemser Arzneimittel AG
X	237	Roche Pharma AG
X	244	sanofi-aventis Deutschland GmbH
X	215	Shire Deutschland GmbH
XL	132	Sirtex Medical Europe GmbH
X	214	SpePharm GmbH
XL	114	Springer-Verlag GmbH Wien
X	210	Springer Medizin Verlag GmbH
X	212	StemCell Technologies
X	202	Talecris Biotherapeutics GmbH
X	248	Tauro-Implant GmbH
X	207	The Binding Site GmbH
XL	119	Therakos - Johnson & Johnson Medical GmbH
X	261	Topo Target Germany AG
XL	126	TumorTec GmbH
XL	115	Universimed Verlags- und Service GmbH
X	208	UpToDate
X	229	Vifor Deutschland GmbH
XL	105	VSCR, Vienna School of Clinical Research
XL	129	Wyeth Pharma GmbH
XL	106	ZKRD, Zentrales Knochenmarkspender-Register
		-

(Stand bei Drucklegung – ohne Gewähr)

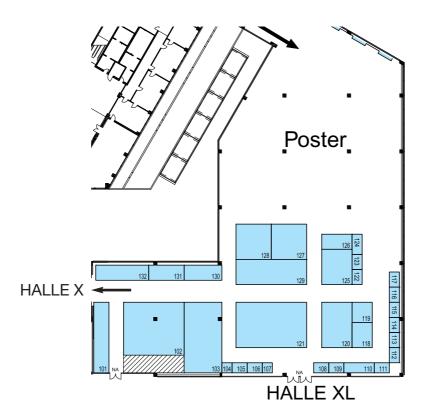
Ausstellerverzeichnis – nummerisch



Halle X:

201	Medtronic GmbH	229	Vifor Deutschland GmbH
202	Talecris Biotherapeutics GmbH	230	Bionic Medizintechnik GmbH
203	CSL Behring GmbH	231	Pfizer Pharma GmbH
204	Peter Pflugbeil GmbH	232	CSC Pharmaceuticals
205	Horn Imaging GmbH	232	Riemser Arzneimittel AG
206	AOP Orphan Pharmaceuticals AG	233	Amgen GmbH
207	The Binding Site GmbH	234	Bristol-Myers Squibb GesmbH
208	UpToDate	235	AstraZeneca GmbH
209	OMT GmbH	236	Gilead Sciences GmbH
210	Springer Medizin Verlag GmbH	237	Roche Pharma AG
211	Codan Medical GmbH	238	Celgene GmbH
212	StemCell Technologies	239	Miltenyi Biotec GmbH
213	Gry-Pharma/Teva Deutschland	240	Biotest AG
214	SpePharm GmbH	241	Bayer Vital GmbH
215	Shire Deutschland GmbH	242	ratiopharm direct GmbH
216	O.R.C.A.pharm GmbH	243	Cephalon GmbH
217	Alexion Pharma Germany GmbH	244	sanofi-aventis Deutschland GmbH
218	Essex Pharma GmbH	245	Hospira Deutschland GmbH
219	Fresenius Biotech GmbH	246	PakuMed medical products gmbh
219	Fresenius Kabi Deutschland GmbH	247	Lukon Verlagsgesellschaft mbH
220	Ebewe Pharma Ges.m.b.H.Nfg.KG	248	Tauro-Implant GmbH
221	Octapharma GmbH	249	Bionorica Ethics GmbH
222	Baxter Deutschland GmbH	250	Protherics Medicines Development Ltd.
223	Eli Lilly Ges.m.b.H.	251	R.Heintel GesmbH
224	PharmaMar	252	AirInSpace B.V.
225	Mundipharma GmbH	253	Heltschl GmbH
226	axios Pharma GmbH /	254	KED Pharmaceuticals AG
	Apocare Pharma GmbH	255	EUSA Pharma GmbH
227	Pfizer Pharma GmbH	260	Actavis Deutschland GmbH & Co.KG
228	Lipomed GmbH	261	Topo Target Germany AG

Ausstellerverzeichnis - nummerisch



Halle XL:

127

128

129

130 131

132

101	Medac GmbH
102	Merck Gesellschaft mbH
103	Ortho Biotech, Division of Janssen-Cilag GmbH
104	Ortho Biotech, Division of Janssen-Cilag GmbH
105	VSCR, Vienna School of Clinical Research
106	ZKRD, Zentrales Knochenmarkspender-Register
107	Myelom & Lymphom Hilfe Österreich
108	Deutsche Leukämie & Lymphom-Hilfe
109	Myeloma Euronet
110	European Myeloma Platform – EMP
110	Multiples Myelom / Selbsthilfe Österreich
110	Plasmozytom Multiples Myelom Selbsthilfe NRW
111	Kompetenznetz Maligne Lymphome
112	Kompetenznetz "Akute und chronische Leukämien"
113	Das Lebenshaus
114	Springer-Verlag GmbH Wien
115	Universimed Verlags- und Service GmbH
116	Deutsche Hirntumorhilfe
117	ÖGHO
118	DGHO / GMIHO mbH
119	Therakos – Johnson & Johnson Medical GmbH
120	Genzyme GmbH
121	Novartis Pharma GmbH
125	MSD Sharp & Dohme GmbH
126	TumorTec GmbH

ribosepharm division Hikma Pharma GmbH

Ortho Biotech, Division of Janssen-Cilag GmbH

Chugai Pharma Marketing Ltd.

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG Sirtex Medical Europe GmbH

Wyeth Pharma GmbH

Fachkurzinformation zu Seite 30

Bezeichnung des Arzneimittels: ERYPO® 40.000 I.E./ml Fertigspritzen.

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: 40.000 l.E. oder 336,0 Mikrogramm Epoetin alfa pro ml. 1 Fertigspritze zu 1 ml enthält 40.000 l.E. oder 336 g Epoetin alfa. Epoetin alfa wird mittels rekombinanter DNA-Technologie aus Ovarzellen des chinesischen Hamsters hergestellt. Wirkstoffgruppe: B03XA01. Hilfsstoffe: Polysorbat 80, Glycin, Wasser für Injektionszwecke; Sonstige Bestandtelle mite iner bekannten Wirkung oder Auswirkung (in diesem Produkt < 1 mmol vorhanden): Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriummonohydrogenphosphat. Dihydrat, Natriummonohydrogenphosphat. Dihydrogenphosphat. Dihydrat, Natriummonohydrogenphosphat. Dihydrat, Natriumponohydrogenphosphat. Dihydrat, Natriumponohydrogenphosphat. Dihydrogenphosphat. Di

Fachkurzinformation zu Seite 44

Bezeichnung: VELCADE® 3,5 mg Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung. Zusammensetzung (arzneilich wirksame Bestandteile nach Art und Menge): Jede Durchstechflasche enthält 3,5 mg Bortezomib (als ein Mannitol-Borester). Nach Zubereitung enthält 1 ml der Injektionslösung 1 mg Bortezomib. Sonstige Bestandteile: Mannitol (E 421), Stickstoff. Anwendungsgebiete: VELCADE ist indiziert in Kombination mit Melphalan u. Prednison für die Behandlung von Patienten mit bisher unbehandeltem multiplem Myelom, die nicht für eine Hochdosischemotherapie m. Knochenmarktransplantation geeignet sind. VELCADE ist indiziert als Monotherapie für die Behandlung von progressivem, multiplem Myelom bei Patienten, die mindestens eine vorangegangene Therapie durchlaufen haben und die sich bereits einer Knochenmarktransplantation unterzogen haben oder die für eine Knochenmarktransplantation nicht geeignet sind. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Bortezomib, Bor oder einen der sonstigen Bestandteile. Schwere Leberfunktionsstörung. Akute diffus infiltrative pulmonale und perikardiale Erkrankung. ATC-Code: L01XX32. Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. Pharmazeutischer Unternehmer: JANSSEN-CILAG INTERNATIONAL NV, Turnhoutseweg, 30, B-2340 Beerse, Belgien. Für Österreich: JANSSEN-CILAG Pharma, Pfarrgasse 75, A-1232 Wien. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. Stand 8/2008

Fachkurzinformation zu Seite 54

TORISEL 25 mg/ml Konzentrat und Verdünnungsmittel zur Herstellung einer Infusionslösung. Pharmakotherapeutische Gruppe: Protein Kinase Inhibitoren. ATC-Code: L01XE09. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: 1 ml des Konzentrates enthält 25 mg Temsirolimus. 1 ml des Konzentrates enthält 25 mg Temsirolimus. Nach der Verdünnung enthält die Lösung 10 mg/ml Temsirolimus. Konzentrat: 474 mg Ethanol 99,5 %, all-rac-α-Tocopherol (E307), Propylenglycol, Wasserfreie Citronensäure (E 330). Verdünnungsmittel: Polysorbat 80 (E 433), Macrogol 400, 358 mg Ethanol 99,5 %. Sonstige Bestandteile: Konzentrat: Ethanol 99,5 %, all-rac-α-Tocopherol (E307), Propylenglycol, Wasserfreie Citronensäure (E 330). Verdünnungsmittel: Polysorbat 80 (E 433), Macrogol 400, Ethanol 99,5 %. Anwendungsgebiete: TORISEL ist angezeigt zur first-line-Behandlung des fortgeschrittenen Nierenzell-Karzinoms bei Patienten, die mindestens drei von sechs prognostischen Risikofaktoren aufweißen (siehe Fachinformation Abschnitt 5.1). Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Temsirolismus, seine Metabolite (einschließlich Sirolimus), Polysorbat 80 oder einen der sonstigen Bestandteile von TORISEL. Inhaber der Zulassung: Wyeth Europa Ltd., Huntercombe Lane South, Taplow, Maidenhead, Berkshire, SL6 0PH, Vereinigtes Königreich. Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht: Rezeptund apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu den Abschnitten "Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung", "Nebenwirkungen" und "Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen" sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Fachkurzinformation zu Seite 68

Aromasin® 25 mg - Tabletten

Zusammensetzung: 1 Tablette enthält 25 mg Exemestan. Liste der sonstigen Bestandteile: Tablettenkern: Siliciumdioxid-Hydrat, Crospovidon, Hypromellose, Magnesiumstearat, Mannitol, mikrokristalline Cellulose, Natriumstärkeglykolat (A), Polysorbat 80. Zuckerüberzug: Hypromellose, Polyvinylalkohol, Simethicon, Macrogol 6000, Saccharose, leichtes basisches Magnesiumstearat, Mannitol, mikrokristalline Methyl-p-hydroxybenzoat (E 218), Cetylesterwachs, Talkum, Carnaubawachs. Drucktinte; Ethylalkohol, Schellack, Eisensoxid schwarz (E 172) und Titandioxid (E 171), Anwendungsgebiete: Aromasin ist angezeigt für die adjuvante Behandlung bei Frauen in der Postmenopause mit Östrogenrezeptor-positivem invasivem Mammakarzinom im Anfangsstadium nach einer initialen adjuvanten Tamoxifen Behandlung über 2- 3 Jahre. Aromasin ist angezeigt für die Behandlung des fortgeschrifttenen Mammakarzinoms bei Frauen in natürlicher oder induzierter Postmenopause mit einer Progression nach Antiöstrogenbehandlung. Bei Patientinnen mit einem hegativen Östrogenrezeptorstatus ist die Wirksamkeit nicht belegt. Gegenanzeigen: Aromasin ist kontraindiziert bei Patientinnen mit einer bekannten Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe, bei Frauen in der Prämenopause, bei schwangeren oder stillenden Frauen. Pharmakotherapeutische Gruppe: Steroidaler Aromatasehemmer; Antineoplastischer Wirkstoff. ATC-Code: L02BG06. Name des pharmazeutischen Unternehmers: Pfizer Corporation Austria Ges.m.b.H., Wien. Stand der Information: September 2007. Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht: NR, apothekenpflichtig. Information zu entnehmen.

Fachkurzinformation zu Seite 4

Doribax 500 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung.

Zusammensetzung: Jede Durchstechflasche enthält Doripenem-Monohydrat (entsprechend 500 mg Doripenem). Das Arzneimittel enthält keine sonstigen Bestandteile. Anwendungsgebiete: Doribax ist für die Behandlung folgender Infektionen bei Erwachsenen indiziert: Nosokomiale Pneumonie (einschließlich Beatmungspneumonie), Komplizierte intraabdominelle Infektionen, Komplizierte Harnwegsinfektionen. Offizielle Empfehlungen für den angemessenen Gebrauch von Antibiotika sind zu berücksichtigen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, Überempfindlichkeit gegen andere Antibiotika vom Carbapenem-Typ, schwere Überempfindlichkeit (z. B. anaphylaktische Reaktion, schwere Hautreaktion) gegen jegiliche Art eines Beta-Laktam-Antibiotikums (z. B. Penicilline oder Cephalosporine). ATC-Code: J01DH04. Rezept- und apothekenpflichtig. Inhaber der Zulassung: Janssen-Cilag International NV, Turnhoutseweg, 30, B-2340 Beerse, Belgien. Vertrieb für Österreich: JANS-SEN-CILAG Pharma, Pfarrgasse 75, A-1232 Wien. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. Stand der Information: 07/2008

Fachkurzinformation zu Seite 78

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: SPRYCEL 20/ 50/ 70mg Filmtabletten
Pharmakotherapeutische Gruppe: Proteinkinase-Inhibitor, ATC-Code: L01XE06. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Eine Tablette enthält 20 mg, 50mg bzw. 70mg Dasatinib (als Monohydrat). Sonstiger Bestandteil: 27 mg / 67,5 mg bzw. 94,5 mg Lactose pro Tablette. Sonstige Bestandteile: Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Hyprolose, Magnesiumstearat. Filmschicht: Hypromellose, Titandioxid, Macrogol 400. Anwendungsgebiete: SPRYCEL ist angezeigt für die Behandlung von Erwachsenen mit chronischer myeloischer Leukämie (CML) in der chronischen oder akzelerierten Phase oder in der Blastenkrise mit Resistenz oder Intoleranz gegenüber einer vorherigen Behandlung einschließlich Imatinibmesilat. SPRYCEL ist außerdem angezeigt für die Behandlung von Erwachsenen mit Philadelphia-Chromosom-positiver (Ph+) akuter lymphatischer Leukämie (ALL) oder lymphatischer Blastenkrise der CML mit Resistenz oder Intoleranz gegenüber einer vorherigen Therapie. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Bristol-Myers Squibb Pharma EEIG, Uxbridge Business Park, Sanderson Road, Uxbridge UB8 1DH, Vereinigtes Königreich. **Kontakt in Österreich:** Bristol-Myers Squibb GesmbH, 1101 Wien, Telefon 01/60143-0. **Verschrei**bungspflicht/Apothekenpflicht: NR, apothekenpflichtig. Stand: Juli 2008

Weitere Angaben zu den besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie den Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Fachkurzinformation zu Seite 168

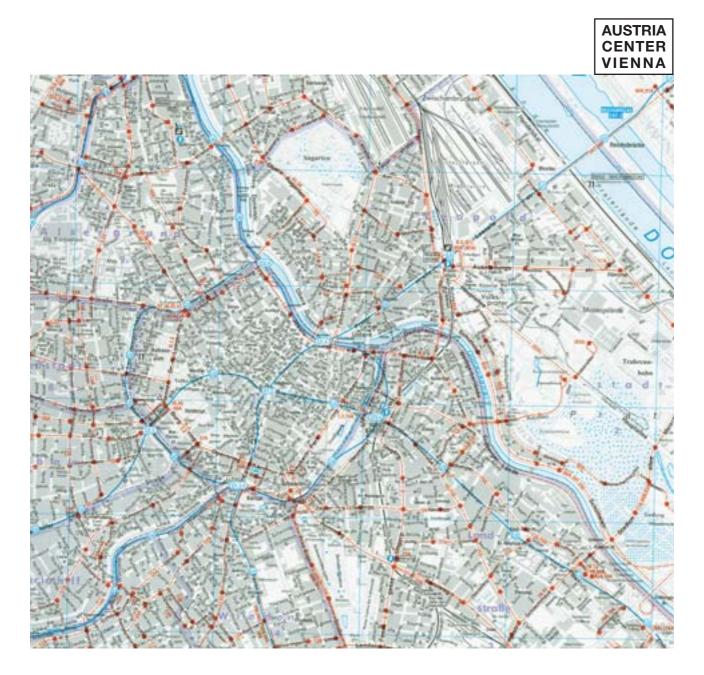
1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: ALIMTA® 100 mg (500 mg) Pulver zur Herstellung eines Konzentrates zur Herstellung einer Infusionslösung. 2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMEN-SETZUNG: Jede Durchstechflasche enthält 100 mg (500 mg) Pemetrexed (als Pemetrexeddinatrium). Jede Durchstechflasche muss mit 4,2 ml (20 ml) 0,9 %iger Natriumchlorid-Injektionslösung (9 mg/ml) aufgelöst werden, was eine Lösung von 25 mg/ml ergibt. Das entsprechende Volumen der notwendigen Dosis wird der Durchstechflasche entnommen und mit 0,9 %iger Natriumchlorid-Injektionslösung (9 mg/ml) auf 100 ml weiter verdünnt (siehe Abschnitt 6.6). Sonstige Bestandteile: Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile siehe Abschnitt 6.1. 4.1 Anwendungsgebiete: Malignes Pleura (9 m/ml) aut 100 ml weiter verdunnt (siehe Abschnitt 6.10. A.1 Anwendungsgebiete: Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile siehe Abschnitt 6.1. 4.1 Anwendungsgebiete: Malignes Pleura-mesotheliom. Nicht-kleinzebliges Bronchialkarzinom: ALIMTA® in Kombination mit Cisplatin ist angezeigt zur Behandlung von chemonaiven Patienten mit inoperablem malignen Pleuramsesotheliom. Nicht-kleinzebliges Bronchialkarzinom außer bei überwiegender plattenepithelialer Histologie (siehe Abschnitt 5.1). ALIMTA® in Monotherapie ist angezeigt zur Behandlung in Zweitlinientherapie von Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem nicht-kleinzebligen Bronchialkarzinom außer bei überwiegender plattenepithelialer Histologie (siehe Abschnitt 5.1). 4.3 Gegenanzeigen: Bei Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Während der Behandlung mit Pemetrexed darf nicht gestillt werden (siehe Abschnitt 4.6). Gleichzeitige Gelbfieberimpfung (siehe Abschnitt 4.5). Pharmakotherapeutische Grupper: Folsäureanaloga, ATC-Code: L01BA04 6.1 Liste der sonstigen Bestandteile: Mannitol, Salzsäure, Natriumhydroxid. 7. INHABER DER ZULASSUNG: Eli Lilly Nederland B.V., Grootslag 1-5, NL- 3991 RA, Houten, Niederlande NR, Abstehlorapilichtie. Wilkere Informations auch der Schiebermpfilichtie. Währen Information außer bei überwiegender bei überwie Apothekenpflichtig. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. Stand: April 2008

Fachkurzinformationen zu Seite 170

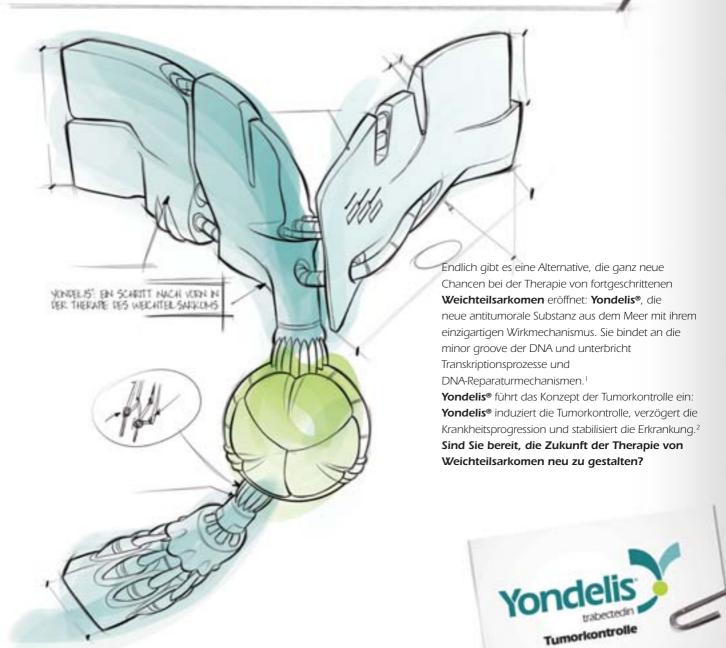
BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Glivec 100 mg Filmtabletten Glivec 400 mg Filmtabletten QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Jede Filmtablette enthält 100 mg (400 mg) matinib (als Mesilat) LISTE DER SONSTIGEN BESTANDTEILE: Kern: Mikrokristalline Cellulose, Crospovidon, Hypromellose, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid Film: Eisen (III)-oxid (E 172), Eisenoxydhydrat x H₂O (E 172), Macrogol, Talkum, Hypromellose ANWENDUNGSGEBIETE: Glivec ist angezeigt zur Behandlung von Erwachsenen und Kindern mit neu diagnostizierter Philadelphia-Chromosom (bcr-abl)-positiver (Ph+) chronischer myeloischer Leukämie (CML), für die eine Knochenmarktransplantation als Erstbehandlungsmöglichkeit nicht in Betracht gezogen wird (zur Behandlung von Kindern siehe Abschnitt 4.2 der Fachinformation). Erwachsenen und Kindern mit Ph+-CML in der chronischen Phase nach Versagen einer Interferon-Alpha-Therapie, in der akzelerierten Phase oder in der Blastenkrise (zur Behandlung von Kindern siehe Abschnitt 4.2 der Fachinformation). Erwachsenen mit neu diagnostizierter Philadelphia-Chromosom-positiver akuter lymphatischer Leukämie (Ph+ ALL) in Verbindung mit Genumlagerungen des PDGF-Rezeptors (platelet-derived growth factor). Erwachsenen mit perugeosinophillen Syndrom (HES) und/oder chronischer eosinophiller Leukämie (CEL) mit FIP1L1-PDGFRa-Umlagerung. Die Wirkung von Glivec auf das Ergebnis einer Knochenmarktransplantation wurde nicht untersucht. Weiterhin ist Glivec angezeigt zur Behandlung o-Kit-CD 117)-positiver nicht resezierbaren Dermatofibrosarcoma protuberans (DFSP) und Erwachsenen mit rezidivierendem und/oder metastasierter maligner gastrointestimaer Stromatumoren (GIST) bei Erwachsenen. Erwachsenen und Kindern mit CML basiert die Wirksamkeit von Glivec auf den hämatologischen Ansprechrate und auf dem progressionsfreien Übefreben, bei Ph+ ALL und MDS/MPD auf den hämatologischen und zytogenetischen Gesamtansprechrate und bei GIST und DFSP auf den obiektiven Ansprechraten. Die Patientung mit der Anwendung von Glivec be keit von Gilvez dau den Mantalologischen und zytogeneuschen Gesamtansprechraten und auf der hör progressionsrielen Oberleben, bei Pri ALL und midS/MPD auf den Mantalologischen und zytogeneuschen Gesamtansprechraten, bei HES/CEL auf der hömstologischen und zytogeneuschen schen Gesamtansprechraten, bei HES/CEL auf der hömstologischen und zytogeneuschen mit MDS/MPD in Verbindung mit der Anwendung von Glivec bei Patienten mit MDS/MPD in Verbindung mit PDGFR-Genumlagerungen ist sehr begrenzt (siehe Abschnitt 5.1). Außer für neu diagnostizierte CML in der chronischen Phase liegen keine kontrollierten Studien vor, die einen klinischen Vorteil oder ein verlängertes Überleben bei diesen Erkrankungen belegen. GEGENANZEIGEN: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. INHABER DER ZULASSUNG: Novartis Europharm Limited, Wimblehurst Road, Horsham, West Sussex, RH12 5AB, VEREINIGTES KÖNIGREICH ABGABE: NR, apothekenpflichtig PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE: Protein-Tyrosinkinase-Inhibitor; ATC-Code: L01XE01 Weitere Informationen betreffend Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sind den veröffentlichten Fachinformationen zu entnehmen.

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Tasigna 200 mg Hartkapsel oQUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Eine Hartkapsel enthält 200 mg Nilotinib (als Hydrochlorid 1 H₂O). Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat: 156,11 mg pro Kapsel. LISTE DER SONSTIGEN BESTANDTEILE: Inhalt der Kapsel: Lactose-Monohydrat, Crospovidon, Poloxamer 188, Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat Kapselhülle: Gelatine, Titandioxid (E171), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172) Druckfarbe: Schellack, Eisen(III)-oxid (E172), Entötte Phospholipide aus Sojabohnen (E329 ANWENDUNGSGEBIETE: Tasigna ist angezeigt für die Behandlung von Erwachsen mit Philadelphia-Chromosom positiver chronischer myeloischer Leukämie (CML) in der chronischen und akzelerierten Phase mit Resistenz oder Unverträglichkeit gegenüber einer Vorbehandlung einschließlich Imatinib. Wirksamkeitsdaten zu Patienten mit CML in der Blastenkrise liegen nicht vor. GEGENANZEIGEN: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE: Protein-Tyrosinkinasehemmer; ATC-Code: L01XE08 INHABER DER ZU-LASSUNG: Novartis Europharm Limited Wimblehurst Road, Horsham West Sussex, RH12 5AB, Vereinigtes Königreich ABGABE: NR, apothekenpflichtig Informationen betreffend Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sind den veröffentlichten Fachinformationen zu entnehmen.

Stadtplan



MIT YONDELLS® (trabectedin) BRICHT EIN NEUES ZETTALTER IM KAMPF GEGEN FORTGESCHRITTENE WEICHTELLSARKOME AN





Yondelis® ist indiziert zur Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem Weichteilsarkom nach dem Versagen von Anthrazyklinen und Ifosfamid oder von Patienten, bei denen diese Mittel nicht geeignet sind.

Yondelis® 0,25 mg Pulver zur Herstellung eines Infusionslösungskonzentrats Yondelis® 1 mg Pulver zur Herstellung eines Infusionslösungskonzentrats Wirkstoff: Trabectedin. Zusammensetzung: Jede Durchstechflasche Yondelis® 0,25 mg enthält 0,25 mg Trabectedin, jede Durchstechflasche Yondelis® 0,25 mg enthält 0,25 mg Trabectedin, jede Durchstechflasche Pondelis® 0,25 mg enthält 2 mg Kalium und 0,1 g Sucrose, Yondelis® 1 mg enthält 2 mg Kalium und 0,4 g Sucrose je Durchstechflasche. Anwendung von Patienten mit tortgeschrittenem Weichteilsarkom nach Versagen von Anthrazyklinen und flostamid, bzw. von Patienten, bei denen sich die Anwendung von Patienten mit Liposarkom. Anwendung: Zur intravenösen Anwendung nach Rekonstitution und weiterer Verdünnung. Packungsbeilage beachten. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Trabectedin oder einen der sonstigen Bestandteile. Begleitende schwere oder unkontrollierte Infektion. Sillzeit. Kombinierte Anwendung mit Gelbfiebervakzin CYP3A4 Isoenzym hemmende Medikamente. Nebenwirkungen: sehr häufig (≥ 1/10): Erhöhte Kreatininphosphokinase im Blut, erhöhtes Kreatinin im Blut, vermindertes Albumin im Blut, Neutropenie, Thrombozytopenie, Anämie, Leukopenie, Kopfschmerzen, Erbrechen, Übelkeit, Verstopfung, Anorexie, Abgeschlagenheit, Asthenie, Hyperbilirubinämie, erhöhte Alaninaminotransferase, erhöhte Aspartataminotransferase, erhöhte Aspartataminotr

LITERATUR. 1. Carter NJ, et al. Trabectedin. A review of its use in the management of soft tissue sarcoma and ovarian cancer. Drugs 2007; 67(15): 2257-2276. 2. Morgan JA, et al. Randomized phase II study of trabectedin in patients with liposarcoma and leiomyosarcoma after failure of prior anthracycline and ifosfamide. J Clin Oncol 2007; 25(18S): Abstract 10060.



Povidon (E1201), wasserfreie Lactose, Lactosemonohydrat, mikrokristalline Cellulose (E460), Crospovidon, Magnesiumstearat; Kapselhülle: Gelatine, Titandioxid (E171), Druckfarbe: Schellack, Ammoniak-Lösung, Kaliumhydroxid (E525), Eisen(II,III)-oxid (E172). Anwendungsgebiete: Xagrid® ist zur Verringerung der erhöhten Thrombozytenzahl bei Risikopatienten mit essentieller Thrombozythämie vorgesehen die ihre derzeitige Therapie nicht vertragen oder deren erhöhte Thrombozytenzahl durch ihre derzeitige Therapie nicht auf ein akzeptables Maß gesenkt werden kann. Ein Risikopatient mit essentieller Thrombozythämie ist ein Patient, der eines oder mehrere der folgenden Merkmale aufweist: >60 Jahre alt oder Thrombozytenzahl >10°/l oder thrombohämorrhagische Ereignisse in der Anannese. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Anagrelid oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels. Patienten mit mittelgradiger oder schwerer Nierenschädigung (Kreatinin-Clearance < 50 ml/min). Nebenwirkungen: Sehr häufig: Kopfschmerzen; Häufig: Anämie, Flüssigkeitsretention, Schwindel, Palpitationen, Tachykardie, Übelkeit Diarrhö, Bauchschmerzen, Flatulenz, Erbrechen, Ausschläge, Müdigkeit; Gelegentlich: Thrombozytopenie, Panzytopenie, Ekchymose, Blutungen, Ödem, Gewichtsabnahme, Parästhesie, Schlaflosigkeit, Depression, Verwirrung, Hypästhesie, Nervosität, Mundtrockenheit, Amnesie, Herzinsuffizienz, Hypertonie, Arrhythmie, Vorhofflimmern, supraventrikuläre Tachykardie, ventrikuläre Tachykardie, Synkope, Dyspnoe Epistaxis, Pleuraeffusion, Pneumonie, Dyspepsie, Anorexie, Pankreatitis, Konstipation, gastrointestinale Blutungen, Magen-Darm-Störungen, erhöhte Leberenzyme, Alopezie, Hautverfärbungen, Pruritus, Myalgie, Arthralgie, Rückenschmerzen, Brustschmerzen, Schwäche, Schüttelfrost, Unwohlsein, Fieber; Selten: Gewichtszunahme, Somnolenz, Koordinationsanomalien, Dysarthrie, Sehfänigkeitsanomalien, Diplopie, Angina pectoris, Myokardinfarkt, Kardiomegalie, Kardiomyopathie, Perikardeffusionen, Vasodilatation, Migräne, orthostatische Hypo